



Happy
end.

Produktprogramm



We care about pigs

We care about pigs.

Wer in allen Zyklen der Schweineproduktion ein absolutes Höchstmaß an Qualität und profitabler Effizienz anstrebt, braucht einen kompetenten Partner an seiner Seite: Einen, der mit viel Leidenschaft maßgeschneiderte Lösungen entwickelt und realisiert. Willkommen bei der Weda - Dammann & Westerkamp GmbH - in Lutten.



Inhaltsverzeichnis



Flüssigfütterung 4-77

Weda Restlosfütterung BW+	6
Saugferkelfütterung Nutrix+	10
Arbeitsweisen und Anlagenbeispiele	15
Behälter	22
Komponentenrührwerke	29
Nebenprodukte	30
Fermentation	34
Runddosierer	37
Mazerator	38
Steinfang	39
Pumpen	40
Alkalische Reinigung und Säurewaschung	41
Hy.Light	42
Weda pH-Control	42
WACS (Weda Active Cleaning System)	43
Einlauftrichter	44
Behälterreinigungssystem / Sprenger	44
Elektromagnetische Durchflussmessung	45
Fließgeschwindigkeitsregelung	46
Mix-Pipe-Rohr	47
Injektion MK	49
Additivdosierer	49
Silos	52
Schnecken und Spiralförderer	53
Kompressoren und Zubehör	54
Wasservorratsbehälter	55
Ventile und Zubehör	55
Fresszeitsteuerung / Sensorfütterung	58
Ablaufrohre	59
Weda Farmsoftware	61
Steuerungstechnik	62



Trockenfütterung 78-99

Anlagenbeispiele	80
Funktionsweise Trockenfütterungssysteme	84
Trockenfütterung	87
Antriebsstation K1 für die Trockenfütterung	88
Umlenk-Ecken	89
DryComp-System	90
Volumendosierer	91
Ausläufe und Automatisches Trockenfuttermittelventil	92
XtraFeeder für Ferkel	93
Classic-Feeder	94
Brei-Futterautomat	95
Trockenfutter-Doppelautomat	96
TwinFeeder	97
PigRunner	98
EasyFeeder	99



Abruffütterung 100-117

SowComp	102
Anlernstation	108
Ohrmarke für die Abrufstation	109
SowComp Twin	110
Weda Steuerungssystem	112
MDE (Mobile Datenerfassung)	117



Stalleinrichtung 118-165

Übersicht Buchtensysteme	120
Mastbuchten	124
Ferkelbuchten	127
Sauenstalleinrichtung	130
Abferkelkäfige und Fress-Liegebuchten	131
Treibgangabspernung für Eberlaufgang	146
Eberbucht	147
Böden	148
Ferkelnest	152
Boden Ferkelaufzucht	154
Tröge	156
Tränkesysteme	161
Beschäftigungsmaterial	162



Klimatechnik 166-191

Anlagenbeispiele	168
Lüftungsarten	170
Klimasteuerung	173
Ventilatoren	175
Luftregleinheit AQC	176
Abluftkammine	177
Zentralabsaugung	179
Lüftungs- und Isolierdecken	180
Zuluftelemente	182
Zuluftverteiler	184
Deltarohr / Twinrohr	185
Rippenrohr	186
Regelgruppen	186
Gaskanonen	187
Hochdruck-Kühlsystem	188
Einweichanlage	189
Luftkühler	189
Pad-Klimasysteme	190



Güllebearbeitung 192-199

Güllerohrsysteme	194
Edelstahl-Güllebehältersysteme	198





Flüssigfütterung 4-77

Weda Restlosfütterung BW+	6
Saugferkelfütterung Nutrix+	10
Arbeitsweisen und Anlagenbeispiele	15
Behälter	22
Komponentenrührwerke	29
Nebenprodukte	30
Fermentation	34
Runddosierer	37
Mazerator	38
Steinfang	39
Pumpen	40
Alkalische Reinigung und Säurewaschung	41
Hy.Light	42
Weda pH-Control	42
WACS (Weda Active Cleaning System)	43
Einlauftrichter	44
Behälterreinigungssystem / Sprenger	44
Elektromagnetische Durchflussmessung	45
Fließgeschwindigkeitsregelung	46
Mix-Pipe-Rohr	47
Injektion MK	49
Additivdosierer	49
Silos	52
Schnecken und Spiralförderer	53
Kompressoren und Zubehör	54
Wasservorratsbehälter	55
Ventile und Zubehör	55
Fresszeitsteuerung / Sensorfütterung	58
Ablaufrohre	59
Weda Farmsoftware	61
Steuerungstechnik	62

Weda Restlosfütterung BW+

Maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Tierbestand

Mit der Weda-Flüssigfütterung können große Futtermengen mittels Ringleitung innerhalb kürzester Zeit über weite Distanzen transportiert werden. Sowohl kleine als auch große Tierbestände werden mit diesem System immer optimal versorgt.



Merkmale

- » Reduktion der Kostpreise, da höhere tierische Leistungen bei gleicher Futtermenge erzielt werden können
- » Höchste Hygienesicherheit durch Weda Hygienepaket (Hy.Light, pH-Control, alkalische Reinigung, Säurewaschung u.v.m.; Details finden Sie in unserer Hygienebroschüre)
- » Eigene Konzeption und Produktion im Hause Weda und dadurch vorbildliche Systemsicherheit
- » Computergesteuerter, vollautomatischer Betrieb und dadurch Minimierung des Arbeitsaufwandes
- » Genaue Anmischung und Ausdosierung des Futters ohne Reste (ökonomisch)
- » Höchste Fütterungsgenauigkeit
- » Verfütterung jeglicher Komponenten und exakte Beimengungen jeglicher Zusatzstoffe
- » Versorgung und Kontrolle aller Produktionsbereiche über ein zentrales Steuerungssystem
- » Enorme Effizienz dank modernster Technik
- » Problemloser Transport großer Futtermengen über weite Distanzen
- » Modularer Aufbau - die Komponenten der Anlage sind nach Baukastenprinzip kombinierbar
- » Optimale Anpassung an jede Stall- und Buchtenform
- » Fütterung mittels Trogsonden und vorprogrammierbaren Fütterungsperioden möglich
- » Mit der Flüssigfütterung sind sämtliche Produkte verfütterbar, daher keine ausschließliche Beschränkung auf Getreide wie bei Trockenfütterung
- » Fütterung mit Rationierung oder Ad libitum-Prinzip möglich
- » Anzahl der Fütterungsperioden ist frei einstellbar
- » Entlastung von Mensch und Tier aufgrund niedriger Staubentwicklung
- » Fütterung mit Fresszeitmessung bei Ferkeln, Mast und Sauen
- » Die Anmischbehälter passen durch jede Tür

Anlagengröße spielt bei Weda keine Rolle. Wir bauen Ihnen Ihr Fütterungssystem in jeder gewünschten Größe, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse.



Weda bietet höchste Fütterungsgenauigkeit für jede Anlage.



Bei sehr großen Distanzen zwischen Futterküche und Tierbestand erfolgt die Futtermversorgung über eine Satellitenküche.

Weda Restlosfütterung BW+

Immer auf der sicheren Seite

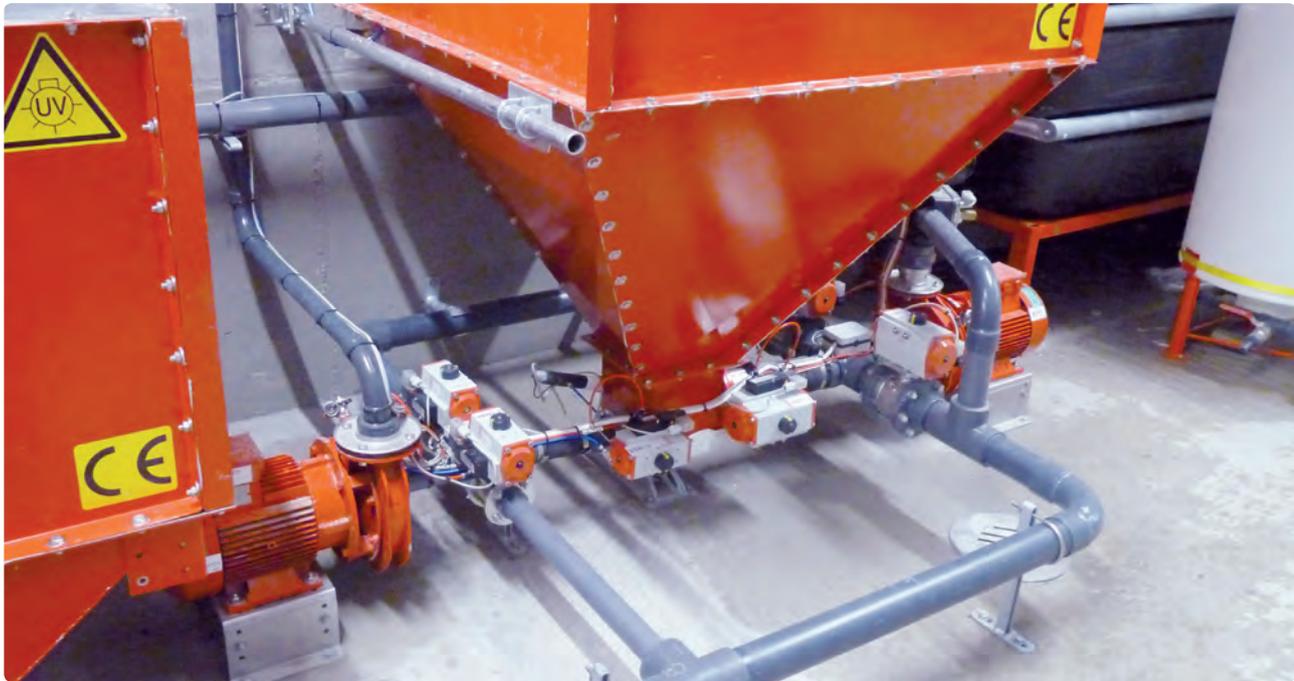
Das integrierte Weda-Hygienepaket garantiert maximale Hygienesicherheit. Hy.Light, pH-Control, alkalische Reinigung und Säurewaschung bekämpfen zuverlässig Bakterien und Keime in der Fütterungsanlage. Tierverluste werden dadurch deutlich reduziert.



Die Weda-Flüssigfütterungssysteme sind für jede Anlagengröße bestens geeignet.



Die Einzelkomponenten der Weda-Flüssigfütterungsanlagen können einfach miteinander kombiniert werden.



Das System Double Feed ermöglicht eine problemlose Fütterung von Sauen, Masttieren und Ferkeln.



Weda-Flüssigfütterungsanlagen können flexibel in nahezu alle Räume jeder Größe eingebaut werden.



Mit den Weda-Systemen können auch kleinste Futtermengen reibungslos angemischt und ausdosiert werden.

Saugferkelfütterung Nutrix+

Optimale Fütterung der Kleinsten

Die Nutrix+ ist eine vollautomatische sensorgesteuerte Flüssigfütterung für die zusätzliche unterstützende Fütterung von Saugferkeln in den ersten Tagen nach der Abferkelung.



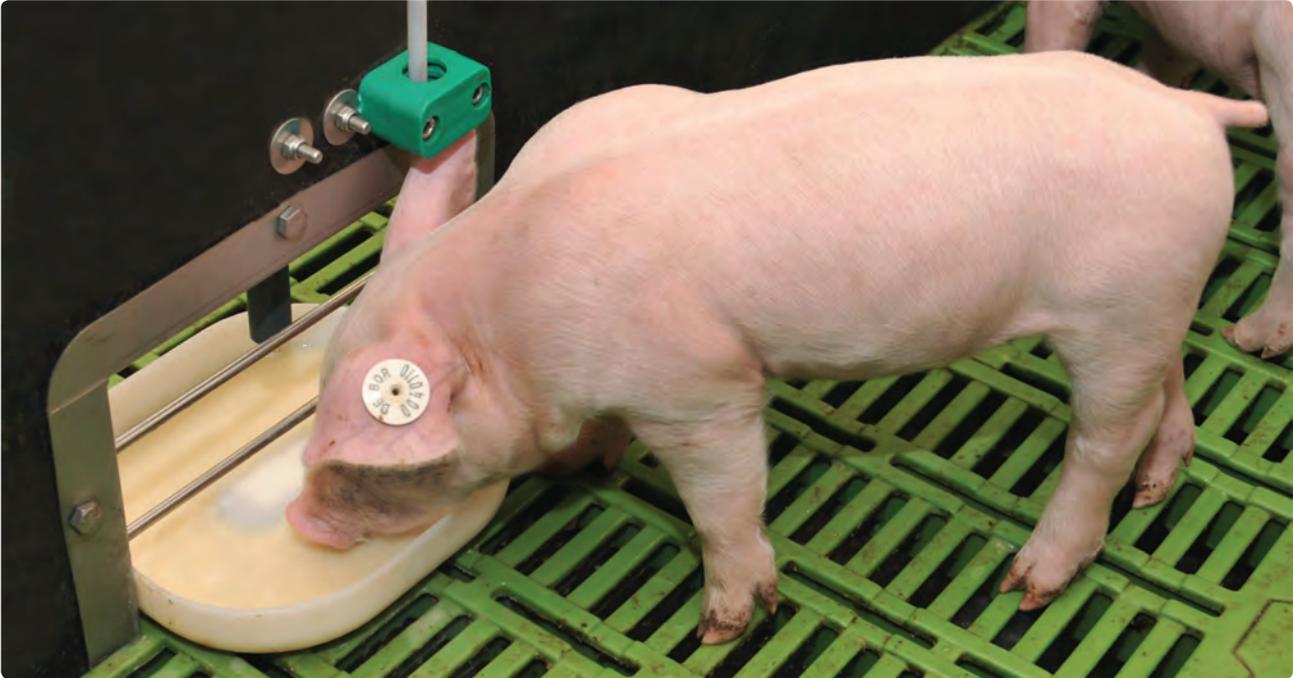
Futterküche



Schaltkasten mit Touch Panel

Merkmale

- » Kleinstmengendosierung von nur 30-40g pro Trogdosierung
- » Verfütterung von Sauenmilch über Prestarter bis hin zum Absatzfutter
- » Modulare Erweiterbarkeit ermöglicht Aufrüstung auf bis zu drei Anmischbehälter und erlaubt den Einsatz unterschiedlicher Futtermischungen
- » Ein Computer versorgt problemlos 600 Abferkelplätze rund um die Uhr. Über Nacht nehmen die Saugferkel 40-50% des Futters auf.
- » Steuerung und Bedienung per Touch Panel
- » Angepasst an das Wachstum der Saugferkel
- » Der Verdauungstrakt der Saugferkel wird langsam an Ferkelfutter 1 (Absatzfutter) gewöhnt
- » Automatisierte computergesteuerte Möglichkeit der individuellen Einstellung von Mischtemperaturen
- » Sensorfütterung: schon bei 0,07 Liter Füllmenge erfolgt eine „Vollmeldung“
- » Spezielles pneumatisches Verfahren ermöglicht Entleerung der Leitungen zurück in den Ausdosierbehälter
- » Maximaler Hygienestatus durch das bewährte Reinigungsverfahren einer Säure-Laugenspülung
- » Erhebliche Arbeitserleichterung beim Management großer Würfe, da System vollautomatisch arbeitet und ferngesteuert werden kann
- » Spezielle Doppeltröge mit Gitter sorgen für einen dauerhaften sozialen Kontakt der Ferkel zwischen zwei Buchten
- » Abgerundeter Kunststofftrug mit Insel, in dem sich das Futter immer vorne sammelt. Die Ferkel können so direkt fressen, ohne in den Trog zu steigen und die Restmengen werden deutlich reduziert.
- » Saugferkel können sich nicht in den Trog legen
- » Trog ragt nur 7cm in die Bucht
- » Keine toten Ecken am Trog
- » Optional Kipptrog aus Edelstahl erhältlich
- » Über 1 kg mehr Absatzgewicht und mindestens 3 Kilogramm mehr in der Mast je Ferkel möglich
- » Schonung und Entlastung der Muttersau, da die Sau weniger Gewicht verliert. Dadurch verbessern sich Kondition und Fruchtbarkeit der Sau
- » Geringere Ferkelverluste
- » Garantierte Tierversorgung auch bei großen Würfen
- » Zum Teil über 100 Fütterungen pro Tag



Die hellen Spezialtröge aus Kunststoff mit mittig platzierter Insel machen ein Hineinsteigen und -legen unmöglich.



Alternativ kann in die Bucht auch ein Kipptrog eingebaut werden. Aufgrund seiner Kippfunktion lässt sich der Trog sehr gut reinigen.

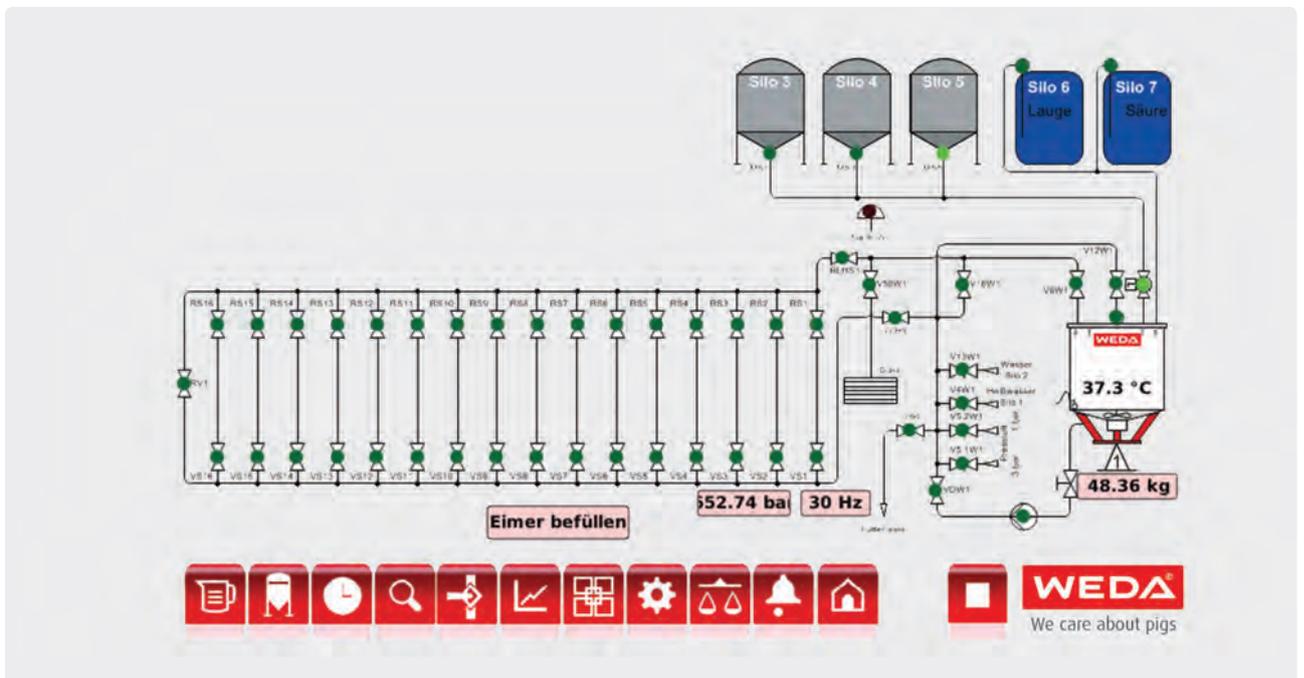
Saugferkelfütterung Nutrix+

Entlastung der Muttersau

Höhere Wurfzahlen fordern der Muttersau größere Milchmengen ab, die diese aber nicht immer produzieren kann. Die Nutrix+ sorgt für eine Entlastung der Sau, da sie bei der Fütterung der Saugferkel unterstützt.

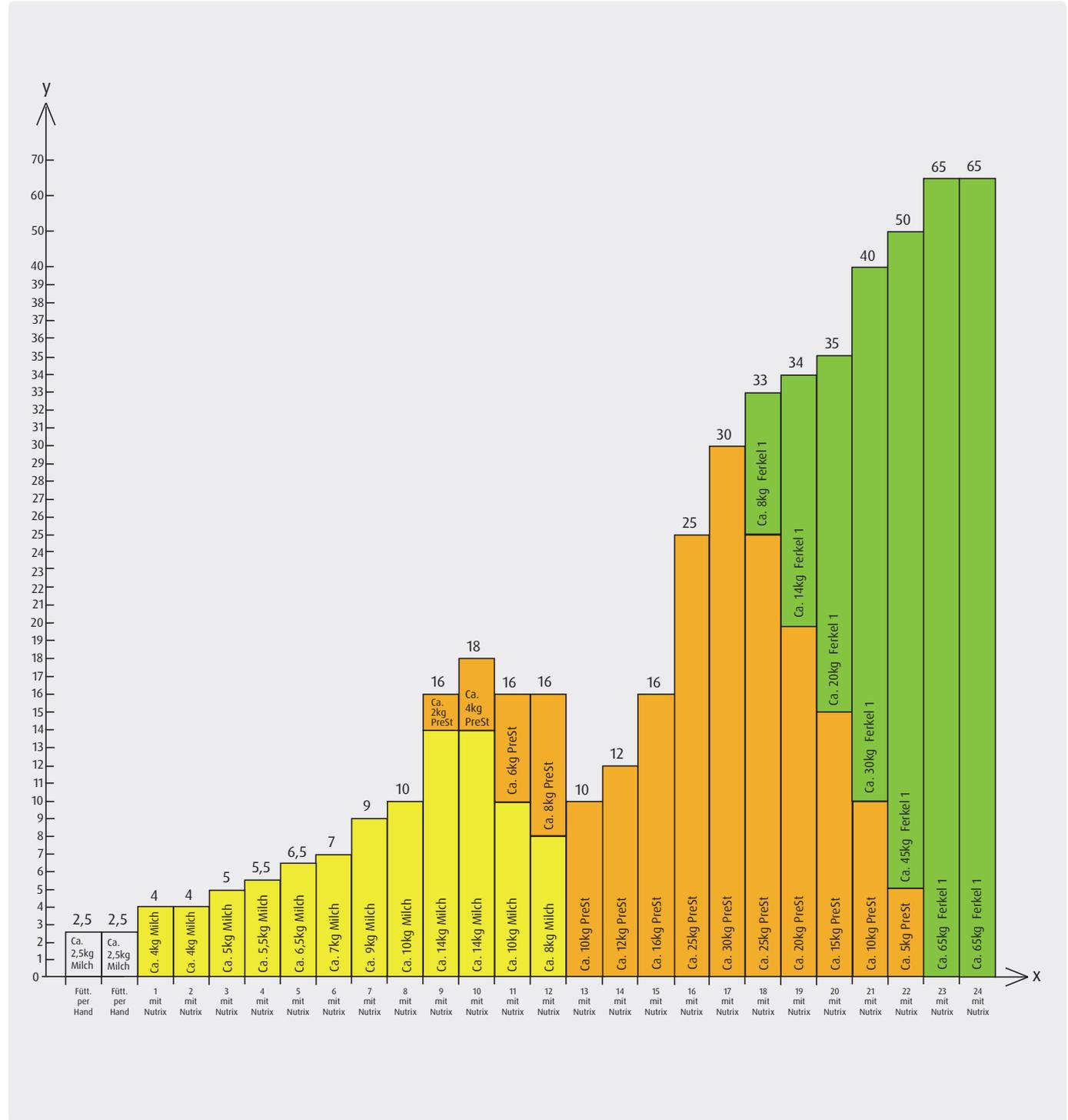


Mit der Nutrix+ werden die Saugferkel bestens versorgt.



Anlagensvisualisierung

Futtermittelverbrauch Saugferkelfütterung Nutrix+
(bei 650 Ferkeln im Praxistest)



Index:

- Milch = Ferkelmilch
- PreSt = Prestarter
- Ferkel1 = Ferkelaufzuchtfutter 1

x = Zeit (in Tagen)
y = Futtermenge (in kg)

Futterdosierer FD100 / FD200 / FD600 für Nutrix+

Schnell und einfach dosiert

Die Futterdosierer FD100, FD200 und FD600 sorgen für eine schnelle und einfache Dosierung des Futters in den Anmischbehälter der Saugferkelfütterung Nutrix+.



Merkmale

- » Einlauftrichter mit Aufsatz
- » Inhalt FD100: ca. 100ltr.
- » Inhalt FD200: ca. 200ltr.
- » Inhalt FD600: ca. 600ltr.
- » Antrieb: 0,75 kW
- » 6m Förderspirale
- » Durchmesser Rohr: 75mm

Futterdosierer FET600 für Nutrix+

Zuverlässige Dosierung

Der Futtereinlauftrichter FET600 sorgt für eine reibungslose und kontinuierliche Förderung der Trockenfuttermittel zur Saugferkelfütterung Nutrix+.

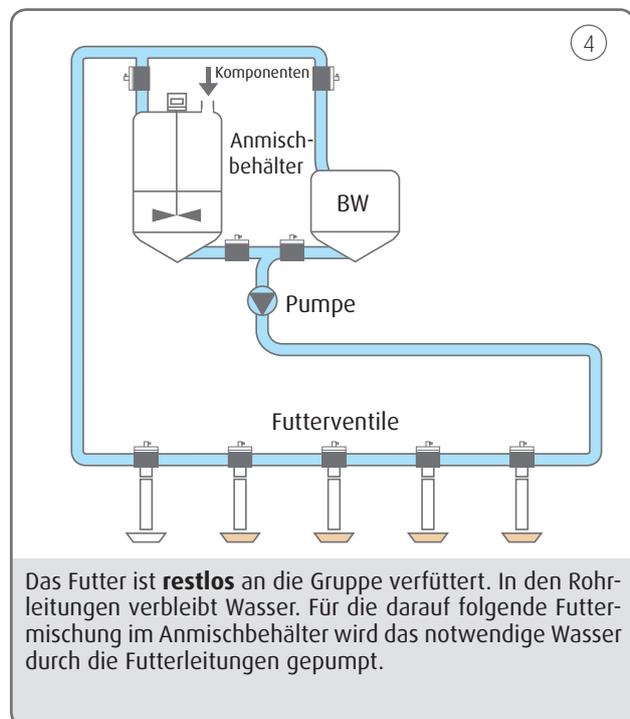
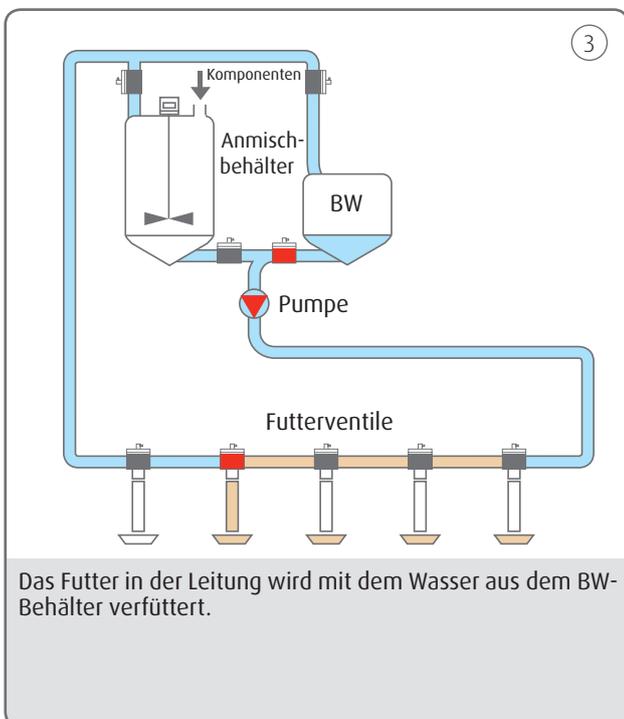
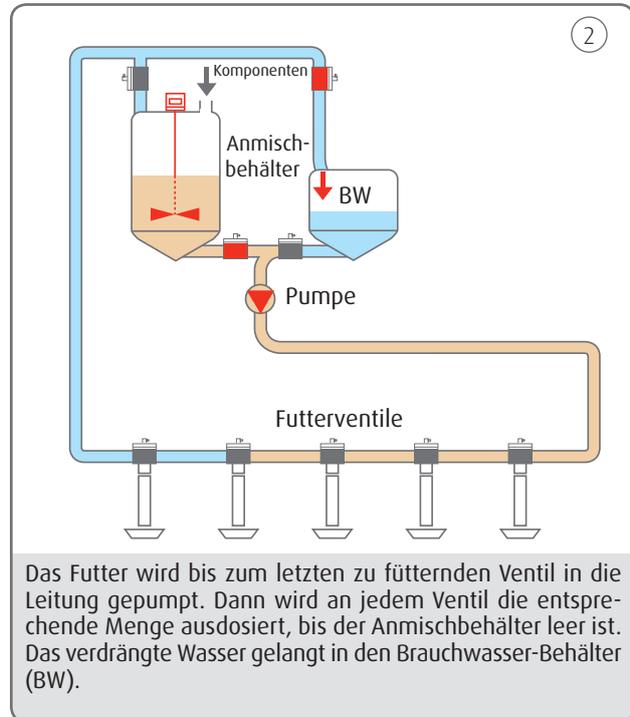
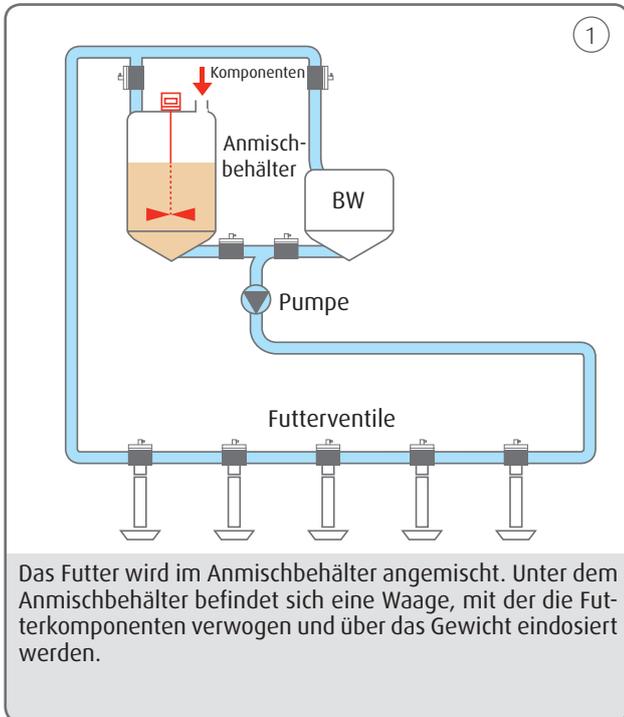


Merkmale

- » Futtereinlauftrichter mit Aufsatzkasten aus Edelstahl
- » Aufsatzkasten mit Schutzgitter
- » Inhalt ca. 600 ltr.
- » Eindosierung mittels Kettenförderer 60mm
- » Stabil
- » Gleichmäßige Förderung
- » Saubere Entleerung
- » Keine Brückenbildung

Weda Restlosfütterung BW+

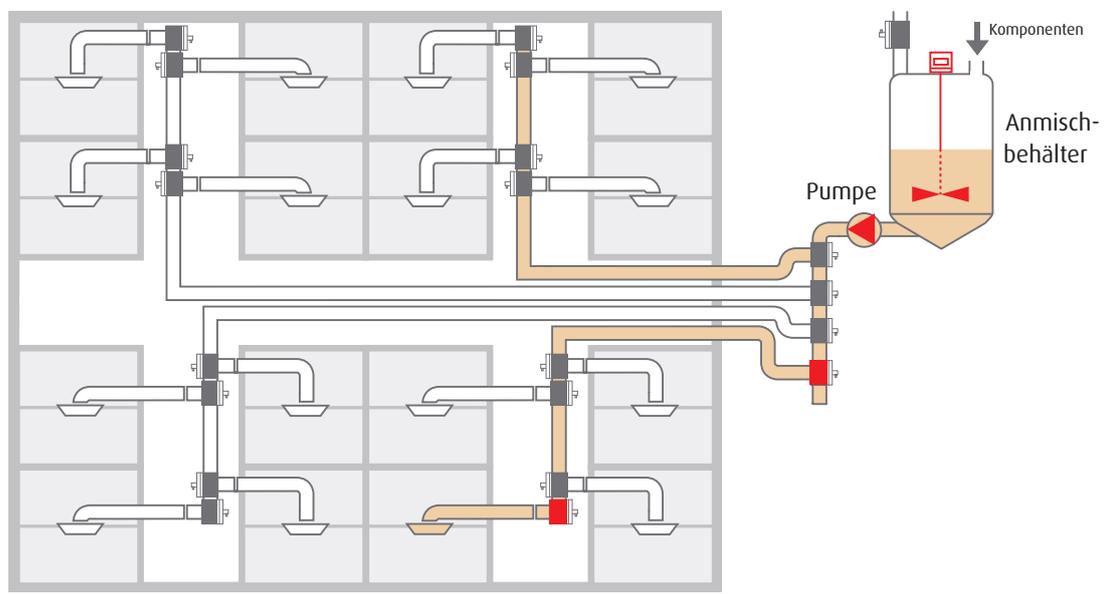
Arbeitsweise der Restlosfütterung (Ringleitung):



Stichleitung

Optimal für kleine Ställe

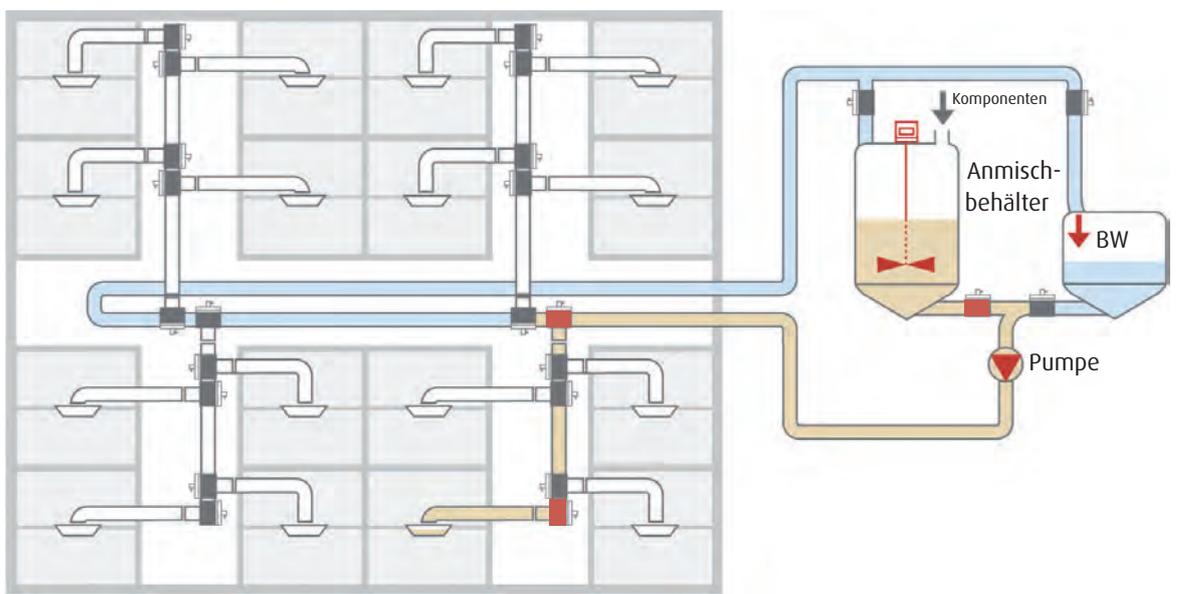
Mit diesem System kann jedes Abteil gezielt über eine eigene Futterleitung angesteuert werden. Mit der letzten Tagesfütterung kann Wasser in die Stiche verfüttert werden, so dass nachts keine Restmengen des Futters in der Leitung verbleiben.



Ringleitung mit Stich

Ideal für größere Ställe

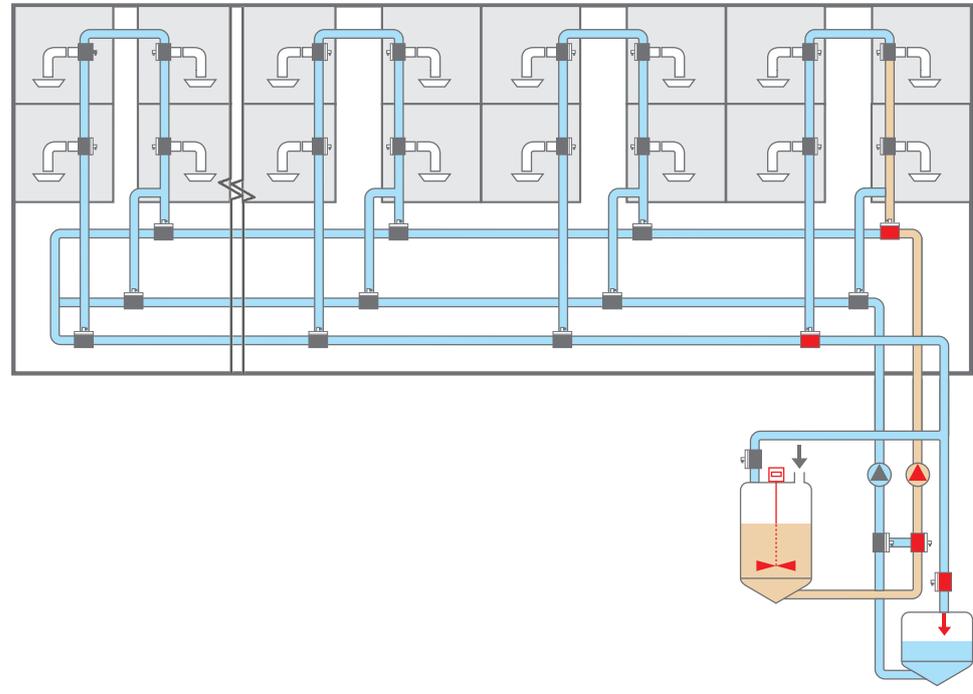
Mit dieser Lösung können große Ställe mit vielen Abteilen problemlos versorgt werden. Futterwege werden deutlich verkürzt und dadurch Materialkosten eingespart. Additive können einfach mittels Injektion in den Stich zugeführt werden.



FastLine

Ausgeklügelte Technik bis zum letzten Ventil

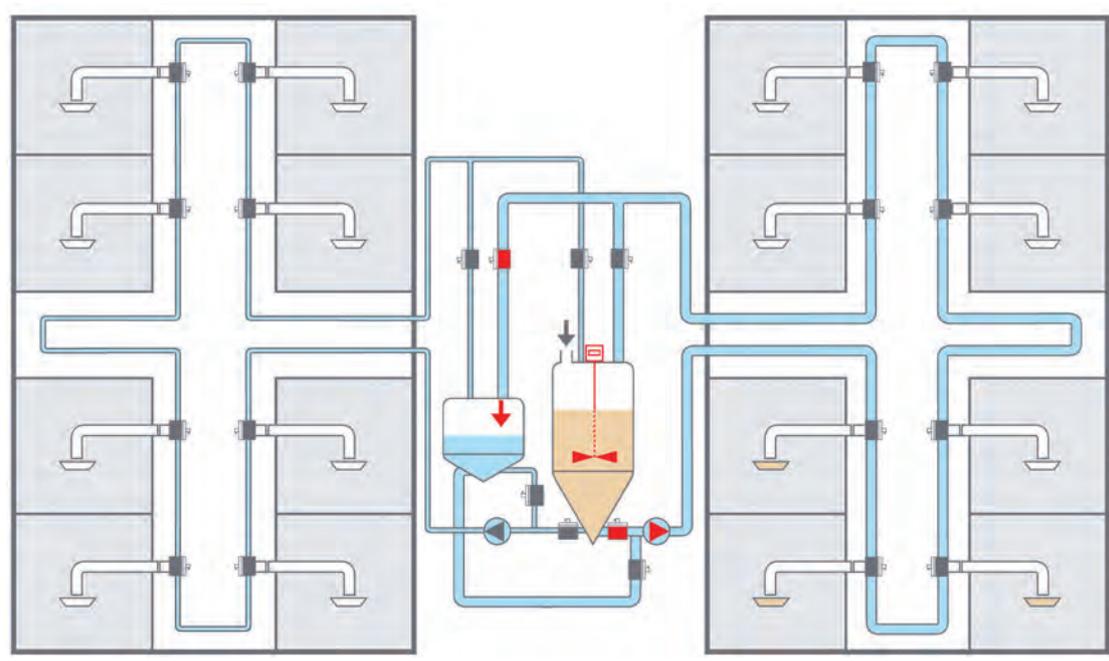
Eine separate Brauchwasserleitung im Verbinder ermöglicht einen optimalen und erheblich schnelleren Vorschub der Futtersuppe. Das Brauchwasser kann nicht nur in der Futterküche umgeschaltet werden, sondern auch direkt vor dem Abteil!



Double Feed

Die Lösung für alle Produktionsbereiche

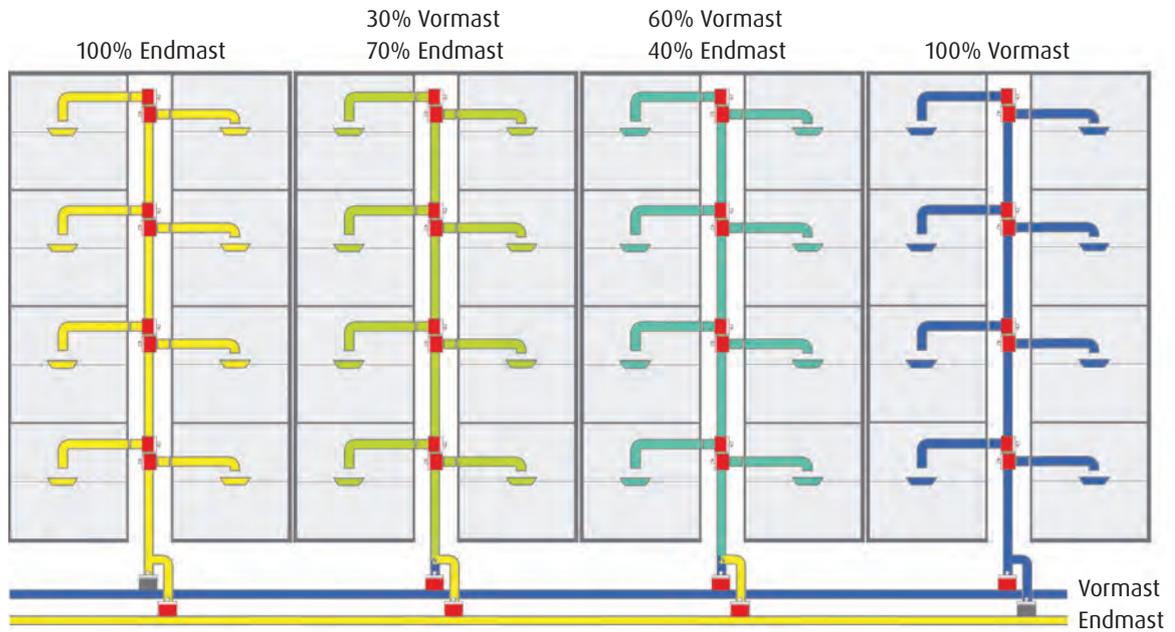
Dieses System vereint zwei Flüssigfütterungssysteme in einem Anmischbehälter. Der Behälter verfügt über einen großen Anschluss für die Fütterung von Sauen und Masttieren, sowie einen kleinen Anschluss für die Fütterung von Ferkeln. Damit wird sichergestellt, dass keine Restmengen von Sauen- oder Masttierfutter an die Ferkel verfüttert werden.



Magic Feed

Alle Fütterungssysteme in Einem

Magic Feed ist eine Fütterungskombination, die sowohl die Multiphasen-, Doppelrohr- und Stichleitungsfütterung, als auch die Restlosfütterung (über zusätzlichen montierten Rücklauf) in sich vereint. Vor- und Endmastfutter können in unterschiedlichen Mischverhältnissen verfüttert werden.

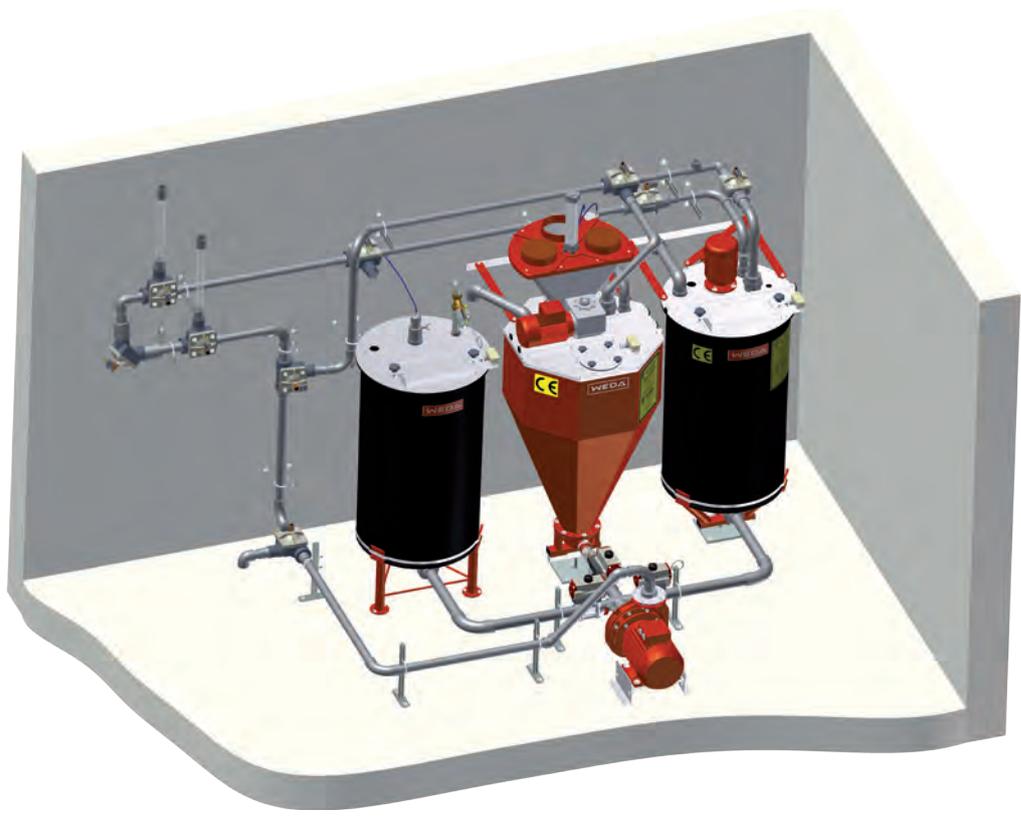


Anlagenbeispiele Flüssigfütterung

Saugferkelfütterung Nutrix+



Restlosfütterung Conticomp-System für bis zu 1.500 Ferkel

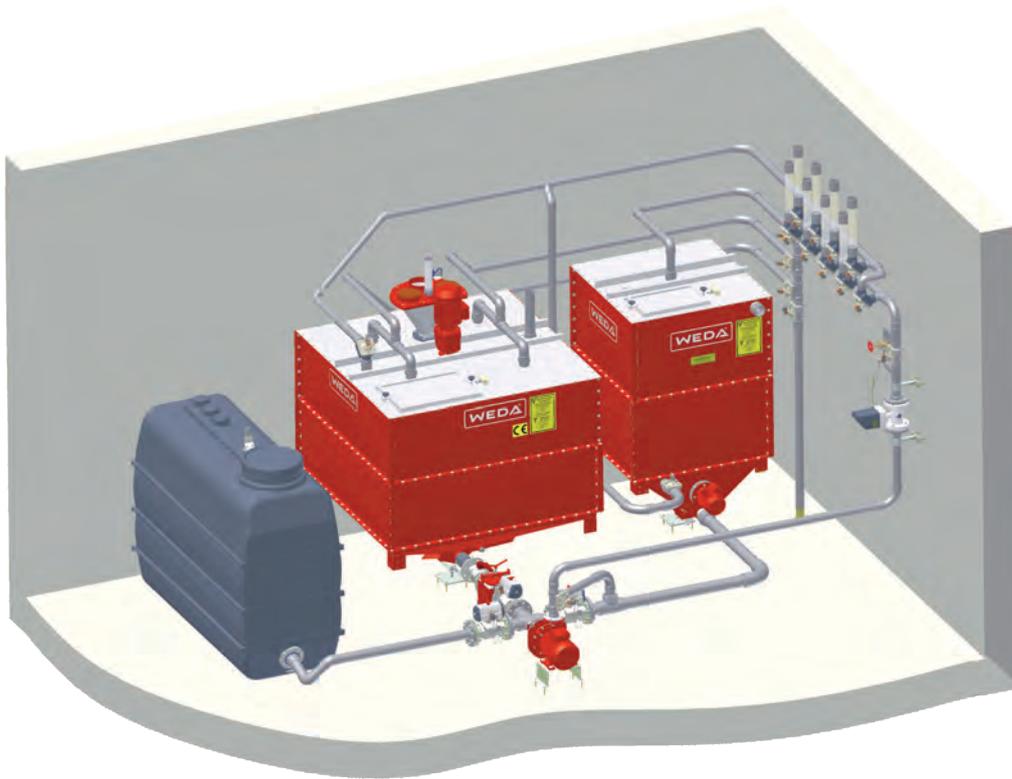


Restlosfütterung Double-Feed-System z.B. für 150er Sauenbetrieb im geschlossenen System

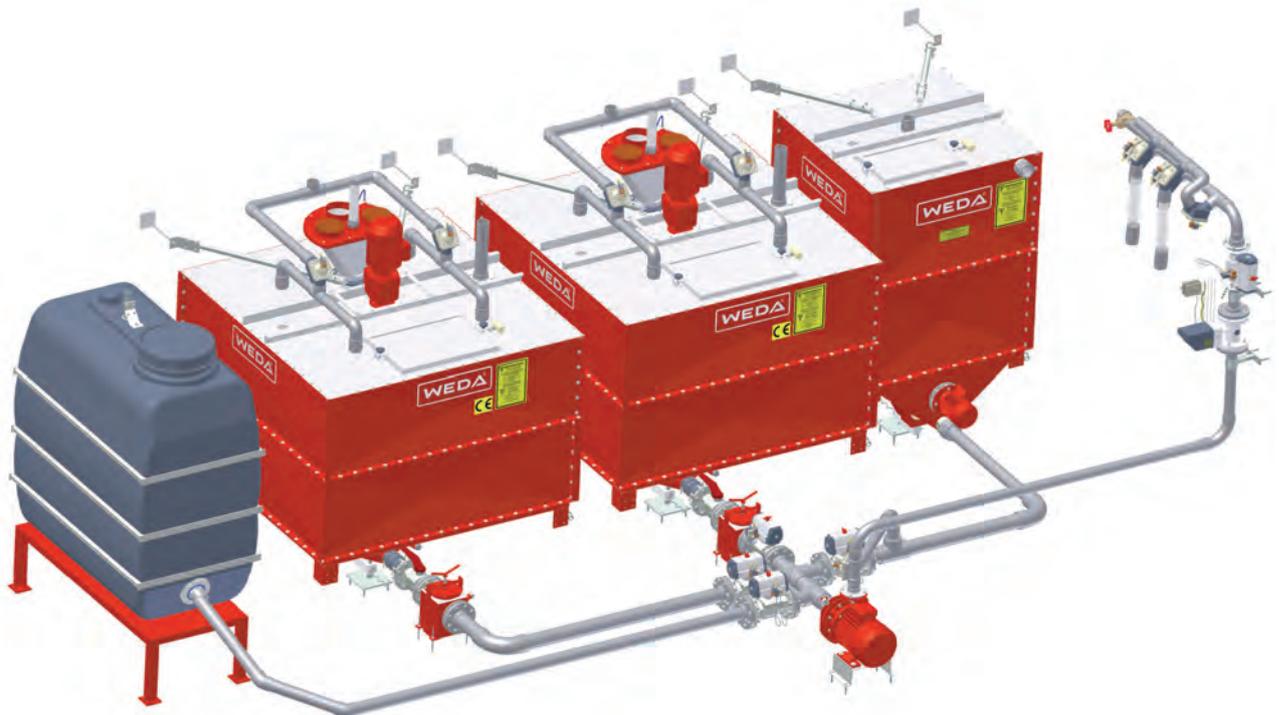


Anlagenbeispiele Flüssigfütterung

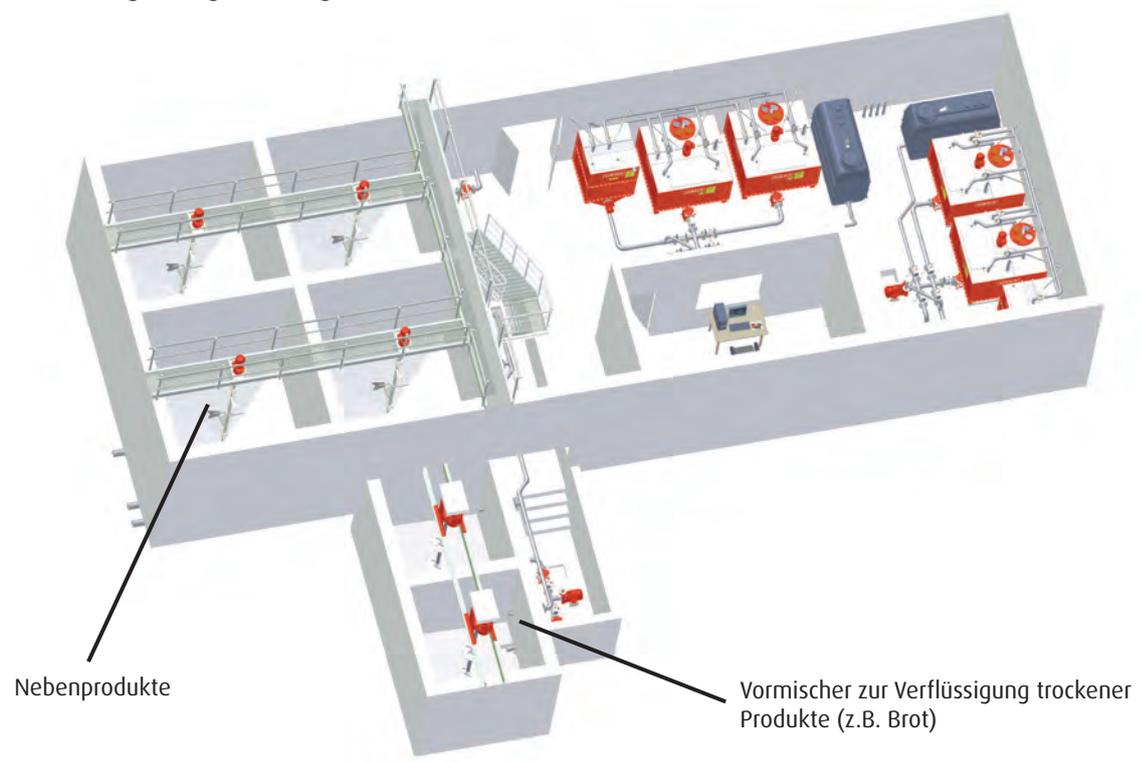
Restlosfütterungsanlage für bis zu 4.000 Masttiere



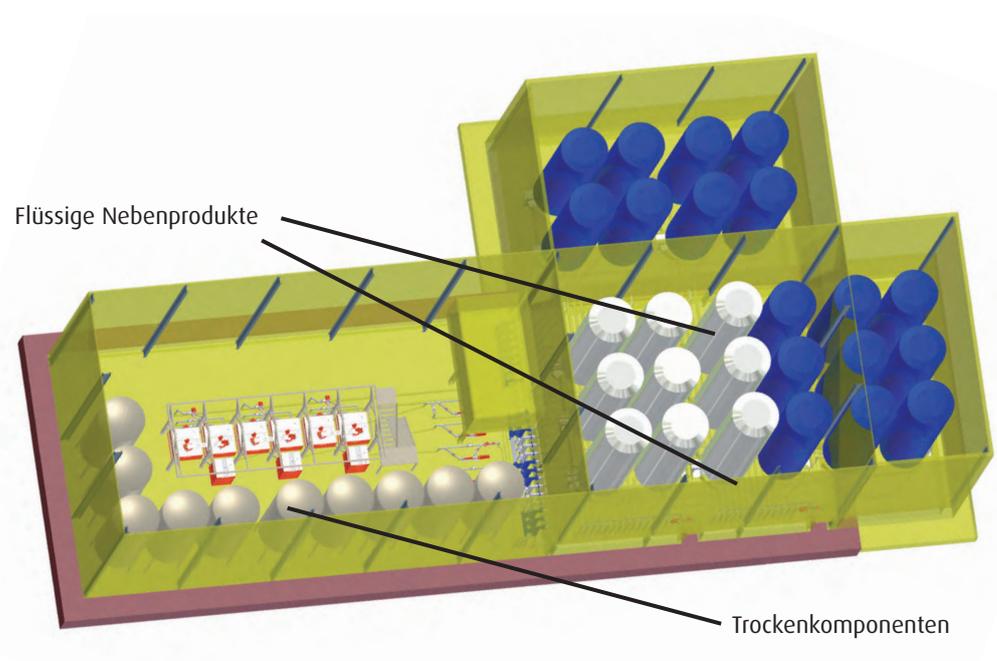
Restlosfütterungsanlage mit Parallelablauf für etwa 4.000 bis 8.000 Masttiere



Restlosfütterungsanlage für ungefähr 10.000 Masttiere



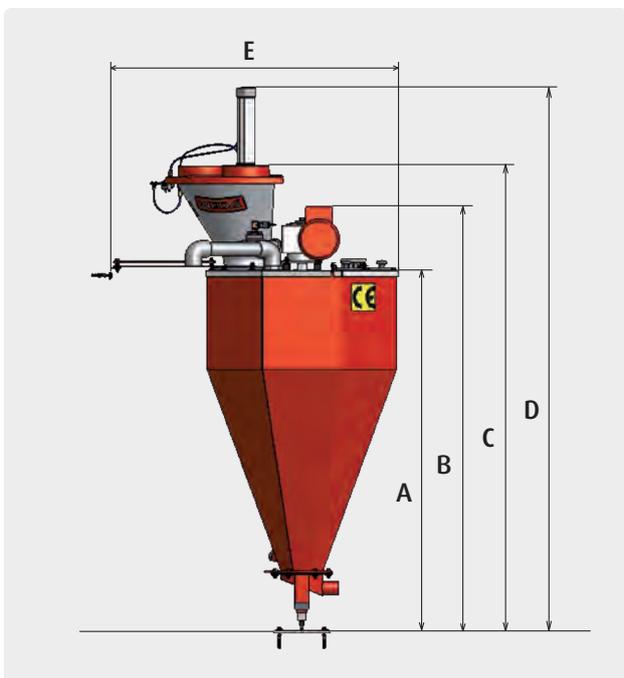
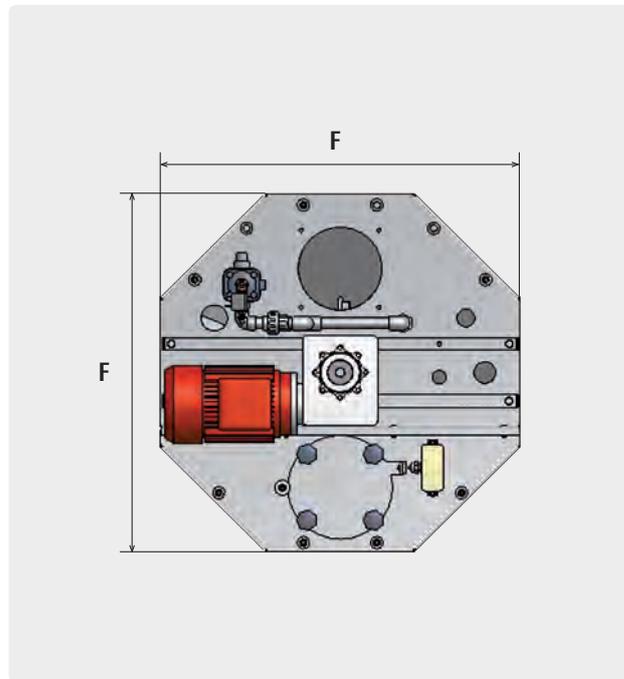
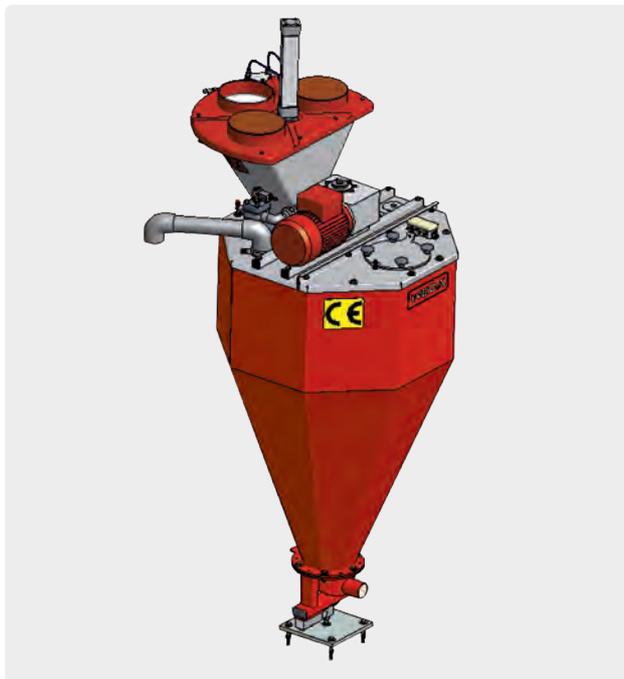
Restlosfütterungsanlage für ca. 20.000 Masttiere



Conticomp-Behälter

Der Flüssigfütterungsbehälter für Babyferkel

Der Conticomp-Behälter ist ideal für eine bedarfsgerechte und hygienisch unbedenkliche Versorgung Ihrer Babyferkel. Kleinste Fließfuttermengen können problemlos angemischt werden.



Merkmale

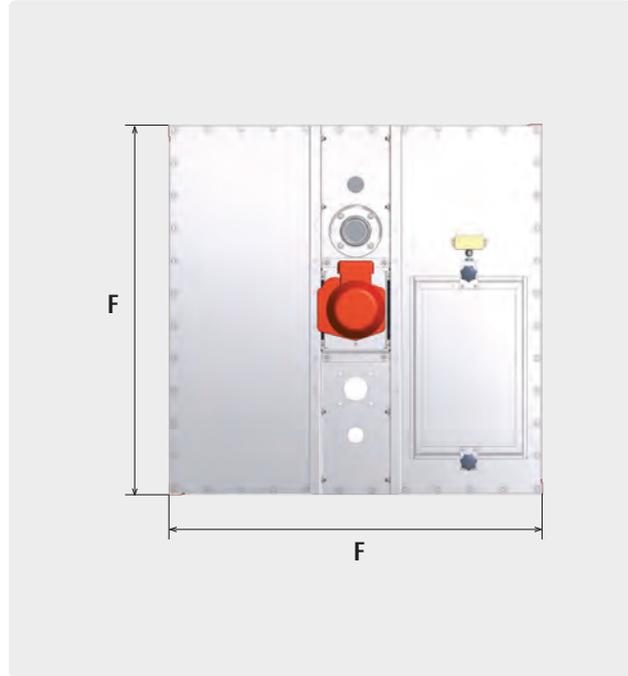
- » Für Flüssigfütterung für Babyferkel bis zu 1.500 Tieren
- » Anmischung und Verfütterung kleinster Fließfuttermengen von nur 5kg und maximale Anmischmengen von 150kg möglich
- » Ideal für Babyferkel von 6kg bis 35kg
- » Conticomp-System wird stets mit Hy.Light, pH-Control, alkalischer Reinigung und Säurewaschung ausgestattet
- » Maximale Stranglänge bis zum letzten Dosierventil: 75m bei 32er Leitung; 100m bei 40er Leitung
- » Kombination mit bestehenden Flüssigfütterungsanlagen möglich
- » Optional: Vormontage auf Gestell

	A	B	C	D	E	F
Maß (mm)	1.335	1.565	1.710	1.990	1.048	688

Behälter Typ „QXS“

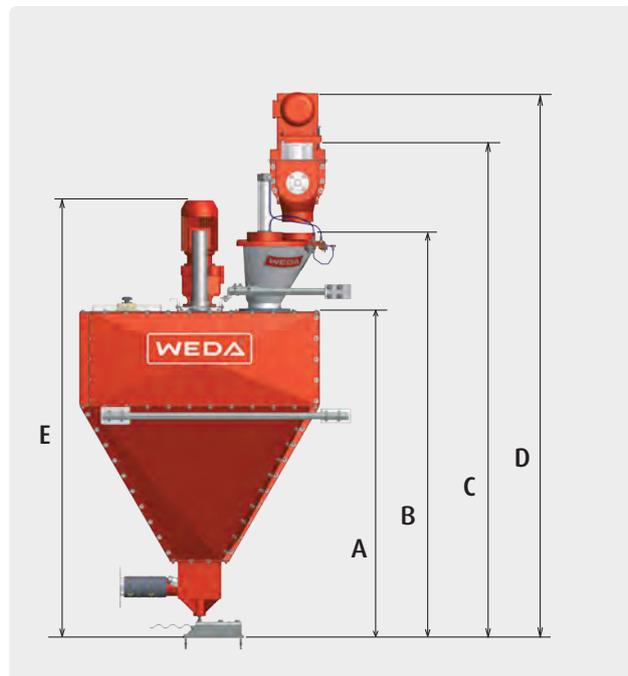
Der Kleine für große Ställe

Mit dem QXS-Behälter können durch Verwendung unterschiedlicher Leitungsquerschnitte sowohl Ferkel, als auch Sauen und Masttiere gefüttert werden. Der quaderförmige „Sumpf“ unterhalb des Behälters macht dies möglich.



Merkmale

- » 2 pumpenbetriebene Reinigungsdüsen
- » Reinigungsdüsen sind unempfindlich und verstopfen nicht
- » Ausgestattet mit Rührwerk Typ „MSE“ aus Edelstahl.
- » Minimale Anmischmenge: ca. 15-20kg
- » Edelstahlbehälter sind sauber, stabil und erweiterbar
- » Zusätzlicher Einbau eines UV-Lichts zur Abtötung von Keimen und Bakterien möglich
- » Der quaderförmige „Sumpf“ unterhalb des Behälters ermöglicht kleinste Anmischmengen
- » Erhältlich mit Auslauf 90, 50 oder kombiniert
- » Modulare Bauweise
- » 1-Punkt-Verwiegung
- » Rührt sogar unter dem Bodenlager

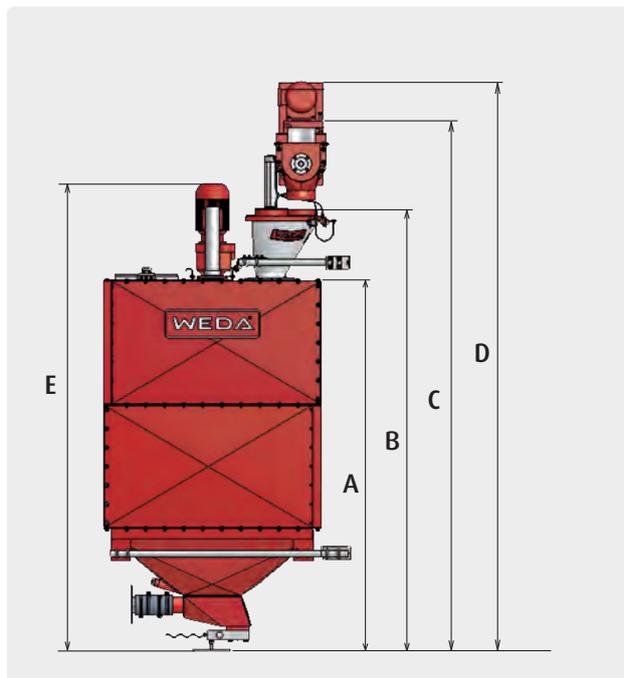
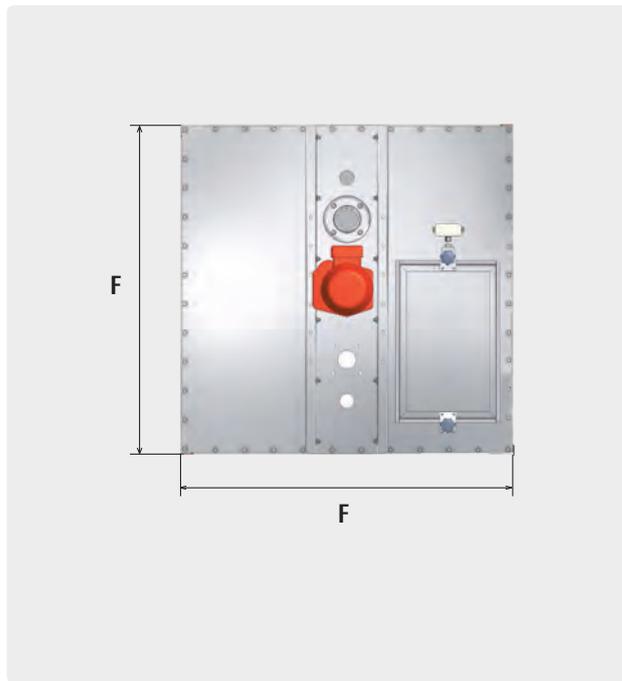


Nutzinhalt/ltr.	650	900	1.150	1.400	1.650
Maß A (mm)	1.565	1.765	2.015	2.215	2.415
Maß B (mm)	1.940	2.140	2.390	2.590	2.790
Maß C (mm)	2.375	2.575	2.825	3.025	3.225
Maß D (mm)	2.610	2.810	3.060	3.260	3.460
Maß E (mm)	2.095	2.295	2.545	2.745	2.945
Maß F (mm)	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140
Rührteller	1	1	1	1	2
Antrieb (kW)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Behälter Typ „QS“

Unsere Anmischbehälter passen durch jede Tür

Der quadratische Anmischbehälter Typ „QS“ aus hochwertigem Edelstahl wird vor Ort montiert. Der schnelle Einbau sowie der vereinfachte Transport sparen Kosten.



Merkmale

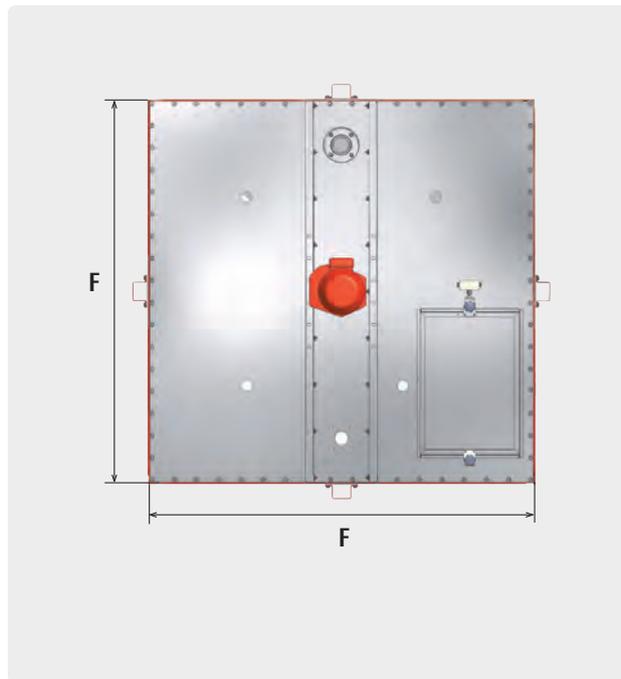
- » 2 pumpenbetriebene Reinigungsdüsen
- » Reinigungsdüsen sind unempfindlich und verstopfen nicht
- » Ausgestattet mit Rührwerk Typ „MSE“ aus Edelstahl.
Rührflügel in Höhe und Neigung individuell einstellbar
- » Minimale Anmischmenge: 40kg
- » Edelstahlbehälter sind sauber, stabil und erweiterbar
- » Zusätzlicher Einbau eines UV-Lichts zur Abtötung von Keimen und Bakterien möglich
- » Quadratische Bauweise sorgt für gute Rührwirkung
- » 1-Punkt-Verwiegung, 4-Punkt-Verwiegung auf Wunsch möglich

Nutzinhalt/ltr.	500	750	1.000	1.250	1.500	1.750	2.000
Maß A (mm)	1.105	1.305	1.560	1.760	1.960	2.215	2.415
Maß B (mm)	1.485	1.685	1.940	2.140	2.340	2.595	2.795
Maß C (mm)	1.915	2.115	2.370	2.570	2.770	3.025	3.225
Maß D (mm)	2.145	2.345	2.600	2.800	3.000	3.255	3.455
Maß E (mm)	1.610	1.810	2.065	2.265	2.465	2.720	2.965
Maß F (mm)	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140
Rührteller	1	1	1	1	2	2	3
Antrieb (kW)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,2

Behälter Typ „QM“

Wir bauen Behälter nach Maß

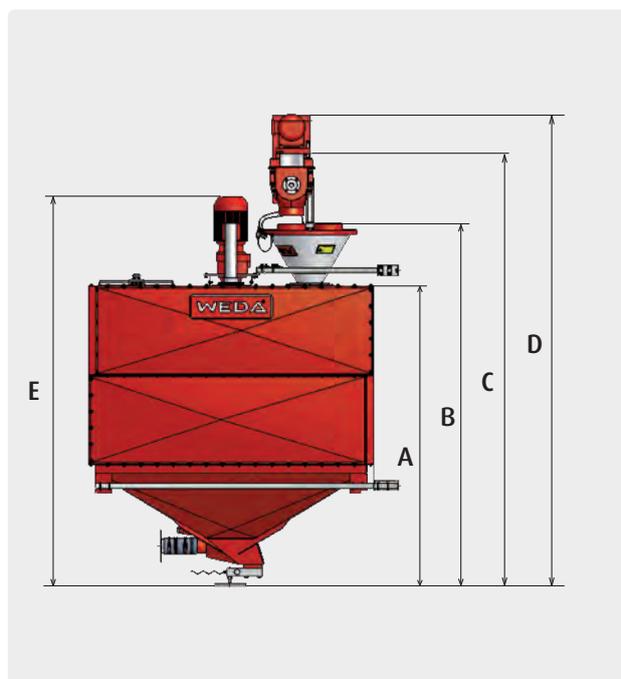
Die hochwertigen Edelstahlkomponenten des Anmischbehälters „QM“ können unabhängig von räumlichen Besonderheiten zur Montage in die Futterküche transportiert werden.



Merkmale

- » 4 pumpenbetriebene Reinigungsdüsen
- » Reinigungsdüsen sind unempfindlich und verstopfen nicht
- » Ausgestattet mit Rührwerk Typ „MSE“ aus Edelstahl.
Rührflügel in Höhe und Neigung individuell einstellbar
- » Edelstahlbehälter sind erweiterbar
- » Zusätzlicher Einbau eines UV-Lichts zur Abtötung von Keimen und Bakterien möglich
- » Quadratische Bauweise sorgt für gute Rührwirkung
- » 1-Punkt-Verwiegung, 4-Punkt-Verwiegung auf Wunsch möglich

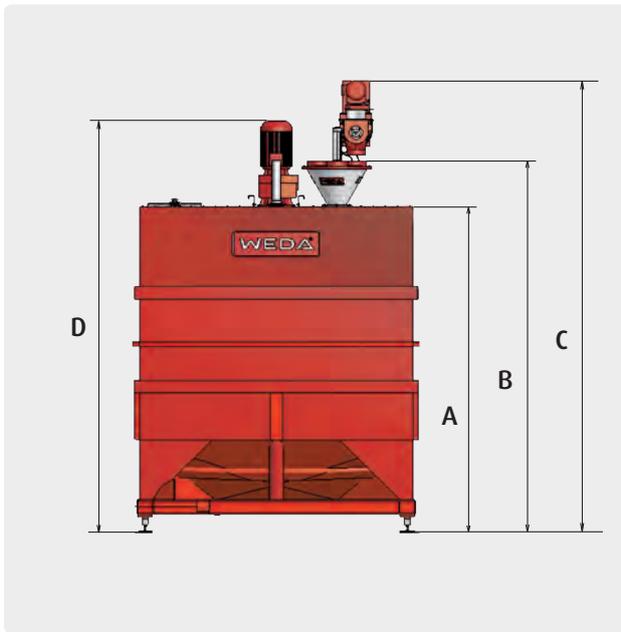
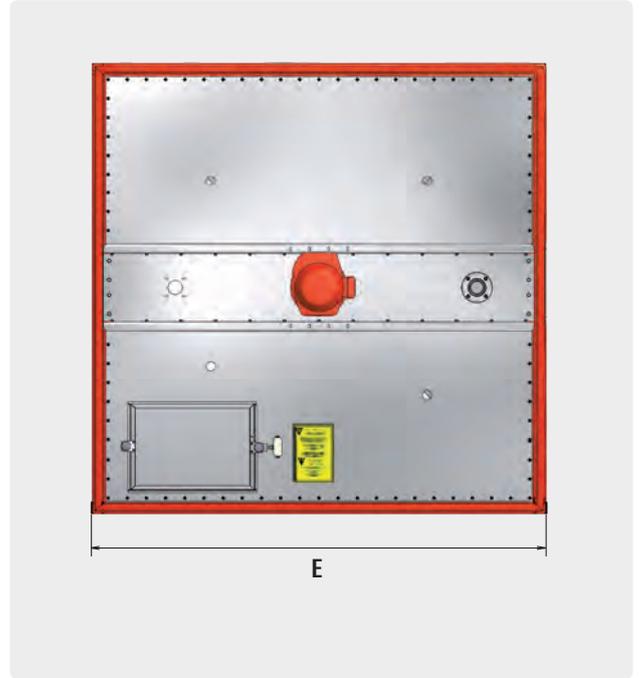
Nutzhalt/ltr.	1.500	2.000	2.400	3.000	3.900	4.800	5.500
Maß A (mm)	1.290	1.495	1.635	1.835	2.175	2.520	2.785
Maß B (mm)	1.670	1.875	2.015	2.215	2.555	2.900	3.166
Maß C (mm)	2.100	2.305	2.445	2.645	2.985	3.330	3.596
Maß D (mm)	2.340	2.545	2.685	2.885	3.225	3.570	3.835
Maß E (mm)	1.835	2.040	2.180	2.420	2.810	3.155	3.420
Maß F (mm)	1.730	1.730	1.730	1.730	1.730	1.730	1.730
Rührteller	1	2	2	2	2	3	3
Antrieb (kW)	1,5	1,5	1,5	2,2	3,0	3,0	3,0



Behälter Typ „Q“

Unser Behälter für größte Mengen

Quadratisch aus hochwertigem Edelstahl geschweißt, bietet unser Anmischbehälter „Q“ Platz für größte Mengen. Bis zu 25.000 Liter serienmäßig und auf Wunsch gerne mehr.



Merkmale

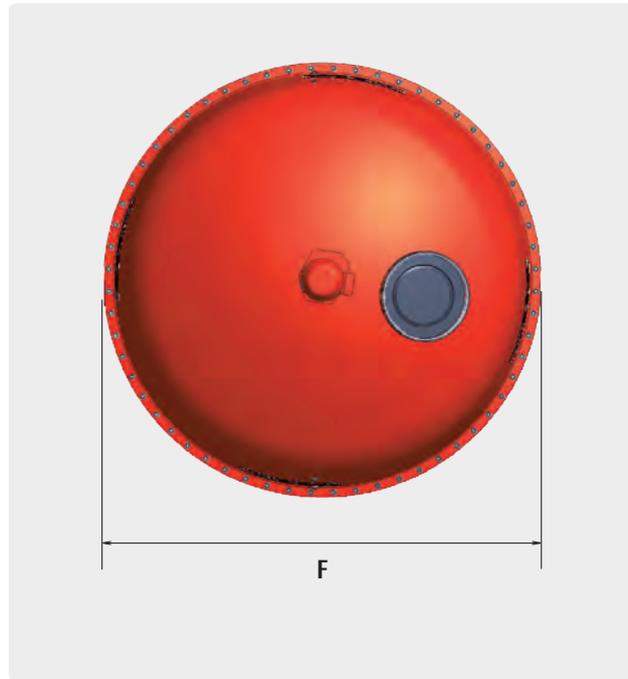
- » 4 pumpenbetriebene Reinigungsdüsen
- » Reinigungsdüsen sind unempfindlich und verstopfen nicht
- » Ausgestattet mit Rührwerk Typ „MSR“ aus Edelstahl.
Rührflügel in Höhe, Breite und Neigung individuell einstellbar
- » Auch für SS-Rührwerk geeignet
- » Edelstahlbehälter sind sauber, stabil und erweiterbar
- » Zusätzlicher Einbau eines UV-Lichts zur Abtötung von Keimen und Bakterien möglich
- » Quadratische Bauweise sorgt für gute Rührwirkung
- » Für 4-Punkt Verwiegung

Nutzhalt/ltr.	4.000	5.200	6.400	8.000	10.000	12.500	15.000	17.500	20.000	25.000
Maß A (mm)	1.900	1.900	2.150	2.350	2.770	3.300	3.750	4.250	3.815	4.565
Maß B (mm)	2.280	2.280	2.530	2.730	3.150	3.680	4.130	4.630	4.195	4.945
Maß C (mm)	2.900	2.900	3.150	3.350	3.770	4.300	4.750	5.250	4.815	5.565
Maß D (mm)	2.495	2.495	2.765	2.965	3.640	4.170	4.660	5.160	4.730	5.480
Maß E (mm)	2.000	2.250	2.250	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.622	2.622
Rührteller	2	2	3	3	3	3	4	4	5	5
Antrieb (kW)	3,0	3,0	4,0	4,0	5,5	5,5	7,5	7,5	7,5	7,5

Behälter Typ „GR“

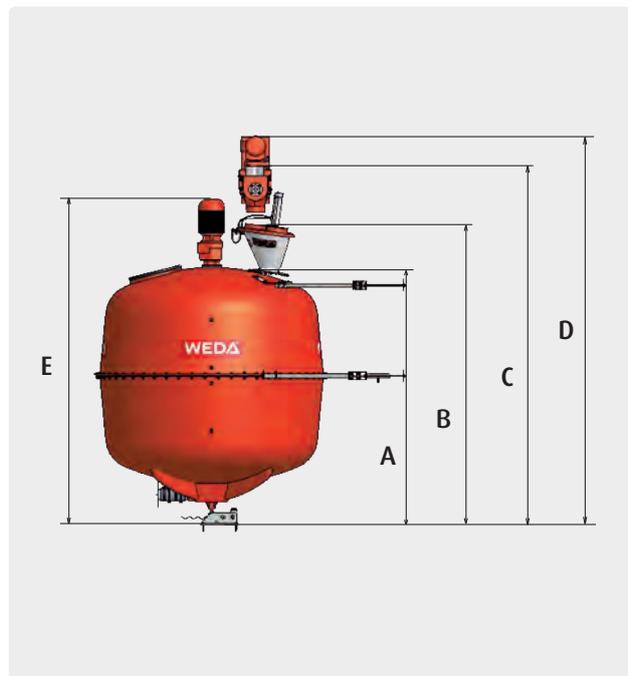
Eine runde Sache

Der Behälter vom Typ GR ist ein runder, stehender und geschlossener Anmischbehälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff.



Merkmale

- » Ausgestattet mit Rührwerk Typ „MSR“ aus Edelstahl.
Rührflügel in Höhe, Breite und Neigung individuell einstellbar
- » Größen von 1000 bis 6200ltr. Nutzinhalt
- » Je nach Größe und Bedarf für 1-, 3- oder 4-Punkt-Wiegesystem geeignet
- » 2 über die Futterpumpe betriebene Reinigungsdüsen
- » Reinigungsdüsen sind unempfindlich und verstopfen nicht
- » Zusätzlicher Einbau eines UV-Lichts zur Abtötung von Keimen und Bakterien möglich
- » Eingebaute Prallbleche erzeugen gewünschten Mischeffekt
- » Preiswerte Alternative zu Edelstahlbehälter

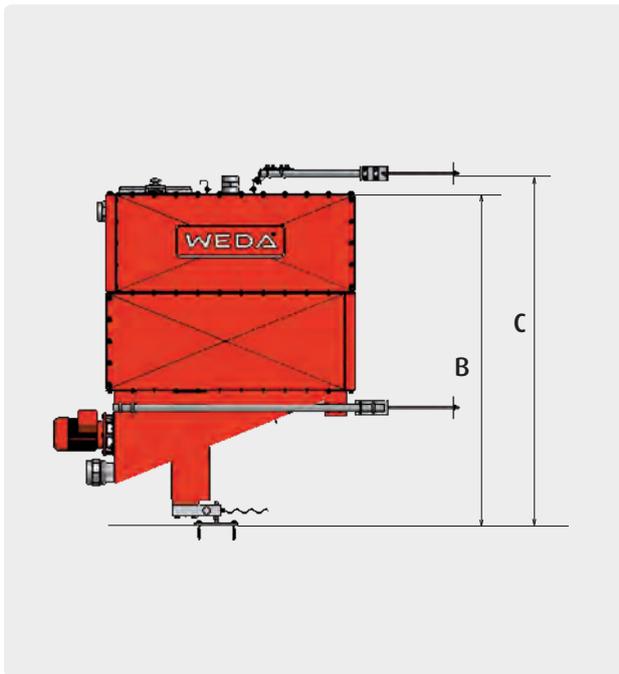
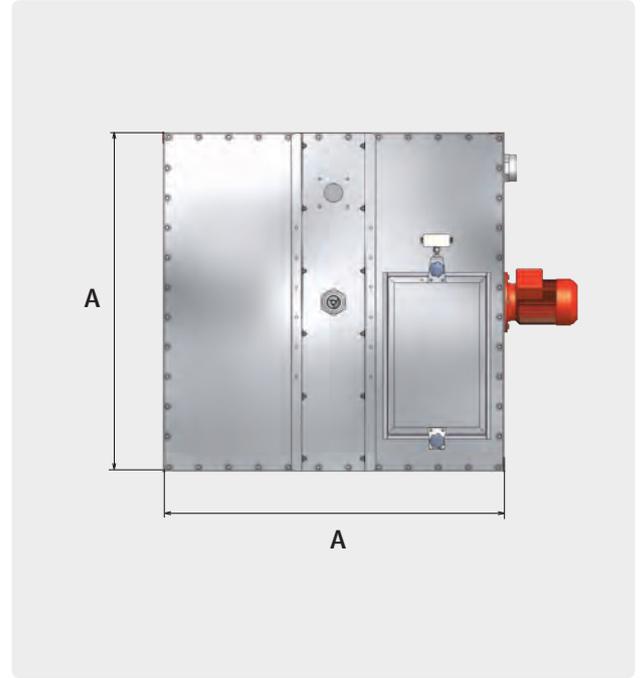


Nutzinhalt/ltr.	1.000	1.500	2.200	3.200	4.400	5.300	6.200
Maß A (mm)	1.665	1.965	1.965	2.110	2.305	2.605	2.905
Maß B (mm)	2.005	2.305	2.305	2.450	2.645	2.945	3.245
Maß C (mm)	2.485	2.785	2.785	2.930	3.125	3.425	3.725
Maß D (mm)	2.670	2.970	2.970	3.150	3.410	3.710	4.540
Maß E (mm)	2.167	2.467	2.467	2.649	2.916	3.216	3.540
Maß F (mm)	1.400	1.400	1.700	1.900	2.100	2.100	2.100
Rührsteller	1	2	2	2	3	3	3
Antrieb (kW)	1,5	1,5	1,5	2,2	3,0	3,0	4,0
Verwiegung	1P/3P	1P/3P	1P/3P	1P/3P	1P/4P	1P/4P	nur 4P

Brauchwasserbehälter „BWS“

Der ideale Brauchwasserbehälter für Ihre Restlosfütterung

Der Brauchwasserbehälter aus Edelstahl ist in diversen Baugrößen verfügbar. Integrierte Reinigungssysteme sorgen für einen hohen Hygienestandard.



Merkmale

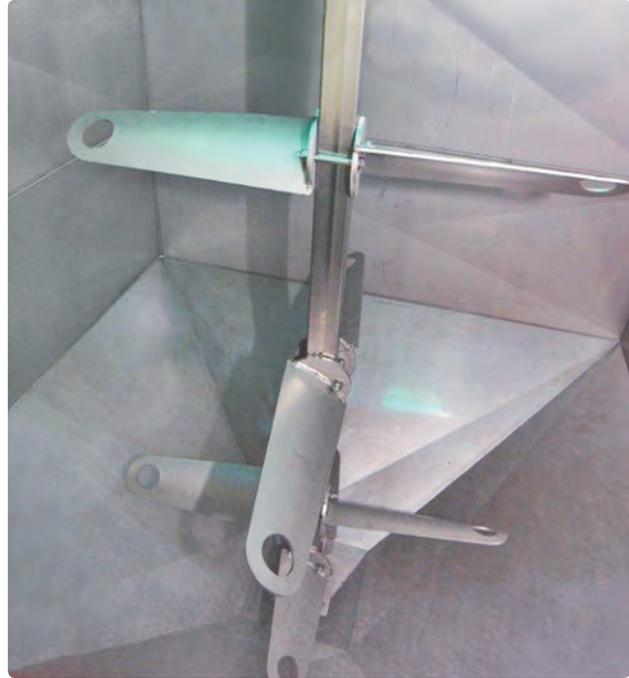
- » Sammelbehälter aus Edelstahl
- » Baugrößen von 500 bis 2.000ltr.
- » Eine über Futterpumpe betriebene Reinigungsdüse
- » Reinigungsdüsen sind unempfindlich und verstopfen nicht
- » Zusätzlicher Einbau eines UV-Lichts zur Abtötung von Keimen und Bakterien möglich
- » Problemfreier Einbau eines zusätzlichen Rührwerkes bei Sondenfütterung

Nutzinhalt/ltr.	500	750	1.000	1.250	1.500	1.750	2.000
Maß A (mm)	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140
Maß B (mm)	1.077	1.277	1.532	1.732	1.932	2.190	2.390
Maß C (mm)	1.172	1.372	1.627	1.827	2.027	2.286	2.486
Antrieb (kW)	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Komponentenrührwerke

Gut gerührt - Nicht geschüttelt!

Die Rührwerke von Weda sorgen für eine optimale Vermischung der Futterkomponenten zu einem homogenen Flüssigfutter. Unsere Rührwerke sind auch als schnell laufende Schneidrührwerke erhältlich.



Merkmale des SS-Rührwerkes

- » Schnell laufendes Schneidrührwerk
- » Zur Zerkleinerung von Futterkomponenten (z.B. Brot, Pommes frites, Nudeln)
- » Von 7,5 bis 30kW
- » Für Vormischbehälter mit Kapazität von 4.000 bis 25.000 Liter (bei einem Rührwerk)
- » Bei Einbau von 2 Rührwerken für Vormischbehälter mit Kapazität bis 50.000 Liter geeignet

Merkmale des MSE-Rührwerkes

- » Mittelschnell laufendes Rührwerk mit Getriebemotor (ca. 64min⁻¹)
- » Auslegung des Motors passend zur Behältergröße
- » Rührteller und Welle aus Edelstahl
- » Für alle Behältergrößen des Typs QS und QM
- » Rührteller in Höhe frei einstellbar
- » Konzeption der Rührteller sorgt für über 20% Energieeinsparung
- » Auch mit 40min⁻¹ für Fermentation erhältlich



Rührteller des SS-Rührwerkes mit Messerspritzschutz

Nebenprodukte

Wir sorgen für eine effiziente Verfütterung Ihrer Nebenprodukte - Sie sparen Geld!

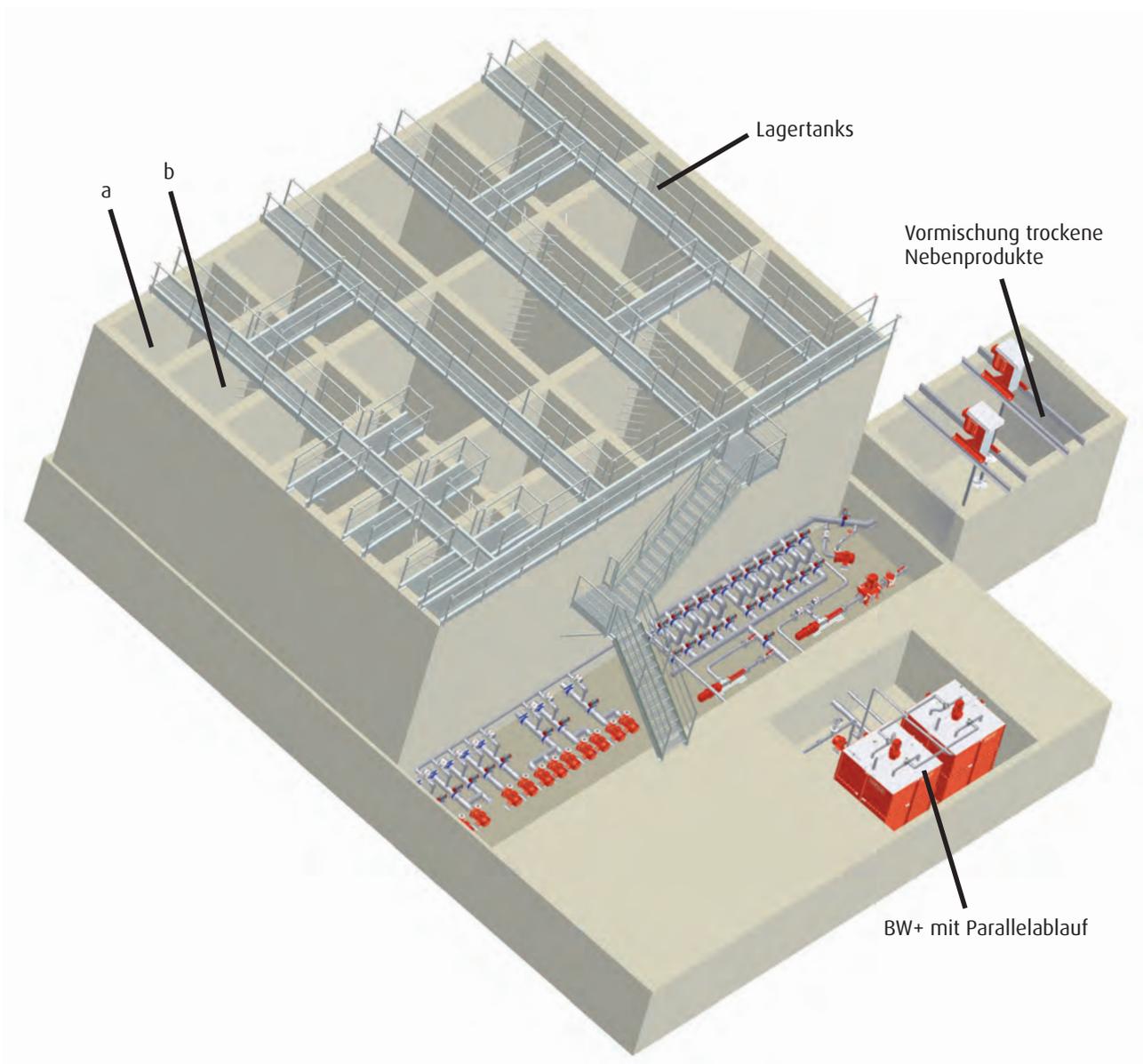
Nebenprodukte wie z.B. Molke, Küchenabfälle oder Kartoffelschlempe sind kostengünstige Eiweiß- und Fettlieferanten, die mit den herkömmlichen Futterkomponenten vermischt und dann verfüttert werden.



Merkmale

- » Kostengünstiger als herkömmliche Futtermittel
- » Schnelleres Wachstum der Tiere
- » Ernährungsphysiologische Vorteile
- » Verbesserung der Tiergesundheit durch organische Säuren

Anlage für 18.000 Masttiere, 2.800 Sauen und 12.000 Ferkel



In dieser Anlage wird herkömmliches Futter zentral angemischt und dann über Rohrleitungen in die verschiedenen Bereiche verteilt. Für jedes Produkt, egal ob herkömmliches Futter oder Nebenprodukte, existieren zwei Wechseltanks.

Beispiel:

Tank a ist mit Molke gefüllt und wird während der Fütterung geleert, Tank b ist voll. Wenn Tank a vollkommen geleert ist, dann kann dieser gereinigt werden. Die Anlage zieht währenddessen Molke aus Tank b.

Nebenprodukte

Verbesserung der Tiergesundheit

Organische Säuren in den Nebenprodukten sorgen für eine Verbesserung der Tiergesundheit. Darüber hinaus sind Nebenprodukte kostengünstiger als herkömmliche Futtermittel.



Vormischer



Vormischgrube



Planung



Realisierung

Fermentation

Niedrigere Kosten bei besserer Gesundheit

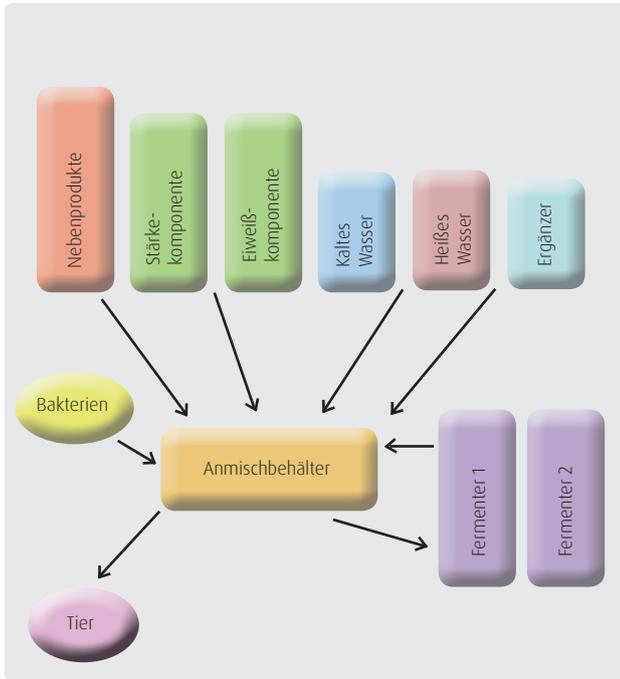
Fermentierte Futterkomponenten wirken sich nachweislich positiv auf die Gesundheit der Tiere im Stall aus. Husten- und Durchfallprobleme gehen deutlich zurück und Salmonellen werden reduziert. Dies senkt Tierarztkosten und den Einsatz von Antibiotika.



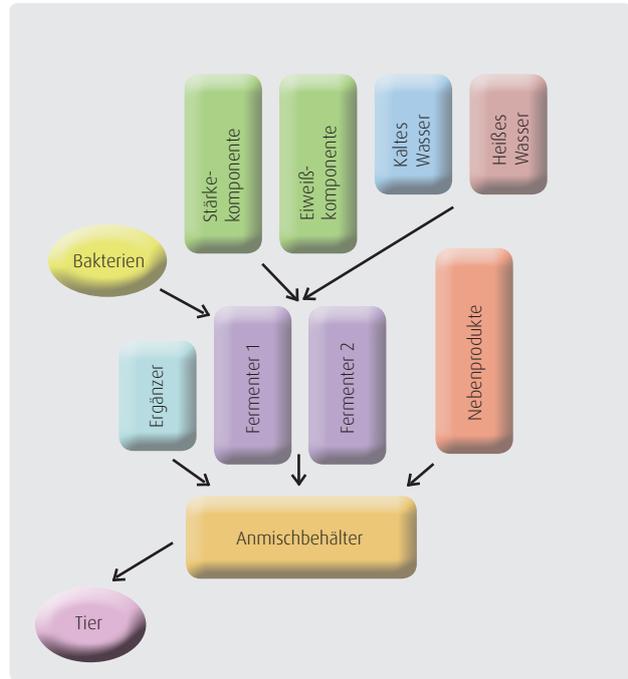
Merkmale

- » In der Lebensmittelindustrie werden mittels Fermentationsverfahren Lebensmittel haltbar gemacht und aufgewertet
- » Fermentierte Lebensmittel unterstützen die natürliche Immunabwehr und fördern die Gesundheit
- » Deutliche Reduktion von Medikamenteneinsatz
- » Senkung der Tierarztkosten
- » Durch Fermentation können in der Schweinehaltung bestimmte Futterbestandteile so verändert werden, dass eine Art „Vorverdauung“ erfolgt. Vorteil: bessere Futterverwertung, die die Futterkosten pro Tier deutlich reduziert.
- » Höhere Futteraufnahme
- » Steigende Tierleistungen
- » Kosteneinsparungen, da mit kostengünstigen heimischen Futterkomponenten (z.B. Raps und Roggen) anstatt teurem, gentechnisch veränderten Soja nahezu identische Tierleistungen erzielt werden können.
- » Bei Fermentation ist die Zugabe von mineralischen Phosphor und Futtersäure nicht erforderlich. Das spart zusätzlich Kosten.
- » Umsatz- und Gewinnsteigerung
- » Geringere Umweltbelastung, da Reduktion von Phosphor und Stickstoff in der Gülle
- » Reduktion der Gesamtgüllemenge, da mit Hilfe der Fermentation höhere Trockensubstanz- und damit höhere Nährstoffgehalte gefüttert werden können.
- » Kontrolliertes Fermentationsverfahren im Vergleich zum kontinuierlichen Verfahren deutlich besser geeignet, da bessere Steuerung möglich.
- » Für das kontrollierte Verfahren werden eine Flüssigfütterungsanlage und zwei Behälter für die Fermentation des Futters benötigt. Durch den Behälterwechsel kann jeder Fermentationsprozess ungestört ablaufen.
- » Die für die Fermentation notwendige Bakterienkultur kann auf drei Arten zugegeben werden: in Kombination mit Nährboden zum Vorziehen in einem Vorimpfbehälter, als fertige Trockenkomponente, die über einen Trockensierer direkt in den Anmischbehälter dosiert wird, oder als fertige Flüssigkomponente.

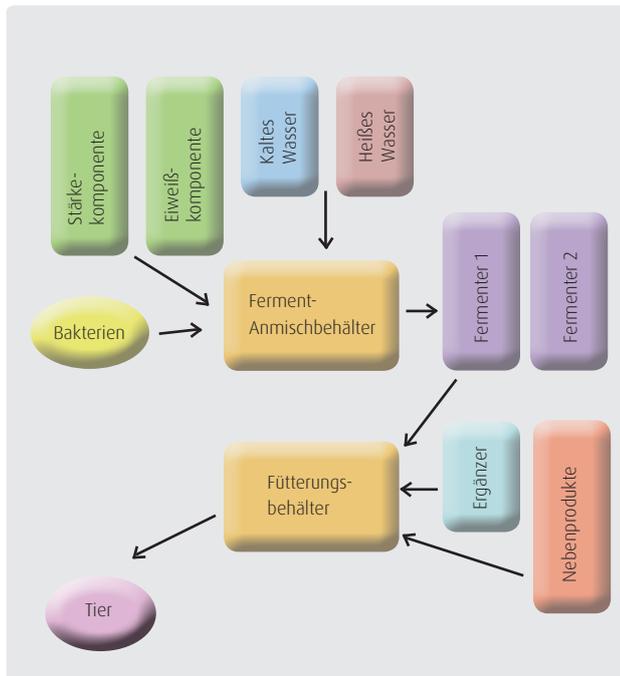
Möglichkeiten der Fermentation



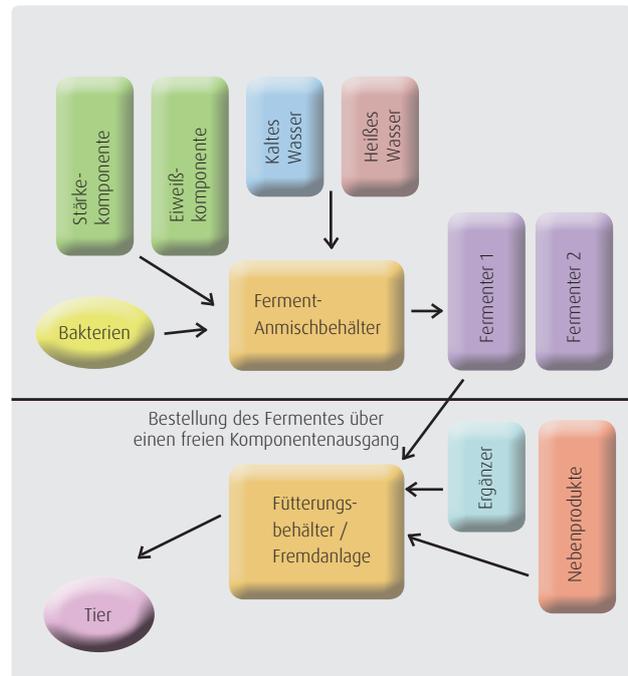
Anmischung im Futtertank



Anmischung im Fermenter



Anmischung im separaten Tank



Anmischung im separaten Tank mit Fremdanlage



Fermentation

FermCube

Um bestehende Anlagen mit einer Fermentation nachzurüsten bedarf es nicht selten einer Baugenehmigung. Für diese Fälle haben wir mit der "Fermentation im Kontainer", dem FermCube, die ideale Lösung, denn: für den Kontainer ist keine Baugenehmigung erforderlich.



Merkmale

- » Kompakte Fermentationsanlage in einem Kontainer, inklusive kompletter Prozesssteuerung, -überwachung, Mischtechnik und Warmwasseraufbereitung
- » Standardisiertes Modulsystem kann in nahezu jeder Stallgröße eingesetzt werden
- » Integriertes Überwachungssystem wertet Fermentationsdaten aus und sorgt für hohe Prozesssicherheit
- » Kontainer wird fertig montiert geliefert und muss nur noch an die bestehende Anlage angeschlossen werden.
- » Problemlos kombinierbar mit den Fütterungsanlagen anderer Hersteller oder mit bestehenden Stallanlagen
- » Fermentherstellung, Wasseraufbereitung und Verfütterung laufen automatisch ab
- » Alle Fermentationsdaten können täglich automatisch von der WEDA-Software Fermi 4PX über eine Schnittstelle an die jeweilige Futtermittelfirma-Software übertragen werden; Mögliche Störungen sind so direkt behebbar
- » Kein GVO-Soja mehr erforderlich
- » Gesundere Tiere
- » Reduzierter Phosphor-Einsatz im Futter
- » Niedrigere Futterkosten durch bessere Futterverwertung



Runddosierer

Optimale Zwischenlagerung des Futters zu jeder Zeit

Der Runddosierer ist ein Zwischenspeicher für trockene und feuchte Futterkomponenten. Die Förderung der Futterkomponenten in den Anmischbehälter der Flüssigfütterung erfolgt über eine Förderschnecke oder mittels einer Pumpstation.



Merkmale

- » Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) mit verstärkter Stahl-Oberkante
- » Bodenplatte des Behälters aus rostfreiem Edelstahl
- » Austragsschnecke mit 0,37kW
- » Ideal für CCM (Corn-Cob-Mix) und Feuchtgetreide
- » Austragung mittels Räumswert und damit Sicherstellung, dass immer der Rest an CCM zuerst ausgetragen wird
- » Größere Ballen und Klumpen werden sicher zerkleinert und ausgetragen
- » Vermeidung störender Brückenbildungen
- » In fünf verschiedenen Größen erhältlich
- » Optional mit Rücklaufpumpe: Flexibler Transport zu mehreren Anmischbehältern, unabhängig von Entfernungen und Niveaus möglich, durch flüssige Förderung bei hoher Förderleistung (für Futtermengen über 150kg, wenn der Dosierer nicht in der Futterküche steht).

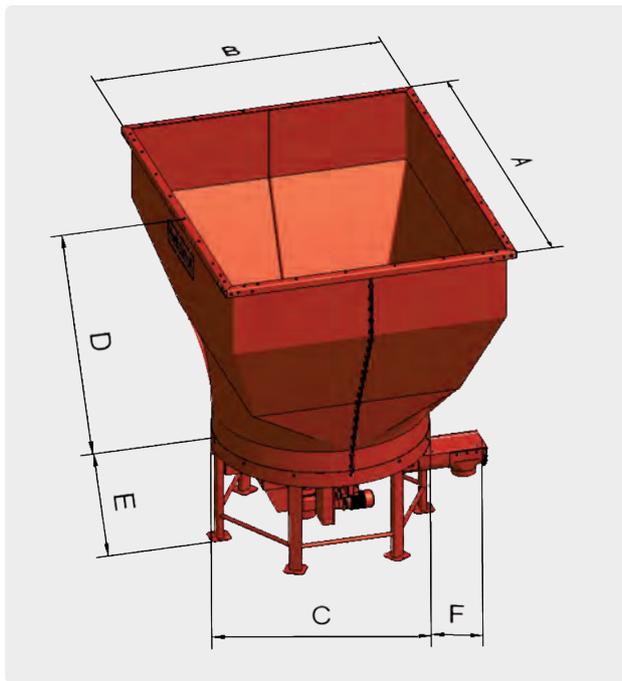


Deckel des Runddosierers

Runddosierer

Zwischenlagerung mit einem Höchstmaß an Hygiene

Der Runddosierer ist ideal für die Zwischenlagerung von CCM und Feuchtgetreide. Größere Ballen und Klumpen können problemlos zerkleinert und ausgetragen werden. Restmengen werden dabei grundsätzlich zuerst entnommen.



Technische Details	2,7m ³	3,5m ³	4,3m ³	6,0m ³	10m ³
Maß A (mm)	2.200	2.200	2.200	2.646	2.956
Maß B (mm)	1.800	1.800	1.800	2.365	2.366
Maß C (mm)	1.700	1.700	1.700	1.716	1.716
Maß D (mm)	1.000	1.250	1.500	1.516	2.217
Maß E (mm)	750	750	750	755	755
Maß F (mm)	550	550	550	387	387
Inhalt (cbm)	2,7	3,5	4,3	6,0	10,0
Tagesration (Anzahl Mastschweine)	900*	1.100*	1.300*	1.900*	3.200*

* wenn Futterkonsistenz: 50% CCM-Anteil (TS-Gehalt: 40%) am Trockenfutter

Mazerator

Für stets gleiche Konsistenz des Futters

Der Mazerator dient der Zerkleinerung pumpfähiger Medien wie z.B. Pommes frites und Kartoffeln. Schwere Fremdstoffe wie z.B. Steine werden dabei zurückgehalten.



Merkmale

- » Mit hochtourig laufendem Schneidrührwerk ausgestattet
- » Leichte Teile oder auch Kartoffeln werden durch die Messer des Schneidsiebes zerkleinert
- » Schwere Fremdstoffe, wie Steine und Metallteile werden sicher in dessen Behälter zurückgehalten
- » Mazerator kann mit Hilfe eines Frequenzumrichters (für variable Drehzahlen) gesteuert werden
- » Ausstattung mit automatischer Drucküberwachung möglich

Steinfang

Sicherheit für Ihre Pumpen

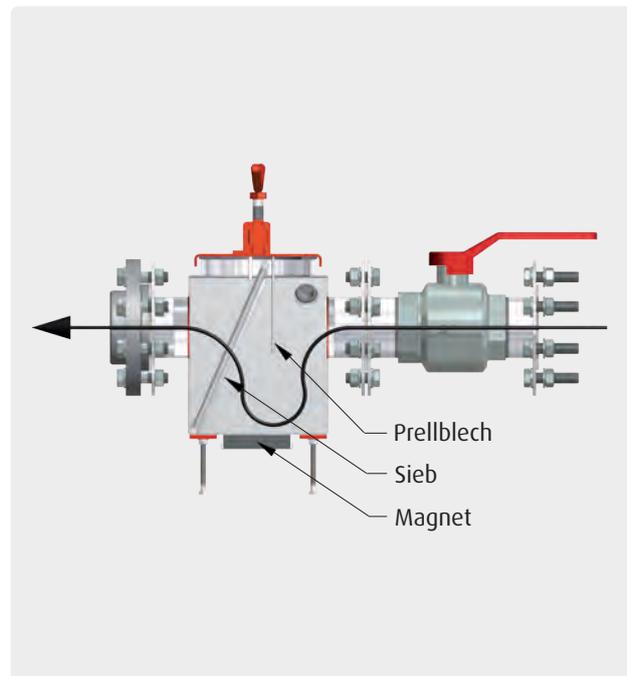
Um die Pumpen Ihrer Flüssigfütterungsanlage zu schützen, kommt der Steinfang zum Einsatz. Starke Magnete sorgen für die Absonderung von metallischen und ein integriertes Sieb von nichtmetallischen Fremdkörpern.



Das Sieb im Steinfang fängt Fremdkörper ab, die sich im Futter befinden.

Merkmale

- » Magnet hält metallische Teile zurück
- » Sieb zur Absonderung von nichtmetallischen Fremdkörpern
- » Erhältlich für folgende Rohrdurchmesser: 75mm, 90mm, 140mm, 160mm und 200mm
- » Kompakte Bauweise für geringe Restmengen
- » Fütterungsabhängige Kontrollintervalle



Fließrichtung des Futters im Steinfang

Pumpen

Für einen zuverlässigen Transport bei der Flüssigfütterung

Die Pumpen aus dem Hause Weda arbeiten extrem zuverlässig und sorgen für einen problemlosen Transport in Ihrem Flüssigfütterungssystem.



Merkmale der Kreiselpumpe

- » Leistungsaufnahme 4,0kW oder 7,5kW
- » Gehäuse serienmäßig aus Edelstahl
- » Weda Eigenbau
- » Mit austauschbaren Verschleißteilen
- » Vor Verlassen des Werkes wird jede Pumpe ausführlich auf einem Prüfstand getestet

Technische Details	Max. drucklose Fördermenge (to./h)	Fördermenge beim Füttern		Max. Förderdruck (bar)	
		(ltr./min.)	(to./h.)	50Hz	60Hz
Kreiselpumpe, 4,0kW	20	133	8	3,6	5,1
Kreiselpumpe, 7,5kW	40	166	10	4,8	7,2
Kreiselpumpe, 4,0kW für Conticomp-System	--	50	3	4,6	6,5

Merkmale der Schneckenpumpe

- » Kurze, kompakte Bauform mit direkt angeflanschem Antrieb (Blockbauform)
- » Einsatz in extremen Bereichen wie z.B. dickflüssigen Medien oder hoher Dosiergenauigkeit (<5kg)
- » Pumpengehäuse aus Edelstahl
- » Mit Frequenz- und Drucksensor für Ihre Flüssigfütterung
- » WD 15/4 mit angeflanschten Kugelventilen um Restmengen zu vermeiden
- » Weda Eigenbau
- » Mit austauschbaren Verschleißteilen
- » Vor Verlassen des Werkes wird jede Pumpe ausführlich auf einem Prüfstand getestet

Technische Details	Leistung (kW)	Fördermenge (to./h)
Typ WD10	4,0	10
Typ WD15	4,0	15
Typ WD15/4	4,0	15



Alkalische Reinigung und Säurewaschung

Hygiene von der Meister Propper träumt

Die gesamte Flüssigfütterungsanlage wird in regelmäßigen Abständen durch Umspülen einer Lauge (pH-Wert größer 12) automatisch gewaschen. Bei der Säurewaschung werden die Behälter mit einem niedrigen pH-Wert von 4 und weniger gereinigt.



Merkmale

Alkalische Reinigung:

- » Ausgeklügeltes System beruhend auf einer Doppelwirkung chemischer Reinigungsprozesse und der Waschwirkung durch Umspülung
- » Steigert maßgeblich die Hygiene in der Flüssigfütterungsanlage
- » Gesamte Anlage (Wiegemischbehälter, Brauchwasserbehälter und Rohrleitungen) wird durch Umspülen von Lauge mit hohem pH-Wert automatisch gewaschen
- » Abtötung der größtenteils säuretoleranten Flora wie z.B. Hefepilze in den Behältern und Rohrleitungen
- » Intervalle für die Spülung sind frei wählbar
- » Stressreduktion sowie Verringerung der Tierverluste durch bessere Hygienebedingungen
- » Gesamtmenge der Lauge so gering, dass diese problemlos in die Gülle abgelassen werden kann

Säurewaschung:

- » Zusätzlich Säurewaschverfahren möglich, um eine mögliche Bakterienpopulation zu unterbinden
- » Säure aus Waschung wird bei den darauffolgenden Mahlzeiten an die Tiere verfüttert, was zusätzliche ernährungsphysiologische Vorteile mit sich bringt

- » Vollautomatischer Prozess
- » Sparsamer Wassereinsatz
- » Sparsamer Einsatz chemischer Reiniger, insbesondere in Verbindung mit pH-Control
- » Keine Gefahr für Menschen und Technik wie bei Säurevernebelung
- » Effektiver und wesentlich unempfindlicher als Säurevernebelung, da Nutzung der vorhandenen Waschdüsen
- » Einsatz von organischer Einzelsäure oder Säuregemische

Eigenschaften der Laugen- / Säuredosierung V1:

- » Säurefest / alkalische Beständigkeit
- » 220V
- » 50Hz
- » 50W
- » Förderleistung: max. 60ltr./h.
- » Schutzart IP55

Eigenschaften der Laugen- / Säuredosierung V3:

- » Säurefest / alkalische Beständigkeit
- » 24V
- » Luftdruckgesteuert
- » Förderleistung: bis 496,8ltr./h

Hy.Light

Für die professionelle Reinigung von Anmisch-, Brauchwasser- und Wasserbehältern

Das Hy.Light ist Bestandteil des Weda Hygienepaketes. Mit dem auf 100% UV-Licht basierenden System werden Keime und Bakterien an den Wänden der Behälter abgetötet und die Entstehung von Pilzen und Hefen verhindert, und das bei günstigen Betriebskosten.



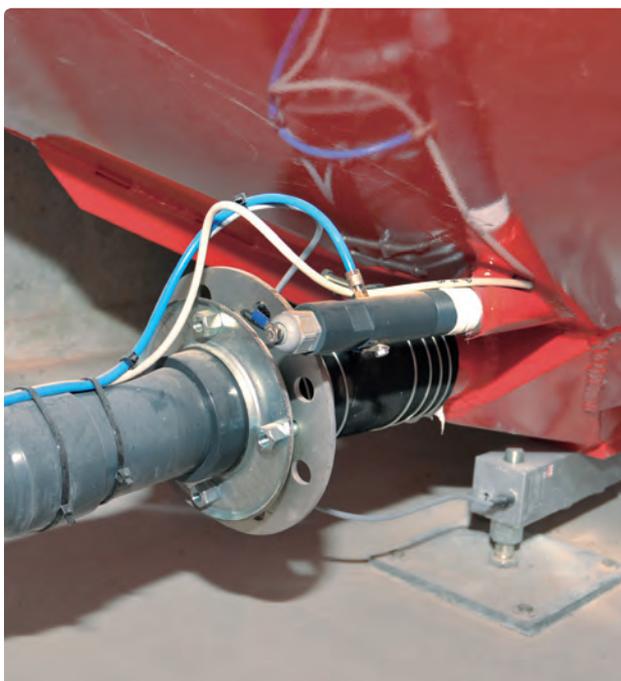
Merkmale

- » Abtötung von Keimen und Bakterien an der Behälteroberfläche
- » Entstehung von Pilzen und Hefen wird verhindert
- » Völlige Neutralität in Bezug auf die Futterzusammensetzung
- » Keinerlei Gefahrenpotential aufgrund von Sicherheitsschalter, insbesondere im Vergleich zum Säurenebler. Das Licht wird bei Öffnung des Behälters automatisch ausgeschaltet. Bei Säureverneblung besteht hingegen die Gefahr von Verletzungen durch Überdruck.
- » Röhren in den Längen 32cm und 92cm erhältlich
- » Günstige Betriebskosten (40 Watt-Röhre)
- » Für Lebensmittel zugelassen nach §13 Abs. 2 Nr. 1,2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes

Weda pH-Control

Die ideale Lösung für einen optimalen Gesundheitsstatus und geringste Tierverluste

Mit pH-Control wird der pH-Wert des angemischten Flüssigfutters gemessen. Ist der gewünschte pH-Wert noch nicht erreicht, wird eine kleine Menge Futtersäure zugegeben. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis der gewünschte pH-Wert erzielt ist.



Merkmale

- » Anmischung einer Rezeptur mit einem gewünschten pH-Wert durch Zugabe von flüssiger Futtersäure (wählbar je Mixtur)
- » Verfahren von Weda patentiert
- » Bewirkt eine optimale Verdauungsflora im Magen-Darm-Trakt der Tiere, da ein konstanter pH-Wert die Menge und Aktivität der Verdauungsenzyme positiv beeinflusst.
- » Idealer pH-Wert verbessert die Vitalität Ihrer Tiere
- » Besonders relevant bei der Fütterung von Babyferkeln und Sauen
- » Vollautomatisches Verfahren
- » Computer berücksichtigt selbstverständlich unterschiedliche pH-Werte je Rezept

WACS - Ablaufrohrreinigung für Flüssigfütterungen

Mechanische Reinigung auf höchstem Niveau

Das WACS (Weda Active Cleaning System) ist eine computergesteuerte, auf pneumatischen Druck basierende Ablaufrohrreinigung für Flüssigfütterungen mit einem Rohrdurchmesser von bis zu 63mm.



Das Druck-Wasser-Luftgemisch sorgt in Verbindung mit der hohen Geschwindigkeit für eine sorgfältige Reinigung des Ablaufrohres.

Merkmale

- » Mechanische Reinigung durch Wasser-Luftgemisch, das mit sehr hoher Geschwindigkeit durch die Ablaufrohre transportiert wird.
- » Zusätzliche Verbauung von Ablaufrohren aus antibakteriell wirkenden Kunststoff oder Anreicherung des Wasser-Luftgemisches mit Desinfektionsmittel mittels Injektor möglich
- » Eignung für alle Anlagentypen (inkl. Stichleitung)
- » Zusätzliche automatische mechanische Reinigung der Futterleitung, die sich vor dem Ventil befindet
- » Reduktion der manuellen Reinigungsarbeiten
- » Zeitsparend
- » Tägliche Anzahl der Reinigungen kann an den Bedarf der jeweiligen Anlage angepasst und entsprechend in das Steuerungssystem der Anlage programmiert werden.
- » Kostengünstig, da System mit einem handelsüblichen Kompressor betrieben werden kann (erforderlicher Luftdruck: 1,5 bis 2,5 bar)
- » Problemlos in bereits vorhandene Ställe oder Rohrsysteme integrierbar, da lediglich der Luft-Wasser-Injektor vor der Futterleitung des entsprechenden Abteils angebaut werden muss.

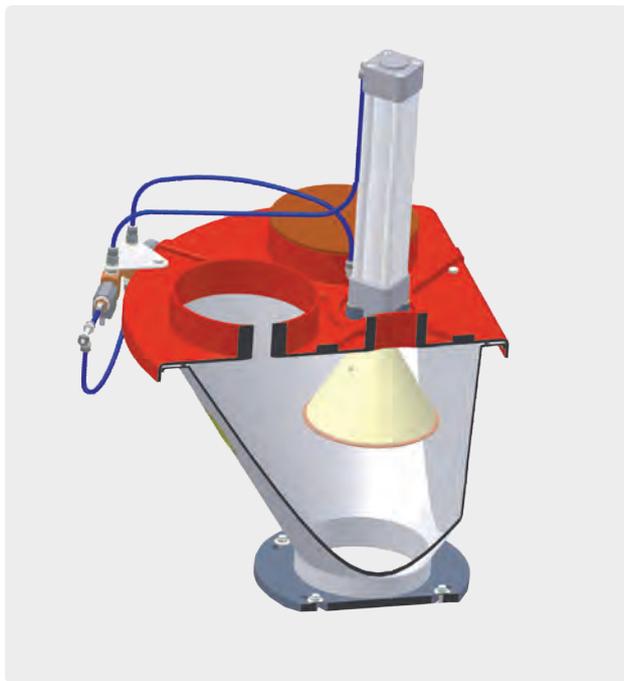


Luft-Wasser-Verteiler

Einlauftrichter

Keine Chance für Schimmel und Co.

Über den Einlauftrichter gelangen die Trockenkomponenten in den Anmischbehälter des Flüssigfütterungssystems. Der spezielle Kegelschluss schützt das Futter an den Einläufen der Trockenkomponenten dabei ideal vor Feuchtigkeit aus dem Anmischbehälter.



Merkmale

- » Verfügt über drei oder vier Anschlüsse
- » Abschlussblatt ist bündig mit Behälterdeckel, um störende Kanten im Behälter zu vermeiden
- » Keine toten Ecken und dadurch leichte Reinigung des Behälters
- » Vermeidung von Schimmelbildung an den Schnecken, da durch den Kegelschluss kein Wasser zu den Trockenkomponenten hochziehen kann
- » Schutz vor Entstehung „krankmachender“ Keime an den Schneckeneinläufen
- » Wahlweise auch mit UV-Licht erhältlich
- » Auch mit 2 Anschlüssen à 75mm für Nutrix+ oder Fermentation

Behälterreinigungssystem / Sprenger

Gründliche Reinigung Ihrer Behälter

Das Behälterreinigungssystem und der darin integrierte Sprenger sorgen für eine gründliche Reinigung des Anmisch- und Brauchwasserbehälters. Die Versorgung mit Reinigungsflüssigkeit erfolgt über die Futterpumpe.



Merkmale

- » Für Kreiselpumpen und Schneckenpumpen
- » Aus Edelstahl
- » Je nach Behältergröße können 4 Sprenger in einem Behälter eingesetzt werden

Sprenger für Kreiselpumpen (Bild):

- » Rührsteller sorgen für seitliche Verteilung der Reinigungsflüssigkeit
- » Mit Schleuderscheibe unterhalb der Rührsteller wird Reinigungsflüssigkeit nach oben verteilt und damit der Behälterdeckel sorgfältig gereinigt

Sprenger für Schneckenpumpen:

- » Eingebaute Spirale zur Erhöhung des Austrittsdrucks
- » Verteilung der Reinigungsflüssigkeit über Winkelteller

Elektromagnetische Durchflussmessung

Messung unabhängig vom Waagenwert

Die Durchflussmessung des abgehenden Futters oder Wassers erfolgt nach der Pumpe und das unabhängig vom Waagenwert. Die Messung verhindert eine Überproduktion von Frischwasser und kann die Dosiergenauigkeit erhöhen.

Merkmale

- » Verhindert Überproduktion von Brauchwasser bei der Restlosfütterung da, wie bei vielen Baby- und Sauenanlagen notwendig, zurückkommendes Brauchwasser sofort wieder in den Kreislauf eingebunden werden kann und kein überschüssiges Wasser produziert wird
- » Sehr hohe Dosiergenauigkeit
- » Schwankungen der Waage durch Flüssigkeitsbewegungen im Behälter beeinflussen die Durchflussmessung nicht

Erläuterung zur Vermeidung der Überproduktion von Wasser anhand eines Beispiels:

5 Ventile auf 150 Meter Entfernung sollen mit 60kg Flüssigfutter versorgt werden. Bei einer 63er Leitung werden ca. 380 Liter benötigt, bis das Futter das letzte Ventil erreicht. Im Anmischbehälter befinden sich aber nur 60kg, also 320 Liter weniger als benötigt. Diese 320 Liter müssen in Form von Wasser in die Futterleitungen gepumpt werden, um die Futtersäule zu dem zu fütternden Ventil zu befördern. Wird dieses Ventil 10 Mal am Tag gefüttert, bedeutet dies eine zusätzliche Wassermenge von 3.200 Litern und damit eine starke Wasserüberproduktion. Oftmals kann dieses überschüssige Wasser nicht an die restlichen Tiere verfüttert werden und muss daher z.B. in die Gülle gepumpt werden. Weda nimmt diese Verschwendung von Wasser als einziger Hersteller nicht in Kauf. Die Durchflussmessung bestimmt exakt die Menge an Brauchwasser, die nötig ist, um die Futtersäule zu dem entsprechenden Ventil zu befördern. Das zurückkommende Brauchwasser fließt wieder in den Kreislauf zurück.

Zu Durchflussmessung und Frequenzregelung:

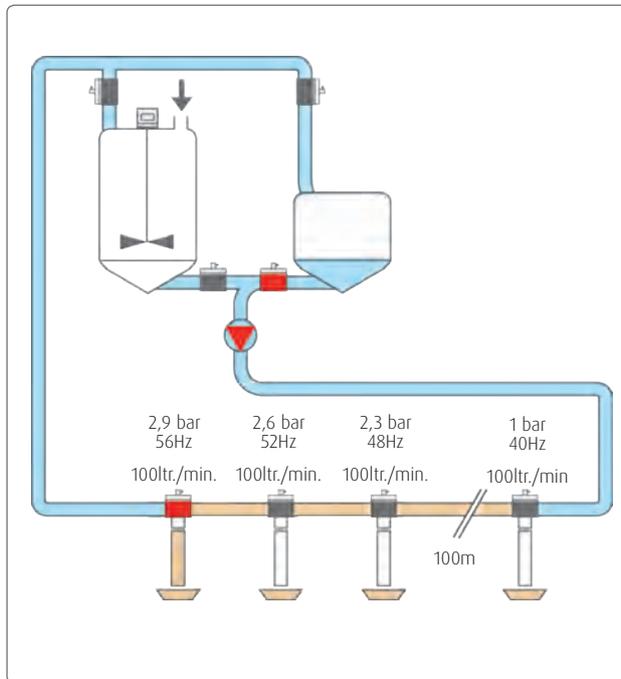
Im Gegensatz zu anderen marktüblichen Verfahren, die z.B. über spezielle Ventilkonstruktionen eine höhere Ausdosierungsgenauigkeit erzielen, weisen die Weda-Systeme keinerlei negative Effekte bezüglich Membranverschleiß oder Anlagenüberdrücke auf.



Fließgeschwindigkeitsregelung

Für eine lange Lebensdauer Ihrer Anlage

Eine Steuereinheit sorgt für eine konstante Fließgeschwindigkeit im Rohr und bewirkt gleichmäßigen Ausfluss an jedem Abgaveventil, obwohl sich der Druck bei wechselnder Distanz ändert.



Merkmale

- » Regelung der Fließgeschwindigkeit
- » Stufenlose Regelung der Futterpumpen
- » Reduzierung von Futterverlusten, langen Wartezeiten und kein Spritzen bei Futterabgabe
- » Sehr genaue Ausdosierung an den Ausläufen
- » Keine Schläge
- » Lange Betriebszeiten, geringer Verschleiß der Anlage
- » Geringerer Stromverbrauch
- » Mehrere Motoren nacheinander ansteuerbar. So können Mehl-Komponenten exakt im Anmischbehälter eindosiert werden

Beispiel:

Bei kleiner Entfernung zum Ventil besteht ein geringer Gegendruck zur Pumpe. Mit der Entfernung zum Ventil steigt auch der Gegendruck zur Pumpe aufgrund von Reibung etc.

Weda ist der einzige Hersteller von Fließgeschwindigkeitsregelungen mit stufenloser Frequenzregelung. Dieses System hält die Fließgeschwindigkeit des Futters konstant. Bei steigender Distanz wird die Frequenz und damit gleichzeitig die Förderleistung der Pumpe erhöht. Bei Ventilen in geringer Entfernung wird mit der Fließgeschwindigkeitsregelung ein Spritzen des Futters bei der Ausdosierung vermieden. An Ventilen in größerer Distanz sorgt das System für ein gleichmäßiges Ausfließen des Futters. Dies ermöglicht eine zügige Fütterung und hohe Dosiergenauigkeit.

Das System vermeidet außerdem eine unnötige Belastung der Ventilkörper, wie an folgendem Beispiel deutlich wird: Ausgangspunkt: 63er Rohr mit Volumen 2,55ltr./m. Bei einer Leitungslänge von 200 Metern werden ca. 500kg mit 3,5m/sec. (12,6 km/h) transportiert. Bei einem abrupten Stopp (Verschluss Ventil) würden somit 500kg Masse frontal gegen einen Ventilkörper laufen und auf Dauer das System schädigen. Nicht so bei Weda. Vor dem Schließen des Ventils wird der Futterstrom abgebremst. Mit der Lösung von Weda sorgen Sie somit für eine lange Lebensdauer Ihrer Anlage.

Mix-Pipe-Rohr

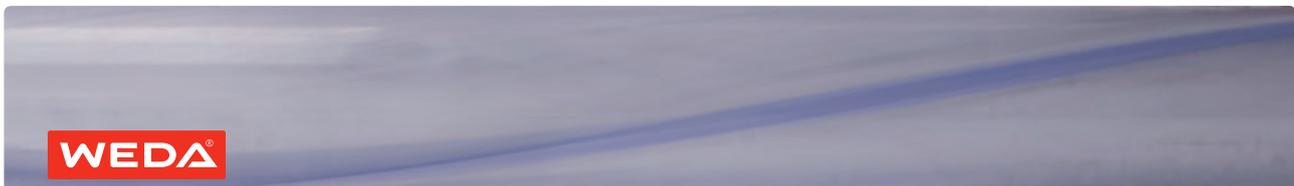
Revolution bei der Flüssigfütterung: Entmischung von Wasser und Futtermittel verhindert!

Flüssigfutter muss oftmals über größere Distanzen transportiert werden. Bei konventionellen Rohren kommt es dabei zu einer Entmischung von Wasser und Futtermittel. Unser Mix-Pipe-Rohr verhindert inzwischen seit über 10 Jahren eine solche Entmischung und sorgt für homogenes Flüssigfutter an jedem Abgabeventil.



Das von Weda entwickelte Mix-Pipe-Rohr (oben) verhindert die Entmischung von Wasser und Futtermittel auf der gesamten Länge der Futterleitung. Seine spiralförmige Innenstruktur sorgt für eine ständige Durchmischung des Flüssigfutters und vermeidet dadurch eine Sedimentation im Rohr. Unser Mix-Pipe-Rohr wurde mit der Goldmedaille der DLG prämiert, da gerade bei Stichleitungen das abgelagerte Futter im Rohr sofort wieder durchmischt wird.

Bei konventionellen Rohren (unten) entmischen sich hingegen Futtermittel und Wasser. Dies führt zur Ausdosierung einer Wasser-Futtermittel-Mischung mit unterschiedlichen TS-Gehalten an den jeweiligen Ventilen. Die Tiere im Stall erhalten folglich nicht die gleiche, erforderliche Menge an Futtermittel und wachsen daher ungleichmäßig.



Unser Mix-Pipe-Rohr begeistert nicht nur unsere Kunden, sondern auch den Wettbewerb. Die auf dem Markt erhältlichen Wettbewerbsprodukte (hier Beispiel: Rohr mit Eisenspirale) werden lediglich in bestimmten Abständen in die Futterleitung integriert und können daher eine Entmischung nicht verhindern. Im Gegensatz zu anderen Herstellern liegt bei unserem Mix-Pipe keine Verjüngung des Rohres vor. Eine solche Verjüngung würde wegen des gestiegenen Widerstandes nicht nur den Fluss des Flüssigfutters verlangsamen, sondern in einigen Fällen auch zu einer Verstopfung der Futterleitungen führen.

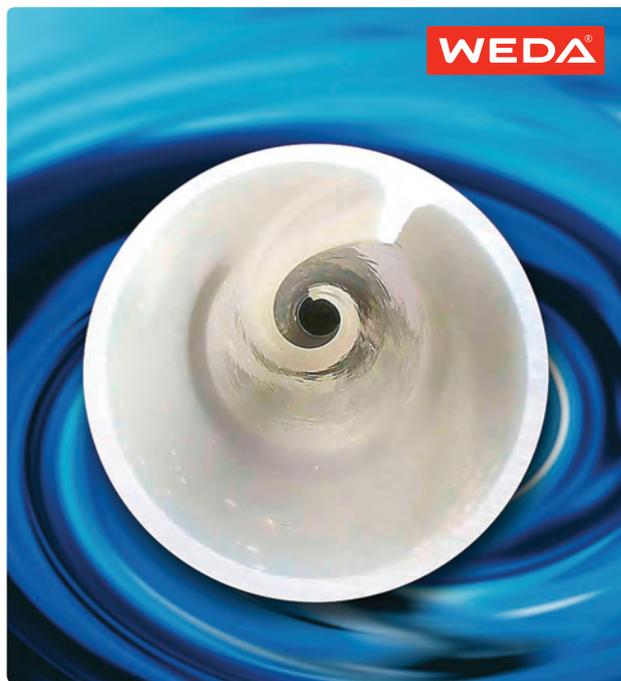
Mix-Pipe-Rohr

Immer freies Rohr

Mit der Mix-Pipe wird eine Sedimentation des Futters in der Leitung verhindert und daher einer Verstopfung der Rohre vorgebeugt. Zusätzlich ist mit dem Mix-Pipe-Rohr eine Ausdosierung von Flüssigfutter mit nahezu gleichem TS-Gehalt an jedem Ventil garantiert.



Rohr mit Eisenspirale



Mix-Pipe-Rohr

Merkmale

- » Beim Durchströmen der Rohrleitung wird die Futtermischung ständig neu durchmischt
- » Ausdosierung von Flüssigfutter mit nahezu gleichem Trockensubstanzgehalt an jedem Ventil garantiert
- » Verbauung des Rohres über gesamte Länge nötig, damit Sedimentation nicht erneut einsetzen kann
- » Mix-Pipe verursacht keinen zusätzlichen Widerstand
- » Keine Rohrverstopfungen durch Sedimentation
- » Innen mit spiralförmiger Struktur versehen, in Form einer ca. 10mm hohen Lippe
- » Hinter der Lippe entsteht kein „toter Raum“ in dem sich Dreck absetzen kann
- » PVC-Rohr mit 63, 50, 40 oder 32mm Durchmesser

Die Anzahl der Umdrehungen unseres Mix-Pipe-Rohrs wurde im Rahmen mehrerer Tests von unseren Spezialisten auf ca. einen Meter pro Umdrehung optimiert. Das Mix-Pipe-Rohr muss über die gesamte Länge verbaut werden, weil die schweren Futterbestandteile bereits nach einigen Metern sedimentieren.

Es wurde oft versucht das Weda Mix-Pipe-Rohr zu kopieren. Einige Anbieter haben in diesem Zusammenhang ihre Rohre mit einer Eisenspirale ausgerüstet. Wie im Vergleich mit unserem Mix-Pipe-Rohr klar zu erkennen ist, führt dies zu der beschriebenen Verjüngung der Futterleitung.

Daher unser Rat an Sie:

Bleiben Sie beim Original und halten Sie Ihre Rohre frei!



Injektion MK

Ihr zuverlässiger Helfer für absolut zielgenaue Additivzugaben

Die Injektion MK ist ein schraubbares Ventil zur direkten Zugabe von Additiven in die Futterleitung. Neben der Einspeisung in die Stichleitung ist auch eine Einspeisung in einen separaten Kreislauf oder eine Injektion in ein bestimmtes Fallrohr möglich.

Merkmale

- » Mit dazugehörigem Adapter sind Additivventile in sekundschnelle mittels Schnellverschluss neben jedem Futterventil installier- und an die Additiv-Ringleitung anschließbar
- » Behandlung von einzelnen Buchten aber auch ganzen Ställen möglich
- » Bei Dosierung ins Fallrohr werden gefährliche Verschleppungen von Additiven in den Futterleitungen ausgeschlossen
- » Optimale Vermischung mit dem Futter wird gewährleistet
- » Integration von Durchflussmessung möglich, ansonsten Zugabe von Additiven nach Zeit
- » Sollen in ein Ventil keine Additive zugegeben werden, kann zusätzlich noch der serienmäßig eingebaute Handhahn je Ventil manuell geschlossen werden
- » Dokumentation im Computer



Additivdosierer MD 250 / MD 125

Additivzugaben - einfach und sicher!

Mit dem Additivdosierer können Additive einfach und schnell aufbereitet und in Flüssigfütterungen eingespeist werden. Die Dosierung erfolgt dabei entweder direkt in den Anmischbehälter, oder über die Injektion MK in die Futterleitung bzw. das Ablaufrohr.

Merkmale

- » Komplett anschlussfertig (400V/50Hz)
- » Dosierung direkt in den Anmischbehälter oder über die Injektion MK direkt in die Futterleitung, bzw. das Ablaufrohr
- » Trockenlauf der Pumpe wird über Sensor verhindert
- » Komplett mit Rührwerk und Dosierpumpe ausgestattet
- » Flüssigdosierer mit 125 bzw. 250 ltr. Vorratsbehälter und 0,55kW Rührwerk
- » Integriertes Ablassventil zur Reinigung der Vorratsbehälter
- » Manuelles Absperrventil für Wasseranschluss 1" und Fußgestell
- » Dosierpumpe mit einer Leistung bis ca. 4.000ltr./h
- » Optional: als mobile Ausführung mit Anschlüssen vor jedem Abteil in die Futterleitung / Stichleitung





Additivdosierer MD 40

Für eine stabile Gesundheit Ihrer Tiere

Bei dem MD 40 handelt es sich um einen Trockendosierer aus Edelstahl zur Verabreichung von Additiven über das Futter.



Merkmale

- » Fassungsvermögen ca. 65ltr.
- » Austragung der Additive erfolgt mittels Spirale
- » Durchmesser Spirale: 55mm, Antrieb 0,37kW (400V)
- » Inklusive Rüttleinrichtung
- » Oben loser Deckel für einfache Reinigung

Additivdosierer MD 15

Zur effektiven Behandlung Ihrer Tiere

Über den Additivdosierer MD 15 erfolgt mittels Spirale die Zugabe von Additiven in trockener Form.



Merkmale

- » Trockendosierer
- » Dosierung von Kleinstmengen
- » 15 ltr. Inhalt
- » Motor: 24V
- » Dosiergenauigkeit bei Pulver: 5-6g/sec.
- » Dosiergenauigkeit bei Mineralen: 10-12g/sec.
- » Komplett mit Anschlußstutzen für Anmischbehälter
- » Oben loser Deckel für einfache Reinigung



Additivdosierer S400

Additive immer gut gelagert

Der Additivdosierer S400 dient der Lagerung von Additiven für die Flüssig- und Trockenfütterung. Der Transport in die Fütterungsanlage erfolgt über Spirale.

Merkmale

- » Aus Edelstahl
- » Abmessung: 1,20 x 1,20 x 1,00m
- » Inhalt: ca. 400kg
- » Antrieb: 0,75kW
- » Integrierte Spirale
- » Förderung der Additive über Spirale (75mm)



Silos

Sicherstellung bester Futtermittelqualität für einen gesunden Tierbestand

In den Futtersilos von Weda kann Trockenfutter optimal gelagert werden. Das Futter bleibt frisch und nahrhaft, egal für welche Silovariante Sie sich entscheiden.



Futtersilos aus GFK



Innensilos

Merkmale

GFK Silos:

- » Aus hochwertigem, wetterbeständigem GFK
- » Schnelle Montage, einfache Wartung
- » Futter bleibt frisch und nahrhaft
- » Keine Futterrückstände, da keine „Schraubnaht“ an der Seite
- » Erhältlich in einem Stück, oder aus zwei Teilen

Verzinkte Silos:

- » Produktion nach TS EN ISO 9001:2000
- » Stärke der Silowände wird den Gegebenheiten angepasst
- » Lange Lebensdauer aufgrund spezieller Wellbleche
- » Für pneumatische und mechanische Befüllung
- » Hervorragender Futterfluss
- » Futter bleibt frisch und nahrhaft
- » Günstige Temperaturverhältnisse im Silo
- » Einfache Wartung

Innensilos:

- » Atmungsaktives, unbeschichtetes und hochfestes High-Tech-Gewebe vermeidet Schimmelbildung und Festbacken
- » Konstante Getreidequalität gemäß Hygieneanforderungen
- » Silosack mit 400mm Auslauf

Technische Details	Volumen (m ³)	Durchmesser (m)	Gesamthöhe (m)	Abmessung (m)
Innensilos (Treviera)				
Erhältlich von	2,2	-	2,90	1,30 x 1,30
bis	27,7	-	5,40	3,10 x 3,10
GFK-Silos				
Erhältlich von	6	2,20	4,34	-
bis	60	2,80	12,10	-
Silos, verzinkt				
Erhältlich von	8,1	1,79	5,84	-
bis	53,3	2,68	12,52	-



Schnecken & Spiralförderer

Für eine zuverlässige Ausdosierung von Trockenkomponenten

Unsere Schnecken und Spiralförderer sorgen für eine problemlose Ausdosierung der Trockenfutterkomponenten in den Anmischbehälter. Für die unterschiedlichen Anforderungen stehen Ihnen dabei verschiedene Schnecken- und Spiralförderer-Typen zur Verfügung.



Trogsschnecke



Rohrförderschnecke

Merkmale

Trogsschnecke (R-L-Schnecke)

- » Für die Dosierung in 2 Anmischbehälter
- » Mit Abdeckung und 2 Ausläufen
- » In den Varianten Edelstahl und verzinkt
- » Keilriemenantrieb
- » Edelstahlversion speziell für säurebehandelte Getreide oder z.B. CCM

Rohrförderschnecke

- » Verzinkt
- » Förderlängen ab 2m
- » Durchmesser: 100 und 150mm
- » mit Getriebemotor, Schneckenkasten, Schneckenkopf und Auslauf

CCM Rohrförderschnecke

- » Aus Edelstahl
- » Durchmesser: 200mm

Spiralförderer

- » Mit Spirale aus speziellem Stahl, Aufnahmetrichter, Kontrolleinheit mit Fallrohr, Getriebemotor
- » Rohre und Bögen aus verschleißarmem Kunststoff (NOVICOR™)
- » Mit zusätzlichen Förderrohrverlängerungen (3m Stücke) auf beliebige Länge erweiterbar
- » Mit zusätzlichen Rohrbögen (1,5m Stücke) sind Ecken oder Hindernisse kein Problem
- » Sonderanfertigung: Zwei Linien aus einem Silo, komplett mit Doppelaufnahmetrichter, 2 Kontrolleinheiten mit Fallrohr und 2 Getriebemotoren

Technische Details	Förderleistung (to./h) bei 45°
Rohrförderschnecke Typ S 102	ca. 3
Rohrförderschnecke Typ S 150	ca. 9,5
Trogsschnecke (R-L-Schnecke) verzinkt oder Edelstahl	ca. 15
Spiralförderer	
Durchmesser 55mm	ca. 0,52
Durchmesser 75mm	ca. 1,3
Durchmesser 90mm	ca. 2,6
Durchmesser 125mm	ca. 4,5

Kompressoren und Zubehör

Die richtige Menge Luft zur richtigen Zeit

Der Kompressor sorgt für die erforderliche Menge an Luft die notwendig ist, um die angeschlossenen Futterventile bzw. Aggregate zu steuern.



Kompressor W90

Technische Details	W40*	W90**
Stromspannung (V)	400	400
Leistung (kW)	1,5	3
Max. Liefermenge (ltr./min)	175	350
Behältervolumen (ltr.)	40	90
Druck (bar)	10	10
Zylinderzahl	1	2
Gewicht (kg)	58	77
Abmessungen (LxBxH in mm)	900x400x960	1200x480x900

* W40: empfohlen für Anlagen bis 100 Ventile

** W90: empfohlen für Großanlagen, bzw. mehr als 100 Ventile

Merkmale

Kompressor:

- » Hochwertiger Elektrokompessor
- » In zwei Größen (W40 & W90)
- » Staubfreier Stand notwendig
- » Trag- und fahrbar

Zubehör (optional):

- » Die 4PX Luftdrucküberwachung meldet Druckabfälle oder Ausfall des Kompressors an das System.
- » Der Luftvorratsbehälter vergrößert das Volumen des Luftvorrates und sorgt dafür, dass der Kompressor weniger anläuft. Der Luftvorratsbehälter fasst 6 oder 20 Liter.
- » Der Wasserablass aus dem Kompressorkessel mittels automatischem Ablassventil sorgt für eine längere Lebensdauer des Kompressors.
- » Absperrkugelhahn in der Luftleitung sorgt für die Absperrung der Luftleitung und hilft beim Finden von Leckagen.
- » Die Wartungseinheit 3/8" mit automatischem Kugelventil und Luftzylinder ist mit einem automatischen Kondensablass zum Schutz der Ventile und mit Öl und Manometer ausgestattet (Öl nur für Kugelventile und Luftzylinder, nicht für Membranen).

Wasservorratsbehälter

Immer ausreichend Frischwasser

Mit dem Wasservorratsbehälter haben Sie immer einen ausreichenden Vorrat an Frischwasser für die Anmischung Ihres Flüssigfutters.

Merkmale

- » Aufgrund schwarzer Außenwände (PE) kann kein natürliches Licht in Behälter eindringen. Algenwachstum wird dadurch verhindert.
- » Integriertes Hy.Light tötet Keime und Bakterien (optional)
- » Erhältlich in den Größen 250 (Conticomp) 1.000, 1.500 und 2.000ltr.
- » 5.000, 10.000 und 13.000ltr. in blau
- » Zwei Behälter sind durch Brücke kombinierbar



Kugelventile

Bewährte Technik auf höchstem Niveau

Je ein Kugelventil ist vor dem Anmisch-, Brauchwasser- und Frischwasserbehälter positioniert und kann über den Computer angesteuert werden. Sollen Frischwasser, Flüssigfutter oder Brauchwasser in die Rohrleitungen gepumpt werden, öffnet sich das jeweilige Ventil und gibt so den Weg zur Pumpe frei.

Merkmale

- » 1,5; 2,5; oder 3 Zoll
- » Im Ansaugbereich der Pumpe positioniert, um für möglichst großen Durchlass zu sorgen
- » Sehr verschleißarm, daher hohe Langlebigkeit
- » Mit überdurchschnittlich großem Pneumatikstempel
- » Mit PVC-Flanschen für schnellen Austausch (kein Einkleben der Ventile und mehrstündiger Anlagenausfall während der Trocknungszeit des Klebers)
- » Wird stromlos automatisch geschlossen (optional)
- » Aus Edelstahl
- » Kugel aus Vollmaterial



Futterventile

Millionenfach bewährt

Über Membranventile wird das Flüssigfutter in den Trog dosiert. Weda bietet Ihnen eine Vielzahl verschiedener Ventiltypen.



Merkmale

- » Großer Durchgangsquerschnitt, keine Restmenge im Ventilkörper, wenig Verschleiß
- » Langlebige Spezialmembran
- » Wahlweise mit schwarzem oder transparentem Deckel
- » Auslauf befindet sich unten. Schwere Stoffe bleiben somit nicht im Rohr
- » Muttern und Scheiben aus Edelstahl
- » Sondermembran bei sehr öl- & fetthaltigen Komponenten erhältlich
- » Verschiedene Ausführungen: PV0 bis PV7
- » Mit dem Silence-Kit ist im Sauenstall eine nahezu lautlose Fütterung möglich



Querschnitt des PV4-Ventils





Ventilkabel / Kabeldose

Immer optimal angeschlossen

Die Futterventile werden über ein 24-adriges Steuerungskabel mit dem Fütterungsrechner verbunden. Die Kabeldosen sind für den Anschluss des einzelnen Ventils notwendig.

Merkmale

Ventilkabel:

- » Bei 24-adrigem Kabel sind 128 Ventile anklemmbar
- » Bei Einsatz von Sonden 48 Ventile anklemmbar

Kabeldose:

- » Strahlwassergeschützt (IP 65)
- » Bis zu 2 Sonden und 2 Ventile pro Dose anklemmbar
- » Optional: Anti-Fluid-Spray schirmt Kabel und Verbindungsstellen in der Kabeldose von Feuchtigkeit ab und verhindert Korrosion noch besser.



Fresszeitsteuerung / Sensorfütterung

Optimale Ausnutzung des genetischen Potentials Ihrer Tiere

Die Trogsonde kann sowohl für die Steuerung der Fresszeit, als auch für eine Fütterung mittels Sensor eingesetzt werden. Mit Hilfe der Trogsonden prüft der Fütterungscomputer den Futterstand in den Trögen und optimiert somit die Futtermittelversorgung.



Merkmale

- » Abstand der Sonde zum Trogboden: 1,5 bis 2cm
- » Sonde so konstruiert, dass sich darunter keine Futterreste bilden und die Tiere das Futter unter der Sonde aufnehmen können (Wackelsonde)
- » Höhere Futteraufnahmen und somit auch Steigerung der Tageszunahmen möglich
- » Vermeidung einer Unter- bzw. Überfütterung der Tiere
- » Wasserfütterung über Flüssigfütterungssystem mit Sensor kontrolliert möglich

Erklärung Sensorfütterung

(Tier - Fressplatzverhältnis von 2 zu 1 bis 3 zu 1):

Um den Futterstand in den Trögen zu prüfen schickt der Fütterungscomputer Strom mit niedriger Ladung durch die Sonde in den Trog. Ist dieser noch mit Futter gefüllt, so wird der Strom über das Futter zu einer zweiten Trogsonde, bzw. Massekabel geleitet und das System erhält die Meldung, dass aktuell keine weitere Fütterung erforderlich ist.

Bei leerem Trog erfolgt keine Weiterleitung des Stroms und das System erhält die Meldung, dass Futter entsprechend angemischt werden muss.

Die Sensorfütterung hält das natürliche, hochfrequente Fressverhalten der Ferkel nach der Säugung aufrecht und versorgt Jungtiere ab 6kg Gewicht mit kleinen, frischen Portionen bis zu 10-12 mal am Tag.

Erklärung Fresszeitsteuerung

(Tier - Fressplatzverhältnis von 1 zu 1; für Längströge und Einzeltrög):

Nach der vollständigen Ausfütterung des Futters in den Trog misst der Fütterungscomputer den Futterstand in regelmäßigen Abständen mittels Sonde, bis er keine Rückmeldung mehr erhält. Der Fütterungscomputer vergleicht dann im Anschluss die gemessene Fresszeitdauer mit den vorher festgelegten Referenzwerten und reduziert oder erhöht die Futtermenge entsprechend der Referenzwerte.



Ablaufrohre

Das richtige Rohr für jeden Stall

Über Ablaufrohre wird das Flüssigfutter in die Tröge ausdosiert. Die exakte Befestigung der Rohre wird dabei entsprechend den örtlichen Gegebenheiten angepasst.



Merkmale

- » Befestigungen im Tierbereich aus Edelstahl
- » Gewährn stets gute Verteilung des Flüssigfutters in den Trögen
- » Als Einzel- oder Y-Abläufe erhältlich
- » Im Kontaktbereich der Tiere alle Ausführungen serienmäßig aus dickwandigem Material
- » Spezielle 100°-Bögen für lange Abläufe
- » Durchmesser: 32mm bis 63mm
- » Verschiedene Rohrtypen:
 - Typ A bzw. AS: Für einen Fressplatz
 - Typ AY bzw. ASY: Für Tröge bis 2m Länge
 - Typ B bzw. BS: Für Tröge bis 4m Länge
 - Typ C bzw. CS: Für Tröge bis 6m Länge



Ablaufrohre

Immer gut verteilt

Die Ablaufrohre sorgen für eine gute Verteilung des Flüssigfutters in den Trögen. Im Kontaktbereich der Tiere bestehen die Ablaufrohre aus besonders dickwandigem Material.



Über dem Laufgang verlegte Futterleitung



Futterleitung im Sauenbereich

Umfassendes Management für Ihren Stall

Mit der Weda Farmsoftware kann sich der Landwirt mit seinem Zentralrechner oder einem mobilen Gerät in die Fütterungs- und Klimarechner der Anlage einloggen, sich einen Überblick über den Status verschaffen und gewünschte Modifikationen vornehmen.



Mit der Weda Farmsoftware haben Sie Ihre Anlage jederzeit und überall im Blick.

Merkmale

- » Fernbedienung aller Systeme im Stall
- » Nutzeroberfläche kann an die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer angepasst werden (Sprache, Bedienfelder)
- » Das System schickt auf Wunsch jeden Morgen eine eMail mit den vom Nutzer vordefinierten Informationen (z.B. „Welche Tiere haben gestern zu wenig gefressen?“)
- » Einfache Verwaltung
- » Übersichtlichkeit und leichte Bedienung durch verständliche Piktogramme
- » Kostengünstig
- » Informatives „Ampelsystem“. Rechteckige Farbfelder neben den Stallbereichen zeigen den jeweiligen Status in den Farben analog einer Ampel an: grün = ok, rot = Störung
- » Seiten können bei Bedarf mit einem Passwort geschützt werden
- » Mittels Filterfunktion kann eine Auswahl der gewünschten Informationen getroffen werden

Kopplungsmöglichkeiten:

- » Direktverbindung von Farm-PC zu 4PX im Stall
- » Weda-Service bzw. beliebiger PC mit Internetanschluss verbindet sich über das Internet mit dem 4PX im Stall.
- » Weda-Service bzw. beliebiger PC mit Internetanschluss verbindet sich über das Internet mit einem Farm-PC. Der Farm-PC ist direkt mit dem 4PX im Stall verbunden.

Die Einwahl in das Internet kann auch mittels Smartphone, Tablet PC oder Laptop mit UMTS-Stick erfolgen.

Excellent 4PX

Beschreibung der Piktogramme

Über die Piktogramme des Excellent 4PX kommen Sie schnell und einfach in den von Ihnen gewünschten Themenbereich, wo Sie entsprechende Änderungen vornehmen können.



Startseite
Grundseite



Rezepte
Einstellung der Rezepte und Mixturen



Komponentendaten
Information zu den Inhaltsstoffen, TS-Gehalt und Preis der Futterkomponenten



Futterkurven
Zeigt alle Daten zur Futterkurve



Tagesplan
Festlegung aller Aktionen, die innerhalb eines Tages ablaufen sollen



Gruppen
Fütterungsreihenfolge der Abteile



Prozessvisualisierung
Der Ablauf der Anlage wird visuell dargestellt.



Fütterungskontrolle
Informationen darüber, wieviel Futter zu welchem Zeitpunkt gefressen wurde



Ventildaten
Zeigt alle Daten zu den einzelnen Futterventilen (z.B. Tierzahl und Futtermengen)



Fehlerliste
Zeigt Fehler im System an und hilft bei der Behebung



Ausstallen
Eingabe der am jeweiligen Ventil ausgestallten Tiere



Verluste
Eingabe der Tierverluste



Ausstallen Rest
Eingabe der am Ventil verbliebenen Tiere



Tierchargen
Alles zu den Themen Einstallen, Ausstallen und Tierverluste



Einstallen
Eingabe der am Ventil eingestellten Tiere



Hilfe
Anzeige von Hilfetexten zur aktuellen Seite



Umstallen
Eingabe der umgestellten Tiere je Ventil



Notizen
Notizblock



Mit seinem individualisierten "Dashboard" ist der Bediener der Fütterungsanlage dazu in der Lage den aktuellen Ist-Zustand seines Stalles inklusive aller entscheidenden Kennzahlen auf einen Blick zu erfassen. Die Bedeutung der Symbole ist einfach verständlich. Die drei Ampelfarben sind in den Anzeigen integriert, sodass Abweichungen schnell erkannt werden. Grün steht für OK, Gelb für leichte und Rot für starke Abweichungen.



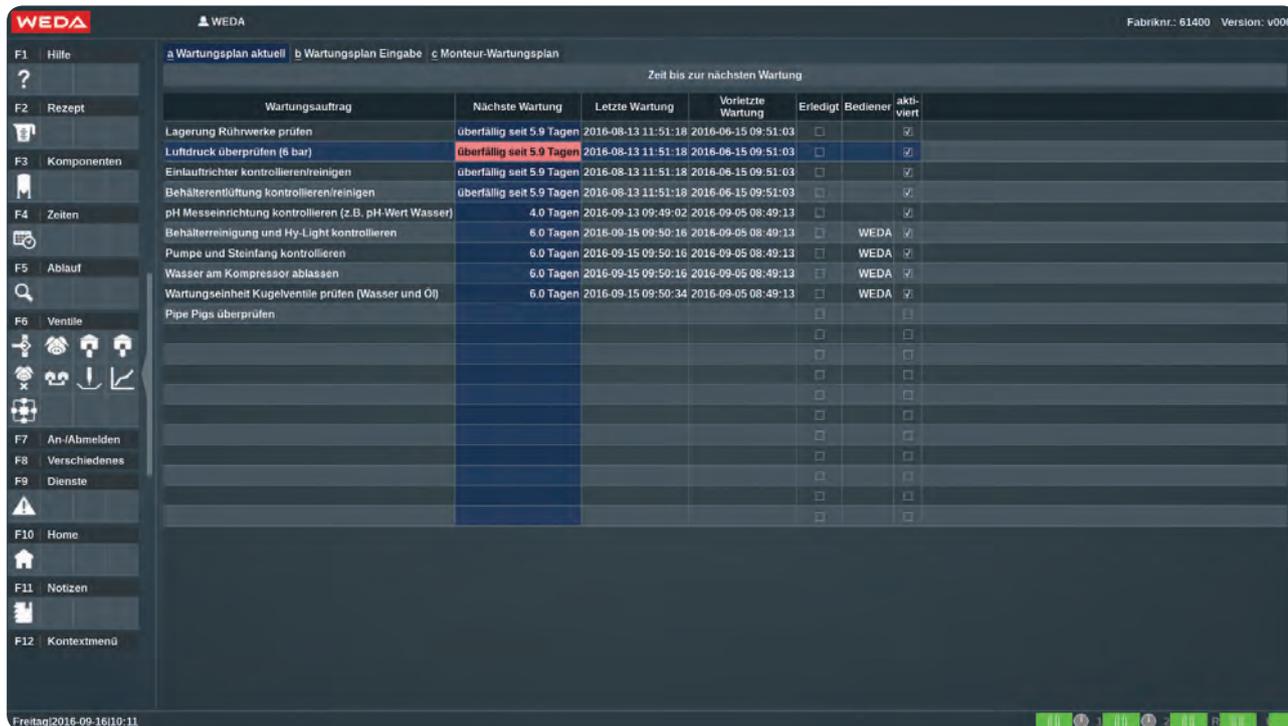
Klickt der Landwirt auf die entsprechende Anzeige, dann wird er auf die jeweilige Seite im Untermenü des Rechners geleitet, wo er detaillierte Informationen entnehmen und gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen kann. Zusätzlich zur Darstellung des Ist-Zustandes werden Trends und Tendenzen durch den Fütterungscomputer berechnet und dargestellt. Der Benutzer erkennt also schon in einem sehr frühen Stadium, ob sich Probleme innerhalb seines Tierbestandes anbahnen. Das Dashboard ist zudem tauglich für mobile Endgeräte, wie Tablet-PCs und Smartphones.

Excellent 4PX

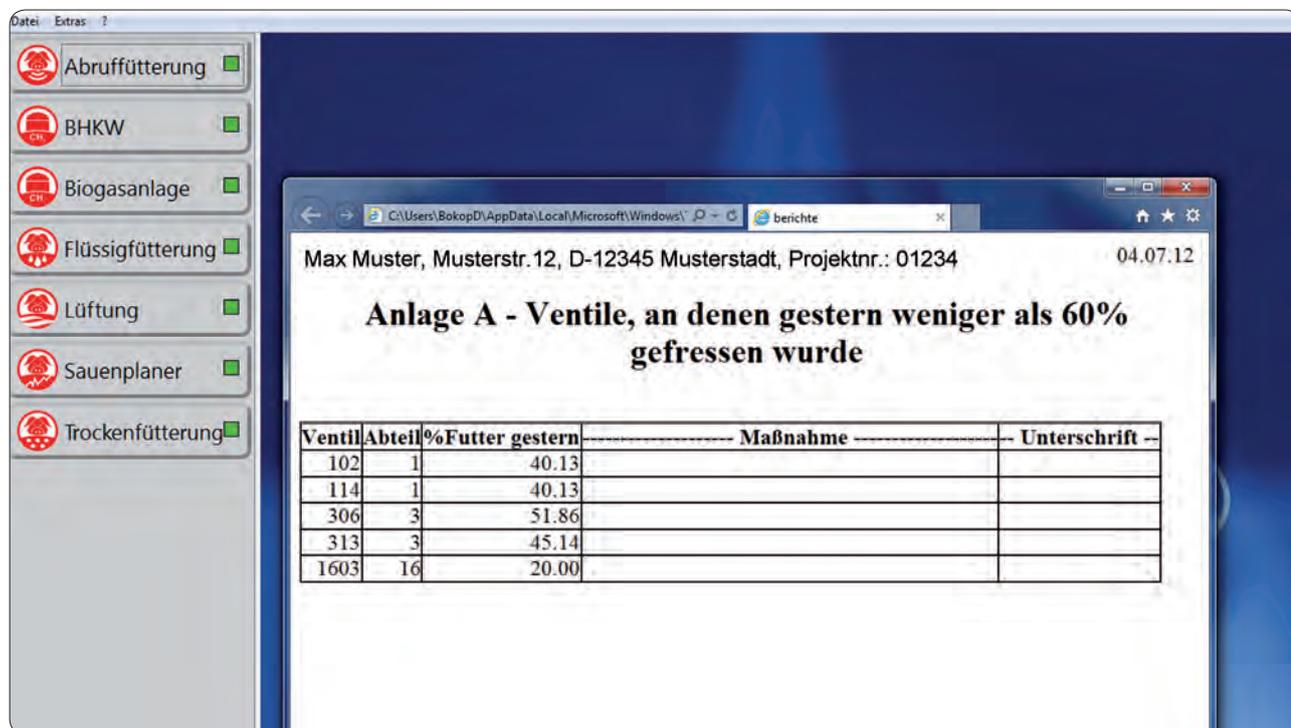
Farmmanagement auf höchstem Niveau

Mit der "Benutzerverwaltung" können verschiedene Nutzergruppen gebildet und deren Zugriff auf bestimmte Daten limitiert werden. Daten, die für bestimmte Nutzer nicht relevant sind, lassen sich mit der Verwaltung ausblenden, um Fehleingaben zu vermeiden. Zusätzlich dokumentiert das System welche Nutzer in welchem Zeitraum mit dem System gearbeitet haben.

Die Funktion "Lieferschein" unterstützt den Landwirt beim Nachweis für die Betriebsteilung. Das System kann über einen gewünschten Zeitraum genau ausweisen, welche Tiergruppen welche Menge an Futter erhalten haben und wie teuer dieses war und erstellt einen entsprechenden Lieferschein. Das System kann außerdem eine waagenspezifische Ausweisung vornehmen. Dies ist besonders für Betriebe hilfreich, an die eine Mühle angeschlossen ist und die Futter verkaufen.



In den "Wartungsplan" können die Wartungsparameter individuell eingetragen werden. Nach einem vorher definierten Zeitraum erhalten Sie eine automatische Meldung über die Fälligkeit der Wartung. Wird dem System die Wartung nicht explizit bestätigt, so wird die Meldung am nächsten Tag wiederholt. Für externe Geräte kann eine Wartung in Tagen, für angeschlossene Geräte nach Betriebsstunden festgelegt werden.



Mit der Funktion "Reportgenerator" kann der Landwirt relevante Daten sofort und kompakt einsehen. Die vordefinierten Daten in übersichtlicher Formularform werden dem Landwirt weltweit per E-Mail zugeschickt oder, wenn gewünscht, direkt ausgedruckt. Diese Funktion spart Zeit, da die Daten nicht mühsam aus langen Listen eigenständig herausgesucht werden müssen. Dank des frei wählbaren Versendezeitraums stehen die Daten bereits vor Arbeitsbeginn zur Verfügung.

Excellent 4PX

Optimales Sauenmanagement in allen Stallsegmenten

The screenshot shows the WEDA software interface with a table titled 'Ventildaten'. The table lists data for 21 different stalls (Abteil 1 to 21). Each row represents a sow's record, including vent number, sow number, responder number, weight, and various dates.

Ventil	Sau Nr	Respond. Nr	WG	ZT	Kond. Nr	Ferk. Anz	Beleg Datum	Abferkel Datum	Absetz Datum	Abtl. Nr
2001	S14562	123456	1	120	3	0	2016-09-15			20
2002	S14256	654123	1	120	3	0	2016-09-15			20
2003	S14257	452168	1	120	3	0	2016-09-15			20
2004	S14258	542187	1	120	3	0	2016-09-15			20
2005	S14259	468542	1	120	3	0	2016-09-15			20
2006	S14260	458732	1	120	3	0	2016-09-15			20
2007	S14261	452657	1	120	3	0	2016-09-15			20
2008	S14261	985632	1	120	3	0	2016-09-15			20
2101	S14262	586478	2	23	3	0	2016-09-15			21
2102	S14263	854632	2	23	3	0	2016-09-15			21
2103	S14264	754865	2	23	3	0	2016-09-15			21
2104	S14265	658752	2	23	3	0	2016-09-15			21
2105	S14266	352658	2	23	3	0	2016-09-15			21
2106	S14267	125786	2	23	3	0	2016-09-15			21
2107	S14268	258745	2	23	3	0	2016-09-15			21
2108	S14269	352465	2	23	3	0	2016-09-15			21

Mit der Funktion "Ventildaten" können die Sauen als Einzeltiere in der Gruppe am Futterventil identifiziert werden. Dies ermöglicht eine genaue und durchgängige Tierkontrolle durch alle Produktionsbereiche.

The screenshot shows the 4PX software interface with a table titled 'Tierdaten'. The table lists data for 19 different stalls (Jung to 19). Each row represents a pig's record, including animal number, responder number, tag number, group, condition, and various dates and measurements.

Tier	Resp.	Tg	Gr.	Kond.	FZ [sec]	N-FZ [sec]	Wo. Gr.	Sel. Me.	sel.	Ist sel.	FM-M.	F1	F2	F3	FM	Ort
S14001	7380791	62	1	3	12	15	1	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	WB1
S14008	7380766	120	1	1	12	15	1	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	WB1
S13024	7380782	120	1	5	12	15	1	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	WB1
S13065	7380774	120	1	3	12	15	1	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	WB1
S14023	19317473	62	1	3	12	15	1	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	SB1
S14012	19493286	120	1	3	12	15	1	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	WB1

Auch die Daten eines externen Computers, wie z.B. der Abrufstation, lassen sich vom Flüssigfütterungsrechner via Schnittstelle einlesen. Die eingelesenen Daten, wie z.B. die Sauennummer, die Respondernummer oder der Zyklustag, werden im Bereich "Allgemeine Daten" gespeichert und stehen dem Nutzer so direkt zur Verfügung.

Excellent 4PX

Das kostengünstige Steuerungssystem für Ihren Stall

Der Excellent 4PX ist ein kostengünstiges Steuerungssystem auf Linux-Basis, mit dem alle Abläufe bei der Fütterung effizient gesteuert werden können. Mit dem Excellent 4PX können jetzt auch mehrere unabhängige Tagespläne gleichzeitig gefüttert werden.



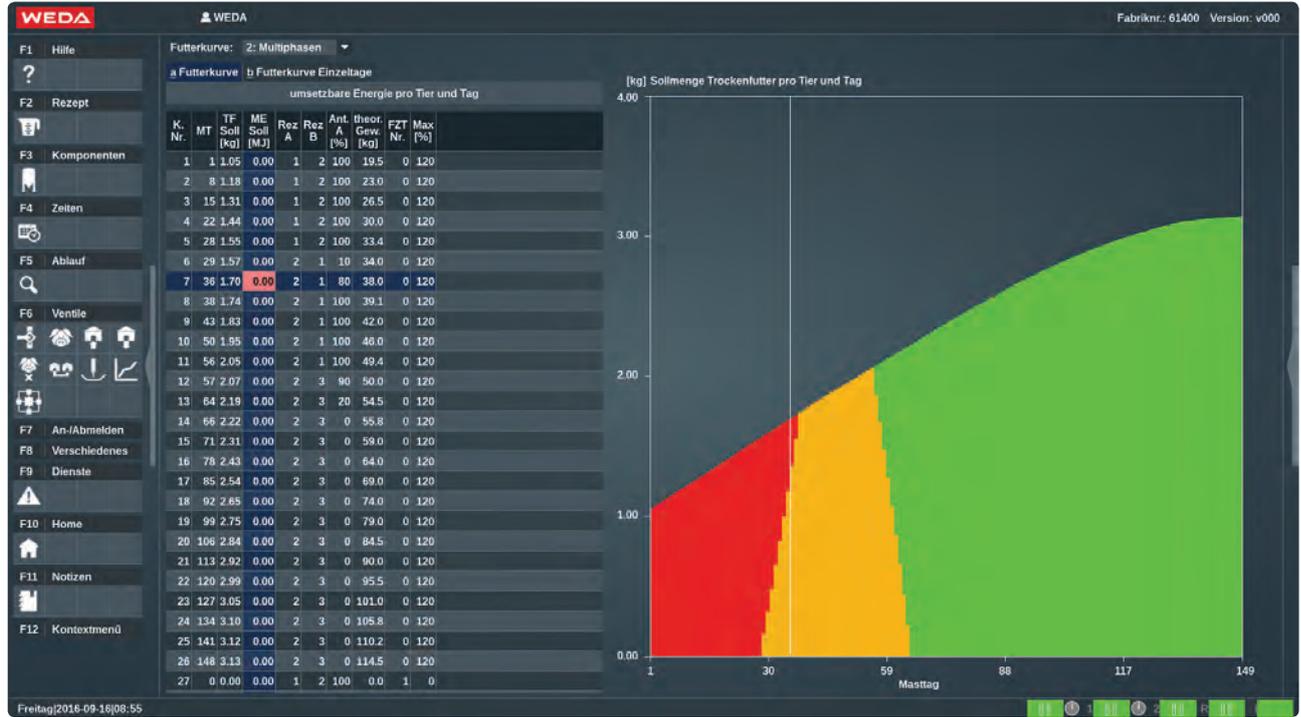
Excellent 4PX PLUS

Merkmale

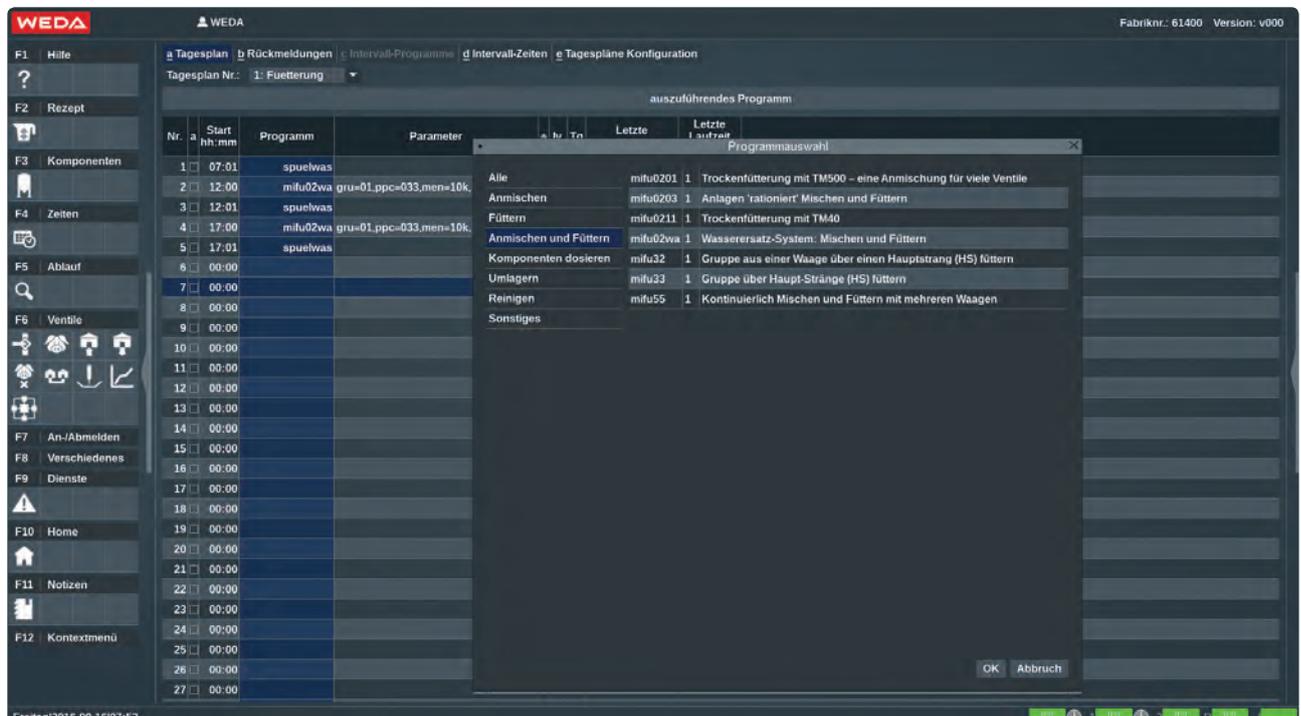
- » Im Hause Weda konzipiert und konstruiert
- » Fertig montiert und aufwändig vorgetestet
- » Geringer Wechsel der Hardware und dadurch niedrige Fluktuation der Computerversionen
- » Langjährige Ersatzteillieferung
- » Ausgestattet mit strahlungsarmem 19" Flachbildschirm und leicht zu reinigender, gasdichter Folien-Tischatatur oder TouchScreen
- » Mit Ethernet-Schnittstelle, daher über Kabel, Glasfaser, Funk oder Telefon in das Farm-Netzwerk integrierbar
- » 4PX ist ISOagriNET kompatibel, daher Kommunikation mit ebenfalls kompatiblen Steuerungscomputern anderer Firmen möglich
- » Datensicherung über USB-Schnittstelle möglich
- » Mittels Logbuch können Nachverfolgungen vorgenommen werden
- » Leicht verständliche Symbole für mehr Sicherheit in der Schweineproduktion (z.B. Erinnerung an das Einhalten von Wartezeiten)
- » Mehrere unabhängige Tagespläne
- » Chargenverfolgung für Tiere., d.h. trotz mehrfacher Tierbewegung im Stall problemlose Identifizierung der Tiere
- » Individuelle Prozessbildvisualisierung
- » Gesamte Konstruktionspläne liegen für Störfungsfall beim kompetenten Weda-Service-Team vor
- » Weda-Service-Team kann sich auf Wunsch in System einwählen und bei Einstellungen oder Problemen unterstützen
- » In die Steuerung von aufwändigen Mahl- und Mischprozessen einbeziehbar
- » Integrierte MINI-SPS (Verdrahtung in Software) ermöglicht zusätzlich eine Änderung der Verdrahtung über Telefon vom Werk aus oder vor Ort
- » Robuste Industriesteuerung
- » Keine staubanfälligen Komponenten, wie CD-ROM und Diskettenlaufwerke
- » Kundenindividuelle Ausrüstung im Bereich Hard- und Software aufgrund modularen Aufbaus, dadurch einfache Erweiterungsmöglichkeiten
- » Steuerung von alkalischer Reinigung und pH-Wert
- » Regelung der Fließgeschwindigkeit
- » Messung der Fresszeit
- » Erfassung von Betriebsstunden
- » Möglichkeit der Schaffung von beliebigen Mischtemperaturen. Temperaturspitzen beim Futter werden vermieden und die Reinigungswirkung der Lauge wird durch die höhere Temperatur gesteigert

Excellent 4PX

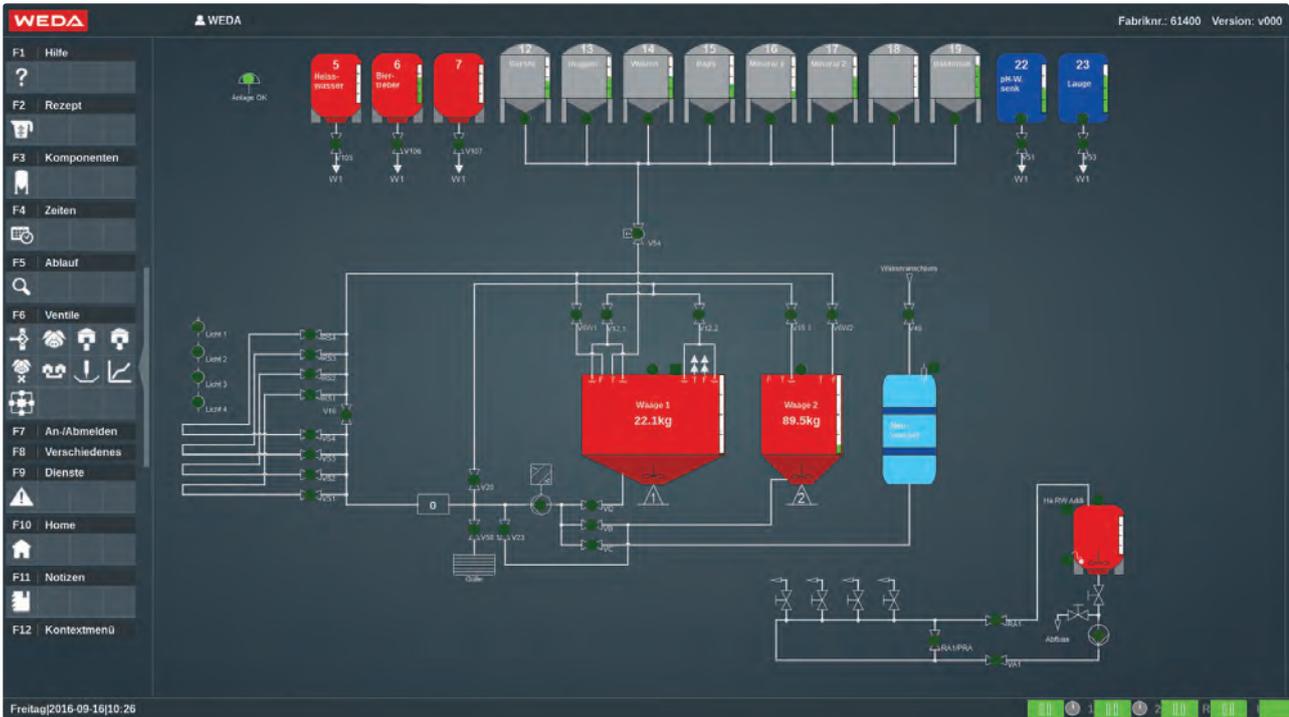
Intelligent und bedienerfreundlich



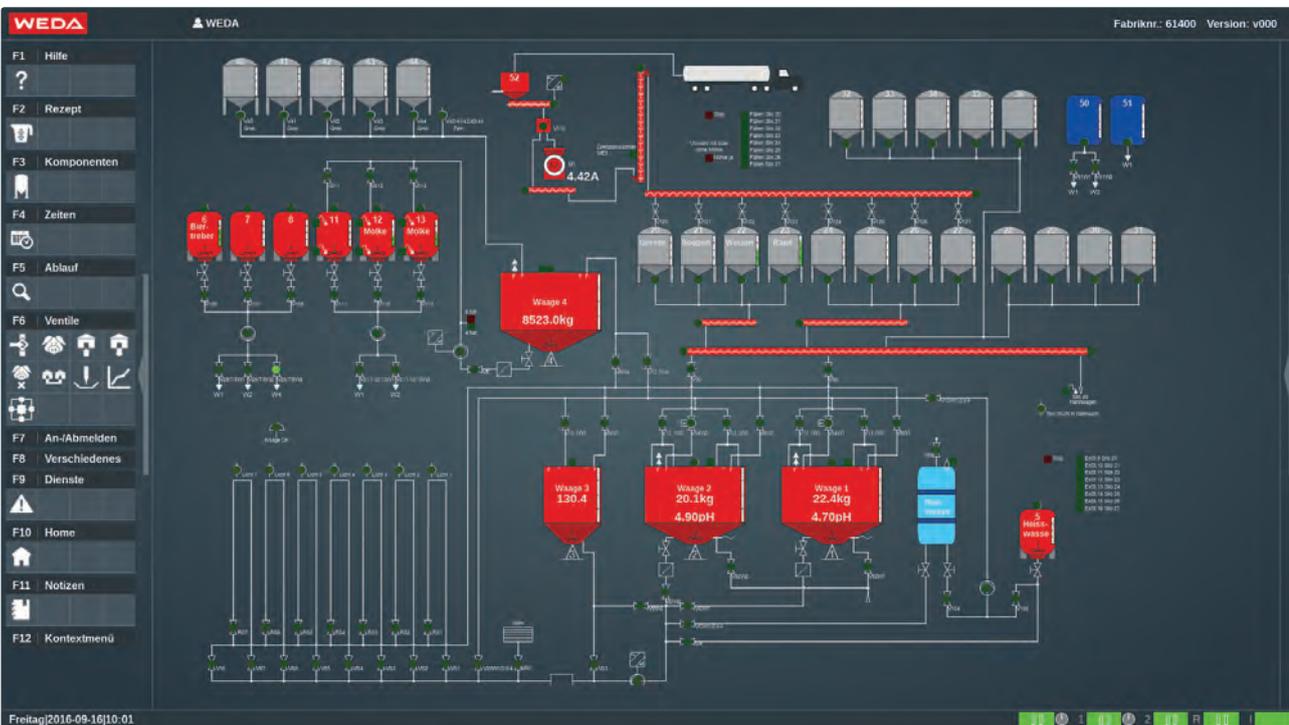
Im Menü "Futterkurve" zeigt das System die Multiphasen-Futterkurve an. Die Rezepte werden dabei in der Ihnen im Vorfeld zugewiesenen Farbe angezeigt. Zusätzlich wird die in der Tabelle angewählte Position mittels einer Linie in der Futterkurve angezeigt. Das ermöglicht einen schnellen Überblick.



Im Bereich "Tagesplan" können mittels Programmauswahl individuelle Tagesabläufe, wie z.B. Fütterungsprogramme, einfach und schnell nach Belieben zusammengestellt werden. Und das ganz ohne Programmierkenntnisse und Verständnis von spezifischen Kürzeln.



Der Excellent 4PX zeigt eine individuelle "Visualisierung" des Prozessbildes Ihrer Anlage an. Egal ob Sie eine einfache...



...oder komplexere Anlage betreiben, über die "Prozessvisualisierung" kann jedes eingetragene Gerät direkt angewählt und gesteuert werden. Mittels benutzerdefinierter Formulare ist die Steuerung der angeschlossenen Geräte - auch noch im Nachhinein - bis ins Detail an individuelle Bedürfnisse anpassbar. Über die Ventilsteuerung lassen sich einzelne Futterventile direkt ansteuern. Weiterhin kann die Tableauanzeige einfach und schnell zusätzlich auf dem Bildschirm einblendbar werden.

Excellent 4PX

Überwachung Ihrer Tiere

WEDA Fabriknr.: 61400 Version: v000

1: Abteil 1
2: Abteil 2
3: Abteil 3
4: Abteil 4
5: Abteil 5
6: Abteil 6
7: Abteil 7
8: Abteil 8
20: Abteil 20
21: Abteil 21

a Fütterungskontrolle b Fütterungskontrolle 2 c Ventilverbrauch d Ventil Komp. Verbrauch e Grafik Ventilverbrauch

Mahlzeiten, bei denen das Ventil gefüttert wurde

Ventil	Mahlzeiten	Ist Menge [kg]	Ist 1	var. Kor.	MZ	Bas Kor.	Ist 2	Ist 3	Ist 4	Ist 5	Ist 6	Ist 7	Ist 8	Ist 9	Ist 10	Ist 11	Ist 12	Ist 13	Ist 14	Ist 15	Ist 16	Ist 17	Ist 18	Ist 19	Ist 20	Ist 21	Ist 22
101	0+++ .0.0.0. -+0++ ++++ ++++	59.51	120	40	0	0	98	96	61	114	117	16	57	120	76	0	23	61	112	120	63	60	97	119	60	60	10
102	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	55.41	70	35	0	0	90	112	94	106	95	12	47	108	64	0	21	88	120	120	63	60	87	107	94	101	9
103	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	46.03	100	15	0	0	100	120	93	114	99	12	47	120	82	0	103	68	92	120	77	76	79	120	87	120	10
104	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	34.30	100	-10	0	0	96	112	81	114	104	12	32	108	75	0	18	86	120	120	73	63	92	120	97	96	7
105	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	48.37	100	20	0	0	89	111	91	73	100	12	35	93	64	0	100	81	76	120	87	76	60	112	95	90	7
106	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	41.34	100	5	0	0	93	108	81	93	120	22	62	120	64	0	42	110	95	94	91	103	68	112	93	88	9
201	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	55.61	100	40	0	0	103	119	95	91	120	117	120	120	96	84	126	96	76	120	79	72	107	120	63	84	12
202	0+++ -0. . -+0++ ++++ ++++	81.94	120	40	0	0	102	102	118	70	111	119	99	120	99	120	98	75	88	117	87	87	80	114	81	116	10
203	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	90.96	120	40	0	0	100	97	118	70	111	120	71	96	92	111	104	96	68	119	72	72	80	115	53	112	11
204	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	66.20	120	40	0	0	115	97	111	120	101	120	96	84	120	119	93	109	86	112	87	99	74	102	88	120	11
205	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	82.42	120	40	0	0	100	110	115	95	88	116	120	96	76	120	110	81	76	120	83	78	92	120	63	71	11
206	0+++ -0. . -+0++ ++++ ++++	63.51	112	35	0	0	92	95	120	96	73	119	120	70	87	120	91	63	92	120	63	60	112	110	45	107	11
301	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	54.06	120	-10	0	0	120	107	71	107	96	76	120	95	76	120	96	60	115	111	63	102	95	84	110	79	10
302	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	52.43	120	-10	0	0	95	88	92	81	74	119	77	80	116	75	73	119	75	66	108	70	84	110	63	107	9
303	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	99.50	120	40	0	0	92	92	93	77	79	90	70	88	93	77	84	95	75	79	93	89	89	76	93	80	8
304	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	103.79	120	40	0	0	84	85	90	76	89	67	99	72	80	101	74	72	88	84	84	84	88	65	86	89	6
305	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	85.51	120	40	0	0	120	80	95	88	120	96	92	120	81	112	120	71	112	102	91	120	96	66	111	110	10
306	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	52.43	120	-10	0	0	104	104	82	97	116	75	84	110	63	112	110	63	97	108	87	80	103	89	78	116	7
401	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	60.06	120	0	0	0	104	100	72	102	95	88	104	79	89	104	69	97	119	70	101	104	104	63	96	112	9
402	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	74.51	120	20	0	0	100	107	88	88	104	63	101	104	63	92	95	70	80	80	74	84	75	60	91	75	8
403	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	91.67	120	40	0	0	100	99	88	80	95	80	96	93	83	92	91	89	72	79	83	79	81	90	93	100	9
404	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	67.29	120	10	0	0	100	113	63	112	107	76	106	101	71	102	101	94	104	89	89	79	84	96	96	96	9
405	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	86.28	120	40	0	0	100	105	107	100	89	120	81	107	111	100	109	98	85	96	106	99	92	99	96	106	10
406	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	78.13	120	25	0	0	101	107	92	108	107	114	120	120	78	107	120	106	97	112	111	94	120	99	109	112	11
501	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	88.87	120	40	0	0	62	107	102	95	84	102	91	66	112	104	98	63	112	106	55	102	108	66	116	113	9
502	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	59.22	120	5	0	0	95	86	88	104	63	76	120	110	63	112	110	63	84	116	63	88	104	79	114	103	10
503	0+++ -0. . -+0++ ++++ ++++	77.05	120	35	0	0	89	97	60	102	96	60	86	89	74	104	63	92	93	92	63	73	84	107	512	11	11
504	0+++ .0. . -+0++ ++++ ++++	69.30	120	20	0	0	103	119	94	107	108	63	112	117	73	112	112	81	92	120	63	92	81	112	77	113	11

Freitag|2016-09-16|07:53

Sie möchten wissen, wieviel Futter Ihre Tiere zu welchem Zeitpunkt gefressen haben? Kein Problem, unsere "Fütterungskontrolle" zeigt alle Daten über die vergangenen zehn Tage an. Mit unserem System können Sie nicht nur den Tagesablauf im Hinblick auf die Fütterung optimieren, sondern es zeigt Ihnen auf Wunsch auch die Ventile an, an denen die Futteraufnahme noch optimiert werden kann. Sie interessieren sich nur für einen bestimmten Wertebereich? Der Filter lässt sich individuell setzen und wird vom System gespeichert.

WEDA Fabriknr.: 61400 Version: v000

1: Abteil 1
2: Abteil 2
3: Abteil 3
4: Abteil 4
5: Abteil 5
6: Abteil 6
7: Abteil 7
8: Abteil 8
20: Abteil 20
21: Abteil 21

a Fresszeit Konfiguration 1 b Ventil-Fresszeiten c Fresszeit Konfiguration 2

Dauer der gemessenen Fresszeit

Ventil	Fress Zeit [hh:mm:ss]	Rel. Kor.	Start Zeit [hh:mm:ss]	End Zeit [hh:mm:ss]
201	00:11:24	10	09:05:10	09:15:14
202	00:16:21	10	09:06:45	09:22:45
203	00:17:40	16	09:08:13	09:25:41
204	00:16:45	16	09:09:25	09:25:46
205	00:15:45	16	09:10:33	09:25:51
206	00:17:42	16	09:11:45	09:29:32
301	00:16:32	16	09:12:50	09:28:14
302	00:15:59	16	09:14:02	09:30:01
303	00:16:01	25	09:15:13	09:31:14
304	00:18:02	25	09:16:24	09:34:26
305	00:21:42	25	09:17:31	09:39:21
306	00:20:43	25	09:18:44	09:39:51

Freitag|2016-09-16|07:54

Die "Fresszeitmessung" zeigt an, wie schnell Ihre Tiere fressen. Ist der Trog bei der 1. Fütterung nach einer bestimmten Zeit geleert, dann gibt das System beim nächsten Füttern automatisch einen festgelegten %-Satz Futter zu der ursprünglichen Futtermenge hinzu. Ist der Trog nach einer bestimmten Zeit noch gefüllt, so wird bei der nächsten Fütterung die Menge des Futters um einen bestimmten %-Satz reduziert.

Die Fresszeittabellen können in der Futterkurve je Masttag zugewiesen werden. So haben Ferkel z.B. eine andere Fresszeitabelle als Mastschweine und Sauen.

The screenshot shows the WEDA software interface. On the left is a navigation menu with function keys F1-F12. The main area is divided into three tabs: 'a Ventildaten', 'b Ventildaten 2', and 'c Ventil-Infos'. A table displays vent data for various pens (Abteil). Below the table is a search bar and a list of search results. A 'Hilfe' (Help) window is open, displaying a list of error messages and their corresponding actions.

Ventil	TZ	FK	MT	theor Gew. [kg]	Rez A	Rez B	Ant. A	TF Soll [kg]	ME Soll [MJ]	TF Kor. [kg]	FF Ventil [kg]	var Kor.	MZ	Bas. Kor.	Max. St.	Abt. Nr.	
101	38	1	11	39.1	1	2	100	1.54	0.00	1.77	209.49	40	0	0	120	20	1
102	38	1	11	39.1	1	2	100	1.54	0.00	1.62	191.28	35	0	0	120	20	1
103	38	1	11	39.1	1	2	100	1.54	0.00	1.31	154.84	15	0	0	120	20	1
104	38	1	11	39.1	1	2	100	1.54	0.00	0.93	109.30	-10	0	0	120	20	1

The 'Hilfe' window lists various error messages such as 'Ventil-Menge berechnet f. nächste Charge' and 'Füttermenge auf maximale Ventilgröße reduziert', along with instructions on how to resolve them.

Der Excellent 4PX verfügt über eine umfangreiche "Hilfefunktion". Diese kann von jedem Menüpunkt aus mit der Taste F1 angewählt werden und zeigt Ihnen direkt die für diesen Menüpunkt relevanten Hilfestellungen. Natürlich können Sie von dort aus auch direkt auf Hilfestellungen für andere Bereiche zugreifen.

The screenshot shows the WEDA software interface with an active alarm. The main area displays a red 'ALARM 285' message: 'Maximale Füllzeit des Neuwasserbehälter 1 wurde überschritten'. Below the alarm, there is a 'Fehlerursache' (Cause of error) section with a list of potential reasons and a 'Fehlerbehebung' (Error resolution) section with suggested actions. A 'Notizen' (Notes) window is open, allowing the user to add comments. On the right, there is a 'Stalltemperatur' (Stable temperature) gauge showing 21°C and a 'Vorratstage' (Inventory days) section with two bars for 'Raps' and 'Weizen'.

Ihr System zeigt Ihnen einen Fehler an? Keine Sorge, auch hier ist für Unterstützung gesorgt. Bereits die "Alarmmeldung" liefert Ihnen genaue Daten zur Fehlerursache und zeigt mehrere Vorschläge zur Fehlerbehebung. Zusätzlich kann über den Button "Notizen" ein Notizblock geöffnet werden, in dem der Nutzer zusätzliche Kommentare einfügen kann.

Excellent 4PX

Weda Fermi 4PX - Die Fermentationssoftware

The screenshot shows the 'Rezept: 1: Vormast' configuration screen. The main table lists components with their target and real values:

Kom. Nr.	Komponente	Tr. Sub. [%]	Tr. [%]	Real [%]	Real [kg]	Feste Menge [kg]	FW Va
1	3 Brauchwas.	0.00	0.000	63.889	638.889	0	
2	8 Fermernt	27.00	20.000	16.111	161.111	0	
3	12 Gerste	87.00	29.000	7.250	72.500	0	
4	14 Weizen	87.00	48.000	12.000	120.000	0	
5	16 Mineral 1	87.00	3.000	0.750	7.500	0	
			100.000	100.000	1000.000		

Additional data on the right side of the screen includes 'Ausgleichskomponente' (3: Brauchwas.), 'Trockensubstanzen' (Soll/Ist/Max/Min/Max R. values), 'Inhaltsstoffe' (Nutrient levels for ME, Roh-P., Lysin, Roh-Fett, Ca, P, Na, Res.), and 'pH-Wert Steuerung' (pH Wert, gr. Kom, kl. Kom, Temp. [°C], Komp. Nr.).

Über die "Rezeptseite" kann der Bediener der Anlage für jedes Rezept die erforderliche Temperatur, pH-Wert und Rezeptur in den Computer eingeben. Dieser errechnet daraufhin die genauen Mengen der benötigten Komponenten, sowie deren Zusammensetzung, und erstellt einen Mischplan.

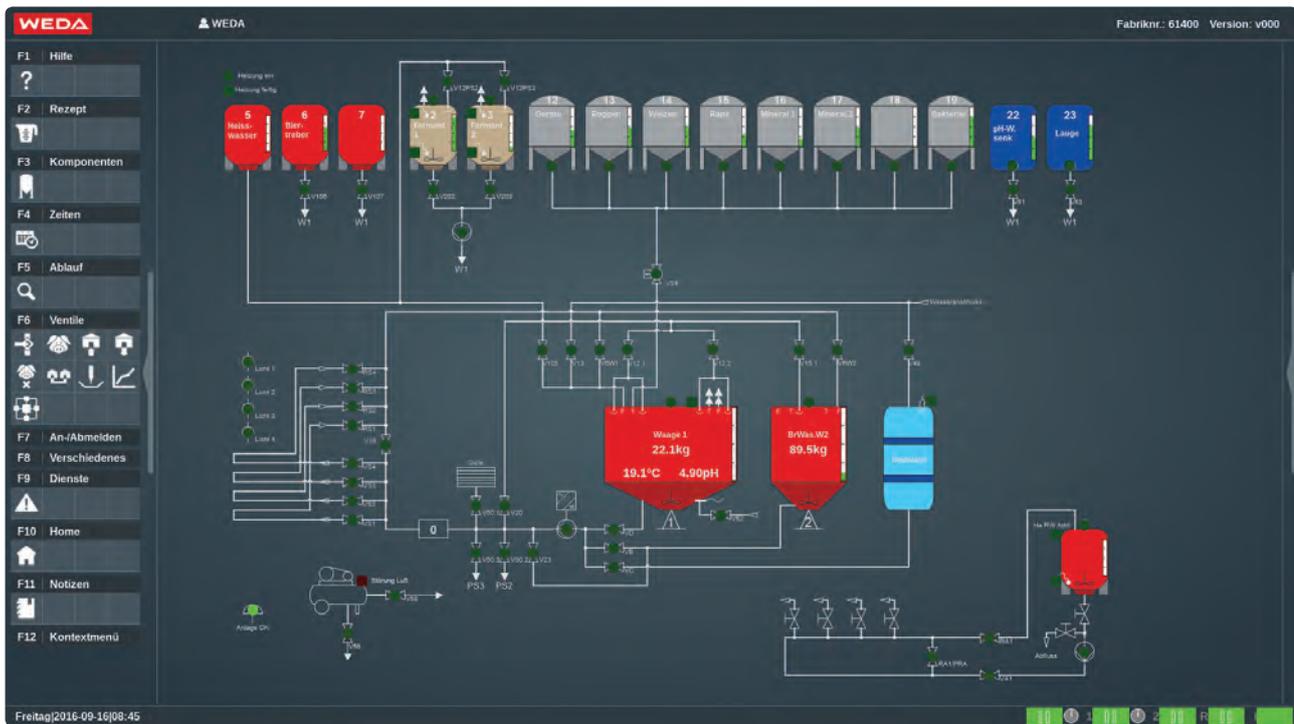
The screenshot shows the 'Mischplan' dialog box, which provides detailed mixing instructions:

Rezept: Vormast
 Temperatur von Waage 1: 10.0 °C
 Temperatur von Heiss-wasser: 50.0 °C

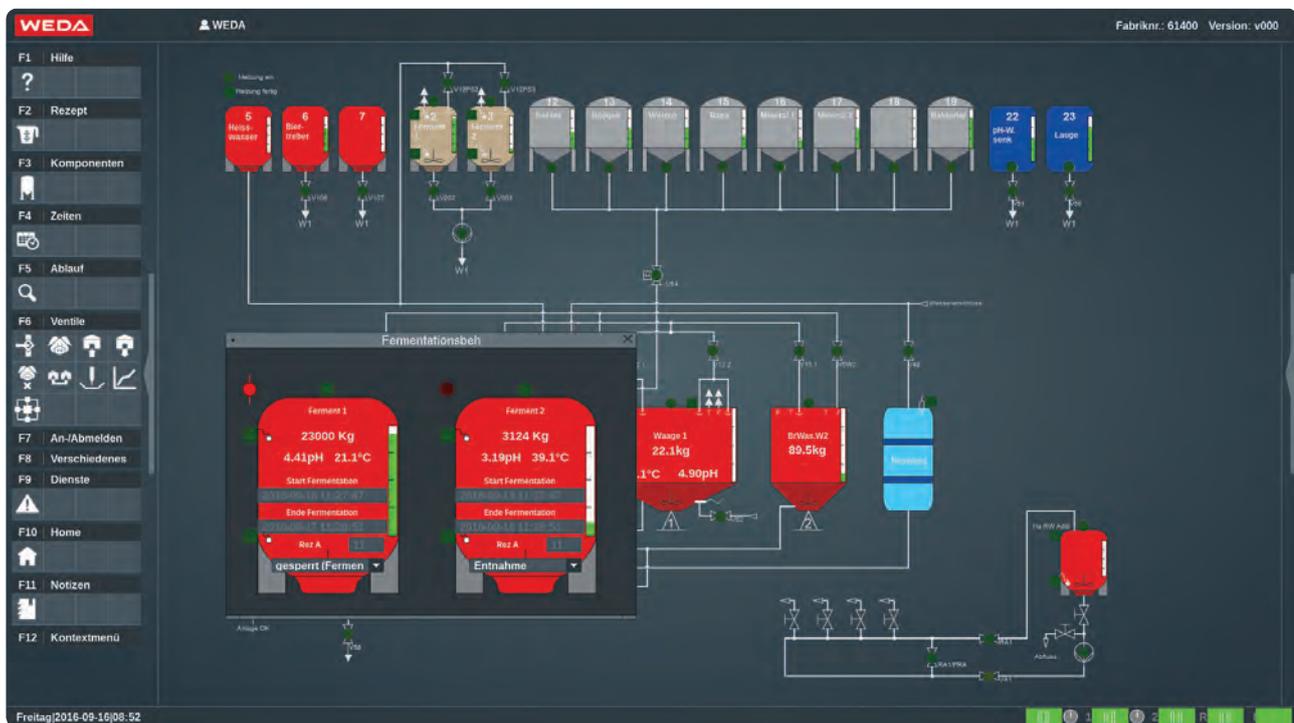
Kom. Nr.	Komponente	Menge [kg]	Misch-TS. [%]	Komp. Temp. [°C]	Misch. Temp. [°C]
3	Brauchwas.	34.722	0.00	10.0	10.0
5	Heiss-wasser	604.167	0.00	50.0	42.9
8	Fermernt	161.111	5.44	10.0	40.5
12	Gerste	72.500	12.21	10.0	39.6
14	Weizen	120.000	21.26	10.0	38.1
16	Mineral 1	7.500	21.75	10.0	38.0
3	Brauchwas.	0.000	21.75	10.0	38.0
5	Heiss-wasser	0.000	21.75	50.0	38.0

The dialog also includes a table for 'Inhaltsstoffe' and 'Steuerung' (pH and temperature control parameters).

Der "Mischplan" enthält detaillierte Angaben über den Verlauf der Anmischung inklusive aller erforderlichen Mengen und Temperaturen. Nach Prüfung ob es mit den in der Anlage vorhandenen Komponenten und der in der Anlage verfügbaren Heizleistung möglich ist, die im Mischplan angegebene Temperatur zu erreichen, müssen das Rezept oder die Temperaturen der verschiedenen Komponenten ggf. angepasst werden. Ohne manuelle Anpassung wird spätestens beim Verlassen der Rezeptseite durch eine Meldung darauf aufmerksam gemacht, dass es dem System nicht möglich ist die Vorgaben einzuhalten.



Mit der "visualisierten Anzeige" hat der Bediener die gesamte Fermentationsanlage im Blick und kann sich schnell und einfach eine Übersicht verschaffen. So werden z.B. die aktuellen Silofüllstände angezeigt.



In der "visualisierten Anzeige" werden die Fermentationsbehälter wie Silos dargestellt. Ein Doppelklick auf den Behälter öffnet ein separates Fenster mit allen wichtigen Informationen (z.B. Temperatur, pH-Wert, Gewicht/Füllstand etc.). Der Computer kann den Behälter für die Entnahme sperren, um zu verhindern, dass nicht ausreichend fermentiertes Futter verfüttert wird. Die Sperrung wird durch ein rotes LED am Behälter angezeigt. Zusätzlich ist eine Sperrung der Mischung bei einem abweichenden pH-Wert und/oder einer abweichenden Temperatur möglich.

Excellent 4PX

Weda Fermi 4PX - Die Fermentationssoftware



Mit der "Messwertanzeige" kann sich der Anlagenbediener jederzeit über die Messwerte der letzten Tage informieren. Ein Doppelklick auf die Anzeige liefert z.B. Angaben zu pH-Wert, Temperatur und Gewicht in Abhängigkeit zur Zeit. Durch diese Werte ist es dem Bediener der Anlage jederzeit möglich nachträglich Prozesse zu analysieren und eventuelle Fehler zu beheben.

The screenshot displays the WEDA software interface with a detailed data table for fermentation processes. The table has columns for 'Datum / Uhrzeit', 'Beh. Nr.', 'Beh. Name', 'Menge Bakt. [kg]', 'Proz. Bakt. [%]', 'Start Anmischen', 'Start Fermentieren', 'Ende Fermentieren', 'Temp. 1 [°C]', 'Temp. 2 [°C]', 'Temp. 3 [°C]', 'pH 1', 'pH 2', 'pH 3', 'Messzeit 1 [Min]', 'Messzeit 2 [Min]', 'Messzeit 3 [Min]', 'Rührdauer [Min]', 'Temp. HW [°C]', 'Anz. Stor.', and 'Ba h.'. The table lists multiple fermentation runs with their respective parameters and values.

Fermi 4PX sammelt alle relevanten Fermentationsdaten der Anlage in tabellarischer Form und speichert diese über einen Zeitraum von 30 Tagen. Diese Daten kann der Landwirt per E-Mail an spezielle Auswertungsprogramme (z.B. der Futter- oder Bakterienlieferanten) schicken. Die dortigen Spezialisten können dem Landwirt rechtzeitig mögliche Probleme bei der Fermentation aufzeigen und Lösungen zur Vermeidung der Probleme vorschlagen. Außerdem können die Abläufe überwacht und die Fermentation ggf. noch weiter optimiert werden.

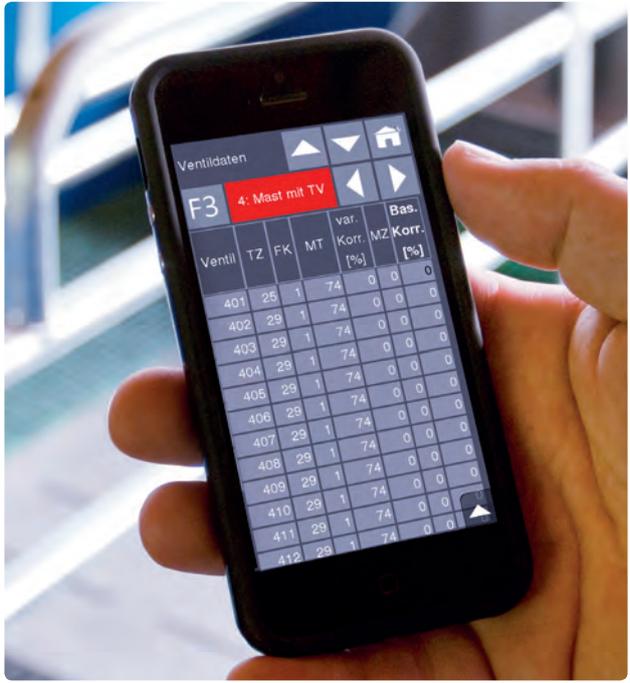
W-Mobile

Drahtlos auf alle Tier- und Futterdaten zugreifen

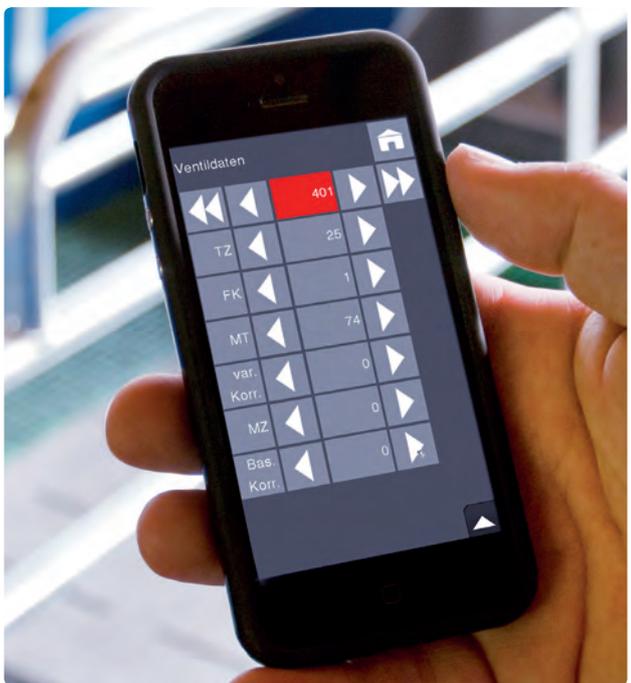
Mit dem W-Mobile können Futterkorrekturen und Tierbewegungen direkt im Stall vorgenommen werden. Die Daten werden über eine W-LAN Schnittstelle (Hot Spot) in den Zentralrechner eingespielt.



Startbild



Anzeige der Ventile



Schnellerfassung

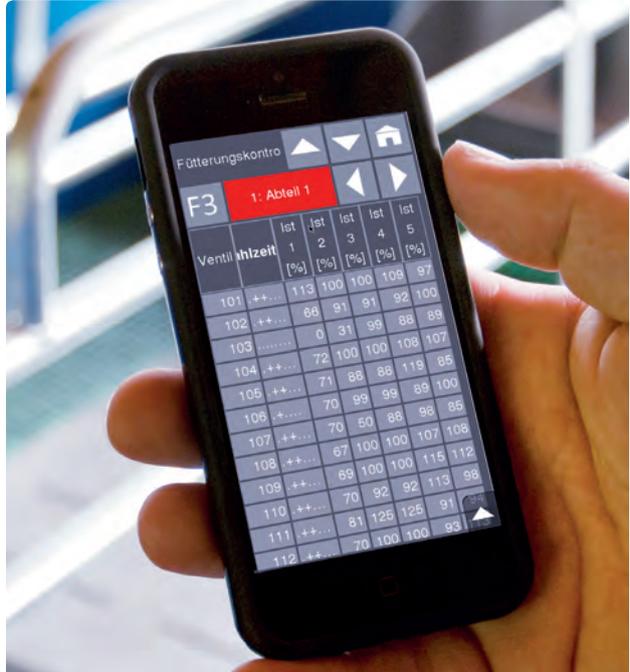


Einfaches Hinzufügen von Daten

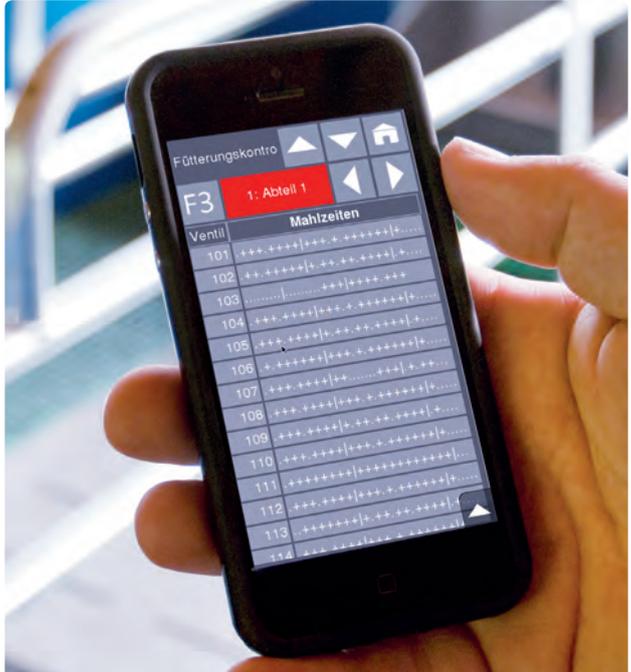
W-Mobile

Drahtlos auf alle Tier- und Futterdaten zugreifen

Mit dem W-Mobile können Futterkorrekturen und Tierbewegungen direkt im Stall vorgenommen werden. Die Daten werden über eine W-LAN Schnittstelle (Hot Spot) in den Zentralrechner eingespielt.



Fütterungskontrolle



Fütterungskontrolle

Merkmale

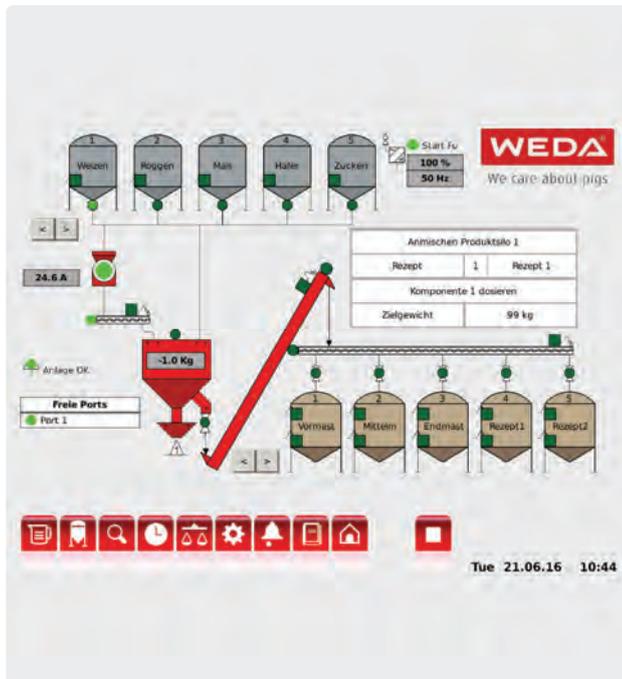
- » Verwaltung von Ein-, Aus- und Umstallung, Tierverlusten und Futterkorrekturen
- » Touch Screen-Bedienung
- » Verbindung zu Excellent 4PX über W-LAN oder UMTS
- » Schnellerfassung ohne Tastatur möglich

	Futterkorrekturen	Einstellen	
	Futterverbrauch	Umschalten	
	Ausstallen Rest	Verluste	
	Ausstallen	Prozessbeobachtung	
	System läuft	Störung	

Mühlensteuerung

Alles unter Kontrolle

Die Mühlensteuerung wird über einen Touch-Screen bedient und kann vor Ort beim Kunden an dessen Anlage angepasst werden.



Visualisierung



Schaltschrank

Merkmale

- » Touch-Screen
- » Visualisierung
- » Einfache Bedienung
- » Verwaltung von:
 - » 15 Komponenten
 - » 10 Produktsilos
 - » 1 Getreidemühle
 - » 1 Austragsschnecke (für Getreidemühle) und
 - » 1 verworgenen Trockenmischer
- » Einstellung von 10 Rezepten
- » Wahl zwischen automatischer und manueller Dosierung
- » Tagesplansteuerung mit Anmisch- und Umlageprogramm
- » 4 Ausgänge frei zuweisbar und damit Anschluss beliebiger Geräte möglich
- » Uhrzeitgesteuerter Tagesplan
- » Ersatzkomponente hinterlegbar (Umschalt silo)
- » Leermeldung für Komponentensilos
- » Voll- und Niveaumeldung für Produktsilos
- » Förderüberwachung
- » Über USB und Ethernet kann eine Datensicherung und ein Anmischnachweis abgerufen werden





Trockenfütterung78-99

Anlagenbeispiele 80

Funktionsweise Trockenfütterungssysteme 84

Trockenfütterung 87

Antriebsstation K1 für die Trockenfütterung 88

Umlenk-Ecken..... 89

DryComp-System 90

Volumendosierer 91

Ausläufe und Automatisches Trockenfuttermittelventil 92

XtraFeeder für Ferkel 93

Classic-Feeder..... 94

Brei-Futterautomat 95

Trockenfutter-Doppelautomat..... 96

TwinFeeder 97

PigRunner 98

EasyFeeder 99

Trockenfütterung

Anlagenbeispiele



Einfache Trockenfütterung im Stall



Förderung der Trockenkomponenten außerhalb des Stalles



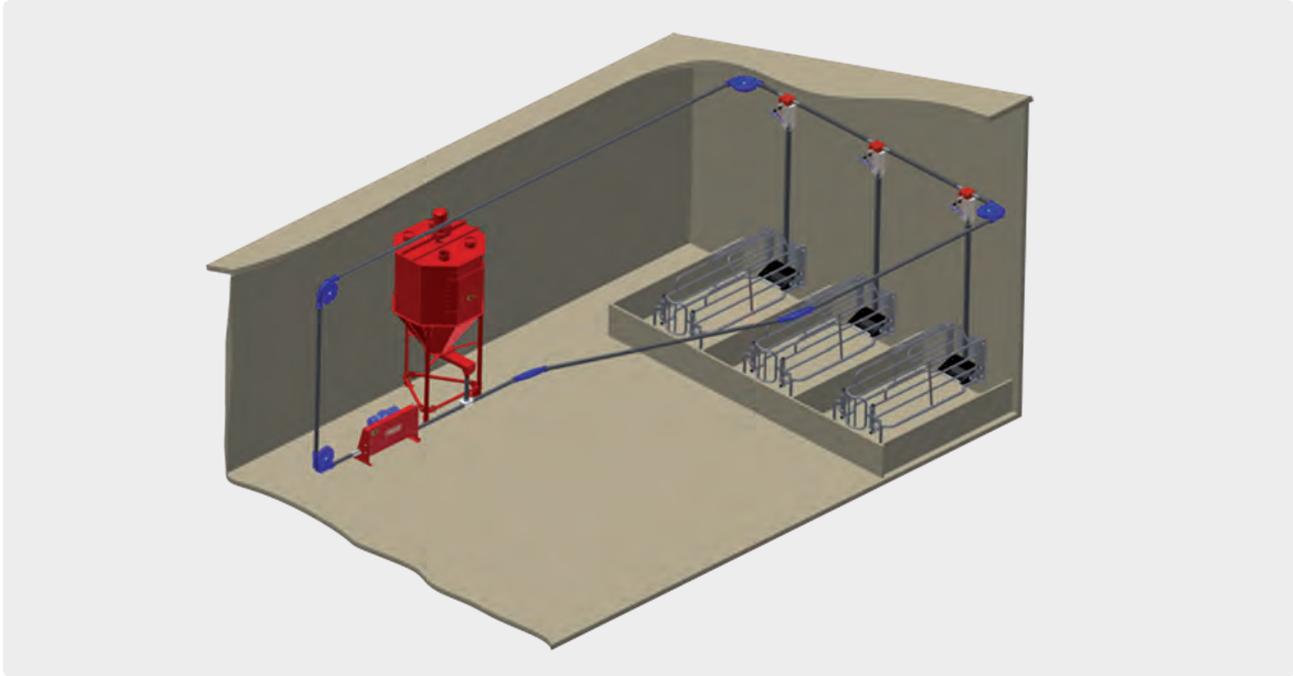


Steuerungszentrale der Mehrsortenfütterung



Mehrsortenfütterung im Stall





SowDryComp



Mit den Weda-Trockenfütterungsanlagen können kleine und...

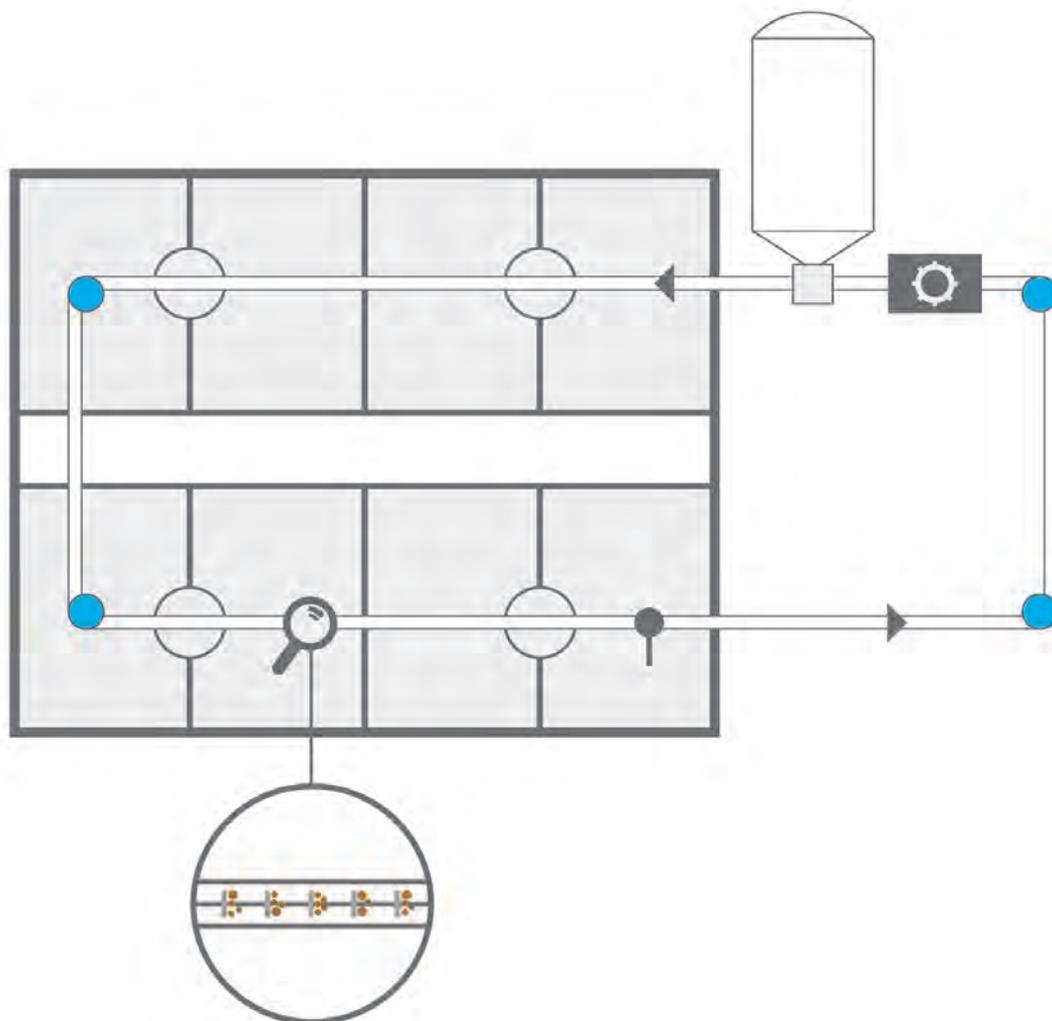


...große Produktionsbetriebe reibungslos mit Futter versorgt werden. Es können bis zu 4 Linien an einen Mischer angeschlossen werden.

Funktionsweise einer Trockenfütterung

Schnell und einfach

Unser Trockenfütterungssystem mit zuverlässiger Steuerungs- und robuster Förderungstechnik versorgt Ihre Tiere schnell und einfach mit Trockenfutter.



-  Brei-/Trockenfutterautomat
-  Antriebsstation K
-  Umlenkecke
-  Einlauftrichter
-  Endabschalter TF
-  Silo

Erläuterung zum Ablauf:

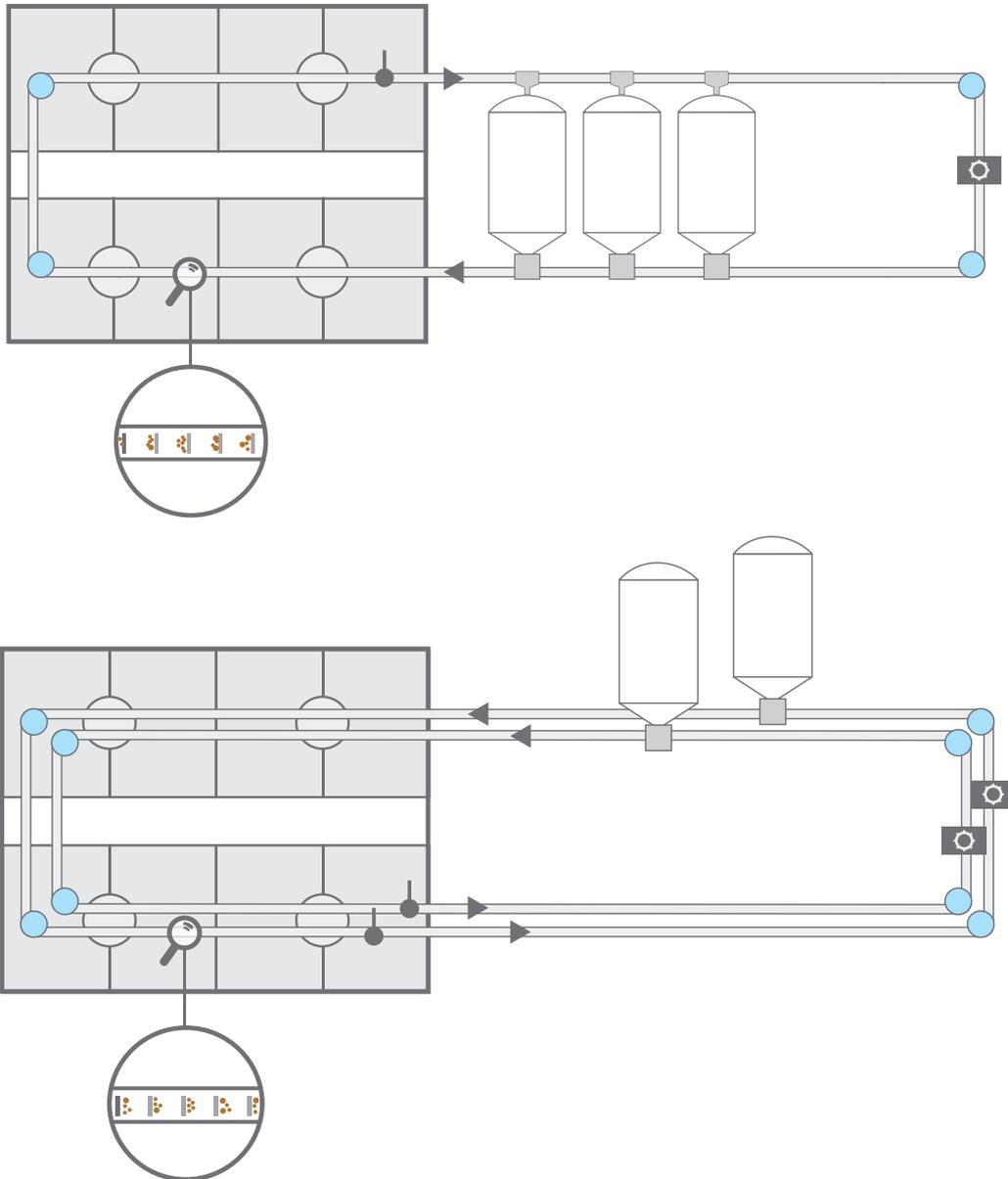
Das Trockenfütterungssystem mit automatischer Steuerung wird durch eine Zeitschaltuhr, das System mit halbautomatischer Steuerung hingegen mittels Schalter aktiviert. Beim Start der Anlage beginnt die Antriebsstation mit dem Ziehen der Förderkette in der Futterleitung. Die Förderkette aktiviert wiederum die Spirale im Einlauftrichter. Über diese Spirale wird das im Silo und Einlauftrichter stehende Futtermehl in die Futterleitung gefördert und dort von der mit Transporttellern versehenen Förderkette zu den Brei- bzw. Trockenfutterautomaten transportiert und ausdosiert. Ist der letzte Brei-/Trockenfutterautomat befüllt, dann läuft das Futter über den letzten Einlauf hinweg und aktiviert dort den Endabschalter TF. Dieser schaltet dann das System ab.



Funktionsweise einer Mehrsortenfütterung

Mehrere Sorten bei weniger Kosten

Mit diesem kostengünstigen Fütterungssystem können mehrere Futtersorten nacheinander verfüttert werden.



Erläuterung zum Ablauf der Mehrsortenfütterung:

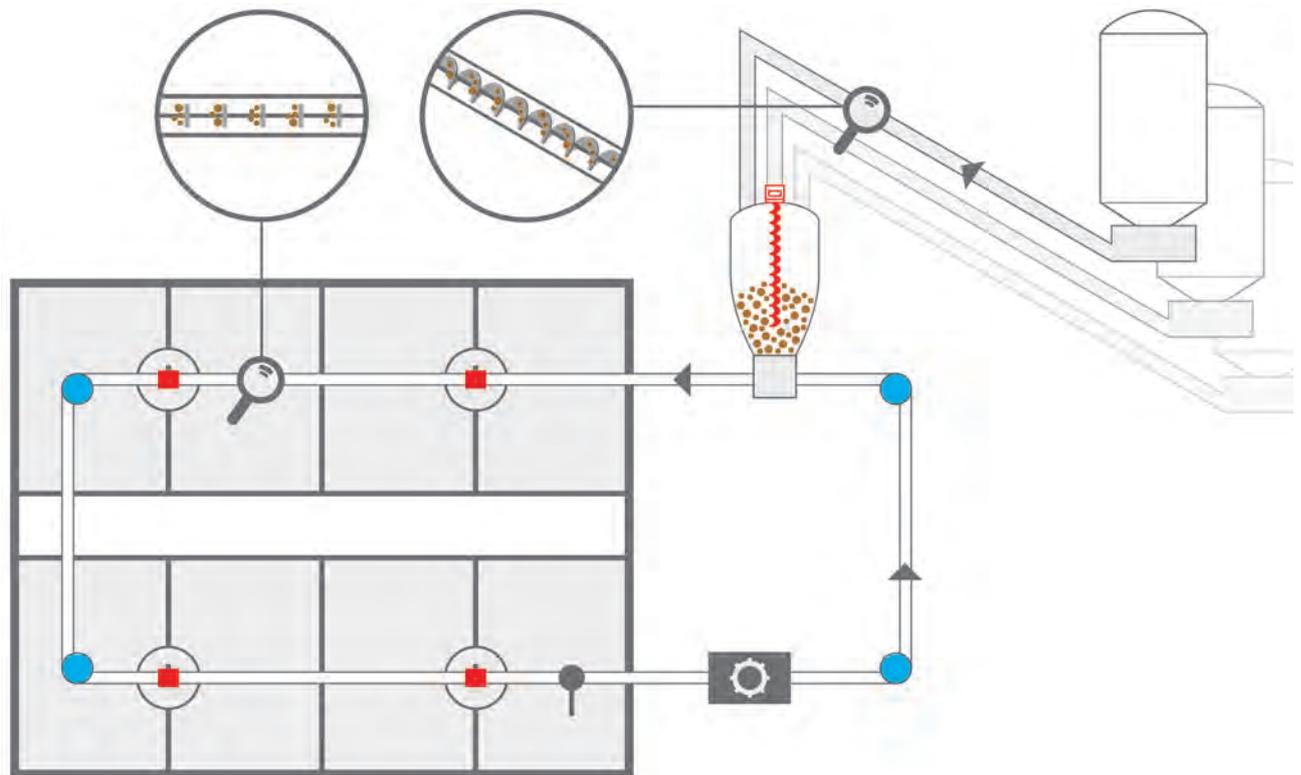
Das Trockenfütterungssystem wird über eine Zeitschaltuhr aktiviert. Beim Start der Anlage beginnt die Antriebsstation mit dem Ziehen der Förderkette in der Futterleitung. Außerdem startet der 1. motorgetriebene Einlauftrichter, dosiert das gewünschte Futter auf die mit Transporttellern versehene Förderkette und transportiert es zum nächsten geöffneten Übergabeventil. Mittels Übergabeventil gelangt das Futtermehl in die Futterleitung, die das gewünschte Abteil versorgt. Die Förderkette in dieser Futterleitung wird mittels motorgetriebener Umlenkecke angetrieben und transportiert das Futtermehl zu den EcoFeedern im Abteil. Das Futtermehl wird in die EcoFeeder eindosiert. Ist der letzte EcoFeeder befüllt, so läuft das Futter über den letzten Einlauf hinweg und aktiviert dort den Endabschalter TF. Dieser schaltet dann den Futtertransport für dieses Abteil ab. Vor der Fütterung des nächsten Abteils mit einer anderen Futtersorte wird das noch in der Futterleitung befindliche Futter in das betreffende Silo entleert. Auf diese Weise können alle Abteile mit den jeweils gewünschten Futtersorten versorgt werden.

Alternativ zu den motorgetriebenen Umlenkecken können auch Mehrphasen-Trockenfuttermventile eingesetzt werden. Diese ermöglichen eine ventilspezifische Wahl des Futters.

Funktionsweise einer Multiphasenfütterung

Optimale Zunahme und bessere Futterverwertung

Um in den unterschiedlichen Wachstumsphasen Ihrer Tiere eine optimale Zunahme an Lebendgewicht zu erreichen, können mit unserer Multiphasenfütterung diverse Futterrezepte angemischt und verfüttert werden.



Erläuterung zum Ablauf:

Die in den Silos gelagerten Futterkomponenten werden über Schnecken in einem vorprogrammierten Mengenverhältnis (Futterrezept) in den Mischer eindosiert und dort gemischt. Ist der Mischvorgang abgeschlossen fällt das Futter über eine Klappe in den Einlauftrichter. Beim Start der Anlage hat die Antriebsstation bereits mit dem Ziehen der Förderkette in der Futterleitung begonnen. Die Förderkette aktiviert wiederum die Spirale im Einlauftrichter. Über diese Spirale wird die eindosierte Futtermischung in die Futterleitung gefördert und dort von der mit Transporttellern versehenen Förderkette zu den Futterautomaten transportiert und über automatische Futterventile in diese eindosiert. Die erforderliche Abstandsmessung erfolgt dabei über Impulszähler an der Antriebsstation.

Während das erste Futterrezept bereits zu den Futterautomaten transportiert und ausdosiert wird, kann die Anlage ein neues Futterrezept anmischen, dieses dann im Anschluss zu den gewünschten Automaten transportieren und ausdosieren. Nach Befüllung des letzten Futterautomats schaltet sich die Anlage ab. Zur Sicherheit ist in die Anlage ein Endabschalter TF eingebaut, der die Anlage automatisch abschaltet, wenn Futter über den gefüllten Futterautomat hinweg transportiert wird.

Sicher, zuverlässig, langlebig

Unsere Produkte für die Trockenfütterung überzeugen durch robuste Technik und einfache Bedienung. Mit unserer verlässlichen Steuerungseinheit und unseren hochwertigen Futtereinlaufrichtern für gleichmäßige Futterdosierung bleiben dabei keine Wünsche offen.



Steuerung für einfache Trockenfütterung mit Hauptschalter und Laufzeitüberwachung

Merkmale

Steuerung

- » Als Halb- und Vollautomatik erhältlich
- » Sicherheitsabschaltung auf Sensorbasis
- » Alternativ als Computersteuerung TF-C mit Möglichkeit zur Mehrphasenfütterung
- » Trockenfütterungssystem ist mit 4PX kontrollierbar (z.B. bei komplexen Multiphasensystemen)

Futtereinlaufrichter K und K1

- » Stabile Konstruktion aus Edelstahl
- » Geeignet für Innen- und Außenmontage
- » Je nach Bedarf für ein oder zwei Linien
- » Verfügt über verschiedene Siloanschlüsse
- » Futtermengen können bei der Beschickung einer Linie einfach justiert werden

Futtereinlaufrichter K

- » Förderspirale für gleichmäßigen, regulierbaren Zulauf
- » Antrieb über Kettenförderer oder über motorgetriebenen Antrieb
- » für Trockenmischer geeignet



Einfacher Futtereinlaufrichter K1



Futtereinlaufrichter K mit Förderspirale



Antriebsstation K1 für die Trockenfütterung

Der sichere Antrieb bei jeder Trockenfütterung

Die Antriebsstation K1 für die Trockenfütterung ist das Herz des Futtertransportes. Unsere bewährten Komponenten sorgen für eine reibungslose Förderung.



Merkmale

- » Aus hochwertigem Edelstahl
- » Für Kettenförderung mit Durchmesser von 60mm
- » Bei Kettenförderung extrem stabiles Antriebsrad
- » Automatische Nachspannung und Sicherheitsabschaltung
- » Max. Förderleistung: 1.200kg/h
- » Förderlänge bis max. 300m bei 8 Ecken
- » Für jede zusätzliche Ecke müssen ca. 12,5m Förderlänge von den 300m abgezogen werden
- » 1,5kW Getriebemotor



Kommen Sie sicher um die Kurve

Umlenkecken führen Ketten über ein Laufrad und ermöglichen den problemlosen Transport über Eck. Die integrierten Laufräder vermindern den Verschleiß und sorgen für ein langes Leben der Kette.



Umlenkecke aus Kunststoff



Umlenkecke aus Edelstahl

Merkmale

- » Formstabiles Gehäuse in den Varianten Kunststoff oder Edelstahl
- » Kugelgelagertes Laufrad (doppelte Kugellagerung) aus Edelstahl, dadurch besonders sicherer Betrieb
- » Transportteller aus schlagfester PP-Mischung
- » Optimierte Kraftverteilung durch großen Kurvenradius
- » Edelstahlverschraubung
- » Auf Wunsch: Laufrad aus Gusseisen

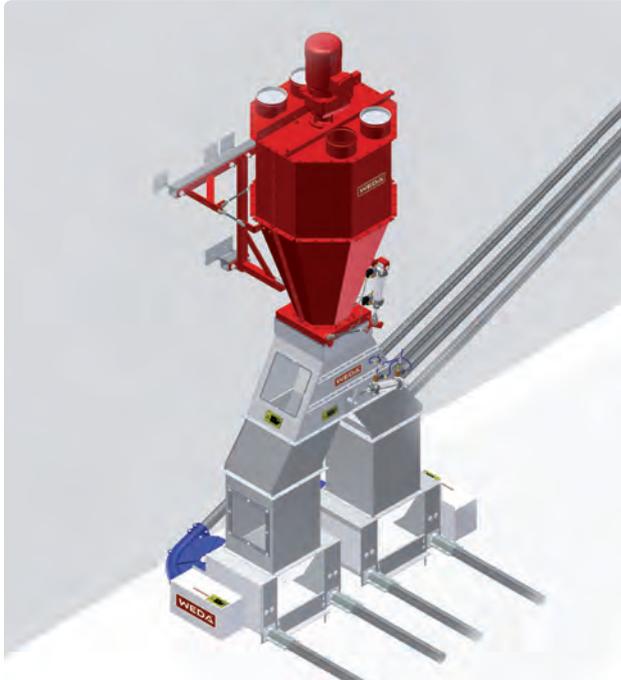


Angetriebene Umlenkecke

DryComp-System

Die perfekte Multiphasenfütterung für optimale Zuwächse

Unser DryComp-System ist das computergesteuerte Multiphasenfütterungssystem, welches die gezielte Versorgung einzelner Abgabestellen ermöglicht.



TM 100-E



TM 500-E

Merkmale

- » Wiegemischer in dem verschiedene Sorten Trockenfutter je nach Bedarf miteinander kombiniert und über unabhängige Futterkreisläufe verfüttert werden
- » Wiegemischer in drei verschiedenen Größen lieferbar (40, 100, 500kg)
- » 4 Einlaufstutzen
- » Exakte Wiegesysteme (bis 10g Auflösung) garantieren sehr hohe Dosiergenauigkeit
- » Möglichkeit zur Sondenfütterung
- » Zeitgleiches Anmischen und Ausfüttern der vorbereiteten Rationen
- » Integration in umfangreiche Mahl- und Mischprozesse möglich
- » Optional: Dosierer für Additivbeimengungen
- » Sonderausstattung: Frequenzgesteuerter Zulauf einzelner Komponenten
- » Computergesteuertes System für die hofeigene Mischfutterherstellung
- » Pneumatisch betriebener Klappkasten zur Befüllung von 2 Futtereinlauftrichtern (für 2 unterschiedliche Futterkreisläufe)

- » Geringerer Platzbedarf
- » Parallel können zwei Mischer mit jeweils zwei Linien gefüttert werden

Technische Details	TM 40-E	TM 100-E	TM 500-E
Max. Anmischmenge (kg)	40	100	500
Anmischung	ventilweise	ventilweise	abteilweise
Antrieb Mischerschnecke (kW)	2,2	2,2	2,2



Volumendosierer

Immer die richtige Futtermenge für Ihre Sauen

Der Volumendosierer ist direkt mit der Futterleitung verbunden. Die Befüllung erfolgt über eine verschließbare Öffnung in der Futterleitung.



Volumendosierer für eine Futterlinie



Volumendosierer für zwei Futterlinien

Merkmale

- » Transparent für guten Einblick
- » Keine Ecken und versteckten Kanten
- » Frontdeckelöffnung für die leichte Reinigung
- » Einfache Dosiereinstellung und Mengenjustierung mittels Schieber
- » Absperrschieber
- » Inhalt: 9ltr.
- » Kugelmechanismus garantiert jederzeit leichte Öffnung und sicheren Verschluss des Dosierers
- » Kugelmechanismus sorgt für komplette Leerung, Verklebungen werden vermieden
- » Auslösung der Futterausgabe mittels Seilzug; automatisch oder manuell



Automatischer Auslösemechanismus für den Volumendosierer



Kurbelmechanismus für Volumendosierer

Technische Details	Max. Anzahl Dosierer in Linie	Max. Anzahl der Reihen
Manueller Auslösemechanismus		
Typ 1 (Hebel mit Seil)	25	2
Typ 2 (Seilzug)	100	2
Automatischer Auslösemechanismus	100	2

Ausläufe und Automatisches Trockenfütterungsventil

Trockenkomponenten sicher ausdosiert

Für die Ausdosierung von Trockenkomponenten bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Ausläufen mit verschiedenen Verriegelungsfunktionen. Das Fallrohr kann stufenlos verstellt werden. Je nach Stand des Fallrohrs werden unterschiedliche Füllhöhen im Futterautomaten erreicht.



Auslauf Komplettsset



Teleskop-Fallrohr



Automatisches Trockenfütterungsventil

Merkmale

Ausläufe

- » Optimale Dosiermöglichkeit
- » Verschluss des Auslaufes mittels Hebel, Seil oder Schieber

Teleskop-Fallrohr

- » Stufenlos verstellbar
- » Gesamtlänge von 1,80m
- » Bestens geeignet für Rohre mit 60mm Durchmesser

Automatisches Trockenfütterventil

- » Geeignet für Rohre mit 60mm Durchmesser
- » Zusätzliche Abdeckung für Ventiloberteil
- » Metallteile aus Edelstahl, bzw. Aluminium
- » Elektronische Ansteuerung der Magnetventile mittels Computer
- » Sicheres Öffnen und Schließen



XtraFeeder für Ferkel

Einer für 50

Mit dem XtraFeeder können Sie schnell und einfach bis zu 50 Tiere auf einmal füttern und an acht Futterplätzen in zwei Buchten Futter gleichzeitig anbieten. Pro Bucht stehen Ihren Tieren damit vier Plätze für entspanntes Fressen zur Verfügung!



Der XtraFeeder lässt sich leicht reinigen.



Die Innenkonstruktion verhindert eine Brückenbildung.

Merkmale

- » Kostengünstig
- » Acht Futterplätze, vier Tränken
- » Integrierter Wasserrundlauf
- » Stabile und robuste Rahmenkonstruktion
- » Runde hochwertige Fresschale aus Edelstahl mit ausgeklügeltem Dosierkranz
- » Keine Futterbrücken im Behälter
- » Minimale Futterverluste
- » Leichte Reinigung
- » Einfache Mengenjustierung
- » Optimales Kosten-Nutzen Verhältnis
- » Ausrüstung mit Sonde möglich
- » Trogkonstruktion vermeidet Futterverluste
- » In jede Trennwand integrierbar, keine extra Pfosten nötig

Technische Details	
Höhe (mm)	1.250
Breite (mm)	760
Ø Trog (mm)	600
Höhe des Troges (mm)	118
Gesamtvolumen (ltr.)	101



Classic-Feeder

Robuster Rohr-Breifutterautomat für Ihre Tiere

Der Classic-Feeder ist ein Rohr-Breifutterautomat für Tiere von 7 bis 120kg. Die Befüllung erfolgt mit Trockenfutter. Beim Ausdosieren des Trockenfutters in die Futterschale kann vom Tier über 2 Nippeltränken Wasser hinzugefügt werden, wodurch Brei entsteht.



Merkmale

- » Rohr-Breifutterautomat mit ca. 83ltr. Inhalt
- » Solide, robuste Bauweise aus Edelstahl und Kunststoff
- » Für ca. 40 Tiere
- » Keine Futterbrücken im Behälter
- » Einfache Wirkungsweise und leichte Reinigung
- » Deckel mit drei Futtereinläufen macht korrekte Einfüllung möglich
- » 2 Tränkenippel vorhanden
- » Fresschale mit Tränkebecken
- » Einfache Mengenjustierung
- » Wasserversorgung durch 3/8" Edelstahlrohr mit Außengewinde
- » In den Versionen "Multi" und "Mast" erhältlich



Technische Details	Version Multi	Version Mast
Breite Trog (mm)	400	400
Länge Trog (mm)	600	600
Inhalt Trichter (ltr.)	ca. 83	ca. 83
Gesamthöhe (mm)	1.200	1.240
Höhe Fresschale (mm)	110	150
Geeignet für Tiergewicht (kg)	7 bis 120	18 bis 120



Brei-Futterautomat

Zuwachsgewinne durch kontinuierliche Vorlage kleiner Futterportionen

Der Breifutterautomat wird mehrfach pro Tag mit kleinen Trockenfutter-Portionen beschickt, die durch Zugabe von Wasser zu einem Futterbrei werden.

Merkmale

- » Edelstahlkonstruktion
- » Sehr gut für Mehl und Pellets
- » Manuelle Dosiereinstellung und manuelle Tränkenippel (umschaltbar von Normal- auf Niederdruck)
- » Robust, zuverlässig, keine enge Zuteilungsmechanik
- » Ausrüstung mit höhenverstellbarer Füllstandssonde möglich
- » Minimale Futterverluste

Technische Details	Einfachautomat	Zweifachautomat	Doppelautomat
Breite (mm)	340	680	340
Tiefe (mm)	400	400	800
Höhe (mm)	980	980	980
Inhalt (litr.)	55	110	110
Anzahl Schweine	12	24	2x12



Trockenfutter-Doppelautomat

Der Automat für die Kleinen

Der Trockenfutter-Doppelautomat ist bestens für Mehl und Pellets geeignet und füttert Ihre Ferkel zuverlässig und schnell.



Merkmale

- » Als Edelstahl- oder Kunststoffvariante erhältlich
- » Sehr gut für Mehl und Pellets
- » Robust und stabil
- » Zuverlässig und langlebig
- » Minimale Futtermittelverluste
- » 2x4 Fressplätze (4x ca. 200mm)
- » Andere Größen möglich

	Fress- plätze	Abmessung (BxTxH in mm)	Inhalt (ltr.)	Troghöhe (in mm)
Ferkelautomaten				
Doppelautomat F8	2x4	815x620x740	184	120
Doppelautomat F10	2x5	1015x620x740	230	120
Doppelautomat F12	2x6	1250x620x740	276	120
Doppelautomat F14	2x7	1415x620x740	322	120
Mastautomaten				
Doppelautomat M6	2x3	1040x625x920	270	135
Doppelautomat M8	2x4	1365x625x920	360	135
Doppelautomat M10	2x5	1690x625x920	450	135



Der Automat mit den richtigen Sensoren für das Wohl Ihrer Tiere

Der TwinFeeder ist ein elektronisch geregelter Futterautomat mit Sensortechnik. Bei der Anmischung des Futters läuft Wasser in den Trog. Die 1/6 Drehung der integrierten Welle dosiert das Trockenfutter in den Trog aus.



Merkmale

- » Höchster Hygienestandard, höchste tierische Leistungen
- » Kontrollierte Kleinstmengendosierung von ca. 360g je 1/6 Wellenumdrehung (je nach Futter)
- » Speziell für Betriebe geeignet, die zu kleine Tiergruppen für eine Flüssigfütterungsanlage haben
- » Deutliche Verkürzung der Umgewöhnungsphasen speziell in der Ferkelaufzucht, dadurch deutliche Verbesserung der Zunahmen
- » Steuerung über separate Steuereinheit
- » Vorlage von stets frischem Futter mittels Sondentechnik möglich
- » Anzahl der Fütterungen, Fütterungsintervalle und jeweilige Futter- und Wassermenge ist frei wählbar
- » Maximale Tierzahl je Automat: bis zu 100 Tiere
- » Tiergewicht: 4-35kg
- » Keine Brückenbildung des Futters möglich

Technische Details	
Länge (m)	1,60
Höhe (m)	0,80
Max. Fassungsvermögen (ltr.)	ca. 85
Stromspannung (V)	220
Wasseranschluss	1/2" (Ausengewinde); >2 bar Wasserdruck



Separate Steuereinheit des TwinFeeders

PigRunner

Futtern, wie bei Müttern

Der PigRunner wird mit Trockenfutter/Prestarter in Mehlform oder Krümeln befüllt. Die eingebaute Spirale auf der Welle drückt das Futter in den Trog. Der Mixer am Ende der Welle mischt Futter und das durch die hohle Welle eingeleitete Wasser im Trog zu Breifutter.



Merkmale

- » Immer frische, kleine Portionen häufig am Tag, dadurch Vermeidung von Futterdepressionen und Erzielung hoher Futteraufnahmen
- » Aus Edelstahl
- » Futterautomat für 40 Ferkel von 3-14kg Gewicht
- » Auf Platte montiert, daher einfaches Verbringen in der Bucht. Keine feste Montage erforderlich
- » Kombination mit Warmwasser (Stabwärmer) möglich
- » Wassermenge und Fütterungszeit sind individuell einstellbar
- » Als Niederdruck oder Hochdruckvariante
- » Optimale Lösung für eine kurze Weiterversorgung der schwächeren Tiere in der Ferkelaufzucht
- » Nutzt volles genetisches Leistungspotential der Tiere

Zur Funktionsweise:

Der PigRunner läuft in Stundenintervallen. Die Dauer der Fütterung innerhalb jeder Stunde wird über einen Zeitschalter mit einer Zeiteinteilung von 5 - 60 Minuten (5, 10, 15 usw.) festgelegt.

Ist der PigRunner z.B. auf eine Fütterungszeit von 10 Minuten eingestellt, dann erfolgt die Fütterung der Tiere in den ersten 10 Minuten jeder Stunde. Innerhalb dieser 10 Minuten prüft die integrierte Sonde ob noch Futter von der letzten Fütterung vorhanden ist. Stellt die Sonde einen Leerstand fest und heben die Tiere den integrierten Bügel an, so wird neues, frisches Futter angemischt. Meldet die Sonde keinen Leerstand, so erfolgt, trotz Anhebung des Bügels durch die Tiere, auch keine Anmischung von neuem Futter.

Nach jeder Stunde führt der PigRunner ein automatisches Reset durch, danach piept der PigRunner 4x, läuft kurz an und schaltet sich wieder aus.



Ferkelfutter auf Rädern

Der EasyFeeder ist die erste mobile Flüssigfütterung für Saugferkel in der Abferkelbucht. Einfach die benötigte Futtermenge im EasyFeeder anmischen, losfahren, füttern, fertig - bequem und einfach.



Merkmale

- » Mobile Fütterung
- » Als Akkuversion oder konventionell mit Kabel erhältlich
- » Kabellänge: 25m
- » Automatischer Aufrollmechanismus hält Kabel sauber
- » Fütterung mittels Lanze. Durch leichtes Aufdrücken der Lanzenspitze wird das Dosierventil geöffnet
- » Kein Spritzen und Verschmutzen wie z.B. bei Fütterung mit Gießkanne, da Lanze gezielt in den Trog ausfüttert
- » Erforderlicher Druck direkt am Behälter einstellbar
- » Reibungslose Verfütterung von Prestarter
- » Exakte Dosierung
- » TS-Gehalte bis zu 27% möglich
- » Integriertes Thermometer zeigt Futtertemperatur an
- » Getrennte Schaltung von Rührwerk und Pumpe
- » 50% Zeitersparnis zur herkömmlichen Handfütterung
- » Einfache Handhabung durch spezielle, kugelgelagerte, leichtgängige Räder
- » Hohe Kippsicherheit und leichte Reinigung
- » Gleichzeitiges Mischen und Ausdosieren
- » Kräfteschonend durch leichte Bauweise
- » Maximales Volumen: 100 Liter
- » Minimale Futtermenge: 10 Liter
- » Akku-Laufzeit ca. 5 Stunden bei Dauerbetrieb
- » Akku-Ladezeit ca. 8 Stunden



Die Futterlanze ermöglicht eine reibungslose Verfütterung von Prestarter in die Ferkelschale. Die Ferkelschalen sind als Kunststoff und Edelstahlversion verfügbar.





Abruffütterung100-117

SowComp.....	102
Anlernstation.....	108
Ohrmarke für die Abrufstation.....	109
SowComp Twin	110
Weda Steuerungssystem.....	112
MDE (Mobile Datenerfassung).....	117

SowComp

Abruffütterung auf höchstem Niveau

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Beispiele für unsere SowComp.



Mit jeder Abrufstation können ca. 60 Sauen gefüttert werden.



Die SowComp ermöglicht eine individuelle und bedarfsgerechte Fütterung von Sauen.





Abruffütterung (Spanien)

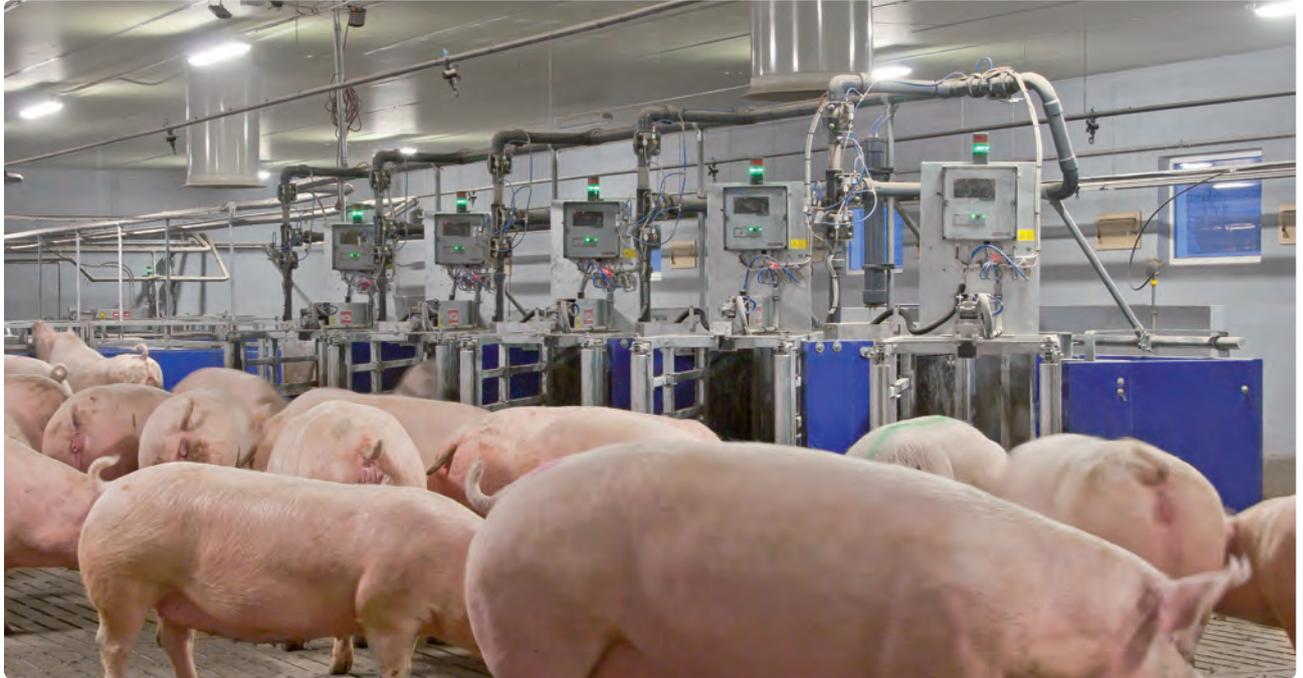


Abruffütterung (Spanien)

SowComp

Mit unserem SowComp-Feeder schmeckt es der Sau

Der SowComp-Feeder ist ein Abruffütterungssystem speziell für Sauen in der Gruppenhaltung. Ohrsender ermöglichen eine perfekte, vorprogrammierte Fütterung der einzelnen Sauen.



Merkmale

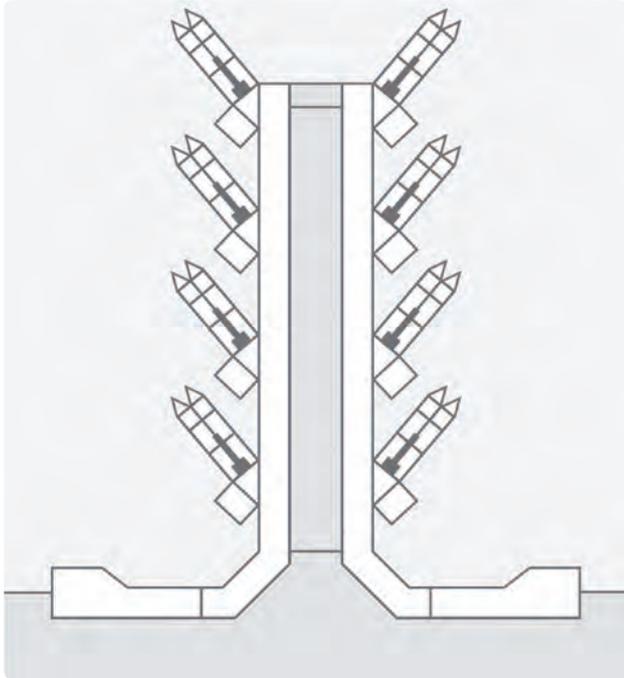
- » Individuelle und bedarfsgerechte Fütterung von Sauen in der Gruppenhaltung
- » Geeignet für ca. 60 Sauen je Station
- » Bei zentraler Selektion können bis zu 300 Sauen pro Selektionseinheit gemanagt und bis zu 6 Abrufstationen an eine Selektionseinrichtung angeschlossen werden
- » Sowohl reine Trockenfütterung als auch Flüssigfütterung
- » Futterstationen sind mit je einem Futter-Vorratsbehälter für die Trockenfütterung ausgerüstet
- » Trog aus Edelstahl: keine Schmutzecken, leichte Reinigung
- » Aufgrund der Ausgangssicherung der Station mit 2 Türen kann die Sau nicht von der falschen Seite in die Station
- » Tiere können Station jederzeit verlassen. Kein Stress am Eingang, da jedes Tier die Station immer betreten kann
- » Möglich: Normalbetrieb und Anlernbetrieb
- » Handbedienung der Station vorhanden
- » Mehr Ruhe beim Fressen durch geschlossene Seitenwände
- » Extrem stabil dank hochwertiger Materialien
- » Flexibel und platzsparend in der Raumgestaltung
- » Artgerechtes Haltungssystem, das der Schweinehaltungsverordnung entspricht
- » Für gedämmte und nicht wärmedämmte Bauten
- » Optional:
 - » Nottor
 - » automatische Rauscheerkennung
 - » Farbmarkierungssystem
 - » Absperrklappe für Trog
 - » 2 Futtersorten verfütterbar
 - » Horizontale Walze am Eingang
 - » Anti-Liegebügel
 - » Einzel- und Gruppenselektion
 - » Additivdosierer
 - » Doppelte Abrufstation (Twin)
 - » Handgerät zum Einlesen der Ohrmarken (MDE)

Ablauf der Fütterung:

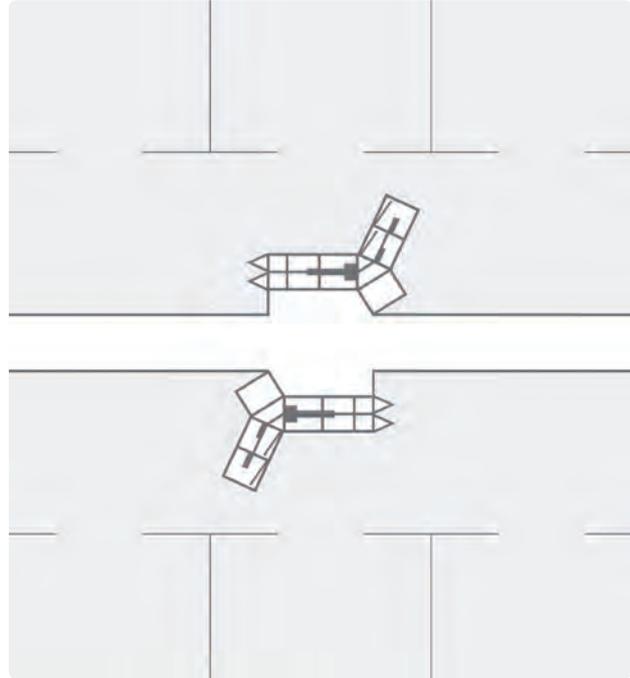
Betrifft die Sau die leere Station, so schließen sich die Türen hinter ihr und die Station identifiziert die Sau anhand ihres Ohrsenders. Hat die Sau Anspruch auf Futter, so wird der Trog entsperrt und das ihr zustehende Futter in den Trog ausdosiert. Nach Ende der Fütterung wird der Trog wieder abgesperrt. Hat die Sau keinen Anspruch auf Futter, so bleibt der Trog versperrt. In beiden Fällen öffnet sich zeitverzögert der Ausgang der Station und die Sau kann die Station wieder verlassen.



Nachfolgend stellen wir Ihnen die zwei gängigsten Aufbauarten der Abruffütterung vor.



Gruppenselektion



2 stabile Gruppen

Erläuterung Gruppenselektion:

Die Gruppenselektion kommt zum Einsatz, wenn mehrere Sauengruppen aus unterschiedlichen Produktionszyklen in einem Großraumstall zusammen gehalten und mit Futter versorgt werden.

Bei der Gruppenselektion werden mehrere Abrufstationen vor einer Selektionseinheit aufgestellt und mit einem Laufgang verbunden. Verlässt die Sau nach dem Fressen die Futterstation, so geht sie durch den Gang zur Selektionseinheit. Hier wird sie anhand ihres Ohrsenders vom Fütterungscomputer identifiziert und wieder zurück in die Normalgruppe oder ggf. in den Separationsraum geleitet.

Erläuterung Stabile Gruppe:

Bei der Haltung in einer stabilen Gruppe wird die Sauengruppe eines Produktionszyklus an einer Futterstation gefüttert. Da alle Sauen den gleichen Trächtigkeitsstatus haben und somit gleichzeitig den Wartestall verlassen, ist hier keine Separation erforderlich.

Technische Details	Stabile Gruppe
Länge Eingang (m) (bei geschlossenem Tor)	1,77
Länge Ausgang (m)	1,4
Durchgangsbreite Altsauen (m) (Innen)	0,55
Verjüngung für Jungsauen (cm)	5 oder 10
Höhe (m) (mit Steuerung)	1,73

SowComp

Bewährt, benutzerfreundlich, vielseitig, effektiv

Soft- und Hardwarekomponenten unterstützen wichtige Managementfunktionen wie zum Beispiel das Selektieren von Sauen aus der Gruppe, das Anlernen der Jungsaugen oder eine regelmäßige Datensicherung.



Die Türen der Abrufstation werden über einen pneumatischen Mechanismus mit niedrigem Luftdruck geschlossen, welcher mechanisch verriegelt wird. (Hinweis: Abdeckung wurde zur besseren Darstellung abmontiert).



Trog



Antiliegepilz





Eingangsbereich



Rauscheerkennung



Farbmarkierung mit Sprühdose

Anlernstation

Fressen will gelernt sein

Jede voll ausgestattete Weda-Abrufstation kann auch als Anlernstation eingesetzt werden. Die moderne Steuerung des 4PX SowComp verfügt über anwenderfreundliche, praxisorientierte Programme, die ein problemloses Anlernen der Tiere ermöglichen.



Anlernstation ohne PC-Steuerung



Anlernstation mit PC-Steuerung

Merkmale

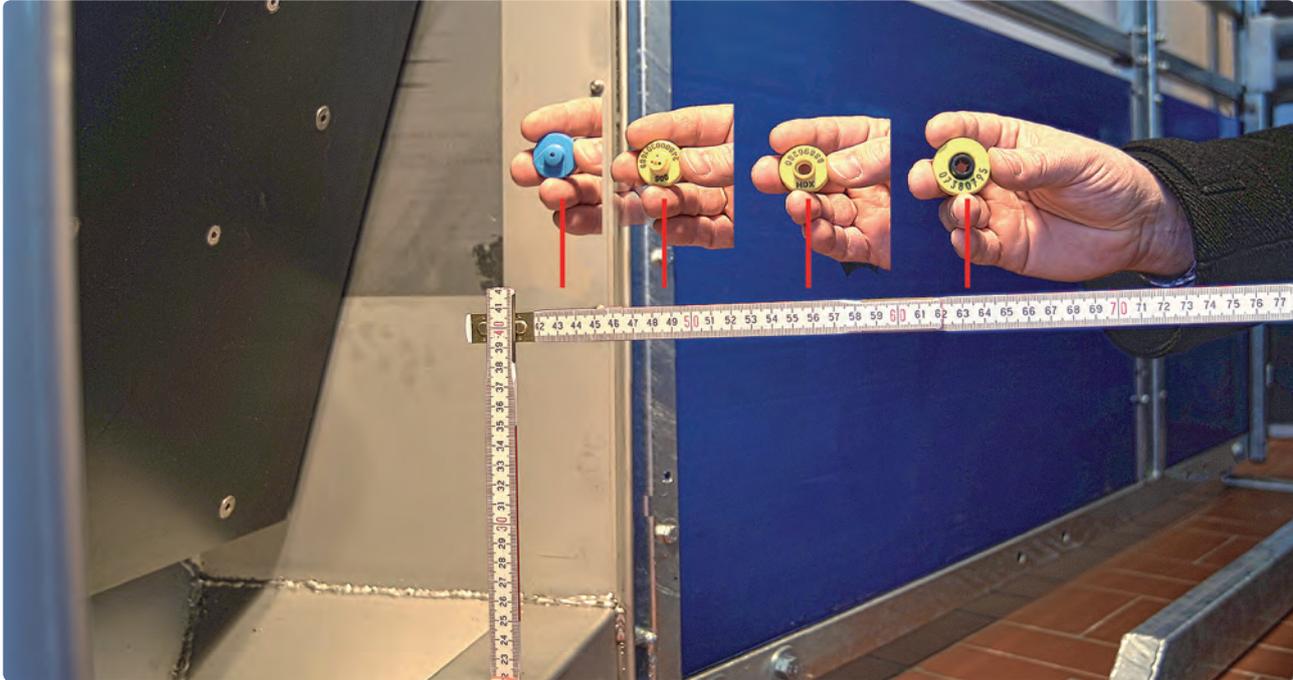
- » Reibungsloses Erlernen der Benutzung der Abrufstation in mehreren Lernphasen
- » Manuelle Fütterung per Knopfdruck möglich
- » Ausgeklügelte Wandkonstruktion sorgt für maximale Helligkeit in der Station
- » Auch als Variante ohne PC-Steuerung erhältlich



Ohrmarke für die Abrufstation

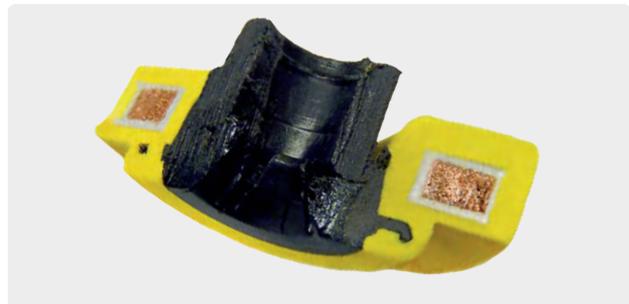
Den richtigen Knopf im Ohr

Unsere Ohrmarken arbeiten mit dem HDX-System, das dank eines eingebauten Kondensators deutlich höhere Sendereichweiten garantiert als herkömmliche Ohrmarken mit FDX-System, bei dem nur eine einfache Kupferspule das Sendesignal überträgt.



Merkmale

- » Höhere Sendereichweiten dank des HDX-Systems
- » Sehr zuverlässig
- » Tiere gelangen an ihr Futter
- » Keine Staus in der Station durch schlecht funktionierende Ohrmarken und somit auch keine Verschlechterung der Fütterungszeiten
- » Keine frühzeitige Schließung der Troglappen weil Sender plötzlich außer Reichweite ist
- » Qualitativ hochwertige Verarbeitung
- » Wasserdicht
- » Hohe Haltbarkeit und dadurch mehrfache Verwendung möglich



Bei der WEDA-Ohrmarke wird der Kupferanteil mit einem Spezialmedium vergossen, um die Marke wasserdicht zu machen.



Minderwertige Ohrmarken bestehen aus zwei manuell miteinander verbundenen Plastikkörpern. In deren Hohlraum kann Wasser eindringen.

SowComp Twin

Die Lösung für kleine Sauenbestände

Die SowComp Twin ist die perfekte, kostengünstigere Lösung für die Haltung von kleineren Sauenbeständen in festen Gruppen. Bis zu 55 Tiere können von der SowComp Twin problemlos mit Futter versorgt werden.

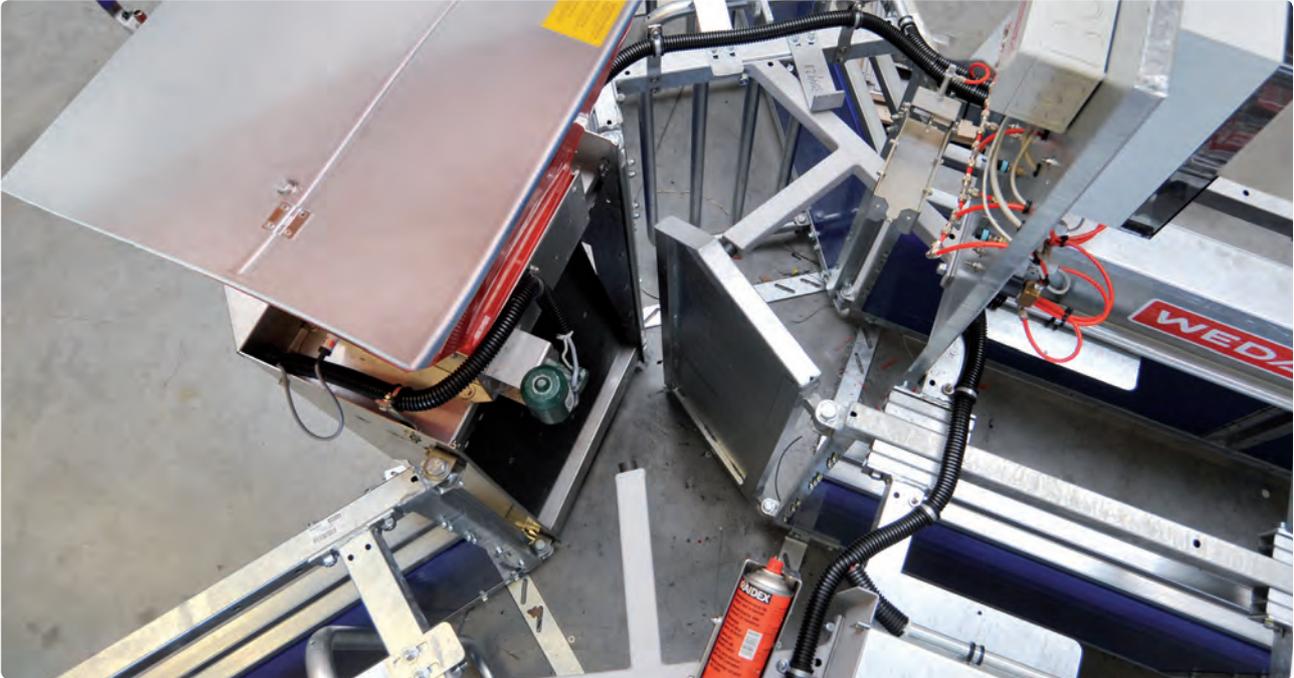


Die SowComp Twin verfügt über zwei separate Ein- und...



Ausgänge.





Die Station versorgt bis zu 55 Tiere mit nur einem Trog. Eine Klapptür trennt die beiden Seiten.



Die beiden Eingangstore werden abwechselnd vom Steuerungssystem geöffnet.

Weda Steuerungssystem

Effiziente Gruppenhaltung von Sauen

Das Weda Steuerungssystem ermöglicht ein individuelles Tiermanagement auf der Grundlage genetischer Verhaltensregeln und kann problemlos an wachsende Betriebsgrößen und die Bedürfnisse des Landwirtes angepasst werden.

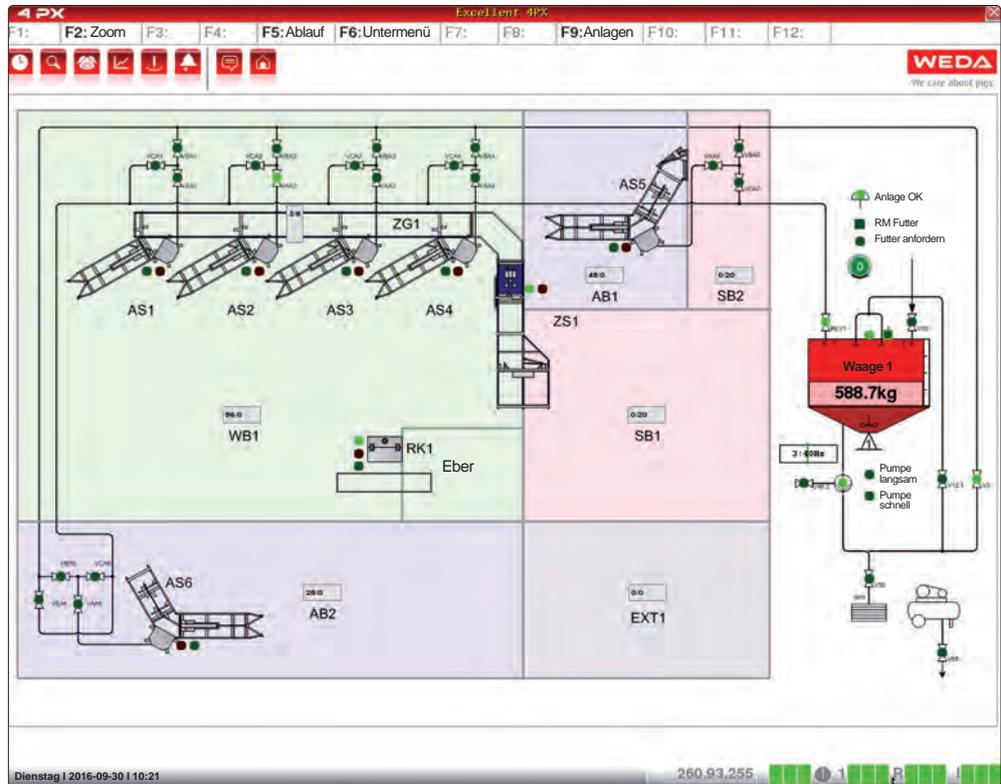


Merkmale

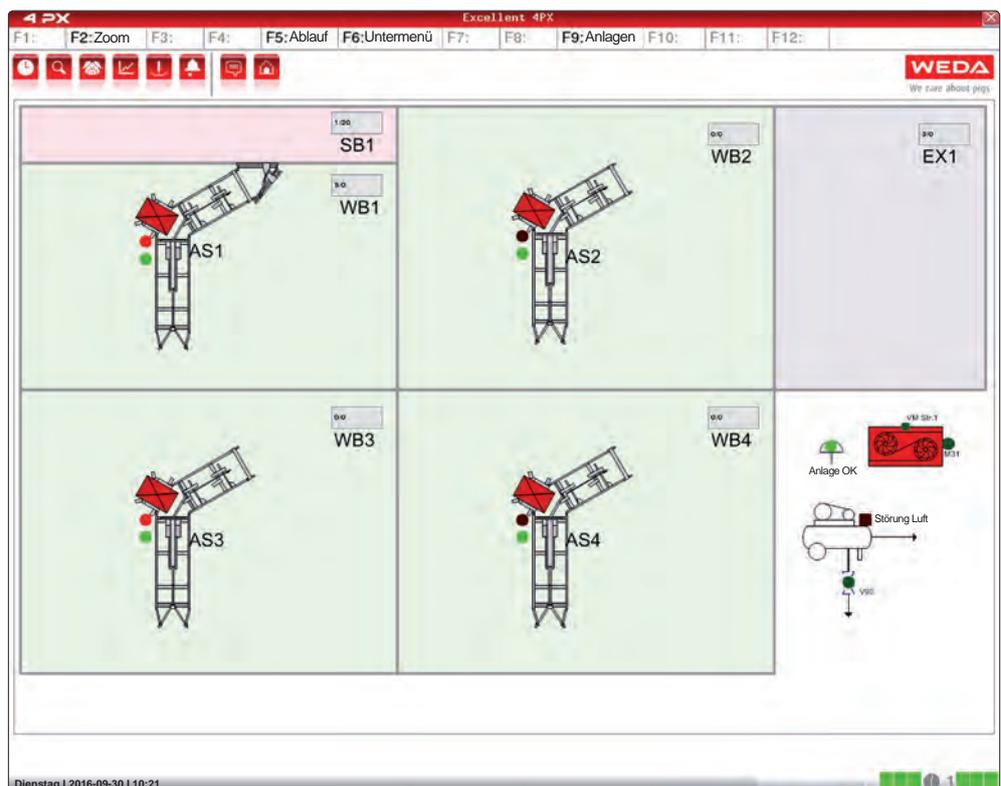
- » Ohrtransponder ermöglicht Fütterung nach Futterkurve mit einzeltierspezifischen Zu- und Abschlägen
- » Verbessertes Management durch Einzeltieridentifikation und computerkontrollierte Fütterung
- » Intervalle zwischen Portionszuteilungen einstellbar
- » Eine Lampe an der Abrufstation zeigt den aktuellen Status
- » Bis zu 30 Abrufstationen/Geräte, wie z.B. Zentralektionen und Rauschekontrollen können an ein Steuerungssystem angeschlossen werden
- » Jede Station direkt über den Computer anwählbar
- » Umfangreiche Dokumentation (z.B. Futteraufnahme, Anzahl der Besuche in der Station, Laufwege der Sauen, Positionserkennung der Sauen innerhalb der Station)
- » Individuelle Aktionen für jede Station möglich (Ein- und Ausschalten der Station, Öffnung des Eingangstores zum Anlernen von Jungsauen und Ausdosierung einer Futterportion zum Anlernen von Jungsauen oder zur Kontrolle des Dosierers)
- » Jede Station kann zwei Futtersorten, flüssig oder trocken, oder ein Additiv verfüttern
- » Rauschedetektion
- » ISOagriNET-fähig
- » Mit jedem Managementsystem kompatibel, das ISOagriNET unterstützt
- » Mit ISOagriNET-fähigen Produktsystemen (Fütterungssysteme, Tierseparierung, Wärmesysteme usw.) kompatibel. Der Computer der Abruffütterung kann z.B. mit der Flüssigfütterungsanlage kommunizieren und erforderliche Futterrationen bestellen
- » Soft- und Hardware Komponenten unterstützen wichtige Managementfunktionen wie zum Beispiel das Selektieren von Sauen aus der Gruppe oder eine regelmäßige Datensicherung
- » Übernahme zahlreicher Routinearbeiten (Reportgenerator)
- » Einfache Handhabung und daher direkte Inbetriebnahme nach Installation
- » System kontrolliert die Befolgung der festgelegten Verhaltensregeln, Landwirt muss lediglich auf Abweichungen reagieren.
- » Einfaches Management großer Tierbestände
- » Vernetzung mit Weda möglich
- » Selbständige, temporäre Sperrung der Stationen, wenn Selektionsgang voll belegt ist. Automatische Entsperrung, wenn Selektionsgang wieder leer ist
- » Schonung der Technik im Stall, indem Abläufe im Stall abhängig vom Futterbedarf der Sauen organisiert werden. Für den Tag nicht mehr benötigte Komponenten werden abgeschaltet.



Die "Visualisierung" ist anlagenbezogen und zeigt ein genaues Abbild der Anlage mit allen nutzerrelevanten Details. Neben den Abrufstationen hat man so auch die Anlernstation, die Eberbucht mit Rauscheerkennung und die Futterküche im Blick. (Foto: flüssig gefütterte Abruffütterung). Das besondere an der Weda-Abruffütterung: die Befüllung der Abrufstationen wird über den Steuerungscomputer der Abruffütterung vorgenommen.



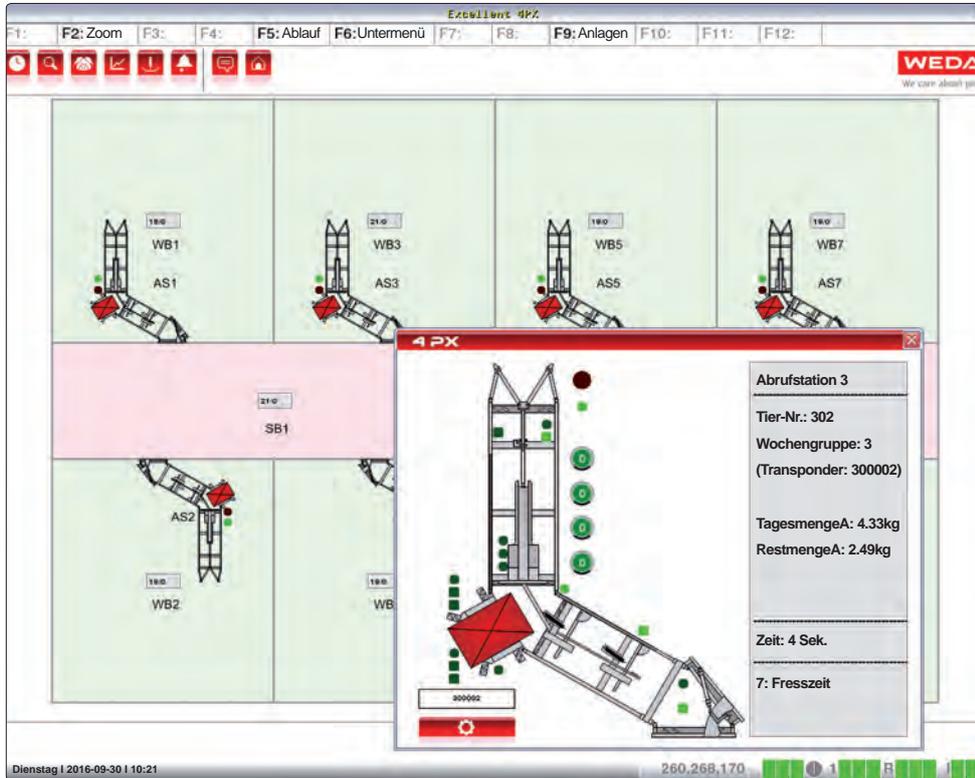
Die Anlagenvisualisierung (Foto: trocken gefütterte Abruffütterung) zeigt dem Nutzer auch die Tierzahl an der jeweiligen Station, sowie die maximale Tierzahl und Ist-Tierzahl in den Selektierbereichen.



Weda Steuerungssystem

Einfaches Management großer Tierbestände

Das Weda Steuerungssystem behält stets alle Tiere im Blick und zeigt dem Bediener eventuelle Abweichungen an. Anpassungen für einzelne Tiere können schnell und einfach ins System eingegeben und unmittelbar umgesetzt werden.



Jede Abrufstation kann einzeln angewählt werden. Je nach Bedarf können dann verschiedene Einstellungen, wie z.B. Ein- und Ausschalten der Station oder Öffnung des Eingangstores zum Anlernen von Jungsauen vorgenommen werden. Auch die Ausdosierung einer Futterportion zum Anlernen von Jungsauen oder zur Kontrolle des Dosierers ist möglich. Betritt ein Tier die Station, so zeigt diese tierspezifische Daten, wie z.B. die Transpondernummer und die Futter-Tagesmenge an.

The screenshot shows the 'Futterdaten je Tier' (Feed Data per Animal) window. The table displays feed data for a group of animals (Jung (6)). The columns are categorized into 'Allg. Daten', 'Futterdaten', 'Fütterungskontrolle', 'Rausche', and 'Externer Bereich'.

Tier	FK	Tg	Kond.	Korr. [%]	Fu1 /Tag [kg]	Fu1 korr /Tag [kg]	R1 /Tag [kg]	R1 aktuell [kg]	Fu2 /Tag [kg]	Fu2 korr /Tag [kg]	R2 /Tag [kg]	R2 aktuell [kg]	Add. /Tag [g]	Add. Rest [g]
S14001	1	62	3	10	11.33	12.47	12.47	12.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0
S14008	1	120	1	-10	10.00	9.00	9.00	9.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0
S13024	1	120	5	0	10.00	10.00	10.00	10.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0
S13065	1	120	3	10	10.00	11.00	11.00	11.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0
S14023	1	62	3	10	11.33	12.47	12.47	12.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0
S14012	1	120	3	10	10.00	11.00	11.00	11.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0

The status bar at the bottom indicates 'Dienstag | 2016-09-30 | 10:21'.

Im Bereich "Futterdaten" werden alle relevanten Daten zur Fütterung für jedes Tier gespeichert. Änderungen können direkt in das System eingegeben und unmittelbar an der Abrufstation durchgeführt werden.



Im Bereich "Arbeitsplan" werden anfallende, tierbezogene Aufgaben angezeigt. Die Anzeige umfasst sowohl Aufgaben, die abhängig vom Zyklustag eines Tieres ausgeführt werden sollen, als auch Aufgaben, die auf andere Eigenschaften von Tieren abzielen. Über die Spalten Report, Farbe, Selektion und MDE kann ausgewählt werden, welche Aktionen für die ermittelten Tiere durchgeführt werden sollen. Pro Aufgabe können auch mehrere Aktionen ausgewählt werden.

Der Arbeitsplan enthält tierbezogene Aufgaben

Nr.	Aufg.	Zykl. Tag	Wochentag	Dauer	Ist [%]	Anz. Tiere	Report	Farbe	Selek.	MDE
1	Nicht gefressen	1		3	50	9	<input checked="" type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Impfen	100		7	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Aufgabe 1	0		3	0	11	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Trächtig. kontrollieren	20	Montag	7	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Sichtkontrolle	20	Montag	0	0	8	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Aufgabe 1	106		3	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20		0		3	0	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nummer der Aufgabe

Dienstag | 2016-09-30 | 10:21

Über die "Futterauswertung" erhalten Sie Informationen darüber welches Tier welche Menge an Futter in den vorangegangenen 10 Tagen aufgenommen hat. Zusätzlich zeigt die Auswertung die Besuchshäufigkeit der einzelnen Sauen in der Station.

Verfügte Mengen pro Tier für die letzten Tage

Tier	Kond.	Ort	Ist1 [%]	BZ1	Ist2 [%]	BZ2	Ist3 [%]	BZ3	Ist4 [%]	BZ4	Ist5 [%]	BZ5	Ist6 [%]	BZ6	Ist7 [%]
107		7 WB1	0	0	99	2	98	2	94	2	79	2	79	1	89
97		3 WB1	104	1	105	4	103	5	103	1	103	1	103	5	103
113		4 AR1	99	3	99	3	99	17	99	4	99	20	95	8	95
59		3 WB1	104	31	105	40	103	29	103	48	103	20	103	26	103
16		3 WB1	105	4	105	1	105	2	105	2	105	1	105	2	105
86		3 WB1	104	4	105	13	103	5	103	6	103	3	103	2	103
94		3 WB1	104	1	105	9	103	12	103	6	103	4	103	3	103
48		3 WB1	104	7	103	7	103	11	103	4	103	2	103	6	103
83		3 WB1	104	1	105	11	103	4	103	3	103	3	103	1	103
131		4 WB1	99	0	99	2	99	6	99	1	99	2	99	3	99
78		3 WB1	0	0	0	0	103	1	103	2	103	2	0	0	103
137		3 WB1	105	12	105	21	105	13	105	8	105	13	105	4	105
136		3 WB1	105	8	105	3	105	7	105	12	105	3	105	1	105
138		4 AR1	99	9	99	36	99	33	99	8	99	9	99	8	99
157		4 WB1	0	0	99	6	99	2	99	1	99	3	99	4	99

Dienstag | 2016-09-30 | 10:21



Weda Steuerungssystem

Modifikationen mit einem Mausklick

Das Weda Steuerungssystem lässt sich schnell und einfach bedienen. Die Visualisierung der Anlage ermöglicht z.B. einen unmittelbaren Zugriff direkt auf die einzelnen Abrufstationen.



Im Bereich "Futterkurve" wird sowohl die Menge, als auch die Zusammensetzung des Futters täglich an den Zyklus und den Bedarf der Tiere angepasst. Die gesamte Futtermenge wird vom Computer dann in Abhängigkeit zum Zyklustag als Futterkurve dargestellt. Im Bereich Ventilsteuerdaten ist für jedes Ventil eine Futterkurve hinterlegt. Abhängig vom jeweiligen Verweiltag am Ventil wird täglich die aktuell gültige Einstellung gelesen und in die Ventildaten übertragen.



Auf der Seite für die "Mobile Datenerfassung (MDE)" können alle gewünschten Voreinstellungen für das Handgerät vorgenommen, sowie Handgerät und Fütterungscomputer nach der Datenerfassung im Stall miteinander synchronisiert werden.



MDE (Mobile Datenerfassung)

Alle wichtigen Tierdaten auf einen Blick

Mit dem MDE lassen sich die Ohrmarken der Sauen schnell und einfach einlesen. Nach dem Einlesen erscheinen ausgewählte, tierspezifische Daten auf dem Display und können nach Belieben modifiziert werden.



Merkmale

- » Spezielle Suchfunktion: zeigt der 4PX ein Tier an, welches nicht ausreichend gefressen hat, so können dessen Daten einfach in das MDE transferiert werden. Bei der Tierkontrolle zeigt das MDE das besagte Tier durch einen Alarmton an, wenn dessen Ohrmarke gescannt wird.
- » Anzeige wichtiger Tierdaten, wie z.B. Zyklustag, Futterverbrauch der letzten zwei Tage usw.
- » Parameter können individuell ausgewählt werden
- » Daten sind nach Belieben modifizierbar
- » Optional mit externer Antenne erhältlich, die das Scannen der Ohrmarken deutlich erleichtert (siehe Foto rechts)
- » Einfache Bedienung
- » Kinderleichte Kopplung zum 4PX
- » Robust
- » Sicher
- » Leicht zu reinigen
- » Übersichtlich







Stalleinrichtung118-165

Übersicht Buchtensysteme	120
Mastbuchten.....	124
Ferkelbuchten.....	127
Sauenstalleinrichtung	130
Abferkelkäfige und Fress-Liegebuchten.....	131
Treibgangabspernung für Eberlaufgang.....	146
Eberbucht.....	147
Böden.....	148
Ferkelnest	152
Boden Ferkelaufzucht.....	154
Tröge	156
Tränkesysteme	161
Beschäftigungsmaterial.....	162



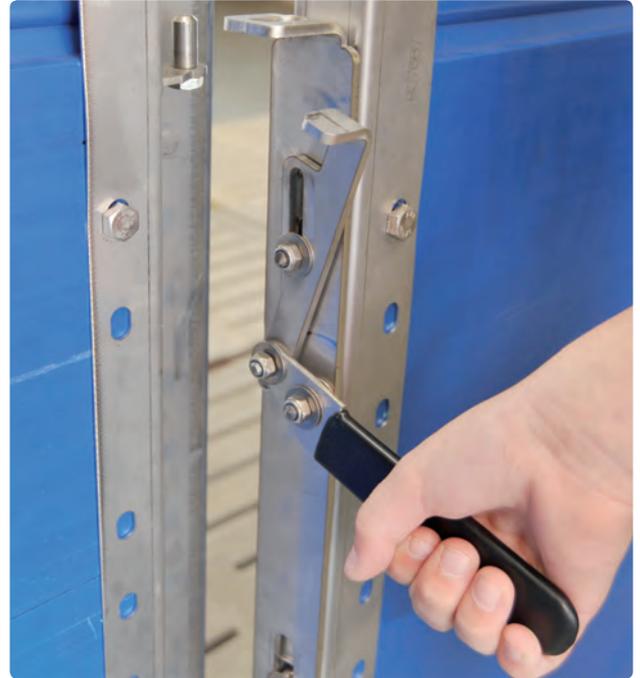
Buchtensysteme

Flexibel, Robust und Preiswert

Unsere Buchtensysteme überzeugen durch ihre hohe Flexibilität und Stabilität. Sie lassen sich außerdem einfach und schnell montieren und vermeiden aufgrund ihrer glatten Oberfläche Verletzungen von Mensch und Tier.



Die Weda-Verschlüsse lassen sich kinderleicht bedienen.



Bei unserem EasyUp-Verschluss muss nur der Verschluss angehoben werden, nicht das Tor.

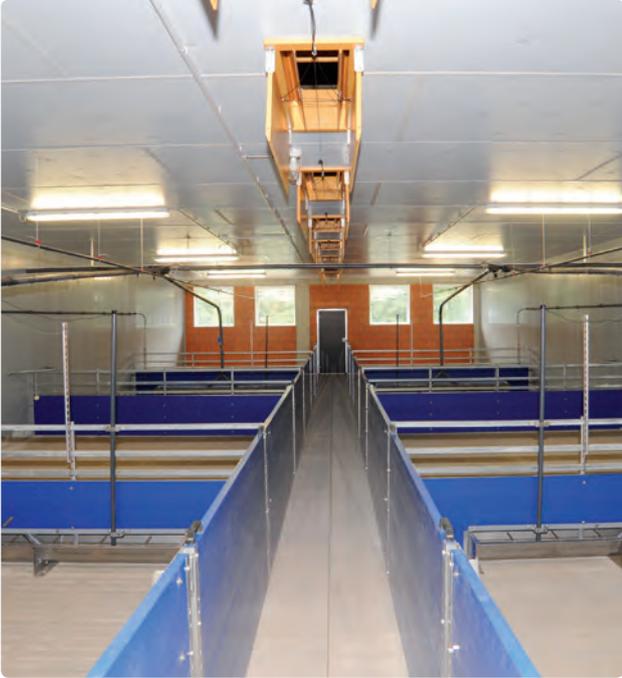


Problemloses Öffnen der Buchten mit einer Hand möglich.



Mit unserem neuen Schubhebel können Sie Ihre Buchten ohne großen Kraftaufwand öffnen. Außerdem ist es möglich das Tor einseitig nach innen, bzw. außen zu schwenken.





Unsere Buchtenwände sind absolut glatt. Sie vermeiden so Verletzungen und reduzieren Schmutzablagerungen.



Verschiedene Abstützungen, wie z.B. das Dreiecksblech sorgen für ein hohes Maß an Stabilität.



Die Bretter werden auf Länge geschnitten und dadurch Verschnitt auf der Baustelle vermieden. Auch eine Montage in Form eines Spitzganges ist für uns kein Problem.

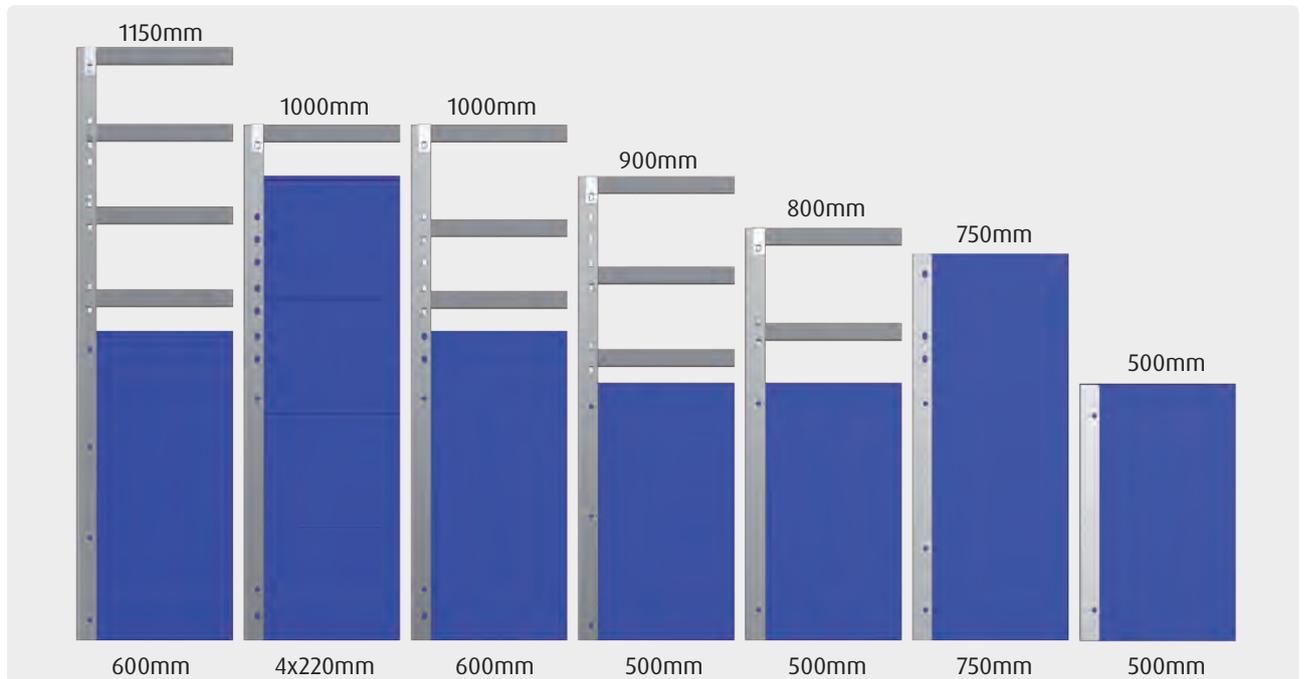


Unsere Buchtensysteme werden mit einer ausführlichen Dokumentation geliefert und ermöglichen Ihnen damit einen einfachen Aufbau und eine schnelle Selbstmontage.

Buchtensysteme

Flexibel und kostengünstig

Weda bietet Ihnen Buchtensysteme für alle Produktionsbereiche, egal ob Abferkelbereich, Ferkelaufzucht oder Mast. Dank des flexiblen Baukastensystems können die Bauteile beliebig miteinander kombiniert werden.



Merkmale

- » Höhe der Mastbucht: 100cm / 115cm
- » Höhe der Ferkelbucht: 75cm / 80cm
- » Robuste Beplankung mit Hart-PVC-Profilbrettern 35mm Stärke, passend auf Länge geschnitten
- » Höhe Bretter: 22, 50, 60, 75 oder 100cm
- » Bretter mit glatter Ober- und Unterseite erhältlich
- » Einbau von Trögen aus Edelstahl oder Polymerbeton möglich
- » Marktübliche Böden lieferbar
- » Einhandtürgriff
- » Umrandung der Buchten mit U-Pfostenkonstruktion und Beschläge aus Edelstahl
- » Individuell in der Größe anpassbar
- » Aussteifungsbleche sorgen für enorme Stabilität. Mindestens alle 4m erfolgt Aussteifung der Trennwand, alle 2m ist eine Bodenbefestigung vorgesehen.
- » Keine überstehenden Teile, dadurch kein Verletzungsrisiko für Mensch und Tier
- » Viel glatte Fläche, sehr wenig Schrauben
- » Alle Verbindungen werden geschraubt, daher keine rostenden Schweißnähte
- » Saubere Verarbeitung, kein Grat. Sauber gekantet und absolut maß genau durch Lasertechnik
- » Gute und ausführliche Dokumentation, daher einfacher Aufbau und schnelle Selbstmontage möglich



Mögliche Wandkombinationen:

Wandkombination (Trennwand, Tor, Kopfstück) bestehend aus:	Höhe in mm										
	500	600		750		800		900			
		Var. 1	Var. 2	Var. 1	Var.2	Var. 1	Var.2	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4
1x 220mm Brett, NF										x	x
1x 250mm Brett, NF											x
2x 250mm Brett, NF										x	
1x 500mm Brett, glatt	x	x				x			x		
1x 600mm Brett, glatt			x		x						
1x 750mm Brett, glatt				x			x	x			
1 Q-Rohr		x			x		x				
2 Q-Rohre						x		x		x	
3 Q-Rohre									x		x

Wandkombination (Trennwand, Tor, Kopfstück) bestehend aus:	Höhe in mm										
	1.000						1.150				
	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4	Var. 5	Var. 6	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4	
1x 220mm Brett, NF					x						
4x 220mm Brett, NF	x						x				
1x 500mm Brett, NF					x						
1x 500mm Brett, glatt		x									
1x 600mm Brett, glatt			x					x			
1x 750mm Brett, glatt				x						x	
1x 1000mm Brett, glatt						x					x
1 Q-Rohr	x										
2 Q-Rohre				x	x		x				x
3 Q-Rohre		x	x							x	
4 Q-Rohre								x			

Legende:

NF: Nut und Feder

Q-Rohr: Quadratrohr

Hinweis:

Alle PVC-Bretter sind in den Farben lichtgrau, weiß und blau erhältlich

Alle Quadratrohre sind verzinkt. Auf Wunsch auch in V2A erhältlich

Mastbuchten

Sichere Schweinehaltung auf höchstem Niveau

Die Mastbuchten von Weda bestehen aus hochwertigen Materialien in denen sich Ihre Tiere rundum wohl fühlen können. Da keine Teile in den Buchten überstehen gibt es kein Verletzungsrisiko für Mensch und Tier.



Das flexible Baukastensystem ermöglicht eine individuelle Zusammenstellung der Bauteile.



Je nach Bedarf können Tröge aus Edelstahl oder Polymerbeton in die Buchten eingebaut werden.



Mastbucht D

Für ein geselliges Miteinander Ihrer Tiere

Unsere Mastbuchten des Typs D unterscheiden sich im Vergleich zur Standardversion in Höhe und Ausstattung. So können Ihre Tiere zum Beispiel über das integrierte Gitter Kontakt miteinander aufnehmen.



Das freihängende Tor mit Türgriff hat eine automatische Einrastung und ist nach beiden Seiten schwenkbar.



Das 50er Rohr ist in die Trogtrennwand eingelassen. Dadurch werden schmutzige Ecken vermieden.

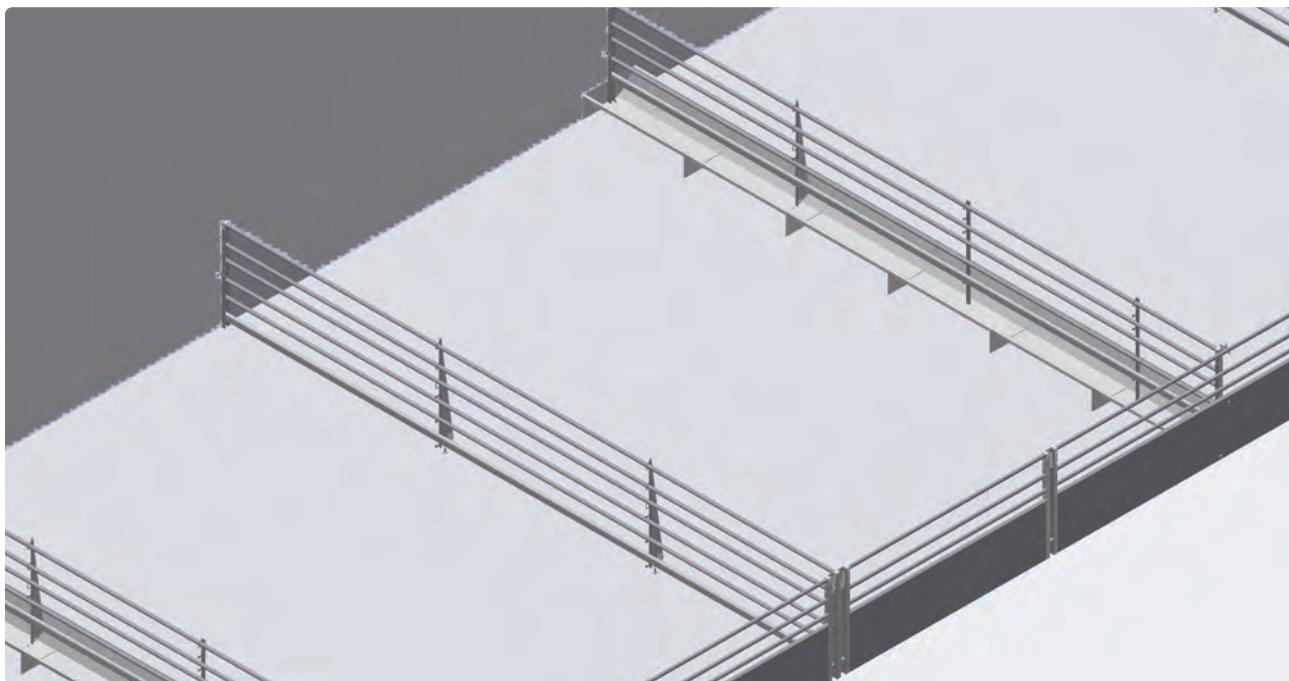


Kontaktgitter

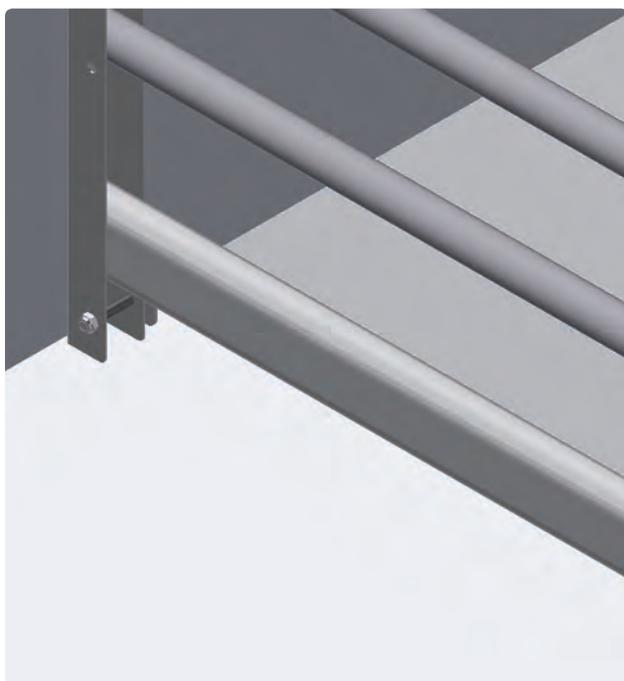
Mastbucht AS

Ideal für wärmere Gefilde

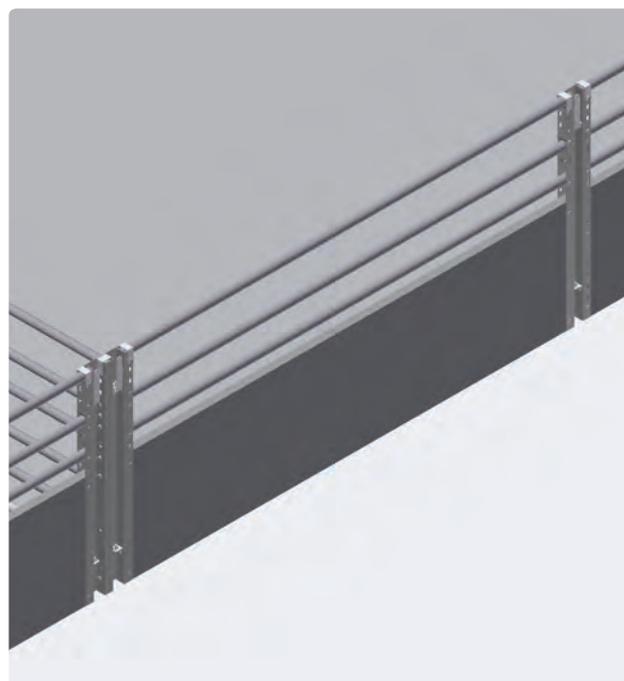
Die Mastbucht AS wurde speziell für Stallanlagen mit Tunnellüftung entwickelt. Aufgrund ihrer Gitter-Buchtenwände aus verzinktem Eisen kann die Luft optimal ausgetauscht werden.



Die Mastbucht AS ist 900mm hoch und in der bewährten Weda-Qualität gebaut.



Das abschließende, direkt über dem Boden montierte Ovalrohr besteht aus PVC und bietet daher einen optimalen Schutz gegen Korrosion.



Um eine Ablagerung von Feuchtigkeit auf den Gittern zu vermeiden, sind die Gitterrohre abgerundet.



Ferkelbuchten

Robust und zuverlässig

Die Wände der Ferkelbuchten bestehen aus einer robusten Beplankung mit Hart-PVC-Profilbrettern. Diese werden passend auf Länge geschnitten und somit unnötige Verschnittkosten vermieden.



In den Höhen 75 und 80cm verfügbar, bieten Ihnen unsere Ferkelbuchten alle Vorteile der flexiblen Weda-Buchtensysteme.



Unsere Ferkelbuchten (75cm) sind mit einem Edelstahlgriff ausgestattet, der ein einfaches Öffnen der Buchtenwände ermöglicht.



Trogrennwand mit Edelstahltrug

Ferkelbucht D

Höchster Komfort in jungen Jahren

Die Ferkelbuchten D verfügen über ein Kontaktgitter für ein optimales, soziales Miteinander. Die integrierte Ferkelabdeckung aus leichtem und widerstandsfähigem Material sorgt für wohlige Wärme.



Unsere Buchten sind absolut sauber verarbeitet. Das bedeutet kein Verletzungsrisiko für Mensch und Tier.



Das Kontaktgitter für den sozialen Kontakt der Tiere untereinander ist aus Edelstahl gefertigt.



Die Ferkelabdeckung besteht aus leichtem, langlebigem und widerstandsfähigem Material.



Wohlfühlen für die Kleinen

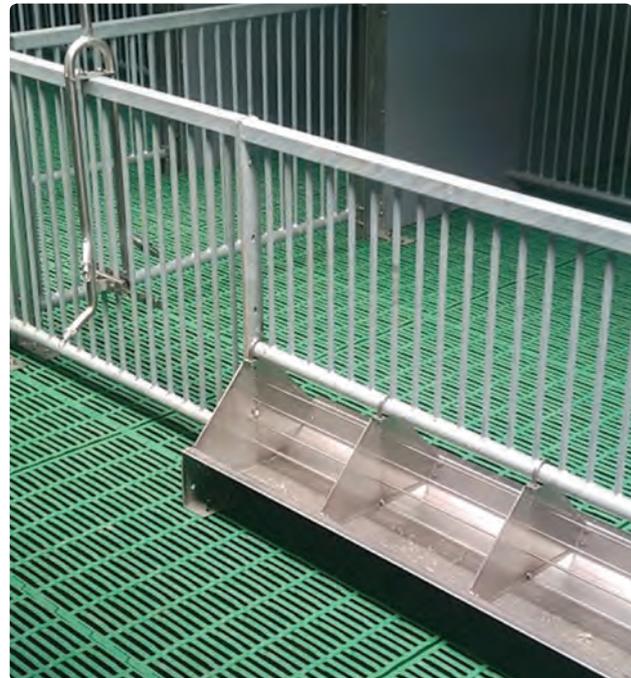
Die Ferkelbucht AS ist aufgrund ihrer speziellen Buchtenwandkonstruktion aus verzinkten Eisengittern bestens für den Einsatz in Stallanlagen mit Tunnellüftung geeignet.



Aufgrund der verzinkten Eisengitter können die Ferkel Kontakt mit den Artgenossen nebenan aufnehmen.



Das Ferkelnest ist geschlossen und bietet wohlige Wärme.



Der Ferkeltrog ist offen und hell und damit die optimale Voraussetzung für eine gute Futteraufnahme.

Sauenstalleinrichtung

Wohlbefinden in der Gruppe

Die Sauenstalleinrichtung von Weda ist aufgrund ihrer stabilen PVC-Beplankung ideal für die Haltung von Sauen. Mit einer Wandstärke von 35mm oder 51mm hält diese problemlos den Belastungen der schweren Tiere stand.



Fressplatzbegrenzer

Merkmale

- » Beschläge aus Edelstahl
- » Robuste Beplankung mit 51mm starken Paneelen oder wahlweise mit 35mm dicker PVC-Beplankung
- » Verzinkte Abschlussrohre ermöglichen Landwirt problemloses Übersteigen der Buchten
- » Individuell in der Größe anpassbar
- » Einfacher Aufbau und dadurch schnelle Montage
- » Aussteifungsbleche sorgen für Stabilität
- » Problemloses Öffnen der Buchten mit Spezialverschluss
- » Höhe: 1,15m

Sauenstalleinrichtung Typ AS (ohne Foto):

- » Buchtenwand aus verzinkten Eisengittern, damit reibungslose Tunnellüftung möglich
- » PVC-Beplankung vorne bis zu halber Höhe sorgt für hohe Stabilität
- » Runde Rohre, um Ablagerung von Feuchtigkeit zu vermeiden



Abferkelkäfige und Fress-Liegebuchten

Passende Sauenaufstallung für alle Bereiche

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Abferkelkäfige und Fress-Liegebuchten.

Technische Details der Abferkelkäfige	AK	AKH	AKD	AKAS
Länge (in m, inkl. Trog)	von 1,90 bis 2,55	2,14	2,49	2,40
Breite (in mm, Tor, Mitte zu Mitte)	von 670 bis 790	von 840 bis 1.035	von 560 bis 740	608
Höhe (m)	1,13	1,10	0,98 (oben offen)	0,98 (oben offen)
Ausstattung Rückseite	Westertor	einfaches Tor	einfaches Tor	einfaches Tor
Feuerverzinkte, solide Rohrkonstruktion	x	x	x	x
Geeignet für Diagonalaufstellung	x	---	---	---
Geeignet für Geradeaufstellung	x	x	x	x
Ferkelabweiser	x	Extra	---	x
Liegeschutzbügel	Extra	Extra	---	Extra
Speziell geformte Füße für Reduktion von Erdrückungsverlusten	---	x	x	---
Tröge	PVC/V2A	PVC/V2A	PVC	PVC/V2A
Ausstattbar mit schwenkbarem Trog	Extra	Extra	---	Extra
Mutter-Kind-Tränke möglich	Extra	---	---	x
Oben offener Käfig	---	---	x	x
Seitenteil mit waagerechten Rohren	x	x	x	x
Als freitragende Version erhältlich	x	---	---	---

Extra: Sonderausstattung

Technische Details der Fress-Liegebuchten	T	TH	TPH	TD1 / TD2	K	KH	SF1 / SF3
Länge (m)	2,30 oder 2,50	2,30	2,30	2,48	2,30 oder 2,50	2,23	2,30, 2,40 oder 2,50
Breite (mm)	zwischen 600 & 750	zwischen 650 & 750	zwischen 650 & 750	zwischen 600 & 700	zwischen 600 & 700	von 650 bis 750	zwischen 650 & 750
Höhe (in m, ohne Querstreben) (Hinweis: Zum Ausgleich von Unebenheiten im Boden können die Füße der Buchten zusätzlich variabel in der Höhe verstellt werden)	1,10	1,11	1,11	1,12	1,10	1,10	1,10 (ohne Arretierung)
Ausstattung Rückseite	Westertor	Westertor hoch	P-förmiges Tor	Westertor	Schwenkkorb	Schwenkkorb	Selbstfang
Feuerverzinkte, solide Rohrkonstruktion	x	x	x	x	x	x	x
Tröge	V2A hochgelegt oder Polymer	V2A hochgelegt	V2A hochgelegt	V2A/ Polymer	V2A hochgelegt oder Polymer	V2A hochgelegt	V2A hochgelegt
Seitenteil mit senkrechten Rohren	x	---	---	x	x	---	---
Seitenteil mit waagerechten Rohren	---	x	x	---	---	x	x



Abferkelkäfig AK

Der Käfig für die Sau

Der Abferkelkäfig AK ist in der Länge (teleskopisch) und in der Breite verstellbar und kann so je nach Bedarf an die Bedürfnisse der Sau angepasst werden.



Der AK ist sowohl für die Diagonal - (30°) als auch Geradeaufstellung geeignet und freitragend oder aufgestützt montierbar.



Die Westertore können einfach weggeklappt werden.



Auf Wunsch kann der AK mit einem schwenkbaren Edelstahlrog ausgerüstet werden.



Abferkelkäfig AKH

Die Wahl Ihrer Ferkel

Der Abferkelkäfig AKH zeichnet sich besonders durch seine speziell geformten Füße aus, die Erdrückungsverluste noch mehr reduzieren. Eine solide Rohrkonstruktion sorgt auch bei diesem Käfig für höchste Stabilität.



Die Montage ist freistehend, an der Wand oder an Einfach- bzw. Doppelrahmen möglich.



Tor



Edelstahltrog

Abferkelkäfig AKD

Wohlergehen für Sau und Ferkel

Robuste Materialien machen unseren Abferkelkäfig AKD stabil und solide. Die speziell geformten Füße an der Rückseite bieten Ihren Ferkeln zusätzlichen Schutz.



Abferkelkäfig AKD



Tor mit speziell geformten Füßen für eine höhere Sicherheit Ihrer Ferkel

Bewegungsbuchten

Mehr Platz für Sau und Ferkel

Unsere Bewegungsbuchten bieten der Sau deutlich mehr Platz, als herkömmliche Buchten. Durch den speziellen Aufbau der Bucht sind die Ferkel in ihrem Nest vor Erdrückung durch die Sau geschützt.



Bewegungsbucht mit gerader Aufstallung

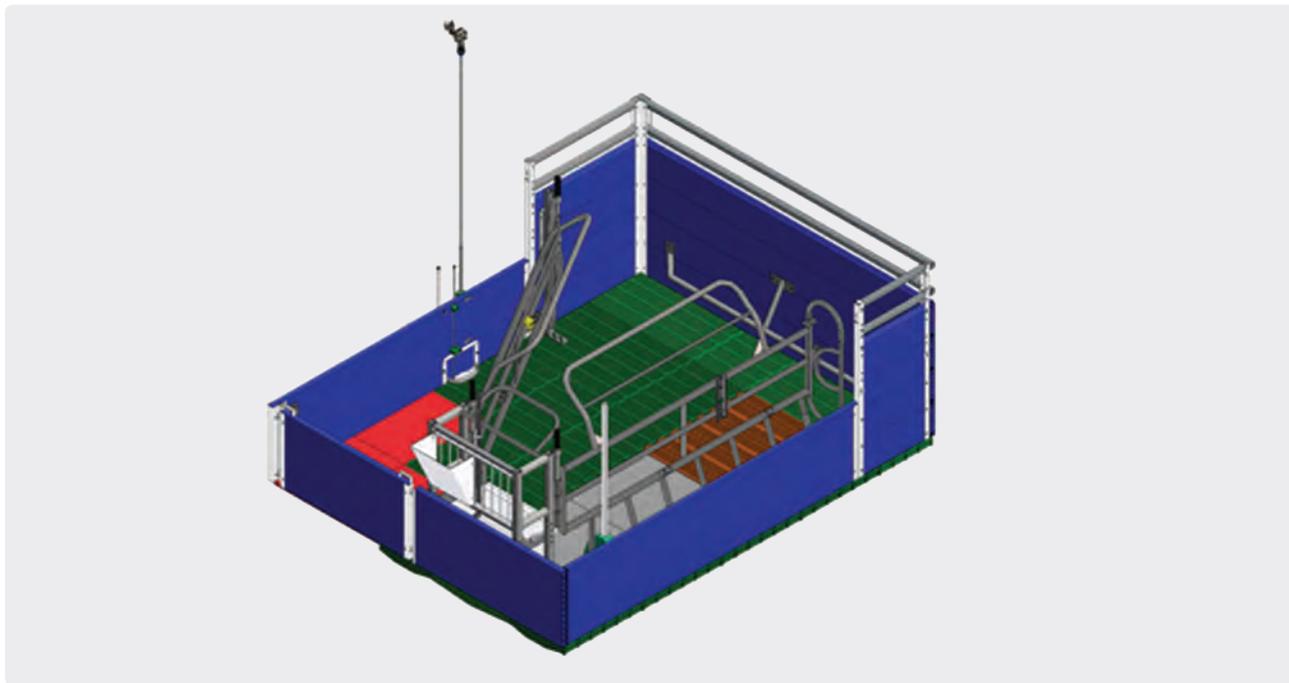


Bewegungsbucht mit diagonaler Aufstallung

Bewegungsbuchten

Beste Technik für mehr Tierwohl

Unsere Bewegungsbuchten MoreFlex und VarioFlex sorgen mit ihrer neuartigen Buchtenstrukturierung für mehr Tierwohl und unterstützen den Landwirt mit bester und sicherster Technik.



Die niedrigen Wände der MoreFlex und ein feststehendes Seitenteil sorgen für eine hohe Stabilität der Bucht und gute Übersicht. Aufgrund ihrer Strukturierung ermöglicht sie einen guten Zugang zu Trog und Tier.



In der VarioFlex entsteht durch die Nutzung eines Schwenkgitters eine enorme Freifläche für die Tiere, bei einer Buchtengröße von 6,4m². Der spezielle Buchtenaufbau und ein neuartiges Verschlusssystem schaffen ein hohes Maß an Sicherheit im Stall und bieten einen guten Zugang zum Tier.



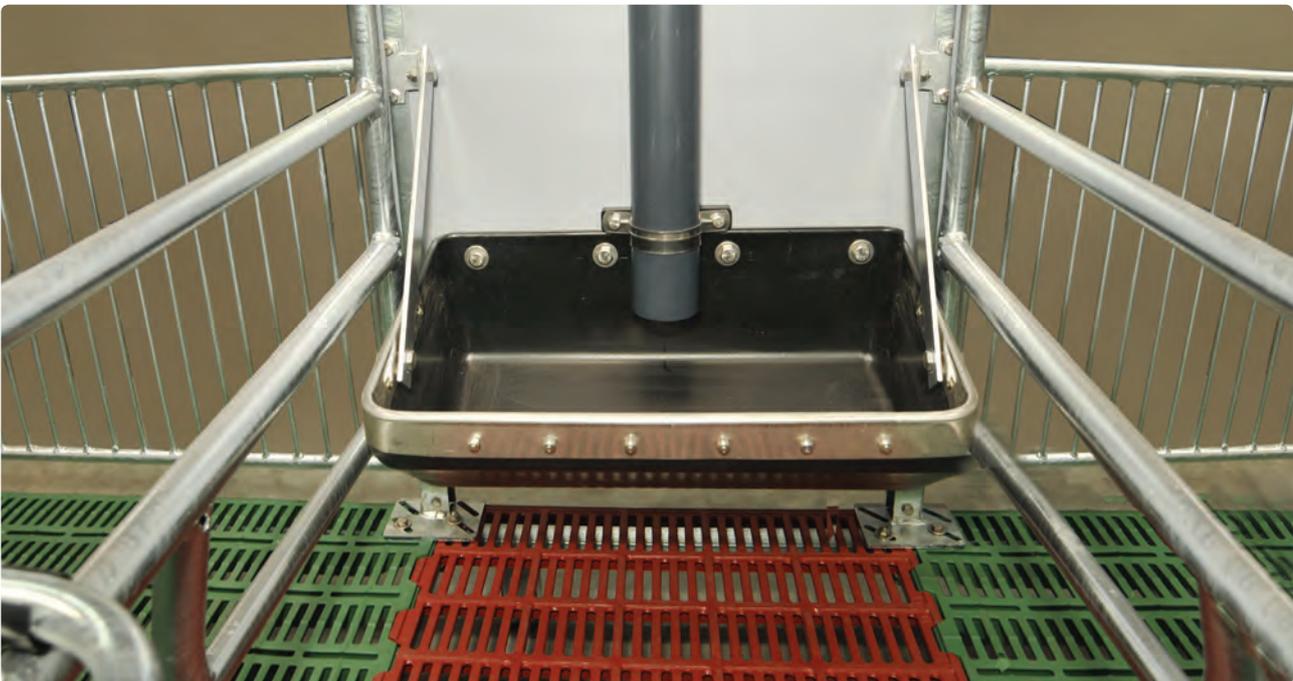
Abferkelbucht AS

Ideal für die Tunnellüftung

Die Abferkelbucht AS wurde speziell für Ställe mit Tunnellüftung entwickelt. Ihre Buchtenwände bestehen zu großen Teilen aus verzinkten Eisen-Gittern, damit ein problemloser Luftaustausch erfolgen kann.



Die Abferkelbucht AS ist mit dem kostengünstigen und stabilen Abferkelkäfig AKAS ausgestattet.



Standardmäßig ist ein Kunststofftrog in die AS eingebaut. Auf Wunsch kann diese aber auch mit einem Edelstahl- oder Kipptrog ausgestattet werden. Zudem kann die Weda-Saugferkelfütterung Nutrix+ in der Bucht montiert werden.

Fress-Liegebucht SF1

Die Fress-Liegebucht mit Selbstfang

Die Fress-Liegebucht SF1 ist mit einem selbstschließenden Schwenktor ausgestattet und daher ideal für die Gruppenhaltung von Sauen geeignet. Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften kann die Bucht auch problemlos im Deckbereich genutzt werden. Spezielle Deckstalltore ermöglichen hier einen besseren Zugang zur Sau.



Die SF1 ist in den Längen 2,30m und 2,50m erhältlich. Die Füße sind höhenverstellbar und die Breite kann zwischen 600 und 700mm frei festgelegt werden.



Pneumatische Auslösung der SF1



Über einen federlosen Spezialmechanismus (pneumatisch oder manuell) können die Verschlüsse einer Buchtenreihe gleichzeitig auf die gewünschte Position gestellt werden. Dies ist auch problemlos möglich, wenn das Tor in einigen Buchten gerade durch die darin befindliche Sau blockiert wird.



Fress-Liegebucht SF3

Die ergonomische Alternative zur Wippbucht

Mit seiner Hebeltechnik sorgt das ergonomische Konstruktionsprinzip der SF3 dafür, dass sich das wartungs- und verschleißfreie Öffnungs- und Verschluss-System leicht von Mensch und Tier auslösen lässt. Durch den neuen Freilauf wird das Öffnen und Einstellen der gewünschten Funktion für bis zu 20 Sauen ganz einfach.



Das SF3-System lässt sich besonders gut von kleineren und weniger kräftigen Personen bedienen.



Wenn sich die Bucht im Modus „offen“ befindet, kann die Sau die Bucht nach Belieben betreten. Über dem Trog befindet sich ein Verschlussmechanismus, der vor der Futteraufnahme von der Sau nach oben gedrückt werden muss, um das Tor für nachfolgende Sauen zu verschließen. Nach der Futteraufnahme geht die Sau rückwärts aus der Bucht und bedient dabei mit ihrem Hinterteil den Entriegelungsmechanismus für das Tor. Die Bucht wird entriegelt und die Sau kann die Bucht wieder verlassen.

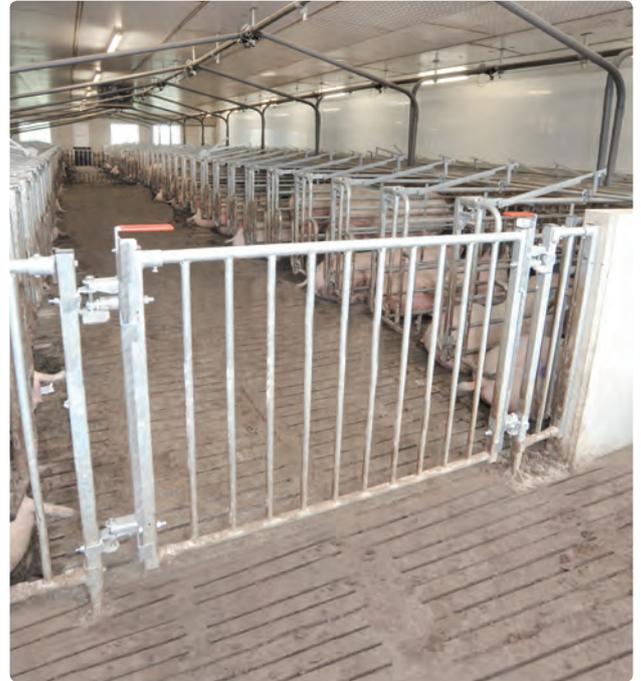
Absperrungen für die Gruppenhaltung

Einfach geöffnet

Unsere Absperrungen für die Gruppenhaltung sind leichtgängig, stabil und bedienerfreundlich. Sie können individuell angepasst werden und sind darum für jeden Stall geeignet.



Einseitige Absperrung



Beidseitige Absperrung



Westertor

Merkmale

- » Einseitig, zweiseitig oder in der Version Westertor
- » Leichtgängig und bedienerfreundlich
- » Ermüdungsfreieres Arbeiten
- » Stabil
- » Kostengünstig
- » Für jeden Stall geeignet
- » Individuell anpassbar



Fress-Liegebucht T

Die Kostengünstige

Unsere Fress-Liegebucht T ist die kostengünstige Alternative unter unseren Fress-Liegebuchten. Sie ist in zwei Längen erhältlich und wie alle unsere Fress-Liegebuchten komplett feuerverzinkt.



Die Fress-Liegebucht T ist oben je nach Wunsch mit Rohren oder Schienen befestigt.



Das aufklappbare Tor ist in 3 Positionen einrastbar.



Hochgelegter Edelstahltrug

Fress-Liegebuchten TH / TPH

Für saugutes Wohlbefinden Ihrer Tiere

Beide Typen ermöglichen einen guten Zugang zur Sau. Durch die praktische Einhandbedienung können die einzelnen Tore schnell und einfach weggeklappt werden. Die Tröge aus Edelstahl verfügen über eine hochgezogene Trogkante.



Beide Fress-Liegebuchten sind bestens für Sauen im Deck- und Wartebereich geeignet.



TPH: P-förmiges Tor für guten Zugang zur Sau



TH: Die Westertore können einzeln weggeklappt werden



Fress-Liegebuchten TD1 / TD2

Freier Zugang bis zur Sau

Diese Fress-Liegebuchten bieten einen freien Zugang bis zur Sau, da die oberen Rohre weiter vorne angebracht sind. Vorne ist eine Ausstattung mit Frontaustrieb (TD1) oder alternativ mit Rohren (TD2) möglich.



Die Fress-Liegebuchten sind in der Breite individuell zwischen 600 und 700mm frei festlegbar.



Die Variante TD1 ist mit Frontaustrieb ausgestattet



Tor

Fress-Liegebucht K

Flexible Haltung für die Sau

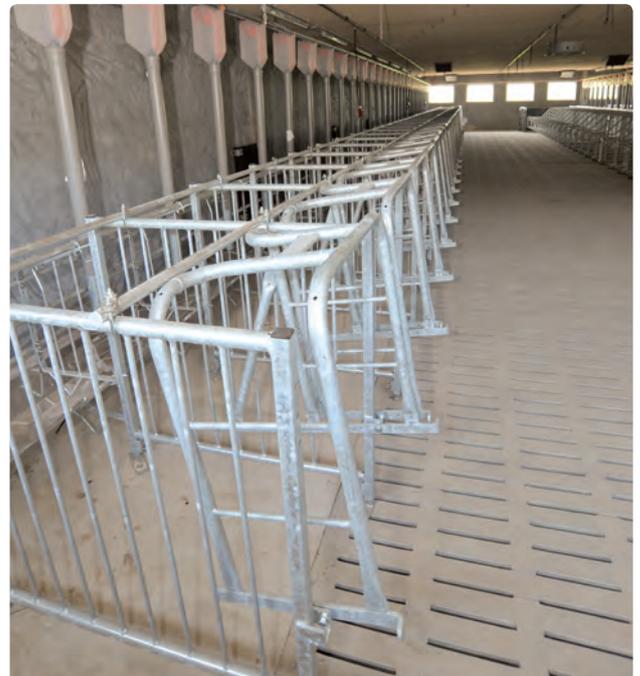
Die Fress-Liegebucht K ist in den Längen 2,30m oder 2,50m erhältlich. Ihre Breite kann individuell zwischen 600 und 700mm festgelegt werden und der Korb lässt sich bei Bedarf einfach hochklappen. Hochgelegte Tröge erlauben es der Sau ihren Kopf darunterzulegen.



Alle Weda-Fress-Liegebuchten bestehen aus solidem Stahlrohr und sind komplett feuerverzinkt.



Die besondere Form des Korbes erlaubt einen einfachen Einstieg in die Bucht und ein gutes Belegen der Sau.



Der Korb kann bei Bedarf einfach hochgeklappt werden.



Fress-Liegebucht KH

Profitabler Raumgewinn

Die Fress-Liegebuchten werden in hochwertiger verzinkter Ausführung produziert. Der Korb ist komplett hochklappbar und sorgt damit für profitablen Raumgewinn und mehr Liegefläche für die Sau.



Die Seitenteile der KH sind mit waagerechten Rohren versehen.



Bei hochgeklapptem Korb ist das Seitenteil nur noch 1,60m tief. Dadurch entsteht mehr Lauffläche hinter der Sau.



Edelstahltrog mit hochgezogener Trogkante

Treibgangabspernung für Eberlaufgang

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Die Absperrtore halten den Eber innerhalb eines festgelegten Bereiches, um die dort stehenden Sauen in Rausche zu bringen.



Stellstange zwischen zwei gegenüberliegenden Fress-Liegebuchten

Merkmale

- » Montage zwischen Wand und Fress-Liegebucht oder zwei gegenüberliegenden Fress-Liegebuchten
- » Stellstange aus verzinktem Quadratrohr ermöglicht einfache Positionierung des Tores vom Arbeitsgang aus
- » Stabile Arretierung hält Tor geschlossen
- » Tor besteht aus einer 18mm dicken, blickdichten und stabilen Planbrettplatte
- » Höhe Brett: 1,05m
- » Breite des Brettes: individuell bis max. 80cm Gangbreite

Zweiseitig bedienbare Variante:

Diese leichtgängige Variante verläuft über der Kopfhöhe des Landwirtes über den Kastenständen und kann von allen arbeitsrelevanten Positionen aus einfach und sicher bedient werden.



Die richtige Bucht für starke Kerle

Unsere Eberbucht ist voll auf die Bedürfnisse des Tieres ausgelegt. Robust und stabil bietet sie außerdem jedem Eber den nötigen Widerstand.



Merkmale

- » Stabil
- » Vollverzinkt
- » Gitterstäbe: 1/2"
- » Oberes Rohr: 1"
- » Montagehöhe: 1,25m (Gitterhöhe: 1,10m)
- » Auf jede gewünschte Länge maßgeschnitten
- » Mit in beide Richtungen schwenkbarem Westertor oder Ebertor



Ebertor

Bodenbeläge

Immer den richtigen Boden unter den Füßen

Wir verfügen über ein breites Portfolio an Bodenbelägen für den Abferkelbereich. Egal ob PVC-Roste, Betonböden oder Gussroste, wir haben für jeden Bedarf etwas im Programm.



FR 600x400	SR 300x600	FR 600x400	FR 400x400
FR 600x400	BP 600x600	FR 600x400	HP 1600x400
FR 600x400	BP 600x600	FR 600x400	
FR 600x400	GR 400x600	FR 600x400	
FR 600x400	GR 400x600	FR 600x400	
FR 600x400	SR 300x600	FR 600x400	

Möglicher Bodenplan für den Abferkelbereich
(Details siehe S. 145)

Merkmale

Typ M1:

- » Hohe Tragfähigkeit
- » Rutschfest und stabil
- » Einfache Montage
- » Leichte Reinigung
- » Optimale Hygiene durch höchsten Kotdurchtritt

Betonroste:

- » Kostengünstig
- » Gute Kühlung der Sau
- » Schulterverletzungen werden durch gleichmäßiges Aufliegen der Sau reduziert





Technische Details	Gussrost (GR) Typ M1	Betonrost (BP)	Sauenrost (SR) Typ M1	Ferkelrost (FR) Typ M1 (für Abferkelbucht)	Heizplatte (HP) (Polymerbeton)	Heizplatte (HP) (Kunststoff)
Länge x Breite (mm)	400x600 Andere Größen auf Anfrage	Betonplatte für Sauen, Höhe: 40mm 400x600 600x600	Offen oder geschlossen erhältlich: Offen: erhältliche Breiten: 300 400 500 600 erhältliche Längen: 100 600 800 Geschlossen: 600x400	Offen oder geschlossen erhältlich Geeignet für Ferkel- und Abferkelbucht: Offen: erhältliche Breiten: 200 300 400 500 erhältliche Längen: 100 300 600 Geschlossen: 600x400	Erwärmung mittels Warmwasser oder mit Strom möglich 1600x400 1600x500 1400x500	Erwärmung mittels Warmwasser oder mit Strom möglich 600x400 1200x400 1200x500 1200x600 1600x400 1600x500
Material	Guss	Beton	PP	PP	Polymerbeton	PE
Schlitzweite (mm)	11	9	10	10	---	---
Schlitzanteil (%)	---	---	40	40	---	---
Stegweite (mm)	10	---	11,4	11,4	---	---
Belastung (kg)	---	---	350	110	---	---

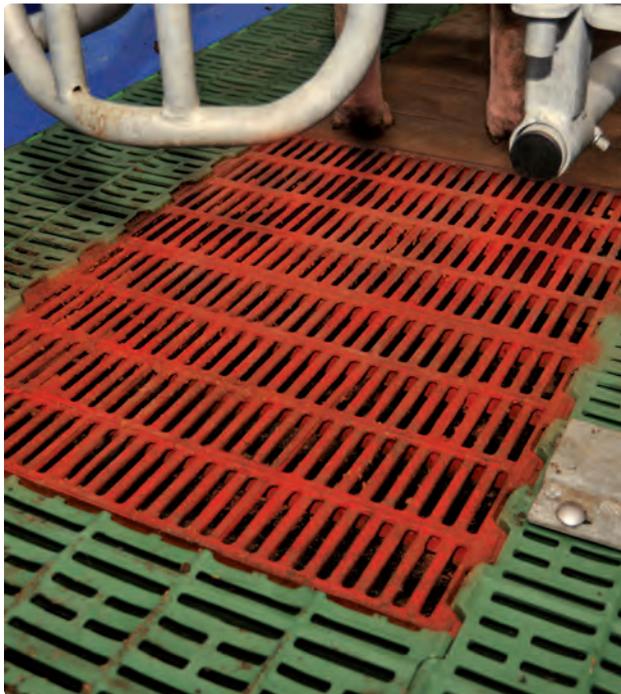
Gussroste

Für Ihre Sau nur das Beste

Der Gussrost für die Sau in der Abferkelbucht kann passend auf Ihre individuellen Anforderungen ausgerichtet werden. Unsere Spezialisten erstellen Ihnen gerne Ihren individuellen Bodenplan.



Der Schonlaurost schützt das Gesäuge der Sau



Gussrost Typ M1

Merkmale

Typ M1:

- » Kugelgraphitguss
- » Langlebig
- » Hohe Trittsicherheit und hoher Liegekomfort
- » Optimale Belüftung
- » Leichte Reinigung
- » Alternativ können Betonrosten verwendet werden
- » Preisgünstig

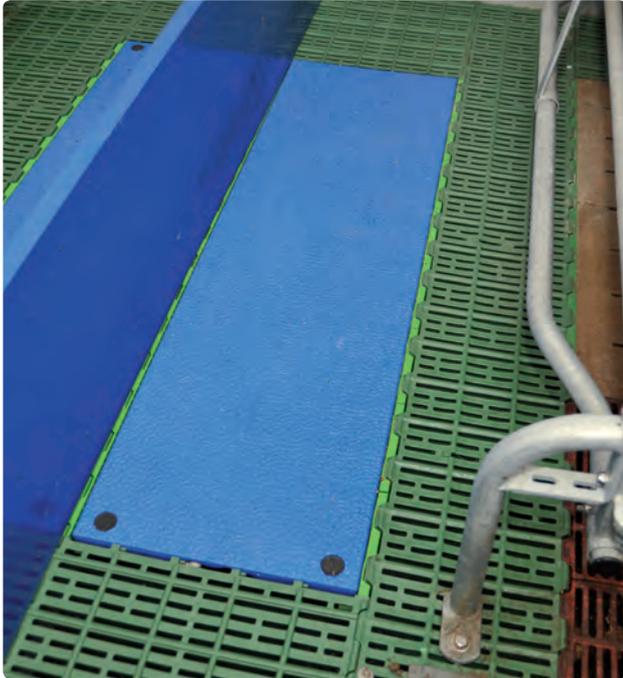
Schonlaurost:

- » Besonderes, abgerundetes Profil schützt die Sau vor Zitzenverletzungen
- » Sehr hohe Stabilität
- » Hohe Trittsicherheit und sehr guter Liegekomfort
- » Langlebig
- » Leichte Reinigung
- » Optimale Belüftung

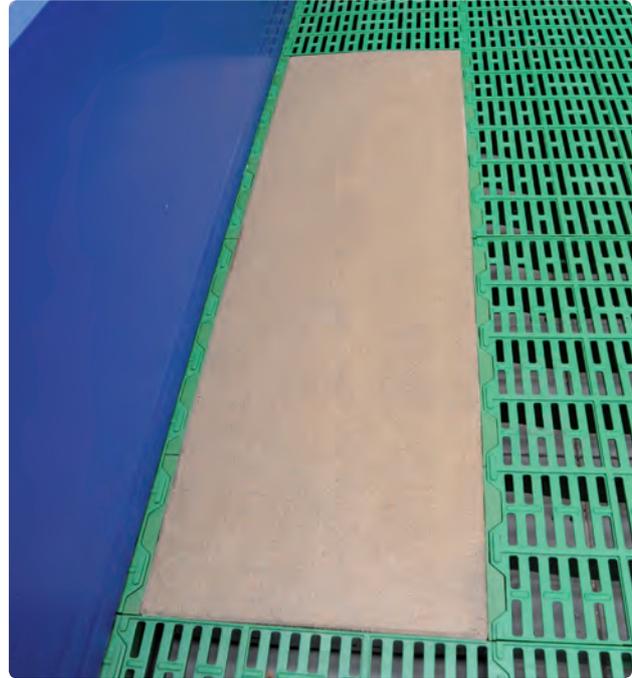


Kuschelige Wärme für Ihre Ferkel

Unsere Heizplatten bieten Ihren Ferkeln wohlige Wärme. Je nach Typ ist eine Erwärmung der Heizplatten mittels Warmwasser und/oder Strom möglich.



Typ PVC



Typ Polymerbeton

Merkmale

Typ PVC:

- » In den Größen 1200x500mm, 1600x400mm, 1600x500mm erhältlich
- » Aus hochwertigem PVC
- » Erwärmung mittels Warmwasser oder Strom
- » Gleichmäßige Wärmeverteilung
- » Bis zu 6 Heizplatten mit einem Kreislauf bedienbar
- » Tiergerechte Oberfläche
- » Niedriges Eigengewicht
- » Niedriges Eigengewicht ist optimal für den Transport
- » Sehr gute Reinigung
- » Guter Liegekomfort
- » Diffusionsdichtes Rohrsystem
- » Auf Wunsch mit Unterzugfixierung ausrüstbar
- » Geringerer Abrieb als bei Polymerbetonheizplatten
- » Isolierung der Unterseite, um Wärmeverluste zu reduzieren

Typ Polymerbeton:

- » In den Größen 1200x500mm, 1200x600mm, 1400x500mm und 1500x400mm erhältlich
- » Aus Polymerbeton
- » Erwärmung mittels Warmwasser oder Strom
- » Bis zu 6 Heizplatten mit einem Kreislauf bedienbar
- » Tiergerechte Oberfläche
- » Einfache Reinigung
- » Diffusionsdichtes Rohrsystem
- » Auf Wunsch mit Unterzugfixierung ausrüstbar

Ferkelnest

Der Platz an dem sich Ihre Ferkel wohl fühlen

Das Ferkelnest bietet Ihren Saugferkeln Schutz und Wärme und reduziert dabei gleichzeitig die Energieverluste im Stall. Über dem Ferkelnest kann eine Infrarot-Lampe angebracht werden.



Das Ferkelnest kann bei Bedarf ganz einfach aufgeklappt werden.



Ferkelnest im geschlossenen Zustand.

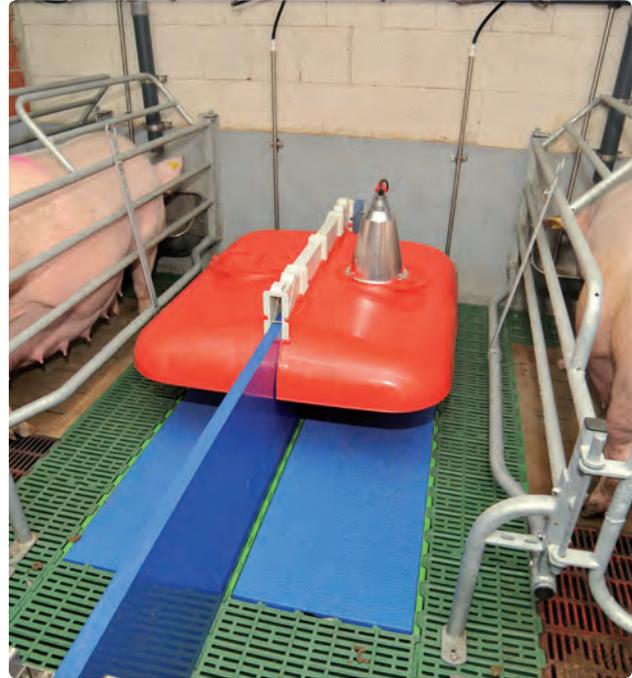
Merkmale

- » Links und rechts montierbar
- » Einfache Bedienung
- » Geringes Eigengewicht
- » Leichte Reinigung
- » Einbau von Infrarotlampen möglich





Ferkelnest Typ D



Ferkelnest Typ Mobil

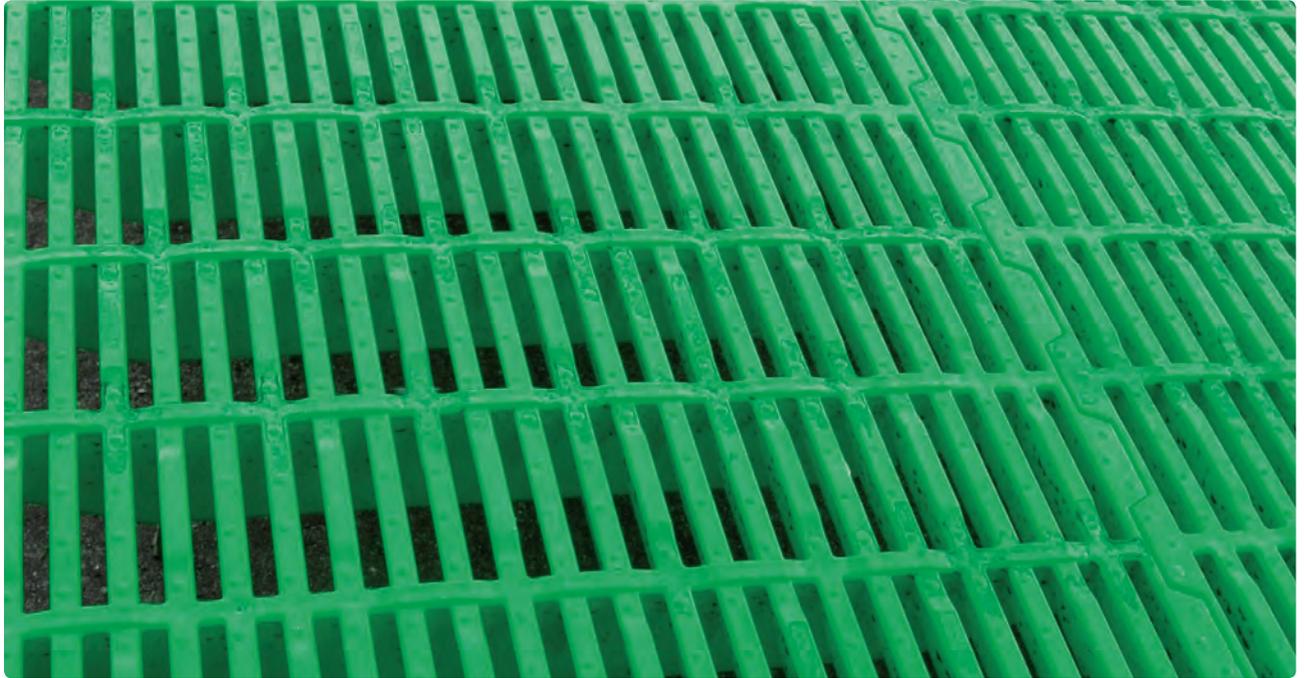


Das transparente Ferkelnest kann z.B. während der Reinigung des Stalles einfach weggeklappt werden.

Boden Ferkelaufzucht

Optimaler Grip für Ihre Ferkel

Unsere Ferkelroste für den Bereich Ferkelaufzucht bieten Ihren Ferkeln gute Trittsicherheit. Sie sind rutschfest und lassen sich leicht montieren und reinigen.



Original Weda-Ferkelrost



Ferkelrost Typ M1

Merkmale

Typ M1:

- » Einzigartige Bewegungssicherheit durch Oberfläche im Schachbrettmuster
- » Durchdachte Schlitz-Steg-Anordnung für hervorragende Selbstreinigung
- » Bis zu 50% Einsparpotenzial durch Unterzugabstand bis 800mm
- » Einfache und schnelle Verlegung

Original Weda Ferkelrost:

- » Aus hoch schlagfestem Kunststoff (PP) und dadurch sehr leise
- » Sehr tierfreundlich, da weich und flexibel, aber gleichzeitig sehr stabil aufgrund der größeren Stege
- » Preisgünstig
- » Aufgeprägte Struktur bietet den Tieren einen guten Halt und reduziert die Verletzungsgefahr
- » Hohe Stabilität
- » In den Farben grün, orange und weiß erhältlich





Im Vergleich zu anderen, auf dem Markt erhältlichen Böden aus PP ist der original Weda-Boden (linkes Bild) extrem stabil.

Merkmale

Technische Details	Original Weda-Boden	Typ M1
Abmessung (mm)	500x1000	600x800 1000x800
Stegbreite (mm)	10	10
Schlitzweite (mm)	10	10
Schlitzanteil (%)	ca. 40	ca. 40
Belastung (kg)	60	60

Ferkelheizplatten aus Polymerbeton (Erwärmung mit Warmwasser) in folgenden Abmessungen erhältlich:

- » 1.200x600mm (4-, 3- oder 2-seitige Auflage)
- » 1.200x800mm (4-, 3- oder 2-seitige Auflage)

Edelstahltröge

Optimale Futteraufnahme Ihrer Tiere

Die Edelstahltröge werden mit den Trennwänden der Buchten direkt in ein U-Profil hinein verschraubt. Auf diese Weise wird ein sicherer Halt der Tröge an den Trennwänden gewährleistet.



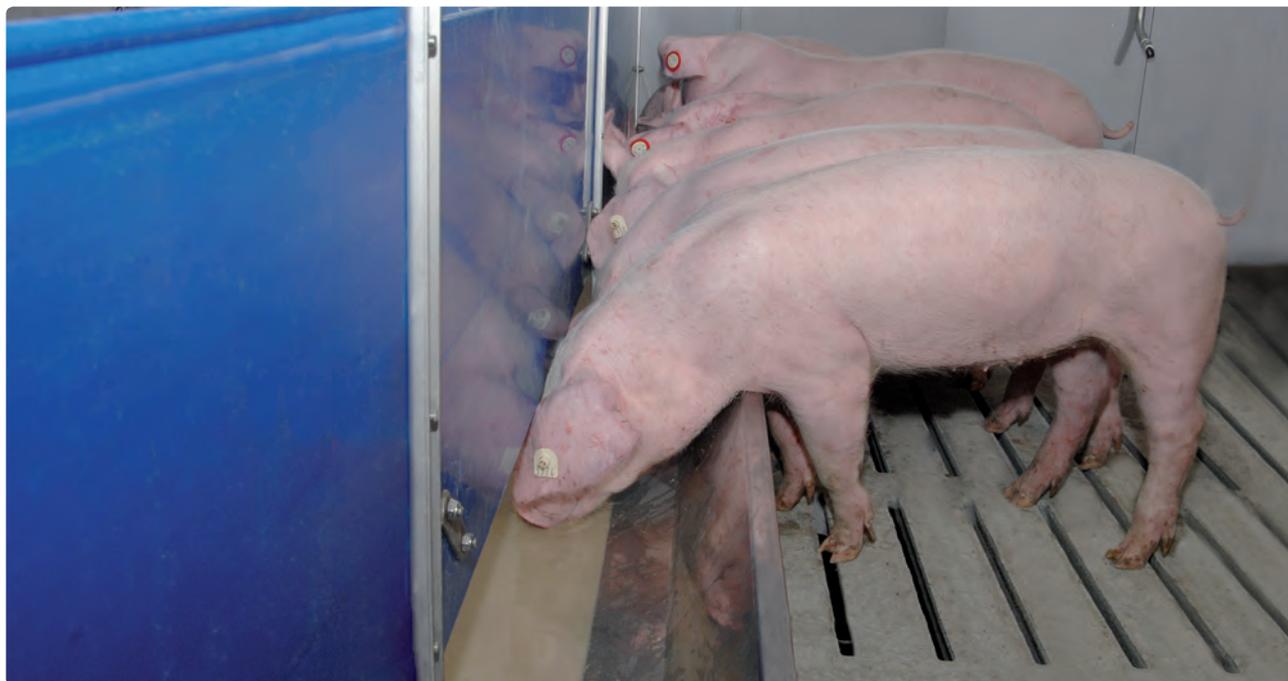
Die Tröge werden komplett bei Weda gefertigt und vormontiert. Dies macht eine schnelle Montage vor Ort möglich.



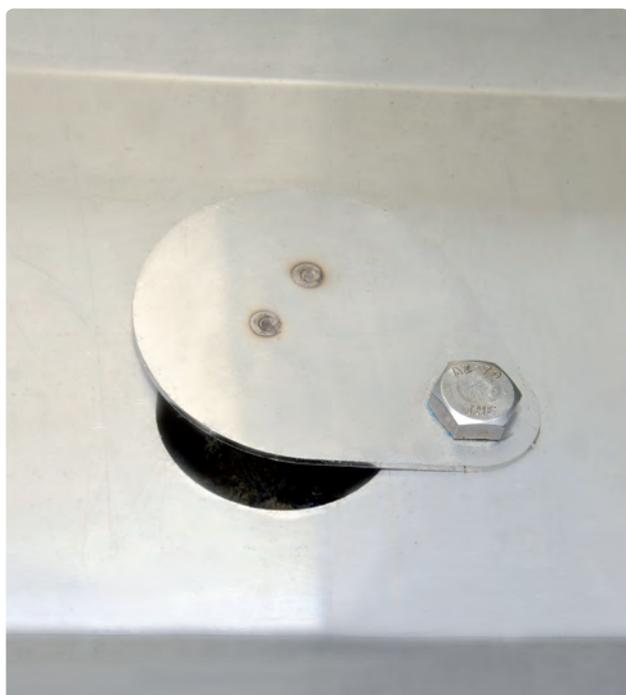
Edelstahl-Längstrog

Merkmale

- » Höchstmaß an Hygienesicherheit
- » Keine scharfen Kanten um Verletzungen zu vermeiden
- » Zur Erhöhung der Langlebigkeit nicht geschweißt, sondern geschraubt bzw. vernietet
- » Stahlstärke: 1,5mm / bei Sauen 2mm
- » In allen Längen mit oder ohne Trittkante lieferbar
- » Als Einzel- und Doppeltröge verfügbar
- » Projektbezogene Herstellung (Länge, Menge der Fressplatzteiler etc.)
- » Fertigung bei Weda, Tröge müssen vor Ort nur noch auf dem Boden angeschraubt werden
- » Sonderausstattung mit Fressplatzteiler oder Mittentrennung möglich
- » Auf Wunsch, z.B. bei Sondentrögen in der Trennwand, Ausstattung mit kurzen U-Profilen.
- » Alle Tröge auch mit Trogentleerung lieferbar
- » Höhenverstellung möglich



Die Weda-Tröge haben keine scharfen Kanten, an denen sich die Tiere beim Fressen verletzen können.



Mittels Trogentleerung können die Tröge problemlos geleert werden.

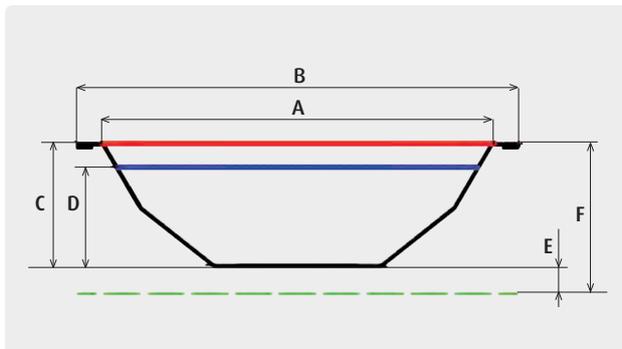


Die Verschraubung der Tröge an den Buchtenwänden und dem Spaltenboden sorgt für einen sicheren Halt.

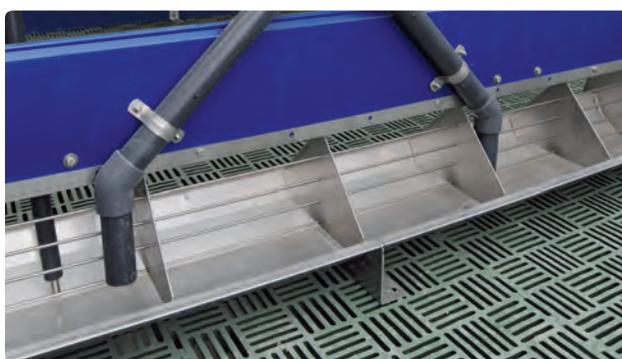
Edelstahltröge

Für jeden etwas dabei

Unser Produkt-Portfolio umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Trögen für jeden Bedarf. Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über unsere Edelstahltröge geben.



- Maximale Füllhöhe
- Empfohlene Füllhöhe
- Stallboden



Sondentrog Ferkel mit Gitter



Sondentrog Ferkel



Längstrog Mast



Sondentrog Mast



Einzeltrög Sauen



Doppeltrog Sauen



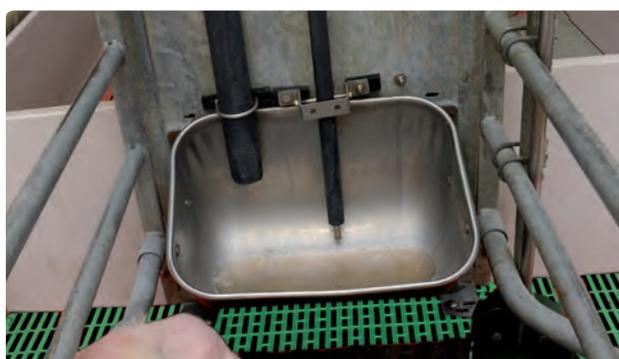
Trog Fress-Liegebucht A



Trog Fress-Liegebucht B



Trog Abferkelkäfig (schwenkbar)



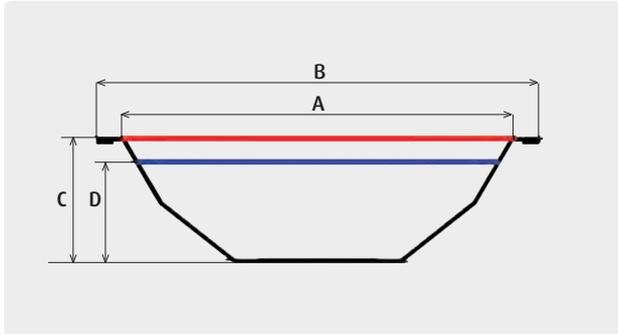
Trog Abferkelkäfig

Technische Daten der Edelstahltröge	Maß A (mm)	Maß B (mm)	Maß C (mm)	Maß D (mm)	Maß E (mm)	Maß F (mm)	Maximale Füllhöhe	Empfohlene Füllhöhe
Ferkel:								
Sondentrog Ferkel mit Gitter	330	375,6	103,5	83,5	23	128	26,0 ltr./m	19,8 ltr./m
Sondentrog Ferkel	330	375,6	103,5	83,5	23	128	26,0 ltr./m	19,8 ltr./m
Mast:								
Längstrog Mast	470	522,6	173,5	153,5	34,5	209,5	61,7 ltr./m	52,2 ltr./m
Sondentrog Mast	470	522,6	173,5	153,5	209,5	209,5	61,7 ltr./m	52,2 ltr./m
Sauen:								
Einzeltrög Sauen	310	335,3	173,5	153,5	142,5	318,5	43,8 ltr./m	37,8 ltr./m
Doppeltrog Sauen	660	705,5	172,5	152,5	143	317,5	94,0 ltr./m	81,5 ltr./m
Trog Fress-Liegebucht A	346,5	379,6	165	145	---	---	40,5 ltr./m	33,8 ltr./m
Trog Fress-Liegebucht B	279,5	301,3	153	133	---	---	35,0 ltr./m	29,3 ltr./m
Trog Abferkelkäfig (schwenkbar)	327,7	350,7	174,5	154,5	---	---	24,8 ltr.	21,2 ltr.
Trog Abferkelkäfig	338	360	175	---	---	---	20,0 ltr.	---

Tröge

Der richtige Trog für jeden Bedarf

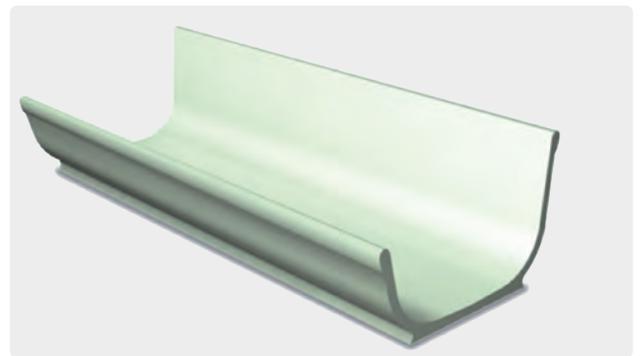
Unser Produkt-Portfolio umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Trögen für jeden Bedarf. Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über unsere Tröge aus PVC und Polymerbeton geben.



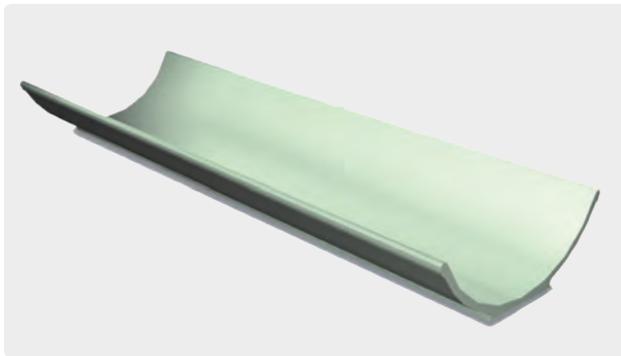
- Maximale Füllhöhe
- Empfohlene Füllhöhe



Trog Abferkelkäfig PVC



Einzeltrög Polymerbeton

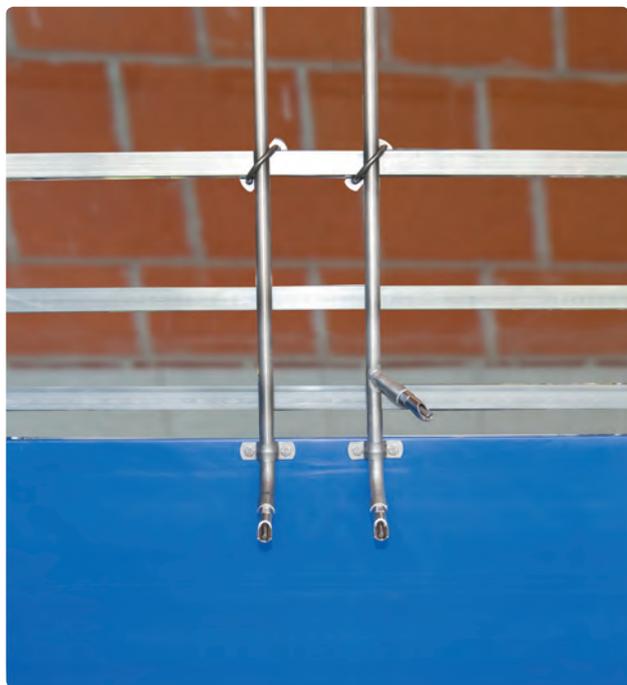


Doppeltrog Polymerbeton

Technische Daten der Tröge aus PVC und Polymerbeton	Maß A (mm)	Maß B (mm)	Maß C (mm)	Maß D (mm)	Maximale Füllhöhe	Empfohlene Füllhöhe
PVC:						
Trog Abferkelkäfig	338,3	358,2	162	---	20 ltr	---
Polymerbeton:						
Einzeltrög	350	390	170 / 250	150	45 ltr./m	40 ltr./m
Doppeltrog	474	520	183	175	56 ltr./m	50 ltr./m

Die passende Tränke für jeden Stall

Mit Hilfe der Tränken von Weda werden Ihre Tiere immer mit der optimalen Menge an Wasser versorgt. Dabei können Sie zwischen verschiedenen Tränkesystemen wählen und haben somit immer die passende Tränke für Ihren Stall.



Tränkerohrset 4 mit einem Abgang und Tränkerohrset 2 mit zwei Abgängen



Tränkerohrset 6

Merkmale

- » Systeme mit Becken für Ferkel, Sauen und Mast
- » Nippel- und Beißtränken aus Edelstahl in verschiedenen Größen:
 - » Ferkel: 3/8" - 1/2"
 - » Sauen/Mast: 1/2"
 - » Sauen: 3/4"
- » Edelstahlrohre für Tränkebecken und Beißtränken in verschiedenen Längen von 100mm bis 380mm
- » Rohre mit und ohne angeschweißte Laschen für die Wandbefestigung verfügbar



Umlaufrohr für drei Tränken

Beschäftigungsmaterial

Das Rezept gegen Langeweile

Laut Gesetz muss jedes Schwein jederzeit Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem Beschäftigungsmaterial haben. Das Material muss vom Tier untersucht, bewegt und verändert werden können.



Das Spielzeug kann auf verschiedenen Ebenen bewegt werden und bietet so ein hohes Maß an Beschäftigung.



Bei Bedarf kann das Weda-Spielzeug gesperrt werden, um z.B. Verletzungen beim Ein- oder Ausställen zu vermeiden.



Kunststoffscheuerpfahl mit Spielzeug

Merkmale Spielzeug mit Kette

- » Untersuch-, beweg- und veränderbar
- » Beschäftigungsmaterial reduziert negatives Verhalten (z.B. Leerkauen oder Schwanz- und Ohrenbeißen)
- » Positive Auswirkung auf Wohlbefinden und Gesundheit der Tiere und daher Reduktion von gesundheitsbedingten Produktionsausfällen
- » Die Spielzeughalter können auch mit Holz oder Seilen bestückt werden





Der Wühlkegel kann von den Tieren sowohl im Stehen, als auch im Liegen und Sitzen benutzt werden.

Merkmale Wühlkegel

- » Robust und hygienisch
- » Reduziert Schwanzbeißen
- » Verbessert das Tierwohl
- » Kostengünstig
- » Tiere können ihren natürlichen Wühltrieb ausleben
- » Sorgen für deutlich mehr Ruhe im Stall als die klassische Kette mit Ball
- » Balldurchmesser für Ferkel: 60mm, 80mm



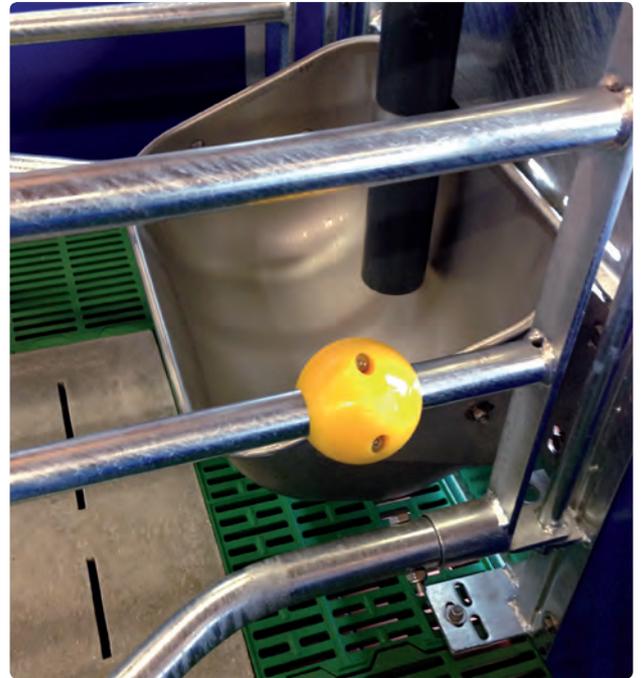
Beschäftigungsmaterial

Unterhaltung für Sauen

Unsere Schubkugeln haben einen Außendurchmesser von 90mm. Der Innendurchmesser beträgt 3/4" oder 1". Dadurch können die Schubkugeln einfach und herstellerübergreifend an die Rohre der Abferkelkäfige und Fress-Liegebuchten montiert werden.



Schubkugel in der Fress-Liegebucht



Schubkugel im Abferkelkäfig



Spielzeughalter Wühlstange an der Buchtenwand montiert.

Merkmale Schubkugeln

- » Aus robustem Polyurethan
- » Einfache Montage
- » Keine Demontage der Aufstallung erforderlich
- » Verbessert das Tierwohl
- » Herstellerübergreifend einsetzbar
- » Kostengünstig
- » Aus Vollmaterial und daher besonders geräuscharm, hygienisch und robust
- » Vielfältige Platzierungsmöglichkeiten
- » An der Wühlstange kann auch Holz befestigt werden







Klimatechnik166-191

Anlagenbeispiele	168
Lüftungsarten	170
Klimasteuerung	173
Ventilatoren	175
Luftregeleinheit AQC	176
Abluftkamine	177
Zentralabsaugung	179
Lüftungs- und Isolierdecken	180
Zuluftelemente	182
Zuluftverteiler	184
Deltarohr / Twinrohr	185
Rippenrohr	186
Regelgruppen	186
Gaskanonen	187
Hochdruck-Kühlsystem	188
Einweichenanlage	189
Luftkühler	189
Pad-Klimasysteme	190

Anlagenbeispiele

Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Praxisbeispiele aus der Klimatechnik



Türganglüftung



Diffuse Zuluft





Frisch-Nase-Lüftung



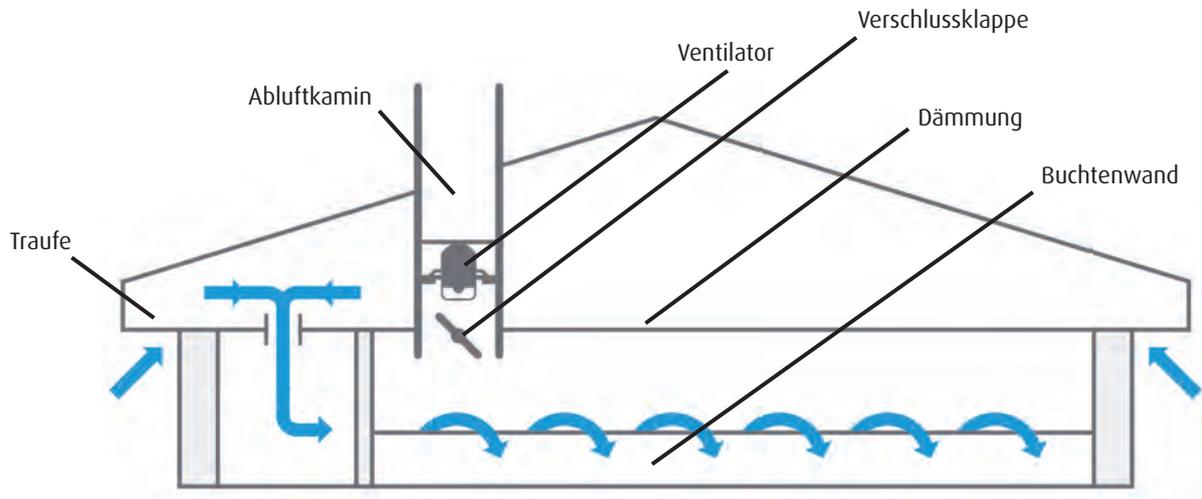
Zuluftverteiler

Lüftungsarten

Die richtige Lüftung für jeden Stall

Die richtige Lüftung ist das A und O für jeden Stall. Im Folgenden stellen wir Ihnen die 4 wesentlichsten Lüftungsarten vor.

Türganglüftung:

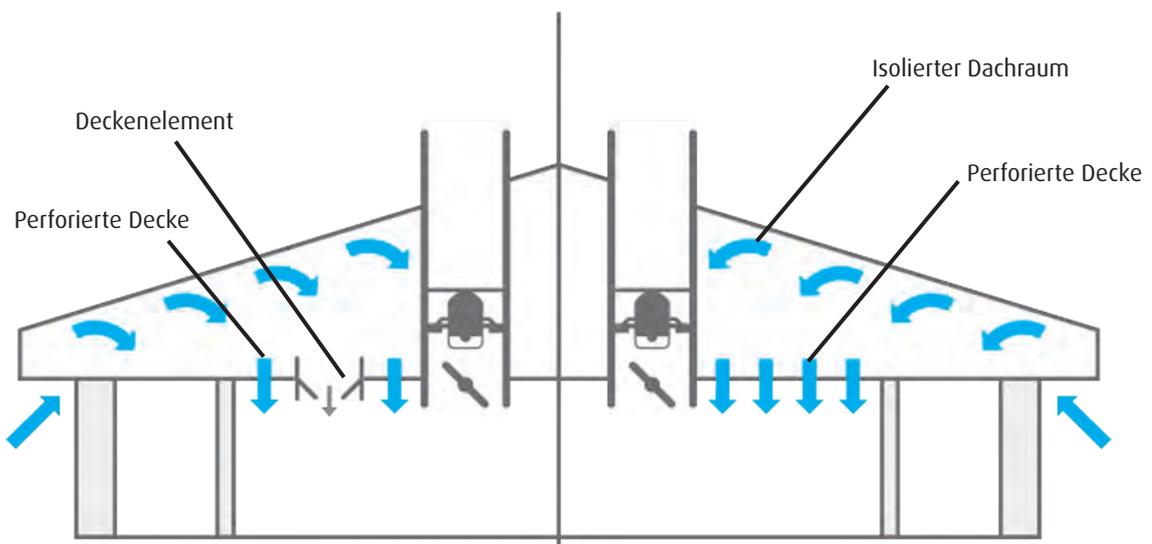


Erklärung Türanglüftung:

Die Zuluft strömt über die Traufenseite in den Dachraum und gelangt über den Zentralgang zum Abteil. Von dort aus strömt sie den Futtergang entlang über die Buchtenwände bis hin zum Tier.

Voraussetzung für diese Lüftungsart ist eine 1m hohe, gangseitig geschlossene Bucht. Die Türanglüftung eignet sich gut für kleinere Abteile mit einer maximalen Abteiltiefe von ca. 15m und einer Buchtentiefe von ca. 4,5m.

Diffus und Kombi-Diffus:



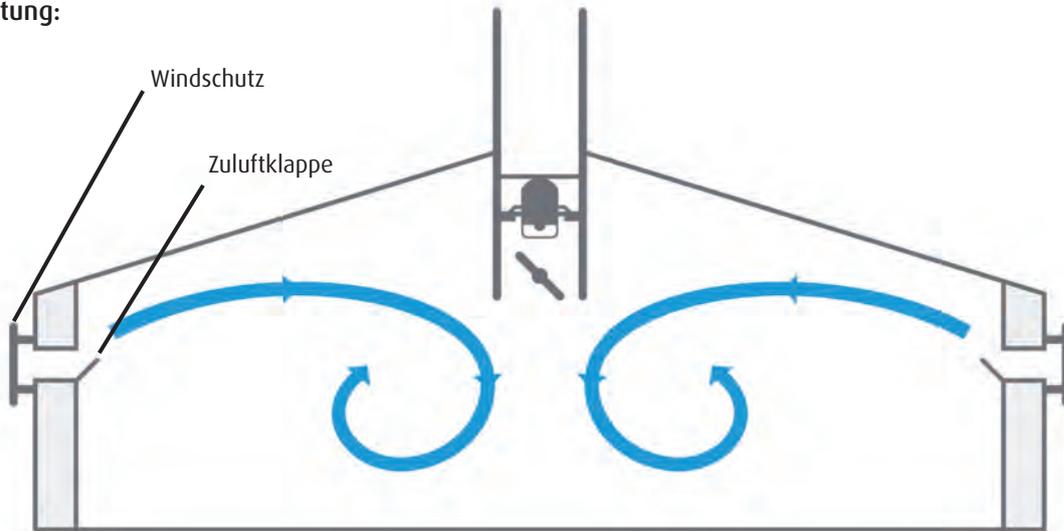
Erklärung Diffuse Zuluft und Kombi Diffuse Zuluft mit Deckenelement:

Diffuse Zuluft (rechte Seite der Zeichnung): Die Zuluft gelangt über die Traufenseite in den isolierten Dachraum. Über die perforierte Decke strömt sie von dort aus in das Abteil bis hin zum Tier. Diese Art der Lüftung sorgt für eine gleichmäßige Luftverteilung.

Kombi Diffuse Zuluft mit Deckenelement (linke Seite der Zeichnung): Funktioniert wie das System der diffusen Zuluft. Durch das zusätzliche Deckenelement kann jedoch der Luftdurchsatz im Sommer erhöht werden. Demzufolge ist eine bessere Abdeckung der Zuluftrate jeweils in den Grenzbereichen im Sommer wie im Winter möglich.



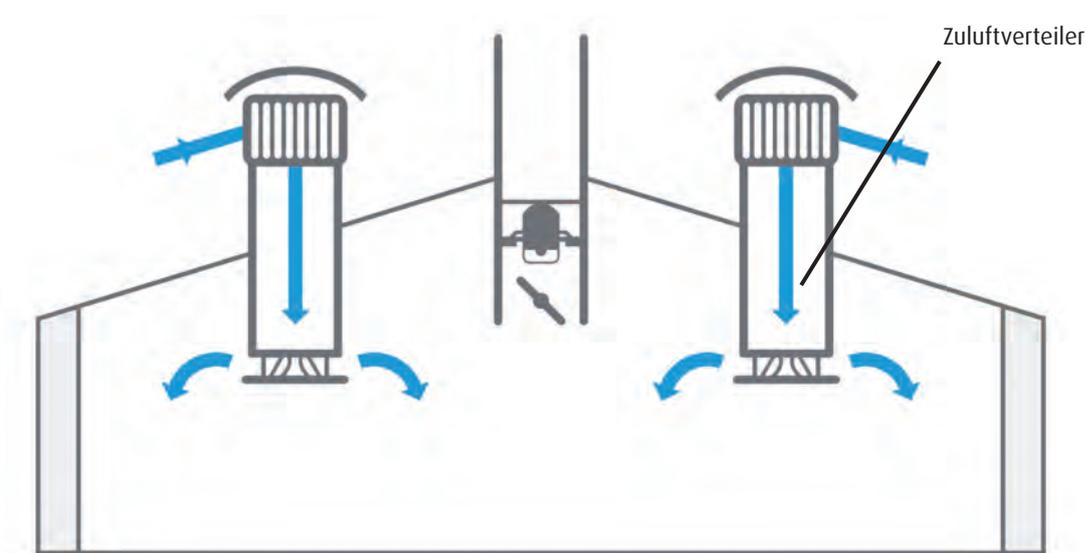
Strahl Lüftung:



Erklärung Strahl Lüftung mit Zuluftklappen:

Die Frischluft gelangt über die in den Seitenwänden montierten Zuluftelemente in das Abteil. Die Zuluftelemente werden von einem Klimacomputer gesteuert, der die Position der Klappen so anpasst, dass die erforderliche Geschwindigkeit der Zuluft erreicht wird. Die maximale Eindringtiefe bei dieser Lüftungsart liegt bei 12m (einseitig). Die Strahl Lüftung ist für den Einsatz im Mast- und NT-Wartebereich geeignet.

Zuluftverteiler:



Erklärung Lüftung mit Zuluftverteiler:

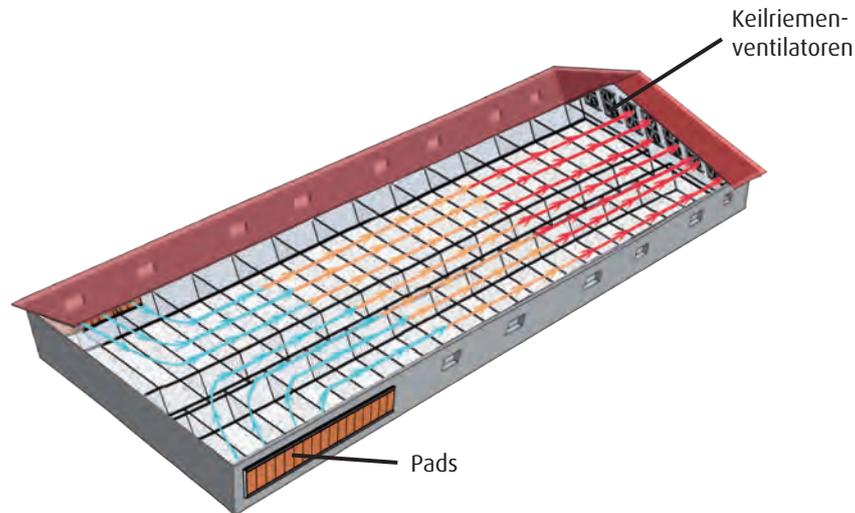
Bei dieser Lüftungsart strömt die Zuluft über den Zuluftverteiler in das Abteil. Aufgrund der speziell geformten Düsen unterhalb des Zuluftverteilers verteilt sich die Frischluft gleichmäßig im Abteil. Besonders geeignet für den Einsatz im Monoblock.

Lüftungsarten

Tunnellüftung

Die Tunnellüftung wird in Ländern mit sehr hohen Außentemperaturen eingesetzt. Bei der Kombi-Tunnellüftung kommt bei hohen Außentemperaturen die reine Tunnellüftung, bei niedrigen Temperaturen die Strahl Lüftung zum Einsatz.

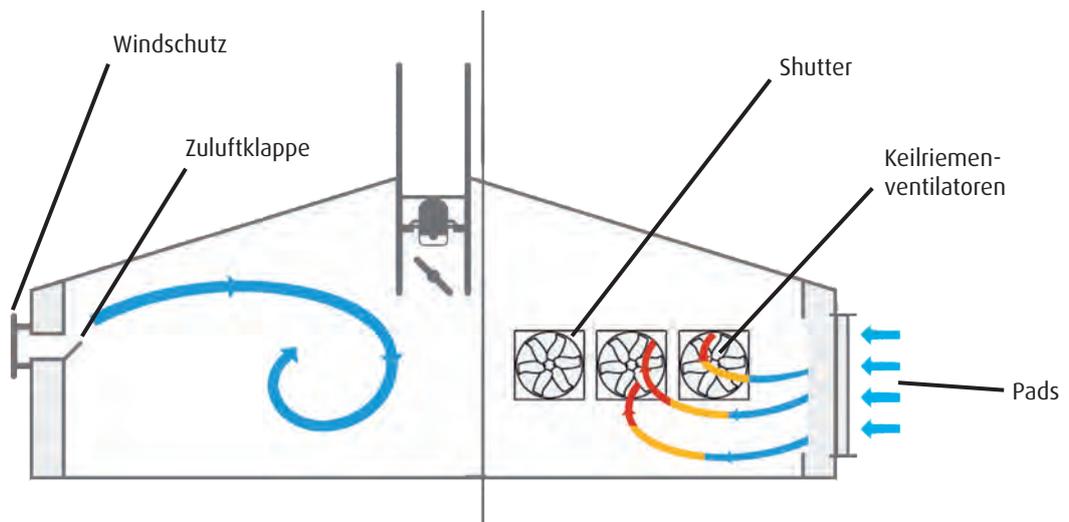
Tunnellüftung:



Erklärung Tunnellüftung:

Die Tunnellüftung erfolgt mit einem Pad-Klimasystem. Keilriemenventilatoren an der Rückseite des Stalles saugen die warme Luft von außen durch die an der Außenseite des Stalles angebrachten Pads in den Stall. Die mit Wasser getränkten Pads kühlen durch die Befeuchtung die warme Außenluft ab. Die kühle, feuchte Luft gelangt zu den Tieren und die im Stall befindliche „verbrauchte“ Luft wird am Ende des Gebäudes wieder aus dem Stall gesogen.

Kombi-Tunnellüftung mit Deckenelementen oder Wandventilen:



Erklärung Kombi-Tunnellüftung mit Deckenelementen oder Wandventilen:

Bei dieser Lüftungsart kommen zwei Systeme zum Einsatz, die Tunnellüftung (siehe oben) und die Strahl Lüftung (siehe Seite 171). Im Sommer werden die Deckenelemente bzw. Wandventile geschlossen und der Stall mittels Tunnellüftung mit frischer Luft versorgt. Im Winter, wenn die Temperaturen niedriger sind, werden die Shutter vor den Ventilatoren geschlossen, die Deckenelemente bzw. Wandventile geöffnet und der Stall über die Strahl Lüftung belüftet.



Frischlucht in Ihrem Stall

Unsere Klimasteuerungen regeln zuverlässig das Klima in den Abteilen Ihres Stalles. Sowohl die Temperatur im Stall als auch der Grad der Belüftung können auf einen Blick abgelesen werden.



Merkmale des CBA und CB

- » Einfache Bedienung
- » Lüftung und Temperatur auf einen Blick
- » Temperatur- und Belüftungskurven
- » Klimakurve für 4 Knickpunkte
- » Min. & max. Temperaturalarm

Technische Spezifikationen	CBA-2006	CBA-2012	CB-3000
Abteile	1	1	1
Temperatursensoren	2	2	4
Außentemperatursensor	+	+	+
Anschluss AQC-Klappen	+	+	+
24V Spannung für AQC-Klappen	+	+	+
Relais-Ausgang für Heizung	+	+	+
Relais-Ausgang für 2te Heizung oder 2ten Ventilator	+	+	+
0-10V Ausgang für Einlassklappen	+	+	+
	1 Gruppe	1 Gruppe	2 Gruppen
0-10V Ausgang für Heizung	-	-	+
0-10V Ausgang für Kühlung	-	-	+
Störungsrelais 24V	+	+	+
Erweiterungsmöglichkeit der Ausgänge	-	-	+
Wachstumskurven	+	+	+
PC-Kopplung	+	+	+
Kopplung mit Excellent 4PX	+	+	+

Klimasteuerung

Optimal gelüftet

Unsere Klimasteuerungen haben ein großes Display mit verständlichen Symbolen und lassen sich einfach und intuitiv bedienen.



Technische Spezifikationen	KL-6002	KL-6005	KL-6010
Abteile	2	5	10
Temperatursensoren	10	12	12
Messventilatoreingänge	4	5	10
0-10V Eingänge	5	-	-
0-10V Ausgänge	12	12	22
Relais-Ausgang 230 Vac, max. 2 Ampere	-	-	2
Geschaltete Ausgänge 24 Vac	6	10	10
24V Spannung für AQC-Klappen	4	5	10
12 Vdc für Messventilator	4	5	10
ST-Bus für Kommunikation mit externen Modulen	1	1	1
Störungsrelais 24V	1	1	1
Erweiterungsmöglichkeit der Ausgänge über OTI 5 - Platine - 5 Temperatursensoren - 5 Ausgänge 0-10V - 5 Eingänge 0-10V	-	+	+
Wachstumskurven	+	+	+
PC-Kopplung	+	+	+
Kopplung mit Excellent 4PX	+	+	+

Merkmale des KL

- » Einfache Bedienung durch großes Display mit verständlichen Symbolen
- » Grafisches Display zeigt aktuelle Situation im Stall
- » Einstellbare Wachstumskurven sorgen für eine Anpassung des Klimas an das Alter der Tiere
- » Zentrale Absaugung mit Frequenzregler oder Stufenregelung
- » Bis zu 60% Energieeinsparung durch ECOVENT-System
- » Genaue Klimaregelung durch AQC-Einheit
- » Zentrale Regelfunktionen für Ventilation und Heizung
- » Regelung für Wärmetauscher
- » Modulerweiterung über ST-BUS
- » Regelung für Strahlungsheizung



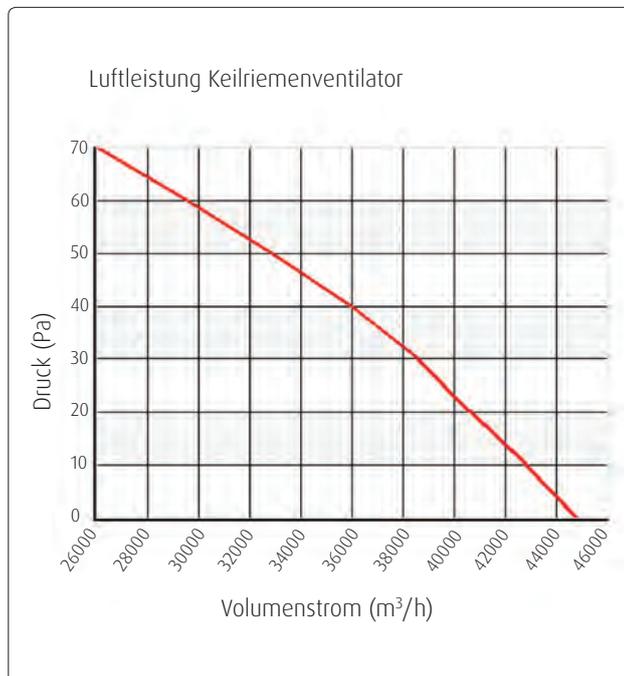
Keilriemenventilatoren

Perfekt für die Tunnellüftung

Unsere Keilriemenventilatoren sind bestens für den Einsatz in Ställen mit Tunnellüftung geeignet. Sie liefern höchste Luftleistungen bei günstigen Anschaffungskosten und arbeiten damit sehr wirtschaftlich.

Merkmale

- » Aus galvanisiertem Blech
- » Entspricht EU-Richtlinien (ErP 2015)
- » Fertig montiert oder in Einzelteilen erhältlich
- » Minimaler Lüftungsverlust
- » Hoher Luftfluss mit minimalem Aufwand (44.700m³/h bei 0 Pa)
- » Niedriger Energiebedarf (33,6 W/1000m³/h)
- » Ventilatorflügel haben eine spezielle Form, die maximale Lüftungsleistung ermöglicht
- » Europäische Motoren
- » Leise dank Keilriemenantrieb
- » Langlebig
- » Robust
- » Einfach zu reinigen
- » Kann optional mit einem Konus ausgerüstet werden, um die Leistung zu steigern und gleichzeitig den Energieverbrauch zu senken.



Version mit Konus

Ventilatoren

Gutes Klima für Ihre Tiere

Mit Hilfe unserer zuverlässigen Abluftventilatoren sorgen Sie stets für gutes Klima in Ihrem Stall.



Merkmale

- » Sehr niedriger Energieverbrauch
- » Minimaler Geräuschpegel
- » Hohe Laufleistung
- » Einphasen und Dreiphasenventilatoren
- » Regelbar über Transformator, Triac (Phasenanschnitt) oder Frequenzumformer
- » In jeglichen handelsüblichen Größen verfügbar

Ventilator	Luftleistung (m ³ /h)
230V FC035 bis FE091	3.200 bis 21.500
400V FC040 bis E1250	4.600 bis 45.500

Luftregleinheit AQC

Zuverlässige Lüftungsregelung für Ihre Anlage

Die Luftregleinheit AQC ist unterhalb des Ventilators angebracht, misst die Geschwindigkeit der ausströmenden Luft und meldet diese an den Klimaregler im Stall. So wird energieoptimiertes Lüften ermöglicht.



Merkmale

- » Als Meß- und Regeleinheit in Zentral-Abluftsystemen oder unter Ventilationsschächten einsetzbar
- » Bestehend aus Messventilator, Abluftklappe und Stellmotor
- » Stellmotor: 2 Watt, 24V.ac (DC)
- » Regelung ab einer Luftgeschwindigkeit von 0,3m/sec. möglich
- » Sehr gute aerodynamische Eigenschaften des Messfächers
- » Mehrfache Regelklappe ermöglicht zuverlässige Ventilationsregelung

AQC-Einheit	Durchmesser (mm)	Minimum (cbm)	AQC-Einheit	Durchmesser (mm)	Minimum (cbm)
AQC-30	300	95	AQC-56	560	350
AQC-35	350	134	AQC-63	630	435
AQC-40	400	175	AQC-71	710	565
AQC-45	450	220	AQC-82	820	730
AQC-50	500	280	AQC-92	920	940

Wir lassen die Luft raus

Unsere DLG geprüften Abluftkamine sorgen für den Transport der Abluft über das Dach nach außen und sind nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Der spezielle Aufbau vermeidet Kondenswasser an den Kaminwänden und reduziert die Schallemissionen.

Merkmale

- » Aus FCKW-freiem, hoch dämmfähigen Hartschaum mit widerstandsfähiger Außenbeschichtung aus Glasfaserkunststoff. Innenbeschichtung optional aus Glasfaserkunststoff
- » Entsprechender Abluftkamin für jeden handelsüblichen Ventilator erhältlich
- » Diffusor sorgt für nahezu verlustfreies Ausströmen der Abluft
- » Die Anströmdüsen bieten durch ihre nach außen gebogene Form weniger Widerstandsfläche und reduzieren deutlich den Energieaufwand für den Ventilator
- » Die optional erhältlichen Verschlussklappen verhindern eine ungewollte Entweichung der warmen Luft aus dem Stall

Sonderkonstruktion „Vario-clip®“

- » Halbschalen werden ohne zusätzliche Spannbänder oder Rohrschellen mit Hilfe eines PVC-Profiles „geclipst“
- » Geringeres Transportvolumen da ineinander stapelbar. Dadurch Platzeinsparungen bis 50%
- » Passende Modul-Verschlussklappen mit integriertem Messventilator
- » Große Anströmdüsen zum Ankleben für alle Durchmesser
- » Einhängen der kompletten Ablufteinheit ohne Mehraufwand möglich

Dacheindeckungen

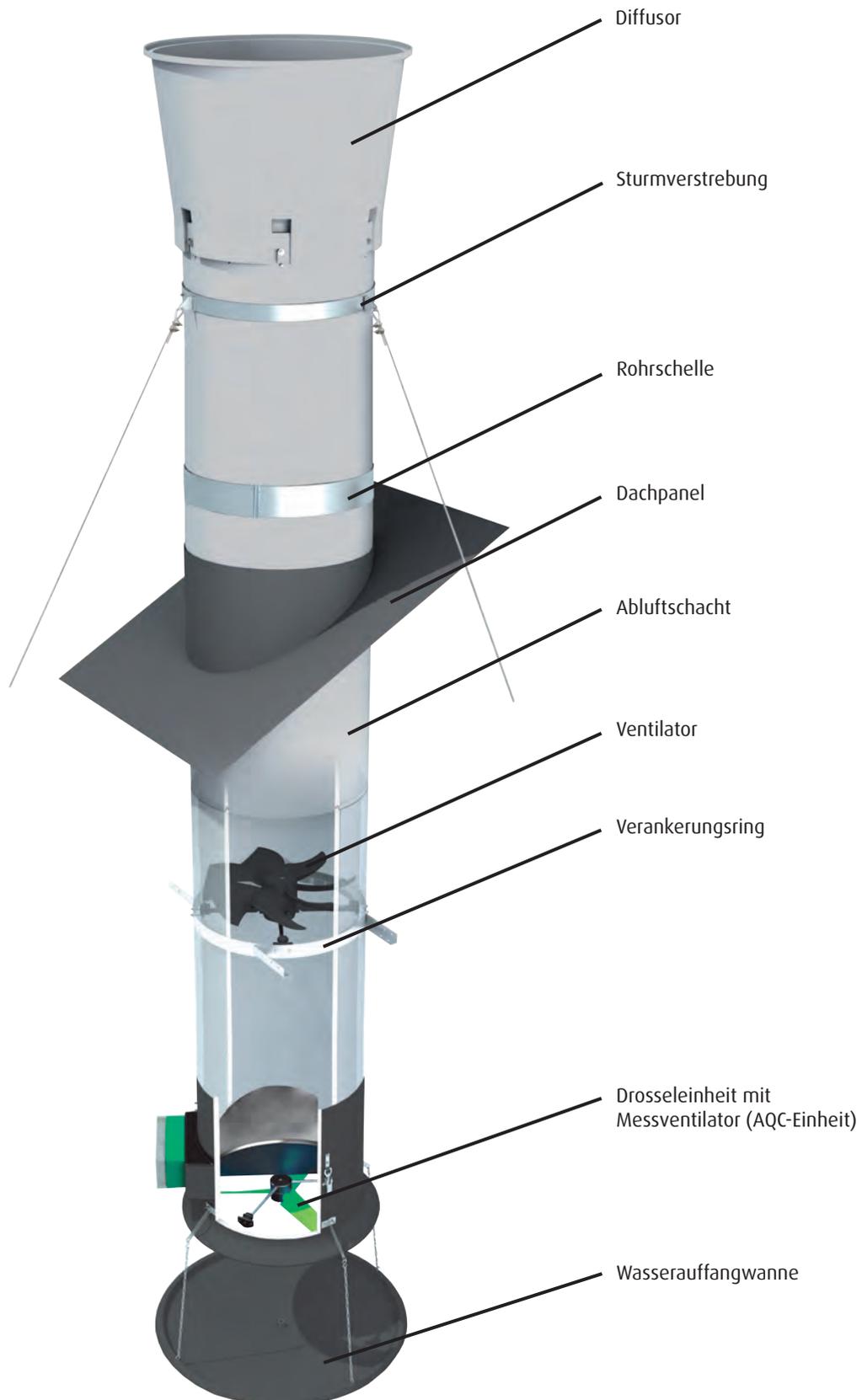
- » Gewährleisten optimale Abdichtung der Kontaktstelle von Dach und Lüftungssystem
- » Als Variante „Universal“ (Verklebung zwischen Rohr, Dachfläche und Dachbahnen mittels speziellem Kontaktkleber).



Vario-clip®

Abluftkamine

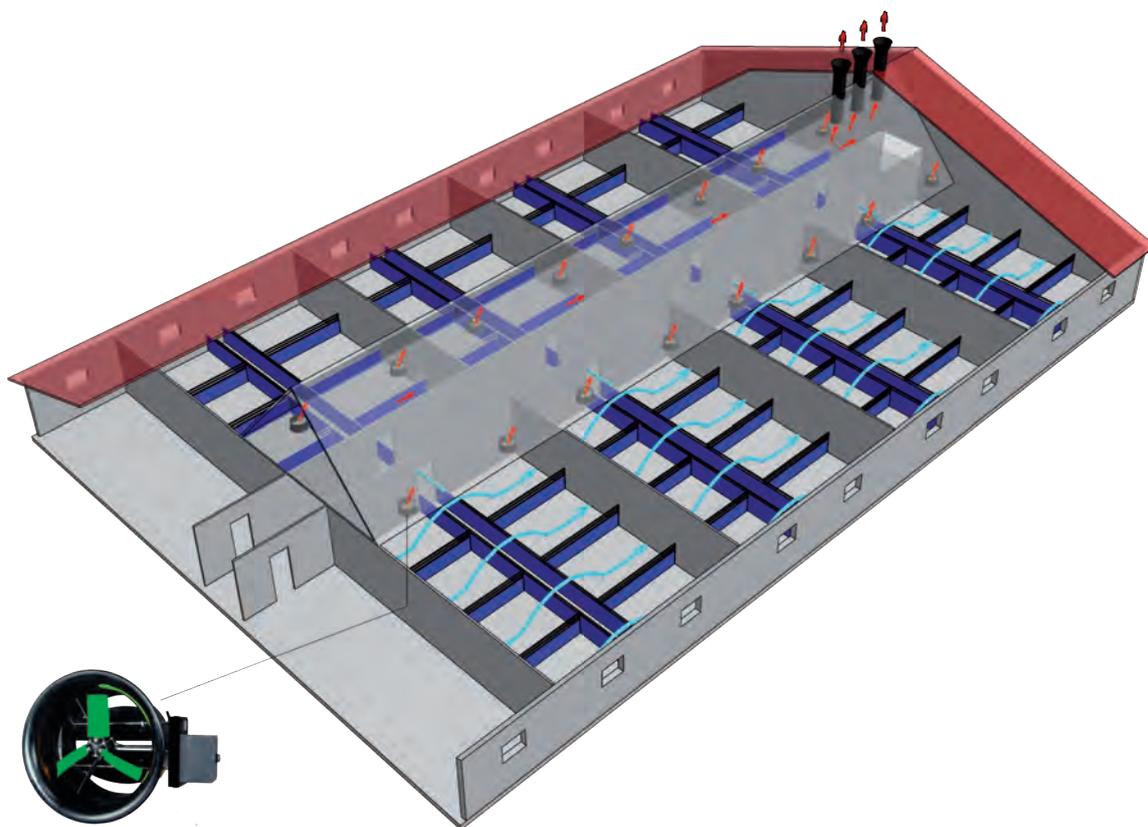
Querschnitt eines Abluftkamins



Zentralabsaugung

Energieoptimiertes Lüften zu jeder Zeit

Die Abluft aus den Abteilen wird über Absaugpunkte in den zentralen Absaugkanal abgeleitet. Die dort gesammelte Abluft wird dann wiederum an einem zentralen Punkt abgesaugt und nach außen transportiert.



Merkmale

- » Energieoptimiertes Lüften
- » Einsparung von Energiekosten
- » Anschluss an Abluftreinigungsanlage möglich
- » Emissionspunktverlegung
- » Stalldach ist nicht mit zahlreichen Abluftkaminen verbaut

Lüftungsdecken

Immer gute Luft im Stall

Über Lüftungsöffnungen an der Außenseite des Stallgebäudes gelangt Frischluft in den Lüftungsschacht oder den Zentralgang. Dort wird die Luft über Lüftungsöffnungen zu den Abteilen transportiert und mit Hilfe der Lüftungsdecken in den Stall abgegeben.



Merkmale

- » Aus expandierten PS-Hartschaum, beschichtet oder unbeschichtet
- » Glatte, leicht zu reinigende Oberfläche, gefräst mit konischen, strömungsoptimierten Löchern
- » Luftkapazität bei Standardlochung: $250\text{m}^3/\text{m}^2/\text{h}$ (bei 10 Pa Differenzdruck)
- » Teillochung über die gesamte Breite der Elemente sowie Luftkapazitäten von $100\text{m}^3/\text{m}^2/\text{h}$ bis $350\text{m}^3/\text{m}^2/\text{h}$.
- » Max. freie Spannweite: 1,25m
- » Vermeidung von Zugluft und kalter Luft im Tierbereich
- » Gleichmäßige Verteilung der Zuluft
- » In den Materialstärken 25mm, 30mm und 40mm erhältlich

Trapez-Lüftungsdecken

Die ideale Decken- und Wandverkleidung für Ihren Stall

Die Trapezdecken sind geschlitzte, profilierte, glasfaserverstärkte Polyesterplatten. Mit Mineralwolle hinterlegt ermöglichen sie eine optimale Lüftung im Stall.



Merkmale

- » Perforiert mit ca. 3mm breiten Schlitzten
- » Freie Fläche: ca. 5%
- » Gleichmäßige, sehr gute Luftverteilung auch in Großraumabteilen
- » Max. freie Spannweite (0,9mm-Stärke): 1,25m
- » Max. freie Spannweite (1,5mm-Stärke): 2,50m
- » Aufgrund der harten und glatten Oberflächen problemlose Reinigung mit Hochdruckgeräten



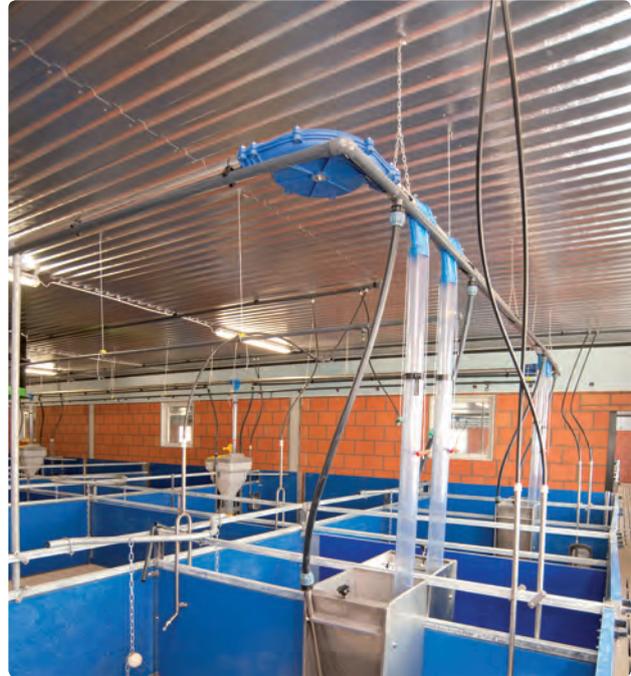
Aluminiumdecken

Die bewährte Lösung für Anlagen mit erhöhten Brandschutzanforderungen

Die Aluminiumdecke ist sehr gut für Anlagen mit erhöhten Brandschutzanforderungen geeignet, da die Aluminiumdecke nicht brennbar ist. Gleichzeitig hat die Aluminiumdecke eine raumaufhellende Wirkung.

Merkmale

- » Nicht brennbar und leicht zu reinigen
- » Schlitzbreite 3mm
- » geöffnete Fläche: ca. 5%
- » Max. freie Spannweite: 1,25m
- » Raumaufhellend
- » Gleichmäßige Verteilung der Luft im Abteil
- » Für Großraumabteile geeignet
- » Maße: 1.040 x 5.100mm



Isolierdecken

Isolierung auf ganzer Linie

Mit unseren Isolierdecken wird die Decke im Schweinestall einfach und sicher isoliert, damit die warme Luft so lange wie möglich im Stall verbleibt.

Merkmale

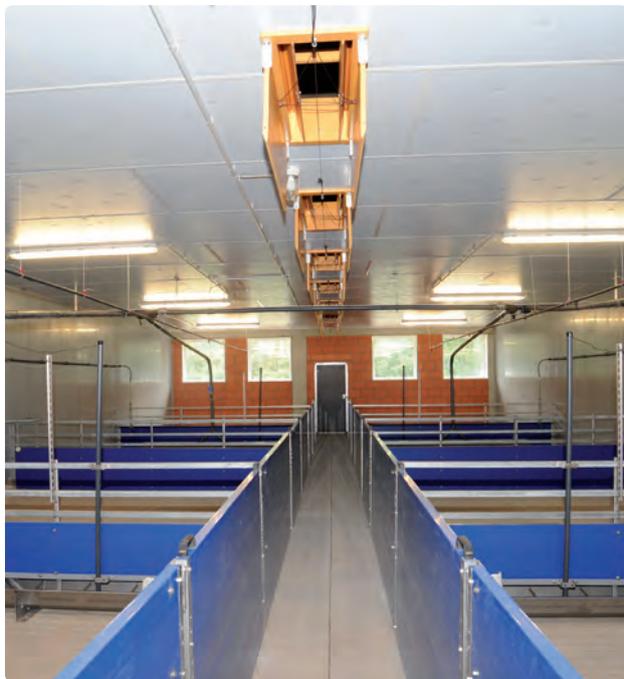
- » Außen beidseitig mit PVC oder Aluminium beschichtet
- » Kern aus Styropor
- » Ungelocht
- » Glatte Oberfläche und daher leicht zu reinigen
- » In den Stärken 40mm, 60mm und 80mm erhältlich
- » Maße: 1.200x1.500mm, 1.200x2.000mm, 1.200x2.500mm, 1.200x3.000mm



Deckenzuluftelemente ZED 1000 / ZED 1500 / ZED 5000

Frische Luft zu jeder Zeit

Die Zuluftelemente ZED 1000, ZED 1500 und ZED 5000 können problemlos in die Stalldecke eingebaut werden und sorgen für Frischluft in jedem Stall.



Merkmale

- » Aus hochwertigem widerstandsfähigem Polyurethan
- » Problemlose Reinigung dank glatter und harter Oberflächen
- » Regelsatz ermöglicht verzögertes Öffnen und Schließen von über Seil verbundenen Elementen
- » Lagerung der Klappe erfolgt an den Seiten und ist verschleißarm und funktionssicher
- » Nahezu verlustfreies Einströmen von Frischluft
- » Breiter Blendrahmen erleichtert Montage

Typ	Breite* (mm)	Höhe* (mm)
ZED 1000	535	240
ZED 1500	780	210
ZED 1500 (doppelt)	790	590
ZED 5000	1.170	310

* Innenmaß

Angaben zum Volumenstrom (Vs)

Typ	Vs bei 10 Pa (m ³ /h)	Vs bei 20 Pa (m ³ /h)	Vs bei 30 Pa (m ³ /h)	Vs bei 40 Pa (m ³ /h)
ZED 1000	900	1.300	1.600	1.900
ZED 1500	1.200	1.800	2.200	2.600
ZED 1500 (doppelt)	2.600	3.800	4.500	5.300
ZED 5000	3.800	5.500	6.800	7.900



ZED 1500 doppelt



Wandzuluftelemente

Präzise und Einfach

Mit den Wandzuluftelementen wird eine präzise Zulufführung ermöglicht. Die Ventile sind außerdem für jede Tierart und Einbausituation geeignet.

Merkmale

- » Aus FCKW-freiem, stabilem PU-Hartintegralschaum
- » Unterschiedliche Ausfertigungen und Abmessungen
- » Hoher Isolationswert und dadurch Reduktion von Kondenswasser
- » Druckverlustarme Gestaltung
- » Einfache Montage
- » Leicht zu reinigende Oberflächen

Typ	Breite* (mm)	Höhe* (mm)
ZEW 1500	505	300
ZEW 2500	814	300
ZEW 5000	1.184	295

* Innenmaß

Angaben zum Volumenstrom (Vs)

Typ	Vs bei 10 Pa (m ³ /h)	Vs bei 20 Pa (m ³ /h)	Vs bei 30 Pa (m ³ /h)	Vs bei 40 Pa (m ³ /h)
ZEW 1500	1.500	2.200	2.800	3.200
ZEW 2500	2.500	3.500	4.300	4.900
ZEW 5000	3.900	5.400	6.600	7.600



Zuluftverteiler

Frische Luft in Ihrem Stall

Unter der Stalldecke montiert, transportiert der Zuluftverteiler Frischluft über die Dachfläche in den Stall. Das System ist für Anlagen mit großer Dachfläche sehr gut geeignet, bei denen keine Möglichkeit besteht Frischluft von den Seitenwänden zu holen.



ZLV inklusive Umluftverteiler



ZLV ohne Umluftverteiler

Merkmale

- » Flexibles System für jeden Stalltyp und Tierbesatz mit den Abmessungen Ø 650, 730, 820 und 920mm
- » Abhängig von Temperaturdifferenz und Durchmesser sind Wurfweiten zwischen 12 und 18m Stallfläche möglich
- » Feinste Frischluftverteilung über einen großen Verteilradius, auch bei minimaler Luftrate
- » Hohe Systemsicherheit
- » Minimale Luftgeschwindigkeit im Tierbereich
- » Spezielle aerodynamische Form verhindert Anfrieren der Lüftungsöffnungen
- » Anbringen eines kleinen Ventilators an der Unterseite des Verteilers für größeren Verteilradius möglich
- » Schutz vor eindringendem Regen durch Regenhaube aus UV-stabilisiertem, glasfaserverstärktem Polyester; inklusive dreiteiligem Befestigungssatz aus Edelstahl

Angaben zum Volumenstrom (Vs)*

Typ	Vs bei 10 Pa (m ³ /h)	Vs bei 20 Pa (m ³ /h)	Vs bei 30 Pa (m ³ /h)	Vs bei 40 Pa (m ³ /h)
ZLV 650	4.900	6.900	8.500	1.000
ZLV 730	6.100	8.800	10.900	12.700
ZLV 820	7.500	10.900	13.500	15.600
ZLV 920	9.200	13.500	16.900	19.500

* Volumenstrom mit und ohne Umluftverteiler

Maximale Wärmeausbeute im Stall

Delta- und Twinrohr ermöglichen eine maximale Wärmeausbeute im Stallgebäude. Das unter dem Zuluftkanal montierte Deltarohr erwärmt die einströmende Frischluft. Das im Liegebereich der Tiere installierte Twinrohr ist ideal für Zuluft über Schlitzlüftung geeignet.



Merkmale

- » Aus eloxiertem Aluminium, einem sehr leichten und hervorragenden Wärmeleiter
- » Senkung des Energieverbrauches
- » Große Oberflächen der Rohre ermöglichen eine hohe Wärmeabgabe: 300 Watt/m (bei VL 90°C / RL 70°C)
- » Keine Produktion von CO₂ wie z.B. bei offenem Warmluftgebläse
- » Keine zusätzliche Luftfeuchtigkeit und bessere Kontrolle des Raumklimas
- » Reduktion der minimalen Ventilation möglich
- » Anschluss 3/4"
- » Einfache Montage mit Steckfittingen

Weitere Merkmale Twinrohr:

- » Direkter Anbau an die Stallwand oder als Abhängung
- » Anbringung im Aufzuchtbereich unter der Ferkelabdeckung möglich



Deltarohr

Rippenrohr

Optimale Temperatur im Stall

Durch das im Stall verbaute Rippenrohr aus Aluminium wird warmes Wasser geleitet. Die Wärme wird an die Luft im Stall abgegeben und damit die Temperatur im Stall entsprechend erhöht.



Merkmale

- » Aus epoxybeschichtetem Aluminium
- » Kosteneinsparung bei wachsendem Tierbestand
- » Abwärme kann genutzt werden (z.B. BHKW)
- » Angenehme Strahlungswärme
- » Keine offene Feuerstelle und damit kein CO₂ im Abteil
- » Keine Luftbewegung im Abteil
- » Energiekostensparnis
- » ca. 550 Watt/m bei ΔT : 60°C
- » Leichter und leistungsfähiger als herkömmliche verzinkte Rippenrohre

Regelgruppen

Warme Temperaturen bestens geregelt

Eine gleichmäßige Verteilung und Dosierung des Warmwassers in den einzelnen Ferkelneithermungen wird durch die Regelgruppen gewährleistet. Die Temperatur der Heizungen kann dabei problemlos an die Bedürfnisse der Tiere angepasst werden.



Merkmale

- » Integrierter Thermostat im Rücklauf regelt Oberflächentemperatur. Die Temperatur kann dadurch an die Bedürfnisse der Tiere angepasst werden.
- » Gehäuse der Pumpe aus hochwertigem Kunststoff, daher hohe Beständigkeit gegen Ablagerungen
- » Integrierte Sicherheitsabschaltung
- » Stecker fertig auf Kunststoffplatte montiert
- » Ausstattung: Entlüftung, Manometer, Thermometer und Sicherheitsthermostat
- » Bis zu 4 Kreisläufe mit 15mm Abgang für max. 6 Ferkelneithermungen pro Kreislauf

Wärme aus vollem Rohr

Die in den Abteilen platzierten Gaskanonen verbrennen Erd- oder Flüssiggas und erzeugen dadurch Wärme.



Merkmale

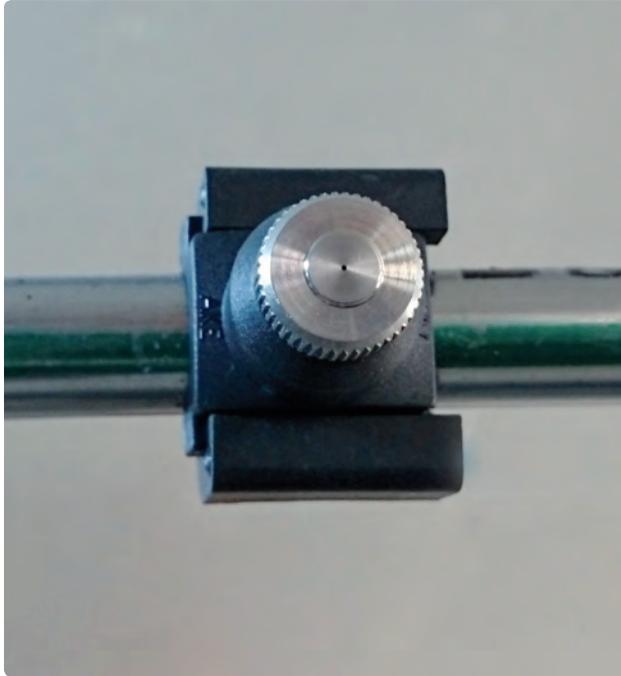
- » Betrieb mit Erd- oder Flüssiggas
- » Aus hochwertigem Edelstahl
- » Elektrische Zündung und Verbrennungsüberwachung
- » Hängende Ausführung
- » Anschlussdruck Erdgas: 20mbar, Flüssiggas: 50mbar
- » Einfacher Aufbau
- » Netzanschlussleitung 2,5m
- » Transport dank komfortablem Tragegriff problemlos möglich

Technische Details	AGH 20	AGH 40	AGH 80
Heizleistung (kW)	20	40	80
Gasverbrauch Erdgas (m ³ /h)	2	4	8
Gasverbrauch Flüssiggas (kg/h)	1,5	3,1	6,3
Luftleistung (m ³ /h)	1000	1700	4300
Wurfweite (m)	12	30	50
Gasanschluss (Gewindenippel in ")	1/2	1/2	1

Hochdruck-Kühlsystem

Kühlen und Einweichen auf höchstem Niveau

Kühlung, Regulation der Luftfeuchtigkeit, sowie Geruchsminderung und das Einweichen des Stallbodens gehören zu den wichtigen Aufgaben unseres Hochdruck-Kühlsystems. Ausgestattet mit Pumpe, Filter und Steuereinheit erfüllt das System höchste Anforderungen.



Düse



Steuerung



Pumpe

Merkmale

- » Abkühlung der Stalltemperatur um bis zu 7°C möglich
- » Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit (im Winter)
- » Fliegenbekämpfung & Stalldesinfektion während der Mast
- » Einweichen des Stalles mit wenig Wasser
- » Geruchsminderung und Abbau von Ammoniak im Stall
- » Abhängig vom Stalltyp Düsen aus VA oder Keramik mit unterschiedlichem Wasserdurchsatz erhältlich
- » Jeder Düsenpunkt frei wählbar
- » Alle Pumpeneinheiten mit Druckregler, Drucküberwachung, Manometer, Pumpenrahmen und Haube ausgestattet
- » Je nach Anzahl der Düsen stehen Pumpen von 60-2.520 ltr./h zur Verfügung
- » Jede Steuereinheit kann mit mehreren Funktionen ausgestattet werden (z.B. Null, Hand, Computer etc.)
- » Zentrale Filtereinheit beugt Verstopfungen vor



Einweichanlage

Immer gut eingeweicht

Die Einweichanlage versprüht Wasser im Stall. Das Wasser weicht Verkrustungen und Schmutz im Stall zuverlässig auf, so dass sich beides später leichter im Rahmen der manuellen Reinigung entfernen lässt.

Merkmale

- » Kot der Tiere wird vor dem Reinigen des Stalls eingeweicht
- » Durch das Vorweichen löst sich der Kot und das Reinigen geht schneller und einfacher.
- » Durch eine Steuerung kann die Einweichanlage in Intervallen betrieben werden.
- » Steuerung sitzt zentral am Anfang des Stalls.



Luftkühler

Leichte Montage und besseres Klima

Mit dem Luftkühler kann die Lufttemperatur im Stall abgekühlt und damit das Stallklima deutlich verbessert werden.

Merkmale

- » Längere Einsatzzeiten und geringere Abmessungen im Vergleich zu herkömmlichen Cellulose-Padsystemen
- » Pads aus TPE sind herausnehmbar; dadurch einfache Reinigung und Wartung
- » Gegenüber geringer Wasserqualität unempfindlich
- » Einfach zu montieren, da bereits installationsfertig zusammengesetzt
- » Strömungswiderstand gering
- » Hoher Wirkungsgrad
- » Wasserversorgung mittels handelsüblicher Niederdruck-Kreiselpumpen
- » Gleichmäßige Zerstäubung auch bei geringer Wasserqualität durch Exzenter-Hohlkegeldüsen
- » Luftleistung bis ca. 20.000m³/h



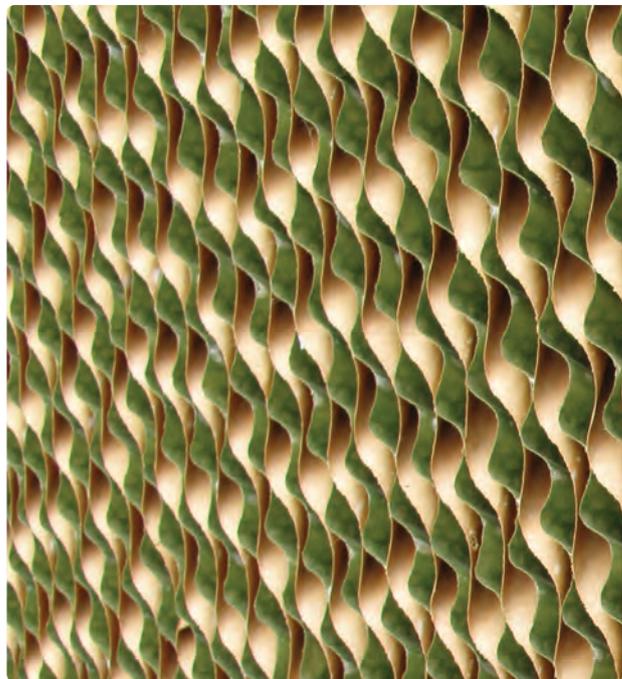
Cellulose-Pads für Pad-Klimasysteme

Effektiv und umweltfreundlich

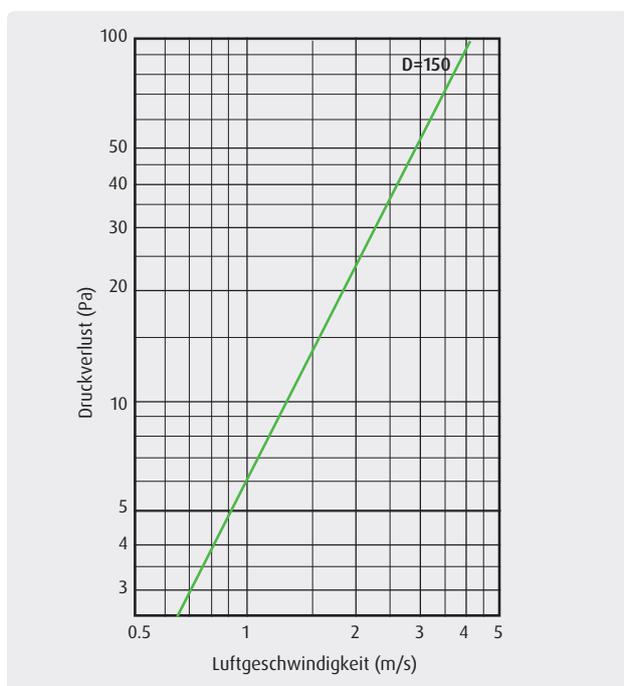
Cellulose Pads werden im Rahmen der Tunnellüftung (Verdunstungskühlung) verwendet. Im Zusammenspiel mit Wasser, das auf ihre gewellte Oberfläche geleitet wird, kühlen sie die einströmende Luft mittels Verdunstung ab und befeuchten sie.



Cellulose Pad



Struktur des Cellulose Pads



Druckverlust Cellulose Pad

Merkmale Cellulose Pads

- » Aus umweltfreundlicher Cellulose
- » Breite: 600mm
- » Erhältlich in der Stärke 150mm
- » Erhältlich in den Höhen 1000, 1500, 1800 und 2000mm
- » Auslegung bei 1,5 m/s
- » Hohe Verdunstungsleistung
- » Ausgezeichnete Befeuchtungseigenschaften
- » Geringer Druckverlust wenn angefeuchtet, daher niedrigere Betriebskosten
- » Geringe Verkrustung
- » Selbstreinigend
- » Stabil und langlebig
- » Niedrige Betriebskosten



Pad-Klima-Systeme für Verdunstungskühlung

Effiziente Kühlung

Bei der Verdunstungskühlung kommen Pad-Klima-Systeme in Verbindung mit Cellulose-Pads zum Einsatz. Die Pads werden in ein Schienensystem eingeklickt und mittels einer Pumpe bewässert.



Pad-Klima-System



Bewässerung der Pads

Merkmale Pad-Klimasystem

- » Keine zusätzliche externe Energieversorgung für die Verdunstung erforderlich
- » Spezieller Deflektor mit integriertem Wassertank in der Wasserrinne sorgt für optimale Wasserverteilung auf den Pads
- » Hohe Stabilität
- » Einfache Montage der Pads dank Clip-Profilen
- » Kein externer Wassertank nötig
- » Keine Korrosion, da alle Teile aus PVC oder Edelstahl
- » Wasseranschluss seitig oder mittig möglich

Länge Pad-System	Erhältliche Pumpen
12m	1x 230V, 50Hz
18m	1x 230V, 60Hz
24m	3x 400V, 50/60Hz



Befestigung der Cellulose Pads in der Schiene





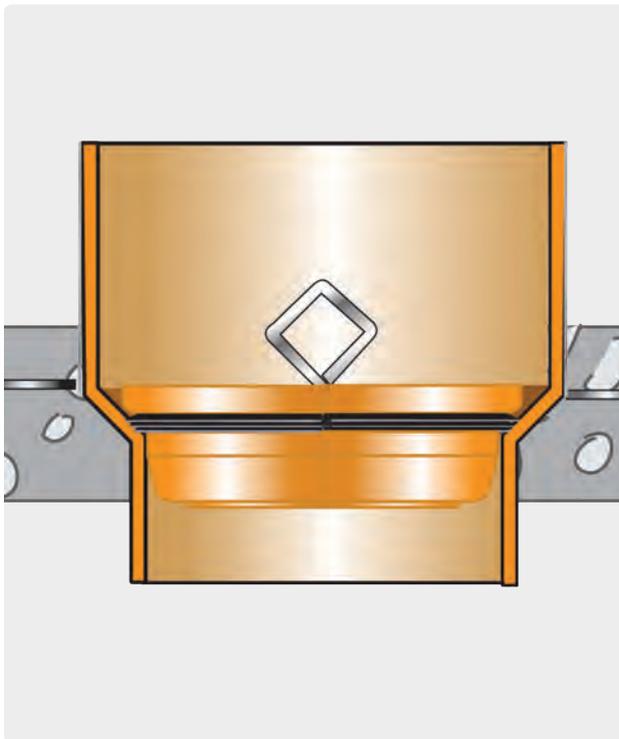
Gülbearbeitung192-199

Güllerohrsysteme..... 194
Edelstahl-Güllebehältersysteme..... 198

Güllerohrsysteme

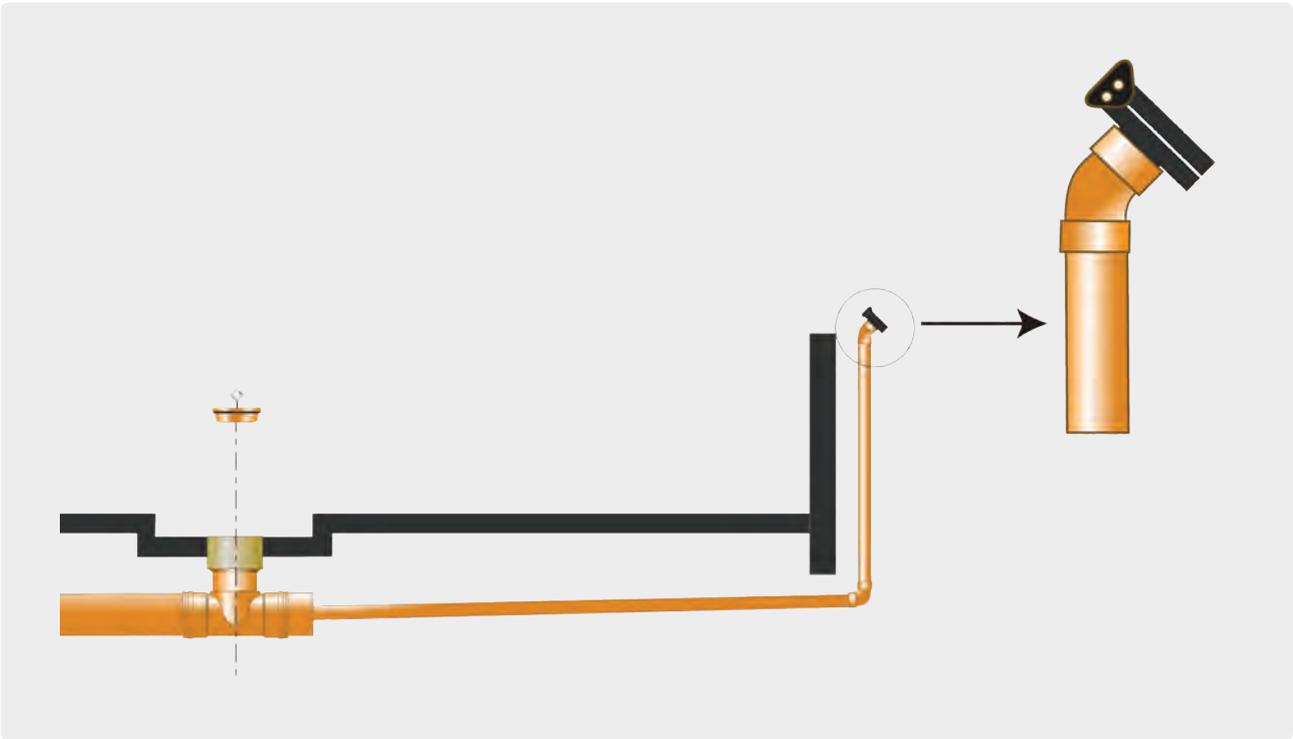
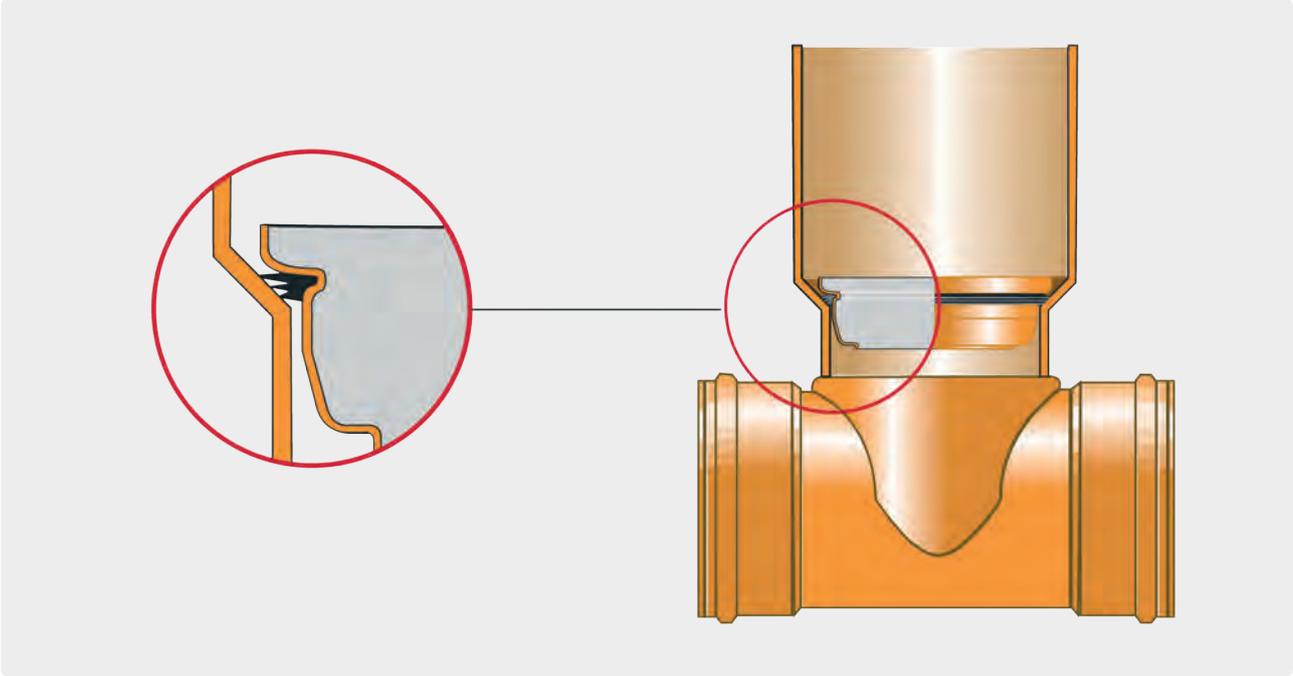
Moderne Güllerohrsysteme mit hochwertiger Technik

Die intelligenten Güllerohrsysteme von Weda bieten enorme Vorteile für Stallklima und Stallhygiene und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit Ihrer Tiere.



Merkmale

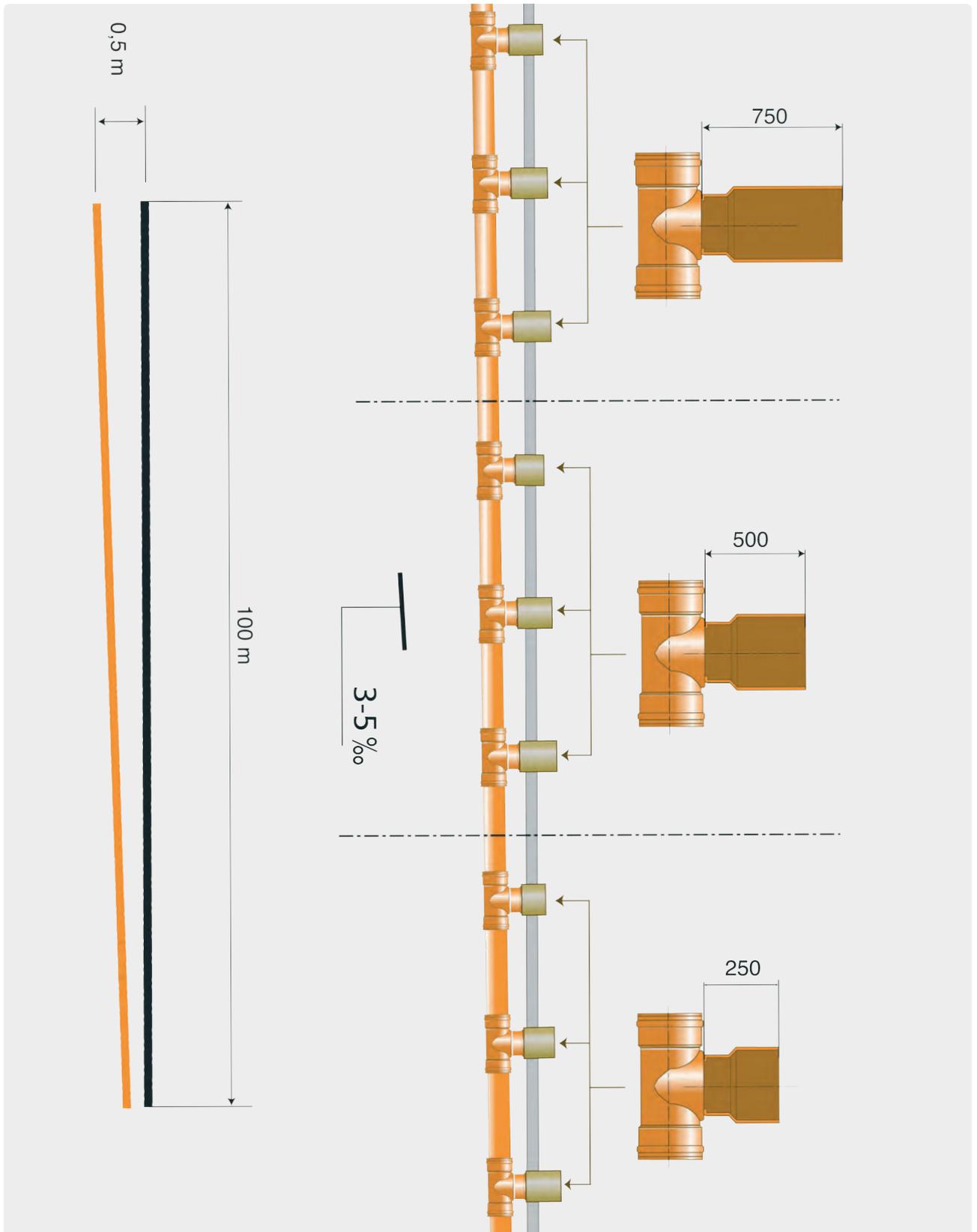
- » Aus PVC
- » 45° und 90°-Bögen erhältlich
- » Zusätzlicher Anschlussstutzen für Zuführung von Zuluft und Vermeidung von unerwünschtem Sogeffekt
- » Herstellung nach NEN-EN-ISO 9001: 2000 Normierung
- » Einfache und schnelle Installation
- » Wartungsfrei
- » Kein Festsaugen des Stopfens durch Gummilippe
- » Hohe Schlagfestigkeit und Stabilität durch „Thermo Moulding“-Verfahren
- » Besandung des Stutzens für optimale Verbindung mit Beton
- » Förderung der Stallhygiene, durch stetigen Ablass der Gülle
- » Weniger Energieaufwand für die Belüftung, da sich der Ammoniakgehalt in der Luft verringert
- » Für Neuanlagen und Umbauten in gleichem Maße geeignet



Güllerohrsysteme

Einfach und schnell verlegt

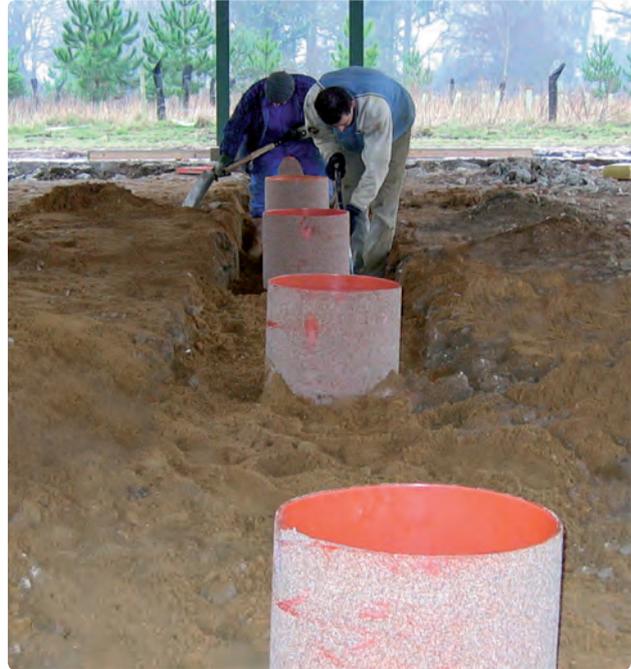
Unsere Güllerohrsysteme aus hochwertigem PVC sind wartungsfrei und lassen sich einfach und schnell verlegen. Die besandeten T-Stücke sorgen für eine bessere Verbindung zwischen Beton und Rohr.



Sequenzen einer Güllerohrverlegung:



Aushebung des Güllerkanals und Ausrichtung der Rohre



Manuelle Verfüllung und Verdichtung des Erdreiches



Vorbereitung zur Betonierung



Fundament im Rohzustand

Edelstahl-Güllebehältersysteme

Güllelagerung auf höchstem Niveau

Die Edelstahl-Behältersysteme werden mit modernster Technik aus aufwendig verarbeiteten Edelstählen passgenau und individuell gefertigt. Aufgrund der besonderen Spantenbauweise sind unsere Systeme besonders stabil.



Wellstahlbehälter mit Foliendach

Merkmale

- » Aus aufwendig verarbeiteten Edelstählen (Spantenbauweise), auch gewellt
- » Passgenaue, individuelle Fertigung, Auswahl aus 160 Standardbehältergrößen
- » Kostengünstig
- » Leicht und gleichzeitig sehr stabil
- » Lange Lebensdauer
- » Aufgrund hauchdünner chemisch beständiger Passivschicht hohe Beständigkeit gegen Korrosion und starke Gleit- und Reibungsbeanspruchung
- » Chemische und biologische Neutralität
- » Volle Recyclingfähigkeit
- » Segmentbauweise ermöglicht problemlose Aufstockung, Erweiterung, Demontage und Umsetzung
- » Leichte und problemlose Reinigung
- » Niedrige Unterhaltskosten, da keine alljährliche Prüfung gemäß DIN 11622 erforderlich
- » Problemlose Montage von Belüftungs-, Rühr- und Mixeinrichtungen
- » Installation von Dachdurchführungen bzw. Mannlöchern auf Kundenwunsch möglich

Abdeckungen:

Folie:

- » Luftdicht
- » Aus schwerster Qualität
- » Befestigung an Silowand mit Hilfe von Schweißbändern und Ratschen
- » Serienmäßig mit einem Mannloch und Entlüftungsöffnung ausgestattet

GFK-Abdeckung:

- » Für Rundbecken als freitragende Rippenkuppel, Glattkuppel oder Flachdach
- » Abdecksegmente radial um Mittelring der Kuppel angeordnet
- » Einzelne Segmente stark in sich gewölbt um hohe Beulsteifigkeit zu erlangen
- » Stöße, Nähte und Fugen aus dauerelastischen Dichtungen und verrottungsfreiem Material
- » Umlaufende Tropfkante auf Innenseite der Abdecksegmente hält Wandkrone frei von Kondenswasser
- » Integrierte Wartungsöffnung



WEDA

Dammann & Westerkamp GmbH

Am Bahnhof 10 · 49424 Lutten · Germany
Phone: +49 4441.8705.0 · Fax: +49 4441.5500
Email: info@weda.de · Internet: www.weda.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Klemens Westerkamp | Franz-Josef Sextro

Handelsregister-Eintrag:

Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRB 110301
Aufsichtsrat: Anna Westerkamp
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 811377890

Inhaltliche Verantwortung:

Jan Bernd Diekhaus-Röttger

Redaktion und graphische Umsetzung:

Angelika Engl

Fotografie und Bildbearbeitung:

Dorothee Barz

Haftungshinweis:

Die in vorliegendem Produktprogramm aufgeführten Informationen wurden sorgfältig geprüft und werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Jedoch kann keine Garantie übernommen werden, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium im Ganzen oder in Teilen bedarf der schriftlichen Zustimmung der WEDA Dammann & Westerkamp GmbH.

© 2016 WEDA Dammann & Westerkamp GmbH

Legende:

A: Ampere

C°: 1°C = 33,8°F (Formel für Umrechnung: TC° x 1,8 + 32)

cbm/h: Kubikmeter pro Stunde

EPP: expandiertes Polypropylen

Hz: Hertz

IP: Internationale Schutzart, die Eignung von elektrischen Betriebsmitteln bezeichnet (International Protection)

kg/h: Kilogramm pro Stunde

kW: Kilowatt

mbar: Millibar

min⁻¹: Umdrehungen pro Minute

PE: Polyethylen

PP: Polypropylen

PVC: Polyvinylchlorid

to./h: Tonnen pro Stunde

TPE: Thermoplastische Elastomere

V: Volt

V2A: Edelstahl

Vac: Wechselspannung in Volt

Vdc: Gleichspannung in Volt

W: Watt

Zoll ("): 1 Zoll = 2,54cm

We care about pigs

WEDA
Dammann & Westerkamp GmbH
Am Bahnhof 10
49424 Lutten · Germany

Phone: +49 4441.8705.0
Fax: +49 4441.5500
Email: info@weda.de
Internet: www.weda.de

10_16.DE

Alle Angaben unter Vorbehalt. Änderungen jederzeit möglich.